

752654-2026 - Wettbewerb

Deutschland – Arzneimittel – 62. Generika-Ausschreibung

OJ S 210/2026 29/10/2026

Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung
Lieferleistungen

1. Beschaffer

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: VALUNY GmbH

E-Mail: generika-ausschreibung@valuny.de

Rechtsform des Erwerbers: Öffentliches Unternehmen

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Gesundheit

2. Verfahren

2.1. Verfahren

Titel: 62. Generika-Ausschreibung

Beschreibung: Abschluss von Arzneimittelrabattverträgen nach § 130a Abs. 8 SGB V

Kennung des Verfahrens: fa14df47-bc36-45bf-a315-ae682419637a

Interne Kennung: VALUNY-2026-0001_62-GA

Verfahrensart: Offenes Verfahren

Das Verfahren wird beschleunigt: nein

2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Lieferleistungen

Haupteinstufung (cpv): 33600000 Arzneimittel

2.1.2. Erfüllungsort

Stadt: Berlin

Postleitzahl: 10249

Land, Gliederung (NUTS): Berlin (DE300)

Land: Deutschland

2.1.4. Allgemeine Informationen

Zusätzliche Informationen: Zugriff auf die Vergabeunterlagen: Auf der Vergabeplattform stehen dem Bieter alle notwendigen Unterlagen in elektronischer Form und das für die Angebotserstellung erforderliche Bietercockpit nach vorheriger Anmeldung und nach Freigabe durch die Vergabestelle zur Verfügung. spectrumK schließt als Gesundheitsdienstleister für Krankenkassen im Namen und im Auftrag der nachfolgenden Krankenkassen Vereinbarungen über die Gewährung von Rabatten von pharmazeutischen Unternehmen nach § 130a Absatz 8 SGB V: BKK B. Braun Aesculap BKK Deutsche Bank AG BKK EUREGIO BKK EVM BKK EWE BKK exklusiv BKK Herkules BKK Linde BKK MAHLE BKK Miele Mobil Krankenkasse BKK PFAFF BKK PwC BKK ProVita BKK Public BKK Salzgitter BKK Scheufelen BKK Technoform BKK VDN BKK VerbundPlus BKK Werra-Meissner BKK WIRTSCHAFT & FINANZEN BKK Würth zf bkk BKK24 Bosch BKK Continentale BKK Debeka BKK energie- BKK EY BKK KARL MAYER Betriebskrankenkasse mhplus BKK mkk- meine krankenkasse Novitas BKK Pronova BKK R+V BKK Sozialversicherung für Landwirtschaft, Forsten und Gartenbau TUI BKK WMF Betriebskrankenkasse Die Prüfung und Wertung der Angebote

erfolgen unter Beachtung der gesetzlichen Regelungen sowie der in den Vergabeunterlagen und der Bekanntmachung getroffenen Vorgaben. Es gelten die Ausschlussgründe des § 57 VgV sowie die Vorgabe, dass ein Bieter für das Fachlos nur ein Hauptangebot abgeben darf.

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/24/EU

vgv -

2.1.5. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Höchstzahl der Lose, für die ein Bieter Angebote einreichen kann: 58

Auftragsbedingungen:

Höchstzahl der Lose, für die Aufträge an einen Bieter vergeben werden können: 58

2.1.6. Ausschlussgründe

Quellen der Ausschlussgründe: Auftragsunterlagen

5. Los

5.1. Los: LOT-0001

Titel: Fachlos 1001 - A09AA02 - Multienzyme (Lipase, Protease etc.)

Beschreibung: Triacylglycerollipase; 1 Zuschlag

Interne Kennung: LOT-0001

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Lieferleistungen

Haupteinstufung (cpv): 33600000 Arzneimittel

5.1.2. Erfüllungsort

Stadt: Berlin

Postleitzahl: Deutschland

Land, Gliederung (NUTS): Berlin (DE300)

Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Laufzeit: 24 Monate

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten

Personals sind anzugeben: Nicht erforderlich

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: ja

Zusätzliche Informationen: #Besonders auch geeignet für:other-sme#

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Eignungskriterien: Auftragsunterlagen

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: Preis

Beschreibung: Preis

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 100

5.1.11. Auftragsunterlagen

Zugang zu bestimmten Auftragsunterlagen ist beschränkt

Begründung für die Beschränkung des Zugangs zu bestimmten Auftragsunterlagen: Schutz besonders sensibler Informationen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Informationen über zugangsbeschränkte Dokumente einsehbar unter: <http://www.smaby.de>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe**Bedingungen für die Einreichung:**

Elektronische Einreichung: Zulässig

Adresse für die Einreichung: <http://www.smaby.de>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Angebote: 09/12/2026 10:00:00 (UTC+01:00) Mitteleuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit

Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 2 Monate

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können einige fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Eignung zur Berufsausübung: a) Erklärung über das Nichtvorliegen von Ausschlussgründen auch bezüglich des Lieferkettensorgfaltspflichtengesetzes (LkSG) (vor Zuschlagserteilung fordert der Auftraggeber zusätzlich eine Auskunft aus dem Wettbewerbsregister lt. § 6 WRegGan), b) Aktueller Handelsregistrauszug (nicht älter als drei Monate bezogen auf das Ende der Angebotsfrist). Ausländische Bieter haben gleichwertige Bescheinigungen ihres Herkunftslandes sind vorzulegen. Zur besseren Vergleichbarkeit und zur Erhöhung der Übersichtlichkeit ist für die Abgabe der geforderten Erklärung zu a) ein vorgegebenes Formblatt ("Eignungsnachweis") zu verwenden. Dieses ist zu unterschreiben- die Eintragung des Klarnamens gilt als Unterschrift- und mit dem Angebot über das Bietercockpit einzureichen. Das Formblatt ist auf der Plattform www.smaby.de eingestellt. Die Vergabestelle behält sich gleichwohl nach Maßgabe des § 56 II, IV VgV vor, fehlende, unvollständige oder fehlerhafte unternehmensbezogene Unterlagen, insbesondere Eigenerklärungen, Angaben, Bescheinigungen oder sonstige Nachweise nachzufordern. Diese sind spätestens innerhalb von 7 Kalendertagen nach Aufforderung zur Nachlieferung vorzulegen. Die Frist beginnt am Tag nach der Absendung der Aufforderung durch die Vergabestelle. Liegen die nachgeforderten Erklärungen oder Nachweise nicht innerhalb dieser Frist der Vergabestelle vor, so wird das Angebot ausgeschlossen. Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit: Erklärung über die Leistungsfähigkeit. Zur besseren Vergleichbarkeit und zur Erhöhung der Übersichtlichkeit ist für die Abgabe der geforderten Erklärung ein vorgegebenes Formblatt ("Eignungsnachweis") zu verwenden. Dieses ist zu unterschreiben- die Eintragung des Klarnamens gilt als Unterschrift- und mit dem Angebot über das Bietercockpit einzureichen. Das Formblatt ist auf der Plattform www.smaby.de

eingestellt. Die Vergabestelle behält sich gleichwohl nach Maßgabe des § 56 II, IV VgV vor, fehlende, unvollständige oder fehlerhafte unternehmensbezogene Unterlagen, insbesondere Eigenerklärungen, Angaben, Bescheinigungen oder sonstige Nachweise nachzufordern. Diese sind spätestens innerhalb von 7 Kalendertagen nach Aufforderung zur Nachlieferung vorzulegen. Die Frist beginnt am Tag nach der Absendung der Aufforderung durch die Vergabestelle. Liegen die nachgeforderten Erklärungen und Nachweise nicht innerhalb dieser Frist der Vergabestelle vor, so wird das Angebot ausgeschlossen. Technische und berufliche Leistungsfähigkeit: a) Erklärung über die Einhaltung des Arbeitsschutzes und Umweltstandards, b) Erklärung über das Vorliegen der Zulassung gem. § 21 Abs. 1 Satz 1 AMG, c) Erklärung über das Vorliegen der Herstellungserlaubnis gem. § 13 Abs. 1 AMG, d) Erklärung über die Einhaltung von Schutzrechten e) Erklärung nach Art. 5k Abs. 1 VO (EU) 2022/576. Zur besseren Vergleichbarkeit und zur Erhöhung der Übersichtlichkeit ist für die Abgabe der geforderten Erklärung zu a) bis e) ein vorgegebenes Formblatt ("Eignungsnachweis") zu verwenden. Dieses ist zu unterschreiben- die Eintragung des Klarnamens gilt als Unterschrift- und mit dem Angebot über das Bietercockpit einzureichen. Das Formblatt ist auf der Plattform www.smaby.de eingestellt. Die Vergabestelle behält sich gleichwohl nach Maßgabe des § 56 II, IV VgV vor, fehlende, unvollständige oder fehlerhafte unternehmensbezogene Unterlagen, insbesondere Eigenerklärungen, Angaben, Bescheinigungen oder sonstige Nachweise nachzufordern. Diese sind spätestens innerhalb von 7 Kalendertagen nach Aufforderung zur Nachlieferung vorzulegen. Die Frist beginnt am Tag nach der Absendung der Aufforderung durch die Vergabestelle. Liegen die nachgeforderten Erklärungen und Nachweise nicht innerhalb dieser Frist der Vergabestelle vor, so wird das Angebot ausgeschlossen. Weitere Informationen entnehmen Sie bitte den Vergabeunterlagen.

Informationen über die öffentliche Angebotsöffnung:

Eröffnungstermin: 09/12/2026 10:00:00 (UTC+01:00) Mitteleuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: Die Lieferpflicht gilt gemäß der in den Vergabeunterlagen enthaltenden Musterrabattvereinbarung nicht im Falle höherer Gewalt. Die Beweislast für einen Zusammenhang einer Lieferunfähigkeit aufgrund höherer Gewalt liegt bei dem pharmazeutischen Unternehmen. Dieser Zusammenhang ist gegenüber spectrumK mit geeigneten Unterlagen nachzuweisen. Als geeignete Unterlagen gelten öffentlich/ amtlich /behördlich ausgestellte Bescheinigungen oder nach Art und Inhalt gleichwertige Dokumente. Als nicht geeignet gelten Eigenerklärungen des pharmazeutischen Unternehmers. Kann der geforderte Nachweis erbracht werden, werden für den Zeitraum der "höheren Gewalt" keine Vertragsstrafen und/oder Schadensersatzansprüche gegenüber dem pharmazeutischen Unternehmen geltend gemacht.

Elektronische Rechnungsstellung: Zulässig

Aufträge werden elektronisch erteilt: nein

Zahlungen werden elektronisch geleistet: nein

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Rahmenvereinbarung ohne erneuten Aufruf zum Wettbewerb

Höchstzahl der Teilnehmer: 999

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer des Bundes

Informationen über die Überprüfungsfristen: Die Vergabestelle weist rein vorsorglich ausdrücklich auf die Rügeobliegenheiten der Unternehmer/Bewerber/Bieter sowie die Präklusionsregelungen gem. § 160 III Satz 1 Nr. 1- 4 GWB bzgl. der Behauptung von Verstößen gegen die Bestimmungen über das Vergabeverfahren hin. Ein Antrag auf Nachprüfung ist danach unzulässig, soweit: 1. der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von 10 Kalendertagen gerügt hat, der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 bleibt unberührt, 2. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 3. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 4. mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind. Satz 1 gilt nicht bei einem Antrag auf Feststellung der Unwirksamkeit des Vertrages nach § 135 Absatz 1 Nummer 2, § 134 Absatz 1 Satz 2 bleibt unberührt. Für die Einlegung von Rechtsbehelfen gelten u. a. die §§ 134, 135, 155 ff. des Gesetzes gegen Wettbewerbsbeschränkungen (GWB).

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: VALUNY GmbH

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: VALUNY GmbH

5.1. Los: LOT-0002

Titel: Fachlos 1002 - A10BD07 - Metformin und Sitagliptin

Beschreibung: Metformin, Sitagliptin; 3 Zuschläge

Interne Kennung: LOT-0002

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Lieferleistungen

Haupteinstufung (cpv): 33600000 Arzneimittel

5.1.2. Erfüllungsort

Stadt: Berlin

Postleitzahl: Deutschland

Land, Gliederung (NUTS): Berlin (DE300)

Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Laufzeit: 24 Monate

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten Personals sind anzugeben: Nicht erforderlich

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: ja

Zusätzliche Informationen: #Besonders auch geeignet für:other-sme#

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Eignungskriterien: Auftragsunterlagen

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: Preis

Beschreibung: Preis

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 100

5.1.11. Auftragsunterlagen

Zugang zu bestimmten Auftragsunterlagen ist beschränkt

Begründung für die Beschränkung des Zugangs zu bestimmten Auftragsunterlagen: Schutz besonders sensibler Informationen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Informationen über zugangsbeschränkte Dokumente einsehbar unter: <http://www.smaby.de>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Zulässig

Adresse für die Einreichung: <http://www.smaby.de>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Angebote: 09/12/2026 10:00:00 (UTC+01:00) Mitteleuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit

Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 2 Monate

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können einige fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Eignung zur Berufsausübung: a) Erklärung über das Nichtvorliegen von Ausschlussgründen auch bezüglich des Lieferkettensorgfaltspflichtengesetzes (LkSG) (vor Zuschlagserteilung fordert der Auftraggeber zusätzlich eine Auskunft aus dem Wettbewerbsregister lt. § 6 WRegGan), b) Aktueller Handelsregistrauszug (nicht älter als drei Monate bezogen auf das Ende der Angebotsfrist). Ausländische Bieter haben gleichwertige Bescheinigungen ihres Herkunftslandes sind vorzulegen. Zur besseren Vergleichbarkeit und zur Erhöhung der Übersichtlichkeit ist für die Abgabe der geforderten Erklärung zu a) ein vorgegebenes Formblatt ("Eignungsnachweis") zu verwenden. Dieses ist zu unterschreiben- die Eintragung des Klarnamens gilt als Unterschrift- und mit dem Angebot über das Bietercockpit einzureichen. Das Formblatt ist auf der Plattform www.smaby.de eingestellt. Die Vergabestelle behält sich gleichwohl nach Maßgabe des § 56 II, IV VgV vor, fehlende, unvollständige oder fehlerhafte unternehmensbezogene Unterlagen, insbesondere Eigenerklärungen, Angaben, Bescheinigungen oder sonstige Nachweise nachzufordern. Diese sind spätestens innerhalb von 7 Kalendertagen nach Aufforderung zur Nachlieferung vorzulegen. Die Frist beginnt am Tag nach der Absendung der Aufforderung durch die Vergabestelle. Liegen die nachgeforderten Erklärungen oder Nachweise nicht innerhalb dieser

Frist der Vergabestelle vor, so wird das Angebot ausgeschlossen. Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit: Erklärung über die Leistungsfähigkeit. Zur besseren Vergleichbarkeit und zur Erhöhung der Übersichtlichkeit ist für die Abgabe der geforderten Erklärung ein vorgegebenes Formblatt ("Eignungsnachweis") zu verwenden. Dieses ist zu unterschreiben- die Eintragung des Klarnamens gilt als Unterschrift- und mit dem Angebot über das Bietercockpit einzureichen. Das Formblatt ist auf der Plattform www.smaby.de eingestellt. Die Vergabestelle behält sich gleichwohl nach Maßgabe des § 56 II, IV VgV vor, fehlende, unvollständige oder fehlerhafte unternehmensbezogene Unterlagen, insbesondere Eigenerklärungen, Angaben, Bescheinigungen oder sonstige Nachweise nachzufordern. Diese sind spätestens innerhalb von 7 Kalendertagen nach Aufforderung zur Nachlieferung vorzulegen. Die Frist beginnt am Tag nach der Absendung der Aufforderung durch die Vergabestelle. Liegen die nachgeforderten Erklärungen und Nachweise nicht innerhalb dieser Frist der Vergabestelle vor, so wird das Angebot ausgeschlossen. Technische und berufliche Leistungsfähigkeit: a) Erklärung über die Einhaltung des Arbeitsschutzes und Umweltstandards, b) Erklärung über das Vorliegen der Zulassung gem. § 21 Abs. 1 Satz 1 AMG, c) Erklärung über das Vorliegen der Herstellungserlaubnis gem. § 13 Abs. 1 AMG, d) Erklärung über die Einhaltung von Schutzrechten e) Erklärung nach Art. 5k Abs. 1 VO (EU) 2022/576. Zur besseren Vergleichbarkeit und zur Erhöhung der Übersichtlichkeit ist für die Abgabe der geforderten Erklärung zu a) bis e) ein vorgegebenes Formblatt ("Eignungsnachweis") zu verwenden. Dieses ist zu unterschreiben- die Eintragung des Klarnamens gilt als Unterschrift- und mit dem Angebot über das Bietercockpit einzureichen. Das Formblatt ist auf der Plattform www.smaby.de eingestellt. Die Vergabestelle behält sich gleichwohl nach Maßgabe des § 56 II, IV VgV vor, fehlende, unvollständige oder fehlerhafte unternehmensbezogene Unterlagen, insbesondere Eigenerklärungen, Angaben, Bescheinigungen oder sonstige Nachweise nachzufordern. Diese sind spätestens innerhalb von 7 Kalendertagen nach Aufforderung zur Nachlieferung vorzulegen. Die Frist beginnt am Tag nach der Absendung der Aufforderung durch die Vergabestelle. Liegen die nachgeforderten Erklärungen und Nachweise nicht innerhalb dieser Frist der Vergabestelle vor, so wird das Angebot ausgeschlossen. Weitere Informationen entnehmen Sie bitte den Vergabeunterlagen.

Informationen über die öffentliche Angebotsöffnung:

Eröffnungstermin: 09/12/2026 10:00:00 (UTC+01:00) Mitteleuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: Die Lieferpflicht gilt gemäß der in den Vergabeunterlagen enthaltenden Musterrabattvereinbarung nicht im Falle höherer Gewalt. Die Beweislast für einen Zusammenhang einer Lieferunfähigkeit aufgrund höherer Gewalt liegt bei dem pharmazeutischen Unternehmen. Dieser Zusammenhang ist gegenüber spectrumK mit geeigneten Unterlagen nachzuweisen. Als geeignete Unterlagen gelten öffentlich/ amtlich /behördlich ausgestellte Bescheinigungen oder nach Art und Inhalt gleichwertige Dokumente. Als nicht geeignet gelten Eigenerklärungen des pharmazeutischen Unternehmers. Kann der geforderte Nachweis erbracht werden, werden für den Zeitraum der "höheren Gewalt" keine Vertragsstrafen und/oder Schadensersatzansprüche gegenüber dem pharmazeutischen Unternehmen geltend gemacht.

Elektronische Rechnungsstellung: Zulässig

Aufträge werden elektronisch erteilt: nein

Zahlungen werden elektronisch geleistet: nein

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Rahmenvereinbarung ohne erneuten Aufruf zum Wettbewerb

Höchstzahl der Teilnehmer: 999

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer des Bundes

Informationen über die Überprüfungsfristen: Die Vergabestelle weist rein vorsorglich ausdrücklich auf die Rügeobliegenheiten der Unternehmer/Bewerber/Bieter sowie die Präklusionsregelungen gem. § 160 III Satz 1 Nr. 1- 4 GWB bzgl. der Behauptung von Verstößen gegen die Bestimmungen über das Vergabeverfahren hin. Ein Antrag auf Nachprüfung ist danach unzulässig, soweit: 1. der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von 10 Kalendertagen gerügt hat, der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 bleibt unberührt, 2. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 3. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 4. mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind. Satz 1 gilt nicht bei einem Antrag auf Feststellung der Unwirksamkeit des Vertrages nach § 135 Absatz 1 Nummer 2, § 134 Absatz 1 Satz 2 bleibt unberührt. Für die Einlegung von Rechtsbehelfen gelten u. a. die §§ 134, 135, 155 ff. des Gesetzes gegen Wettbewerbsbeschränkungen (GWB).

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: VALUNY GmbH

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: VALUNY GmbH

5.1. Los: LOT-0003

Titel: Fachlos 1003 - A10BH01 - Sitagliptin

Beschreibung: Sitagliptin; 3 Zuschläge

Interne Kennung: LOT-0003

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Lieferleistungen

Haupteinstufung (cpv): 33600000 Arzneimittel

5.1.2. Erfüllungsort

Stadt: Berlin

Postleitzahl: Deutschland

Land, Gliederung (NUTS): Berlin (DE300)

Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Laufzeit: 24 Monate

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten

Personals sind anzugeben: Nicht erforderlich

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: ja

Zusätzliche Informationen: #Besonders auch geeignet für:other-sme#

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Eignungskriterien: Auftragsunterlagen

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: Preis

Beschreibung: Preis

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 100

5.1.11. Auftragsunterlagen

Zugang zu bestimmten Auftragsunterlagen ist beschränkt

Begründung für die Beschränkung des Zugangs zu bestimmten Auftragsunterlagen: Schutz besonders sensibler Informationen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Informationen über zugangsbeschränkte Dokumente einsehbar unter: <http://www.smaby.de>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Zulässig

Adresse für die Einreichung: <http://www.smaby.de>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Angebote: 09/12/2026 10:00:00 (UTC+01:00) Mitteleuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit

Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 2 Monate

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können einige fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Eignung zur Berufsausübung: a) Erklärung über das Nichtvorliegen von Ausschlussgründen auch bezüglich des Lieferkettensorgfaltspflichtengesetzes (LkSG) (vor Zuschlagserteilung fordert der Auftraggeber zusätzlich eine Auskunft aus dem Wettbewerbsregister lt. § 6 WRegGan), b) Aktueller Handelsregistrauszug (nicht älter als drei Monate bezogen auf das Ende der Angebotsfrist). Ausländische Bieter haben gleichwertige Bescheinigungen ihres Herkunftslandes sind vorzulegen. Zur besseren Vergleichbarkeit und zur Erhöhung der Übersichtlichkeit ist für die Abgabe der geforderten Erklärung zu a) ein vorgegebenes Formblatt ("Eignungsnachweis") zu verwenden. Dieses ist zu unterschreiben- die Eintragung des Klarnamens gilt als Unterschrift- und mit dem Angebot über das Bietercockpit einzureichen. Das Formblatt ist auf der Plattform www.smaby.de eingestellt. Die

Vergabestelle behält sich gleichwohl nach Maßgabe des § 56 II, IV VgV vor, fehlende, unvollständige oder fehlerhafte unternehmensbezogene Unterlagen, insbesondere Eigenerklärungen, Angaben, Bescheinigungen oder sonstige Nachweise nachzufordern. Diese sind spätestens innerhalb von 7 Kalendertagen nach Aufforderung zur Nachlieferung vorzulegen. Die Frist beginnt am Tag nach der Absendung der Aufforderung durch die Vergabestelle. Liegen die nachgeforderten Erklärungen oder Nachweise nicht innerhalb dieser Frist der Vergabestelle vor, so wird das Angebot ausgeschlossen. Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit: Erklärung über die Leistungsfähigkeit. Zur besseren Vergleichbarkeit und zur Erhöhung der Übersichtlichkeit ist für die Abgabe der geforderten Erklärung ein vorgegebenes Formblatt ("Eignungsnachweis") zu verwenden. Dieses ist zu unterschreiben- die Eintragung des Klarnamens gilt als Unterschrift- und mit dem Angebot über das Bietercockpit einzureichen. Das Formblatt ist auf der Plattform www.smaby.de eingestellt. Die Vergabestelle behält sich gleichwohl nach Maßgabe des § 56 II, IV VgV vor, fehlende, unvollständige oder fehlerhafte unternehmensbezogene Unterlagen, insbesondere Eigenerklärungen, Angaben, Bescheinigungen oder sonstige Nachweise nachzufordern. Diese sind spätestens innerhalb von 7 Kalendertagen nach Aufforderung zur Nachlieferung vorzulegen. Die Frist beginnt am Tag nach der Absendung der Aufforderung durch die Vergabestelle. Liegen die nachgeforderten Erklärungen und Nachweise nicht innerhalb dieser Frist der Vergabestelle vor, so wird das Angebot ausgeschlossen. Technische und berufliche Leistungsfähigkeit: a) Erklärung über die Einhaltung des Arbeitsschutzes und Umweltstandards, b) Erklärung über das Vorliegen der Zulassung gem. § 21 Abs. 1 Satz 1 AMG, c) Erklärung über das Vorliegen der Herstellungserlaubnis gem. § 13 Abs. 1 AMG, d) Erklärung über die Einhaltung von Schutzrechten e) Erklärung nach Art. 5k Abs. 1 VO (EU) 2022/576. Zur besseren Vergleichbarkeit und zur Erhöhung der Übersichtlichkeit ist für die Abgabe der geforderten Erklärung zu a) bis e) ein vorgegebenes Formblatt ("Eignungsnachweis") zu verwenden. Dieses ist zu unterschreiben- die Eintragung des Klarnamens gilt als Unterschrift- und mit dem Angebot über das Bietercockpit einzureichen. Das Formblatt ist auf der Plattform www.smaby.de eingestellt. Die Vergabestelle behält sich gleichwohl nach Maßgabe des § 56 II, IV VgV vor, fehlende, unvollständige oder fehlerhafte unternehmensbezogene Unterlagen, insbesondere Eigenerklärungen, Angaben, Bescheinigungen oder sonstige Nachweise nachzufordern. Diese sind spätestens innerhalb von 7 Kalendertagen nach Aufforderung zur Nachlieferung vorzulegen. Die Frist beginnt am Tag nach der Absendung der Aufforderung durch die Vergabestelle. Liegen die nachgeforderten Erklärungen und Nachweise nicht innerhalb dieser Frist der Vergabestelle vor, so wird das Angebot ausgeschlossen. Weitere Informationen entnehmen Sie bitte den Vergabeunterlagen.

Informationen über die öffentliche Angebotsöffnung:

Eröffnungstermin: 09/12/2026 10:00:00 (UTC+01:00) Mitteleuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: Die Lieferpflicht gilt gemäß der in den Vergabeunterlagen enthaltenden Musterrabattvereinbarung nicht im Falle höherer Gewalt. Die Beweislast für einen Zusammenhang einer Lieferunfähigkeit aufgrund höherer Gewalt liegt bei dem pharmazeutischen Unternehmen. Dieser Zusammenhang ist gegenüber spectrumK mit geeigneten Unterlagen nachzuweisen. Als geeignete Unterlagen gelten öffentlich/ amtlich /behördlich ausgestellte Bescheinigungen oder nach Art und Inhalt gleichwertige Dokumente. Als nicht geeignet gelten Eigenerklärungen des pharmazeutischen Unternehmers. Kann der geforderte Nachweis erbracht werden, werden für den Zeitraum der "höheren Gewalt" keine

Vertragsstrafen und/oder Schadensersatzansprüche gegenüber dem pharmazeutischen Unternehmen geltend gemacht.

Elektronische Rechnungsstellung: Zulässig

Aufträge werden elektronisch erteilt: nein

Zahlungen werden elektronisch geleistet: nein

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Rahmenvereinbarung ohne erneuten Aufruf zum Wettbewerb

Höchstzahl der Teilnehmer: 999

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer des Bundes

Informationen über die Überprüfungsfristen: Die Vergabestelle weist rein vorsorglich ausdrücklich auf die Rügeobliegenheiten der Unternehmer/Bewerber/Bieter sowie die Präklusionsregelungen gem. § 160 III Satz 1 Nr. 1- 4 GWB bzgl. der Behauptung von Verstößen gegen die Bestimmungen über das Vergabeverfahren hin. Ein Antrag auf Nachprüfung ist danach unzulässig, soweit: 1. der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von 10 Kalendertagen gerügt hat, der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 bleibt unberührt, 2. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 3. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 4. mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind. Satz 1 gilt nicht bei einem Antrag auf Feststellung der Unwirksamkeit des Vertrages nach § 135 Absatz 1 Nummer 2, § 134 Absatz 1 Satz 2 bleibt unberührt. Für die Einlegung von Rechtsbehelfen gelten u. a. die §§ 134, 135, 155 ff. des Gesetzes gegen Wettbewerbsbeschränkungen (GWB).

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: VALUNY GmbH

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: VALUNY GmbH

5.1. Los: LOT-0004

Titel: Fachlos 1004 - B02AA02 - Tranexamsäure

Beschreibung: Tranexamsäure; 1 Zuschlag

Interne Kennung: LOT-0004

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Lieferleistungen

Haupteinstufung (cpv): 33600000 Arzneimittel

5.1.2. Erfüllungsort

Stadt: Berlin

Postleitzahl: Deutschland

Land, Gliederung (NUTS): Berlin (DE300)

Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Laufzeit: 24 Monate

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten

Personals sind anzugeben: Nicht erforderlich

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: ja

Zusätzliche Informationen: #Besonders auch geeignet für:other-sme#

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Eignungskriterien: Auftragsunterlagen

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: Preis

Beschreibung: Preis

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 100

5.1.11. Auftragsunterlagen

Zugang zu bestimmten Auftragsunterlagen ist beschränkt

Begründung für die Beschränkung des Zugangs zu bestimmten Auftragsunterlagen: Schutz besonders sensibler Informationen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Informationen über zugangsbeschränkte Dokumente einsehbar unter: <http://www.smaby.de>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Zulässig

Adresse für die Einreichung: <http://www.smaby.de>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Angebote: 09/12/2026 10:00:00 (UTC+01:00) Mitteleuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit

Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 2 Monate

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können einige fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Eignung zur Berufsausübung: a) Erklärung über das Nichtvorliegen von Ausschlussgründen auch bezüglich des Lieferkettensorgfaltspflichtengesetzes (LkSG)

(vor Zuschlagserteilung fordert der Auftraggeber zusätzlich eine Auskunft aus dem

Wettbewerbsregister lt. § 6 WRegGan), b) Aktueller Handelsregisterauszug (nicht älter als drei

Monate bezogen auf das Ende der Angebotsfrist). Ausländische Bieter haben gleichwertige Bescheinigungen ihres Herkunftslandes sind vorzulegen. Zur besseren Vergleichbarkeit und zur Erhöhung der Übersichtlichkeit ist für die Abgabe der geforderten Erklärung zu a) ein vorgegebenes Formblatt ("Eignungsnachweis") zu verwenden. Dieses ist zu unterschreiben- die Eintragung des Klarnamens gilt als Unterschrift- und mit dem Angebot über das Bietercockpit einzureichen. Das Formblatt ist auf der Plattform www.smaby.de eingestellt. Die Vergabestelle behält sich gleichwohl nach Maßgabe des § 56 II, IV VgV vor, fehlende, unvollständige oder fehlerhafte unternehmensbezogene Unterlagen, insbesondere Eigenerklärungen, Angaben, Bescheinigungen oder sonstige Nachweise nachzufordern. Diese sind spätestens innerhalb von 7 Kalendertagen nach Aufforderung zur Nachlieferung vorzulegen. Die Frist beginnt am Tag nach der Absendung der Aufforderung durch die Vergabestelle. Liegen die nachgeforderten Erklärungen oder Nachweise nicht innerhalb dieser Frist der Vergabestelle vor, so wird das Angebot ausgeschlossen. Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit: Erklärung über die Leistungsfähigkeit. Zur besseren Vergleichbarkeit und zur Erhöhung der Übersichtlichkeit ist für die Abgabe der geforderten Erklärung ein vorgegebenes Formblatt ("Eignungsnachweis") zu verwenden. Dieses ist zu unterschreiben- die Eintragung des Klarnamens gilt als Unterschrift- und mit dem Angebot über das Bietercockpit einzureichen. Das Formblatt ist auf der Plattform www.smaby.de eingestellt. Die Vergabestelle behält sich gleichwohl nach Maßgabe des § 56 II, IV VgV vor, fehlende, unvollständige oder fehlerhafte unternehmensbezogene Unterlagen, insbesondere Eigenerklärungen, Angaben, Bescheinigungen oder sonstige Nachweise nachzufordern. Diese sind spätestens innerhalb von 7 Kalendertagen nach Aufforderung zur Nachlieferung vorzulegen. Die Frist beginnt am Tag nach der Absendung der Aufforderung durch die Vergabestelle. Liegen die nachgeforderten Erklärungen und Nachweise nicht innerhalb dieser Frist der Vergabestelle vor, so wird das Angebot ausgeschlossen. Technische und berufliche Leistungsfähigkeit: a) Erklärung über die Einhaltung des Arbeitsschutzes und Umweltstandards, b) Erklärung über das Vorliegen der Zulassung gem. § 21 Abs. 1 Satz 1 AMG, c) Erklärung über das Vorliegen der Herstellungserlaubnis gem. § 13 Abs. 1 AMG, d) Erklärung über die Einhaltung von Schutzrechten e) Erklärung nach Art. 5k Abs. 1 VO (EU) 2022/576. Zur besseren Vergleichbarkeit und zur Erhöhung der Übersichtlichkeit ist für die Abgabe der geforderten Erklärung zu a) bis e) ein vorgegebenes Formblatt ("Eignungsnachweis") zu verwenden. Dieses ist zu unterschreiben- die Eintragung des Klarnamens gilt als Unterschrift- und mit dem Angebot über das Bietercockpit einzureichen. Das Formblatt ist auf der Plattform www.smaby.de eingestellt. Die Vergabestelle behält sich gleichwohl nach Maßgabe des § 56 II, IV VgV vor, fehlende, unvollständige oder fehlerhafte unternehmensbezogene Unterlagen, insbesondere Eigenerklärungen, Angaben, Bescheinigungen oder sonstige Nachweise nachzufordern. Diese sind spätestens innerhalb von 7 Kalendertagen nach Aufforderung zur Nachlieferung vorzulegen. Die Frist beginnt am Tag nach der Absendung der Aufforderung durch die Vergabestelle. Liegen die nachgeforderten Erklärungen und Nachweise nicht innerhalb dieser Frist der Vergabestelle vor, so wird das Angebot ausgeschlossen. Weitere Informationen entnehmen Sie bitte den Vergabeunterlagen.

Informationen über die öffentliche Angebotsöffnung:

Eröffnungstermin: 09/12/2026 10:00:00 (UTC+01:00) Mitteleuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: Die Lieferpflicht gilt gemäß der in den

Vergabeunterlagen enthaltenden Musterrabattvereinbarung nicht im Falle höherer Gewalt. Die

Beweislast für einen Zusammenhang einer Lieferunfähigkeit aufgrund höherer Gewalt liegt bei dem pharmazeutischen Unternehmen. Dieser Zusammenhang ist gegenüber spectrumK mit geeigneten Unterlagen nachzuweisen. Als geeignete Unterlagen gelten öffentlich/ amtlich /behördlich ausgestellte Bescheinigungen oder nach Art und Inhalt gleichwertige Dokumente. Als nicht geeignet gelten Eigenerklärungen des pharmazeutischen Unternehmers. Kann der geforderte Nachweis erbracht werden, werden für den Zeitraum der "höheren Gewalt" keine Vertragsstrafen und/oder Schadensersatzansprüche gegenüber dem pharmazeutischen Unternehmen geltend gemacht.

Elektronische Rechnungsstellung: Zulässig

Aufträge werden elektronisch erteilt: nein

Zahlungen werden elektronisch geleistet: nein

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Rahmenvereinbarung ohne erneuten Aufruf zum Wettbewerb

Höchstzahl der Teilnehmer: 999

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer des Bundes

Informationen über die Überprüfungsfristen: Die Vergabestelle weist rein vorsorglich ausdrücklich auf die Rügeobliegenheiten der Unternehmer/Bewerber/Bieter sowie die Präklusionsregelungen gem. § 160 III Satz 1 Nr. 1- 4 GWB bzgl. der Behauptung von Verstößen gegen die Bestimmungen über das Vergabeverfahren hin. Ein Antrag auf Nachprüfung ist danach unzulässig, soweit: 1. der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von 10 Kalendertagen gerügt hat, der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 bleibt unberührt, 2. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 3. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 4. mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind. Satz 1 gilt nicht bei einem Antrag auf Feststellung der Unwirksamkeit des Vertrages nach § 135 Absatz 1 Nummer 2, § 134 Absatz 1 Satz 2 bleibt unberührt. Für die Einlegung von Rechtsbehelfen gelten u. a. die §§ 134, 135, 155 ff. des Gesetzes gegen Wettbewerbsbeschränkungen (GWB).

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: VALUNY GmbH

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: VALUNY GmbH

5.1. Los: LOT-0005

Titel: Fachlos 1005 - B02AA02 - Tranexamsäure

Beschreibung: Tranexamsäure; 1 Zuschlag

Interne Kennung: LOT-0005

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Lieferleistungen

Haupteinstufung (cpv): 33600000 Arzneimittel

5.1.2. Erfüllungsort

Stadt: Berlin

Postleitzahl: Deutschland

Land, Gliederung (NUTS): Berlin (DE300)

Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Laufzeit: 24 Monate

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten

Personals sind anzugeben: Nicht erforderlich

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: ja

Zusätzliche Informationen: #Besonders auch geeignet für:other-sme#

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Eignungskriterien: Auftragsunterlagen

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: Preis

Beschreibung: Preis

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 100

5.1.11. Auftragsunterlagen

Zugang zu bestimmten Auftragsunterlagen ist beschränkt

Begründung für die Beschränkung des Zugangs zu bestimmten Auftragsunterlagen: Schutz besonders sensibler Informationen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Informationen über zugangsbeschränkte Dokumente einsehbar unter: <http://www.smaby.de>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Zulässig

Adresse für die Einreichung: <http://www.smaby.de>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Angebote: 09/12/2026 10:00:00 (UTC+01:00) Mitteleuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit

Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 2 Monate

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können einige fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Eignung zur Berufsausübung: a) Erklärung über das Nichtvorliegen von Ausschlussgründen auch bezüglich des Lieferkettensorgfaltspflichtengesetzes (LkSG) (vor Zuschlagserteilung fordert der Auftraggeber zusätzlich eine Auskunft aus dem Wettbewerbsregister lt. § 6 WRegGan), b) Aktueller Handelsregistrauszug (nicht älter als drei Monate bezogen auf das Ende der Angebotsfrist). Ausländische Bieter haben gleichwertige Bescheinigungen ihres Herkunftslandes sind vorzulegen. Zur besseren Vergleichbarkeit und zur Erhöhung der Übersichtlichkeit ist für die Abgabe der geforderten Erklärung zu a) ein vorgegebenes Formblatt ("Eignungsnachweis") zu verwenden. Dieses ist zu unterschreiben- die Eintragung des Klarnamens gilt als Unterschrift- und mit dem Angebot über das Bietercockpit einzureichen. Das Formblatt ist auf der Plattform www.smaby.de eingestellt. Die Vergabestelle behält sich gleichwohl nach Maßgabe des § 56 II, IV VgV vor, fehlende, unvollständige oder fehlerhafte unternehmensbezogene Unterlagen, insbesondere Eigenerklärungen, Angaben, Bescheinigungen oder sonstige Nachweise nachzufordern. Diese sind spätestens innerhalb von 7 Kalendertagen nach Aufforderung zur Nachlieferung vorzulegen. Die Frist beginnt am Tag nach der Absendung der Aufforderung durch die Vergabestelle. Liegen die nachgeforderten Erklärungen oder Nachweise nicht innerhalb dieser Frist der Vergabestelle vor, so wird das Angebot ausgeschlossen. Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit: Erklärung über die Leistungsfähigkeit. Zur besseren Vergleichbarkeit und zur Erhöhung der Übersichtlichkeit ist für die Abgabe der geforderten Erklärung ein vorgegebenes Formblatt ("Eignungsnachweis") zu verwenden. Dieses ist zu unterschreiben- die Eintragung des Klarnamens gilt als Unterschrift- und mit dem Angebot über das Bietercockpit einzureichen. Das Formblatt ist auf der Plattform www.smaby.de eingestellt. Die Vergabestelle behält sich gleichwohl nach Maßgabe des § 56 II, IV VgV vor, fehlende, unvollständige oder fehlerhafte unternehmensbezogene Unterlagen, insbesondere Eigenerklärungen, Angaben, Bescheinigungen oder sonstige Nachweise nachzufordern. Diese sind spätestens innerhalb von 7 Kalendertagen nach Aufforderung zur Nachlieferung vorzulegen. Die Frist beginnt am Tag nach der Absendung der Aufforderung durch die Vergabestelle. Liegen die nachgeforderten Erklärungen und Nachweise nicht innerhalb dieser Frist der Vergabestelle vor, so wird das Angebot ausgeschlossen. Technische und berufliche Leistungsfähigkeit: a) Erklärung über die Einhaltung des Arbeitsschutzes und Umweltstandards, b) Erklärung über das Vorliegen der Zulassung gem. § 21 Abs. 1 Satz 1 AMG, c) Erklärung über das Vorliegen der Herstellungserlaubnis gem. § 13 Abs. 1 AMG, d) Erklärung über die Einhaltung von Schutzrechten e) Erklärung nach Art. 5k Abs. 1 VO (EU) 2022/576. Zur besseren Vergleichbarkeit und zur Erhöhung der Übersichtlichkeit ist für die Abgabe der geforderten Erklärung zu a) bis e) ein vorgegebenes Formblatt ("Eignungsnachweis") zu verwenden. Dieses ist zu unterschreiben- die Eintragung des Klarnamens gilt als Unterschrift- und mit dem Angebot über das Bietercockpit einzureichen. Das Formblatt ist auf der Plattform www.smaby.de eingestellt. Die Vergabestelle behält sich gleichwohl nach Maßgabe des § 56 II, IV VgV vor, fehlende, unvollständige oder fehlerhafte unternehmensbezogene Unterlagen, insbesondere Eigenerklärungen, Angaben, Bescheinigungen oder sonstige Nachweise nachzufordern. Diese sind spätestens innerhalb von 7 Kalendertagen nach Aufforderung zur Nachlieferung vorzulegen. Die Frist beginnt am Tag nach der Absendung der Aufforderung durch die Vergabestelle. Liegen die nachgeforderten Erklärungen und Nachweise nicht innerhalb dieser Frist der Vergabestelle vor, so wird das Angebot ausgeschlossen. Weitere Informationen entnehmen Sie bitte den Vergabeunterlagen.

Informationen über die öffentliche Angebotsöffnung:

Eröffnungstermin: 09/12/2026 10:00:00 (UTC+01:00) Mitteleuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: Die Lieferpflicht gilt gemäß der in den Vergabeunterlagen enthaltenden Musterrabattvereinbarung nicht im Falle höherer Gewalt. Die Beweislast für einen Zusammenhang einer Lieferunfähigkeit aufgrund höherer Gewalt liegt bei dem pharmazeutischen Unternehmen. Dieser Zusammenhang ist gegenüber spectrumK mit geeigneten Unterlagen nachzuweisen. Als geeignete Unterlagen gelten öffentlich/ amtlich /behördlich ausgestellte Bescheinigungen oder nach Art und Inhalt gleichwertige Dokumente. Als nicht geeignet gelten Eigenerklärungen des pharmazeutischen Unternehmers. Kann der geforderte Nachweis erbracht werden, werden für den Zeitraum der "höheren Gewalt" keine Vertragsstrafen und/oder Schadensersatzansprüche gegenüber dem pharmazeutischen Unternehmen geltend gemacht.

Elektronische Rechnungsstellung: Zulässig

Aufträge werden elektronisch erteilt: nein

Zahlungen werden elektronisch geleistet: nein

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Rahmenvereinbarung ohne erneuten Aufruf zum Wettbewerb

Höchstzahl der Teilnehmer: 999

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer des Bundes

Informationen über die Überprüfungsfristen: Die Vergabestelle weist rein vorsorglich ausdrücklich auf die Rügeobliegenheiten der Unternehmer/Bewerber/Bieter sowie die Präklusionsregelungen gem. § 160 III Satz 1 Nr. 1- 4 GWB bzgl. der Behauptung von Verstößen gegen die Bestimmungen über das Vergabeverfahren hin. Ein Antrag auf Nachprüfung ist danach unzulässig, soweit: 1. der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von 10 Kalendertagen gerügt hat, der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 bleibt unberührt, 2. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 3. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 4. mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind. Satz 1 gilt nicht bei einem Antrag auf Feststellung der Unwirksamkeit des Vertrages nach § 135 Absatz 1 Nummer 2, § 134 Absatz 1 Satz 2 bleibt unberührt. Für die Einlegung von Rechtsbehelfen gelten u. a. die §§ 134, 135, 155 ff. des Gesetzes gegen Wettbewerbsbeschränkungen (GWB).

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: VALUNY GmbH

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: VALUNY GmbH

5.1. Los: LOT-0006

Titel: Fachlos 1006 - C01CA24 - Epinephrin

Beschreibung: Epinephrin; 1 Zuschlag

Interne Kennung: LOT-0006

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Lieferleistungen

Haupteinstufung (cpv): 33600000 Arzneimittel

5.1.2. Erfüllungsort

Stadt: Berlin

Postleitzahl: Deutschland

Land, Gliederung (NUTS): Berlin (DE300)

Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Laufzeit: 24 Monate

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten

Personals sind anzugeben: Nicht erforderlich

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: ja

Zusätzliche Informationen: #Besonders auch geeignet für:other-sme#

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Eignungskriterien: Auftragsunterlagen

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: Preis

Beschreibung: Preis

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 100

5.1.11. Auftragsunterlagen

Zugang zu bestimmten Auftragsunterlagen ist beschränkt

Begründung für die Beschränkung des Zugangs zu bestimmten Auftragsunterlagen: Schutz besonders sensibler Informationen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Informationen über zugangsbeschränkte Dokumente einsehbar unter: <http://www.smaby.de>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Zulässig

Adresse für die Einreichung: <http://www.smaby.de>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Angebote: 09/12/2026 10:00:00 (UTC+01:00) Mitteleuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit

Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 2 Monate

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können einige fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Eignung zur Berufsausübung: a) Erklärung über das Nichtvorliegen von Ausschlussgründen auch bezüglich des Lieferkettensorgfaltspflichtengesetzes (LkSG) (vor Zuschlagserteilung fordert der Auftraggeber zusätzlich eine Auskunft aus dem Wettbewerbsregister lt. § 6 WRegGan), b) Aktueller Handelsregistrauszug (nicht älter als drei Monate bezogen auf das Ende der Angebotsfrist). Ausländische Bieter haben gleichwertige Bescheinigungen ihres Herkunftslandes sind vorzulegen. Zur besseren Vergleichbarkeit und zur Erhöhung der Übersichtlichkeit ist für die Abgabe der geforderten Erklärung zu a) ein vorgegebenes Formblatt ("Eignungsnachweis") zu verwenden. Dieses ist zu unterschreiben- die Eintragung des Klarnamens gilt als Unterschrift- und mit dem Angebot über das Bietercockpit einzureichen. Das Formblatt ist auf der Plattform www.smaby.de eingestellt. Die Vergabestelle behält sich gleichwohl nach Maßgabe des § 56 II, IV VgV vor, fehlende, unvollständige oder fehlerhafte unternehmensbezogene Unterlagen, insbesondere Eigenerklärungen, Angaben, Bescheinigungen oder sonstige Nachweise nachzufordern. Diese sind spätestens innerhalb von 7 Kalendertagen nach Aufforderung zur Nachlieferung vorzulegen. Die Frist beginnt am Tag nach der Absendung der Aufforderung durch die Vergabestelle. Liegen die nachgeforderten Erklärungen oder Nachweise nicht innerhalb dieser Frist der Vergabestelle vor, so wird das Angebot ausgeschlossen. Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit: Erklärung über die Leistungsfähigkeit. Zur besseren Vergleichbarkeit und zur Erhöhung der Übersichtlichkeit ist für die Abgabe der geforderten Erklärung ein vorgegebenes Formblatt ("Eignungsnachweis") zu verwenden. Dieses ist zu unterschreiben- die Eintragung des Klarnamens gilt als Unterschrift- und mit dem Angebot über das Bietercockpit einzureichen. Das Formblatt ist auf der Plattform www.smaby.de eingestellt. Die Vergabestelle behält sich gleichwohl nach Maßgabe des § 56 II, IV VgV vor, fehlende, unvollständige oder fehlerhafte unternehmensbezogene Unterlagen, insbesondere Eigenerklärungen, Angaben, Bescheinigungen oder sonstige Nachweise nachzufordern. Diese sind spätestens innerhalb von 7 Kalendertagen nach Aufforderung zur Nachlieferung vorzulegen. Die Frist beginnt am Tag nach der Absendung der Aufforderung durch die Vergabestelle. Liegen die nachgeforderten Erklärungen und Nachweise nicht innerhalb dieser Frist der Vergabestelle vor, so wird das Angebot ausgeschlossen. Technische und berufliche Leistungsfähigkeit: a) Erklärung über die Einhaltung des Arbeitsschutzes und Umweltstandards, b) Erklärung über das Vorliegen der Zulassung gem. § 21 Abs. 1 Satz 1 AMG, c) Erklärung über das Vorliegen der Herstellungserlaubnis gem. § 13 Abs. 1 AMG, d) Erklärung über die Einhaltung von Schutzrechten e) Erklärung nach Art. 5k Abs. 1 VO (EU) 2022/576. Zur besseren Vergleichbarkeit und zur Erhöhung der Übersichtlichkeit ist für die Abgabe der geforderten Erklärung zu a) bis e) ein vorgegebenes Formblatt ("Eignungsnachweis") zu verwenden. Dieses ist zu unterschreiben- die Eintragung des Klarnamens gilt als Unterschrift- und mit dem Angebot über das Bietercockpit einzureichen. Das Formblatt ist auf der Plattform www.smaby.de eingestellt. Die Vergabestelle behält sich gleichwohl nach Maßgabe des § 56 II, IV VgV vor, fehlende, unvollständige oder fehlerhafte unternehmensbezogene Unterlagen, insbesondere Eigenerklärungen, Angaben, Bescheinigungen oder sonstige Nachweise nachzufordern. Diese sind spätestens innerhalb

von 7 Kalendertagen nach Aufforderung zur Nachlieferung vorzulegen. Die Frist beginnt am Tag nach der Absendung der Aufforderung durch die Vergabestelle. Liegen die nachgeforderten Erklärungen und Nachweise nicht innerhalb dieser Frist der Vergabestelle vor, so wird das Angebot ausgeschlossen. Weitere Informationen entnehmen Sie bitte den Vergabeunterlagen.

Informationen über die öffentliche Angebotsöffnung:

Eröffnungstermin: 09/12/2026 10:00:00 (UTC+01:00) Mitteleuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: Die Lieferpflicht gilt gemäß der in den Vergabeunterlagen enthaltenden Musterrabattvereinbarung nicht im Falle höherer Gewalt. Die Beweislast für einen Zusammenhang einer Lieferunfähigkeit aufgrund höherer Gewalt liegt bei dem pharmazeutischen Unternehmen. Dieser Zusammenhang ist gegenüber spectrumK mit geeigneten Unterlagen nachzuweisen. Als geeignete Unterlagen gelten öffentlich/ amtlich /behördlich ausgestellte Bescheinigungen oder nach Art und Inhalt gleichwertige Dokumente. Als nicht geeignet gelten Eigenerklärungen des pharmazeutischen Unternehmers. Kann der geforderte Nachweis erbracht werden, werden für den Zeitraum der "höheren Gewalt" keine Vertragsstrafen und/oder Schadensersatzansprüche gegenüber dem pharmazeutischen Unternehmen geltend gemacht.

Elektronische Rechnungsstellung: Zulässig

Aufträge werden elektronisch erteilt: nein

Zahlungen werden elektronisch geleistet: nein

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Rahmenvereinbarung ohne erneuten Aufruf zum Wettbewerb

Höchstzahl der Teilnehmer: 999

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer des Bundes

Informationen über die Überprüfungsfristen: Die Vergabestelle weist rein vorsorglich ausdrücklich auf die Rügeobliegenheiten der Unternehmer/Bewerber/Bieter sowie die Präklusionsregelungen gem. § 160 III Satz 1 Nr. 1- 4 GWB bzgl. der Behauptung von Verstößen gegen die Bestimmungen über das Vergabeverfahren hin. Ein Antrag auf Nachprüfung ist danach unzulässig, soweit: 1. der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von 10 Kalendertagen gerügt hat, der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 bleibt unberührt, 2. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 3. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 4. mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind. Satz 1 gilt nicht bei einem Antrag auf Feststellung der Unwirksamkeit des Vertrages nach § 135 Absatz 1 Nummer 2, § 134 Absatz 1 Satz 2 bleibt unberührt. Für die

Einlegung von Rechtsbehelfen gelten u. a. die §§ 134, 135, 155 ff. des Gesetzes gegen Wettbewerbsbeschränkungen (GWB).

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: VALUNY GmbH

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: VALUNY GmbH

5.1. Los: LOT-0007

Titel: Fachlos 1007 - C01CA24 - Epinephrin

Beschreibung: Epinephrin; 1 Zuschlag

Interne Kennung: LOT-0007

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Lieferleistungen

Haupteinstufung (cpv): 33600000 Arzneimittel

5.1.2. Erfüllungsort

Stadt: Berlin

Postleitzahl: Deutschland

Land, Gliederung (NUTS): Berlin (DE300)

Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Laufzeit: 24 Monate

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten Personals sind anzugeben: Nicht erforderlich

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: ja

Zusätzliche Informationen: #Besonders auch geeignet für:other-sme#

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Eignungskriterien: Auftragsunterlagen

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: Preis

Beschreibung: Preis

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 100

5.1.11. Auftragsunterlagen

Zugang zu bestimmten Auftragsunterlagen ist beschränkt

Begründung für die Beschränkung des Zugangs zu bestimmten Auftragsunterlagen: Schutz besonders sensibler Informationen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Zulässig

Adresse für die Einreichung: <http://www.smaby.de>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Angebote: 09/12/2026 10:00:00 (UTC+01:00) Mitteleuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit

Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 2 Monate

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können einige fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Eignung zur Berufsausübung: a) Erklärung über das Nichtvorliegen von Ausschlussgründen auch bezüglich des Lieferkettensorgfaltspflichtengesetzes (LkSG) (vor Zuschlagserteilung fordert der Auftraggeber zusätzlich eine Auskunft aus dem Wettbewerbsregister lt. § 6 WRegGan), b) Aktueller Handelsregistrauszug (nicht älter als drei Monate bezogen auf das Ende der Angebotsfrist). Ausländische Bieter haben gleichwertige Bescheinigungen ihres Herkunftslandes sind vorzulegen. Zur besseren Vergleichbarkeit und zur Erhöhung der Übersichtlichkeit ist für die Abgabe der geforderten Erklärung zu a) ein vorgegebenes Formblatt ("Eignungsnachweis") zu verwenden. Dieses ist zu unterschreiben- die Eintragung des Klarnamens gilt als Unterschrift- und mit dem Angebot über das Bietercockpit einzureichen. Das Formblatt ist auf der Plattform www.smaby.de eingestellt. Die Vergabestelle behält sich gleichwohl nach Maßgabe des § 56 II, IV VgV vor, fehlende, unvollständige oder fehlerhafte unternehmensbezogene Unterlagen, insbesondere Eigenerklärungen, Angaben, Bescheinigungen oder sonstige Nachweise nachzufordern. Diese sind spätestens innerhalb von 7 Kalendertagen nach Aufforderung zur Nachlieferung vorzulegen. Die Frist beginnt am Tag nach der Absendung der Aufforderung durch die Vergabestelle. Liegen die nachgeforderten Erklärungen oder Nachweise nicht innerhalb dieser Frist der Vergabestelle vor, so wird das Angebot ausgeschlossen. Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit: Erklärung über die Leistungsfähigkeit. Zur besseren Vergleichbarkeit und zur Erhöhung der Übersichtlichkeit ist für die Abgabe der geforderten Erklärung ein vorgegebenes Formblatt ("Eignungsnachweis") zu verwenden. Dieses ist zu unterschreiben- die Eintragung des Klarnamens gilt als Unterschrift- und mit dem Angebot über das Bietercockpit einzureichen. Das Formblatt ist auf der Plattform www.smaby.de eingestellt. Die Vergabestelle behält sich gleichwohl nach Maßgabe des § 56 II, IV VgV vor, fehlende, unvollständige oder fehlerhafte unternehmensbezogene Unterlagen, insbesondere Eigenerklärungen, Angaben, Bescheinigungen oder sonstige Nachweise nachzufordern. Diese sind spätestens innerhalb von 7 Kalendertagen nach Aufforderung zur Nachlieferung vorzulegen. Die Frist beginnt am Tag nach der Absendung der Aufforderung durch die Vergabestelle. Liegen die nachgeforderten Erklärungen und Nachweise nicht innerhalb dieser Frist der Vergabestelle vor, so wird das Angebot ausgeschlossen. Technische und berufliche Leistungsfähigkeit: a) Erklärung über die Einhaltung des Arbeitsschutzes und Umweltstandards, b) Erklärung über das Vorliegen der Zulassung gem. § 21 Abs. 1 Satz 1 AMG, c) Erklärung über das Vorliegen der Herstellungserlaubnis gem. § 13 Abs. 1 AMG, d) Erklärung über die Einhaltung von Schutzrechten e) Erklärung nach Art. 5k Abs. 1 VO (EU) 2022/576. Zur besseren Vergleichbarkeit und zur Erhöhung der Übersichtlichkeit ist für die

Abgabe der geforderten Erklärung zu a) bis e) ein vorgegebenes Formblatt ("Eignungsnachweis") zu verwenden. Dieses ist zu unterschreiben- die Eintragung des Klarnamens gilt als Unterschrift- und mit dem Angebot über das Bietercockpit einzureichen. Das Formblatt ist auf der Plattform www.smaby.de eingestellt. Die Vergabestelle behält sich gleichwohl nach Maßgabe des § 56 II, IV VgV vor, fehlende, unvollständige oder fehlerhafte unternehmensbezogene Unterlagen, insbesondere Eigenerklärungen, Angaben, Bescheinigungen oder sonstige Nachweise nachzufordern. Diese sind spätestens innerhalb von 7 Kalendertagen nach Aufforderung zur Nachlieferung vorzulegen. Die Frist beginnt am Tag nach der Absendung der Aufforderung durch die Vergabestelle. Liegen die nachgeforderten Erklärungen und Nachweise nicht innerhalb dieser Frist der Vergabestelle vor, so wird das Angebot ausgeschlossen. Weitere Informationen entnehmen Sie bitte den Vergabeunterlagen.

Informationen über die öffentliche Angebotsöffnung:

Eröffnungstermin: 09/12/2026 10:00:00 (UTC+01:00) Mitteleuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: Die Lieferpflicht gilt gemäß der in den Vergabeunterlagen enthaltenden Musterrabattvereinbarung nicht im Falle höherer Gewalt. Die Beweislast für einen Zusammenhang einer Lieferunfähigkeit aufgrund höherer Gewalt liegt bei dem pharmazeutischen Unternehmen. Dieser Zusammenhang ist gegenüber spectrumK mit geeigneten Unterlagen nachzuweisen. Als geeignete Unterlagen gelten öffentlich/ amtlich /behördlich ausgestellte Bescheinigungen oder nach Art und Inhalt gleichwertige Dokumente. Als nicht geeignet gelten Eigenerklärungen des pharmazeutischen Unternehmers. Kann der geforderte Nachweis erbracht werden, werden für den Zeitraum der "höheren Gewalt" keine Vertragsstrafen und/oder Schadensersatzansprüche gegenüber dem pharmazeutischen Unternehmen geltend gemacht.

Elektronische Rechnungsstellung: Zulässig

Aufträge werden elektronisch erteilt: nein

Zahlungen werden elektronisch geleistet: nein

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Rahmenvereinbarung ohne erneuten Aufruf zum Wettbewerb

Höchstzahl der Teilnehmer: 999

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer des Bundes

Informationen über die Überprüfungsfristen: Die Vergabestelle weist rein vorsorglich ausdrücklich auf die Rügeobliegenheiten der Unternehmer/Bewerber/Bieter sowie die Präklusionsregelungen gem. § 160 III Satz 1 Nr. 1- 4 GWB bzgl. der Behauptung von Verstößen gegen die Bestimmungen über das Vergabeverfahren hin. Ein Antrag auf Nachprüfung ist danach unzulässig, soweit: 1. der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von 10 Kalendertagen gerügt hat, der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 bleibt unberührt, 2. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der

Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 3. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 4. mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind. Satz 1 gilt nicht bei einem Antrag auf Feststellung der Unwirksamkeit des Vertrages nach § 135 Absatz 1 Nummer 2, § 134 Absatz 1 Satz 2 bleibt unberührt. Für die Einlegung von Rechtsbehelfen gelten u. a. die §§ 134, 135, 155 ff. des Gesetzes gegen Wettbewerbsbeschränkungen (GWB).

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: VALUNY GmbH

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: VALUNY GmbH

5.1. Los: LOT-0008

Titel: Fachlos 1008 - C02DC01 - Minoxidil

Beschreibung: Minoxidil; 1 Zuschlag

Interne Kennung: LOT-0008

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Lieferleistungen

Haupteinstufung (cpv): 33600000 Arzneimittel

5.1.2. Erfüllungsort

Stadt: Berlin

Postleitzahl: Deutschland

Land, Gliederung (NUTS): Berlin (DE300)

Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Laufzeit: 24 Monate

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten

Personals sind anzugeben: Nicht erforderlich

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: ja

Zusätzliche Informationen: #Besonders auch geeignet für:other-sme#

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Eignungskriterien: Auftragsunterlagen

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: Preis

Beschreibung: Preis

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

5.1.11. **Auftragsunterlagen**

Zugang zu bestimmten Auftragsunterlagen ist beschränkt

Begründung für die Beschränkung des Zugangs zu bestimmten Auftragsunterlagen: Schutz besonders sensibler Informationen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Informationen über zugangsbeschränkte Dokumente einsehbar unter: <http://www.smaby.de>

5.1.12. **Bedingungen für die Auftragsvergabe**

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Zulässig

Adresse für die Einreichung: <http://www.smaby.de>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Angebote: 09/12/2026 10:00:00 (UTC+01:00) Mitteleuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit

Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 2 Monate

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können einige fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Eignung zur Berufsausübung: a) Erklärung über das Nichtvorliegen von Ausschlussgründen auch bezüglich des Lieferkettensorgfaltspflichtengesetzes (LkSG) (vor Zuschlagserteilung fordert der Auftraggeber zusätzlich eine Auskunft aus dem Wettbewerbsregister lt. § 6 WRegGan), b) Aktueller Handelsregistrauszug (nicht älter als drei Monate bezogen auf das Ende der Angebotsfrist). Ausländische Bieter haben gleichwertige Bescheinigungen ihres Herkunftslandes sind vorzulegen. Zur besseren Vergleichbarkeit und zur Erhöhung der Übersichtlichkeit ist für die Abgabe der geforderten Erklärung zu a) ein vorgegebenes Formblatt ("Eignungsnachweis") zu verwenden. Dieses ist zu unterschreiben- die Eintragung des Klarnamens gilt als Unterschrift- und mit dem Angebot über das Bietercockpit einzureichen. Das Formblatt ist auf der Plattform www.smaby.de eingestellt. Die Vergabestelle behält sich gleichwohl nach Maßgabe des § 56 II, IV VgV vor, fehlende, unvollständige oder fehlerhafte unternehmensbezogene Unterlagen, insbesondere Eigenerklärungen, Angaben, Bescheinigungen oder sonstige Nachweise nachzufordern. Diese sind spätestens innerhalb von 7 Kalendertagen nach Aufforderung zur Nachlieferung vorzulegen. Die Frist beginnt am Tag nach der Absendung der Aufforderung durch die Vergabestelle. Liegen die nachgeforderten Erklärungen oder Nachweise nicht innerhalb dieser Frist der Vergabestelle vor, so wird das Angebot ausgeschlossen. Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit: Erklärung über die Leistungsfähigkeit. Zur besseren Vergleichbarkeit und zur Erhöhung der Übersichtlichkeit ist für die Abgabe der geforderten Erklärung ein vorgegebenes Formblatt ("Eignungsnachweis") zu verwenden. Dieses ist zu unterschreiben- die Eintragung des Klarnamens gilt als Unterschrift- und mit dem Angebot über das Bietercockpit einzureichen. Das Formblatt ist auf der Plattform www.smaby.de eingestellt. Die Vergabestelle behält sich gleichwohl nach Maßgabe des § 56 II, IV VgV vor, fehlende, unvollständige oder fehlerhafte unternehmensbezogene Unterlagen, insbesondere Eigenerklärungen, Angaben, Bescheinigungen oder sonstige Nachweise nachzufordern. Diese sind spätestens innerhalb von 7 Kalendertagen nach Aufforderung zur Nachlieferung vorzulegen. Die Frist beginnt am Tag nach der Absendung der Aufforderung durch die

Vergabestelle. Liegen die nachgeforderten Erklärungen und Nachweise nicht innerhalb dieser Frist der Vergabestelle vor, so wird das Angebot ausgeschlossen. Technische und berufliche Leistungsfähigkeit: a) Erklärung über die Einhaltung des Arbeitsschutzes und Umweltstandards, b) Erklärung über das Vorliegen der Zulassung gem. § 21 Abs. 1 Satz 1 AMG, c) Erklärung über das Vorliegen der Herstellungserlaubnis gem. § 13 Abs. 1 AMG, d) Erklärung über die Einhaltung von Schutzrechten e) Erklärung nach Art. 5k Abs. 1 VO (EU) 2022/576. Zur besseren Vergleichbarkeit und zur Erhöhung der Übersichtlichkeit ist für die Abgabe der geforderten Erklärung zu a) bis e) ein vorgegebenes Formblatt ("Eignungsnachweis") zu verwenden. Dieses ist zu unterschreiben- die Eintragung des Klarnamens gilt als Unterschrift- und mit dem Angebot über das Bietercockpit einzureichen. Das Formblatt ist auf der Plattform www.smaby.de eingestellt. Die Vergabestelle behält sich gleichwohl nach Maßgabe des § 56 II, IV VgV vor, fehlende, unvollständige oder fehlerhafte unternehmensbezogene Unterlagen, insbesondere Eigenerklärungen, Angaben, Bescheinigungen oder sonstige Nachweise nachzufordern. Diese sind spätestens innerhalb von 7 Kalendertagen nach Aufforderung zur Nachlieferung vorzulegen. Die Frist beginnt am Tag nach der Absendung der Aufforderung durch die Vergabestelle. Liegen die nachgeforderten Erklärungen und Nachweise nicht innerhalb dieser Frist der Vergabestelle vor, so wird das Angebot ausgeschlossen. Weitere Informationen entnehmen Sie bitte den Vergabeunterlagen.

Informationen über die öffentliche Angebotsöffnung:

Eröffnungstermin: 09/12/2026 10:00:00 (UTC+01:00) Mitteleuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: Die Lieferpflicht gilt gemäß der in den Vergabeunterlagen enthaltenden Musterrabattvereinbarung nicht im Falle höherer Gewalt. Die Beweislast für einen Zusammenhang einer Lieferunfähigkeit aufgrund höherer Gewalt liegt bei dem pharmazeutischen Unternehmen. Dieser Zusammenhang ist gegenüber spectrumK mit geeigneten Unterlagen nachzuweisen. Als geeignete Unterlagen gelten öffentlich/ amtlich /behördlich ausgestellte Bescheinigungen oder nach Art und Inhalt gleichwertige Dokumente. Als nicht geeignet gelten Eigenerklärungen des pharmazeutischen Unternehmers. Kann der geforderte Nachweis erbracht werden, werden für den Zeitraum der "höheren Gewalt" keine Vertragsstrafen und/oder Schadensersatzansprüche gegenüber dem pharmazeutischen Unternehmen geltend gemacht.

Elektronische Rechnungsstellung: Zulässig

Aufträge werden elektronisch erteilt: nein

Zahlungen werden elektronisch geleistet: nein

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Rahmenvereinbarung ohne erneuten Aufruf zum Wettbewerb

Höchstzahl der Teilnehmer: 999

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer des Bundes

Informationen über die Überprüfungsfristen: Die Vergabestelle weist rein vorsorglich ausdrücklich auf die Rügeobliegenheiten der Unternehmer/Bewerber/Bieter sowie die

Präklusionsregelungen gem. § 160 III Satz 1 Nr. 1- 4 GWB bzgl. der Behauptung von Verstößen gegen die Bestimmungen über das Vergabeverfahren hin. Ein Antrag auf Nachprüfung ist danach unzulässig, soweit: 1. der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von 10 Kalendertagen gerügt hat, der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 bleibt unberührt, 2. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 3. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 4. mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind. Satz 1 gilt nicht bei einem Antrag auf Feststellung der Unwirksamkeit des Vertrages nach § 135 Absatz 1 Nummer 2, § 134 Absatz 1 Satz 2 bleibt unberührt. Für die Einlegung von Rechtsbehelfen gelten u. a. die §§ 134, 135, 155 ff. des Gesetzes gegen Wettbewerbsbeschränkungen (GWB).

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: VALUNY GmbH

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: VALUNY GmbH

5.1. Los: LOT-0009

Titel: Fachlos 1009 - C03DA04 - Eplerenon

Beschreibung: Eplerenon; 3 Zuschläge

Interne Kennung: LOT-0009

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Lieferleistungen

Haupteinstufung (cpv): 33600000 Arzneimittel

5.1.2. Erfüllungsort

Stadt: Berlin

Postleitzahl: Deutschland

Land, Gliederung (NUTS): Berlin (DE300)

Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Laufzeit: 24 Monate

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten Personals sind anzugeben: Nicht erforderlich

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: ja

Zusätzliche Informationen: #Besonders auch geeignet für:other-sme#

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: Preis

Beschreibung: Preis

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 100

5.1.11. Auftragsunterlagen

Zugang zu bestimmten Auftragsunterlagen ist beschränkt

Begründung für die Beschränkung des Zugangs zu bestimmten Auftragsunterlagen: Schutz besonders sensibler Informationen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Informationen über zugangsbeschränkte Dokumente einsehbar unter: <http://www.smaby.de>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Zulässig

Adresse für die Einreichung: <http://www.smaby.de>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Angebote: 09/12/2026 10:00:00 (UTC+01:00) Mitteleuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit

Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 2 Monate

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können einige fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Eignung zur Berufsausübung: a) Erklärung über das Nichtvorliegen von Ausschlussgründen auch bezüglich des Lieferkettensorgfaltspflichtengesetzes (LkSG) (vor Zuschlagserteilung fordert der Auftraggeber zusätzlich eine Auskunft aus dem Wettbewerbsregister lt. § 6 WRegGan), b) Aktueller Handelsregistrauszug (nicht älter als drei Monate bezogen auf das Ende der Angebotsfrist). Ausländische Bieter haben gleichwertige Bescheinigungen ihres Herkunftslandes sind vorzulegen. Zur besseren Vergleichbarkeit und zur Erhöhung der Übersichtlichkeit ist für die Abgabe der geforderten Erklärung zu a) ein vorgegebenes Formblatt ("Eignungsnachweis") zu verwenden. Dieses ist zu unterschreiben- die Eintragung des Klarnamens gilt als Unterschrift- und mit dem Angebot über das Bietercockpit einzureichen. Das Formblatt ist auf der Plattform www.smaby.de eingestellt. Die Vergabestelle behält sich gleichwohl nach Maßgabe des § 56 II, IV VgV vor, fehlende, unvollständige oder fehlerhafte unternehmensbezogene Unterlagen, insbesondere Eigenerklärungen, Angaben, Bescheinigungen oder sonstige Nachweise nachzufordern. Diese sind spätestens innerhalb von 7 Kalendertagen nach Aufforderung zur Nachlieferung vorzulegen. Die Frist beginnt am Tag nach der Absendung der Aufforderung durch die Vergabestelle. Liegen die nachgeforderten Erklärungen oder Nachweise nicht innerhalb dieser Frist der Vergabestelle vor, so wird das Angebot ausgeschlossen. Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit: Erklärung über die Leistungsfähigkeit. Zur besseren Vergleichbarkeit und zur Erhöhung der Übersichtlichkeit ist für die Abgabe der geforderten Erklärung ein vorgegebenes Formblatt ("Eignungsnachweis") zu verwenden. Dieses ist zu

unterschreiben- die Eintragung des Klarnamens gilt als Unterschrift- und mit dem Angebot über das Bietercockpit einzureichen. Das Formblatt ist auf der Plattform www.smaby.de eingestellt. Die Vergabestelle behält sich gleichwohl nach Maßgabe des § 56 II, IV VgV vor, fehlende, unvollständige oder fehlerhafte unternehmensbezogene Unterlagen, insbesondere Eigenerklärungen, Angaben, Bescheinigungen oder sonstige Nachweise nachzufordern. Diese sind spätestens innerhalb von 7 Kalendertagen nach Aufforderung zur Nachlieferung vorzulegen. Die Frist beginnt am Tag nach der Absendung der Aufforderung durch die Vergabestelle. Liegen die nachgeforderten Erklärungen und Nachweise nicht innerhalb dieser Frist der Vergabestelle vor, so wird das Angebot ausgeschlossen. Technische und berufliche Leistungsfähigkeit: a) Erklärung über die Einhaltung des Arbeitsschutzes und Umweltstandards, b) Erklärung über das Vorliegen der Zulassung gem. § 21 Abs. 1 Satz 1 AMG, c) Erklärung über das Vorliegen der Herstellungserlaubnis gem. § 13 Abs. 1 AMG, d) Erklärung über die Einhaltung von Schutzrechten e) Erklärung nach Art. 5k Abs. 1 VO (EU) 2022/576. Zur besseren Vergleichbarkeit und zur Erhöhung der Übersichtlichkeit ist für die Abgabe der geforderten Erklärung zu a) bis e) ein vorgegebenes Formblatt ("Eignungsnachweis") zu verwenden. Dieses ist zu unterschreiben- die Eintragung des Klarnamens gilt als Unterschrift- und mit dem Angebot über das Bietercockpit einzureichen. Das Formblatt ist auf der Plattform www.smaby.de eingestellt. Die Vergabestelle behält sich gleichwohl nach Maßgabe des § 56 II, IV VgV vor, fehlende, unvollständige oder fehlerhafte unternehmensbezogene Unterlagen, insbesondere Eigenerklärungen, Angaben, Bescheinigungen oder sonstige Nachweise nachzufordern. Diese sind spätestens innerhalb von 7 Kalendertagen nach Aufforderung zur Nachlieferung vorzulegen. Die Frist beginnt am Tag nach der Absendung der Aufforderung durch die Vergabestelle. Liegen die nachgeforderten Erklärungen und Nachweise nicht innerhalb dieser Frist der Vergabestelle vor, so wird das Angebot ausgeschlossen. Weitere Informationen entnehmen Sie bitte den Vergabeunterlagen.

Informationen über die öffentliche Angebotsöffnung:

Eröffnungstermin: 09/12/2026 10:00:00 (UTC+01:00) Mitteleuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: Die Lieferpflicht gilt gemäß der in den Vergabeunterlagen enthaltenden Musterrabattvereinbarung nicht im Falle höherer Gewalt. Die Beweislast für einen Zusammenhang einer Lieferunfähigkeit aufgrund höherer Gewalt liegt bei dem pharmazeutischen Unternehmen. Dieser Zusammenhang ist gegenüber spectrumK mit geeigneten Unterlagen nachzuweisen. Als geeignete Unterlagen gelten öffentlich/ amtlich /behördlich ausgestellte Bescheinigungen oder nach Art und Inhalt gleichwertige Dokumente. Als nicht geeignet gelten Eigenerklärungen des pharmazeutischen Unternehmers. Kann der geforderte Nachweis erbracht werden, werden für den Zeitraum der "höheren Gewalt" keine Vertragsstrafen und/oder Schadensersatzansprüche gegenüber dem pharmazeutischen Unternehmen geltend gemacht.

Elektronische Rechnungsstellung: Zulässig

Aufträge werden elektronisch erteilt: nein

Zahlungen werden elektronisch geleistet: nein

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Rahmenvereinbarung ohne erneuten Aufruf zum Wettbewerb

Höchstzahl der Teilnehmer: 999

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer des Bundes

Informationen über die Überprüfungsfristen: Die Vergabestelle weist rein vorsorglich ausdrücklich auf die Rügeobliegenheiten der Unternehmer/Bewerber/Bieter sowie die Präklusionsregelungen gem. § 160 III Satz 1 Nr. 1- 4 GWB bzgl. der Behauptung von Verstößen gegen die Bestimmungen über das Vergabeverfahren hin. Ein Antrag auf Nachprüfung ist danach unzulässig, soweit: 1. der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von 10 Kalendertagen gerügt hat, der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 bleibt unberührt, 2. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 3. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 4. mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind. Satz 1 gilt nicht bei einem Antrag auf Feststellung der Unwirksamkeit des Vertrages nach § 135 Absatz 1 Nummer 2, § 134 Absatz 1 Satz 2 bleibt unberührt. Für die Einlegung von Rechtsbehelfen gelten u. a. die §§ 134, 135, 155 ff. des Gesetzes gegen Wettbewerbsbeschränkungen (GWB).

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: VALUNY GmbH

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: VALUNY GmbH

5.1. Los: LOT-0010

Titel: Fachlos 1010 - C07AB02 - Metoprolol

Beschreibung: Metoprolol; 3 Zuschläge

Interne Kennung: LOT-0010

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Lieferleistungen

Haupteinstufung (cpv): 33600000 Arzneimittel

5.1.2. Erfüllungsort

Stadt: Berlin

Postleitzahl: Deutschland

Land, Gliederung (NUTS): Berlin (DE300)

Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Laufzeit: 24 Monate

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten Personals sind anzugeben: Nicht erforderlich

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: ja
Zusätzliche Informationen: #Besonders auch geeignet für:other-sme#

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Eignungskriterien: Auftragsunterlagen

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: Preis

Beschreibung: Preis

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 100

5.1.11. Auftragsunterlagen

Zugang zu bestimmten Auftragsunterlagen ist beschränkt

Begründung für die Beschränkung des Zugangs zu bestimmten Auftragsunterlagen: Schutz besonders sensibler Informationen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Informationen über zugangsbeschränkte Dokumente einsehbar unter: <http://www.smaby.de>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Zulässig

Adresse für die Einreichung: <http://www.smaby.de>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Angebote: 09/12/2026 10:00:00 (UTC+01:00) Mitteleuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit

Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 2 Monate

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können einige fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Eignung zur Berufsausübung: a) Erklärung über das Nichtvorliegen von Ausschlussgründen auch bezüglich des Lieferkettensorgfaltspflichtengesetzes (LkSG) (vor Zuschlagserteilung fordert der Auftraggeber zusätzlich eine Auskunft aus dem Wettbewerbsregister lt. § 6 WRegGan), b) Aktueller Handelsregistrauszug (nicht älter als drei Monate bezogen auf das Ende der Angebotsfrist). Ausländische Bieter haben gleichwertige Bescheinigungen ihres Herkunftslandes sind vorzulegen. Zur besseren Vergleichbarkeit und zur Erhöhung der Übersichtlichkeit ist für die Abgabe der geforderten Erklärung zu a) ein vorgegebenes Formblatt ("Eignungsnachweis") zu verwenden. Dieses ist zu unterschreiben- die Eintragung des Klarnamens gilt als Unterschrift- und mit dem Angebot über das Bietercockpit einzureichen. Das Formblatt ist auf der Plattform www.smaby.de eingestellt. Die Vergabestelle behält sich gleichwohl nach Maßgabe des § 56 II, IV VgV vor, fehlende, unvollständige oder fehlerhafte unternehmensbezogene Unterlagen, insbesondere Eigenerklärungen, Angaben, Bescheinigungen oder sonstige Nachweise nachzufordern. Diese sind spätestens innerhalb von 7 Kalendertagen nach Aufforderung zur Nachlieferung

vorzulegen. Die Frist beginnt am Tag nach der Absendung der Aufforderung durch die Vergabestelle. Liegen die nachgeforderten Erklärungen oder Nachweise nicht innerhalb dieser Frist der Vergabestelle vor, so wird das Angebot ausgeschlossen. Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit: Erklärung über die Leistungsfähigkeit. Zur besseren Vergleichbarkeit und zur Erhöhung der Übersichtlichkeit ist für die Abgabe der geforderten Erklärung ein vorgegebenes Formblatt ("Eignungsnachweis") zu verwenden. Dieses ist zu unterschreiben- die Eintragung des Klarnamens gilt als Unterschrift- und mit dem Angebot über das Bietercockpit einzureichen. Das Formblatt ist auf der Plattform www.smaby.de eingestellt. Die Vergabestelle behält sich gleichwohl nach Maßgabe des § 56 II, IV VgV vor, fehlende, unvollständige oder fehlerhafte unternehmensbezogene Unterlagen, insbesondere Eigenerklärungen, Angaben, Bescheinigungen oder sonstige Nachweise nachzufordern. Diese sind spätestens innerhalb von 7 Kalendertagen nach Aufforderung zur Nachlieferung vorzulegen. Die Frist beginnt am Tag nach der Absendung der Aufforderung durch die Vergabestelle. Liegen die nachgeforderten Erklärungen und Nachweise nicht innerhalb dieser Frist der Vergabestelle vor, so wird das Angebot ausgeschlossen. Technische und berufliche Leistungsfähigkeit: a) Erklärung über die Einhaltung des Arbeitsschutzes und Umweltstandards, b) Erklärung über das Vorliegen der Zulassung gem. § 21 Abs. 1 Satz 1 AMG, c) Erklärung über das Vorliegen der Herstellungserlaubnis gem. § 13 Abs. 1 AMG, d) Erklärung über die Einhaltung von Schutzrechten e) Erklärung nach Art. 5k Abs. 1 VO (EU) 2022/576. Zur besseren Vergleichbarkeit und zur Erhöhung der Übersichtlichkeit ist für die Abgabe der geforderten Erklärung zu a) bis e) ein vorgegebenes Formblatt ("Eignungsnachweis") zu verwenden. Dieses ist zu unterschreiben- die Eintragung des Klarnamens gilt als Unterschrift- und mit dem Angebot über das Bietercockpit einzureichen. Das Formblatt ist auf der Plattform www.smaby.de eingestellt. Die Vergabestelle behält sich gleichwohl nach Maßgabe des § 56 II, IV VgV vor, fehlende, unvollständige oder fehlerhafte unternehmensbezogene Unterlagen, insbesondere Eigenerklärungen, Angaben, Bescheinigungen oder sonstige Nachweise nachzufordern. Diese sind spätestens innerhalb von 7 Kalendertagen nach Aufforderung zur Nachlieferung vorzulegen. Die Frist beginnt am Tag nach der Absendung der Aufforderung durch die Vergabestelle. Liegen die nachgeforderten Erklärungen und Nachweise nicht innerhalb dieser Frist der Vergabestelle vor, so wird das Angebot ausgeschlossen. Weitere Informationen entnehmen Sie bitte den Vergabeunterlagen.

Informationen über die öffentliche Angebotsöffnung:

Eröffnungstermin: 09/12/2026 10:00:00 (UTC+01:00) Mitteleuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: Die Lieferpflicht gilt gemäß der in den Vergabeunterlagen enthaltenden Musterrabattvereinbarung nicht im Falle höherer Gewalt. Die Beweislast für einen Zusammenhang einer Lieferunfähigkeit aufgrund höherer Gewalt liegt bei dem pharmazeutischen Unternehmen. Dieser Zusammenhang ist gegenüber spectrumK mit geeigneten Unterlagen nachzuweisen. Als geeignete Unterlagen gelten öffentlich/ amtlich /behördlich ausgestellte Bescheinigungen oder nach Art und Inhalt gleichwertige Dokumente. Als nicht geeignet gelten Eigenerklärungen des pharmazeutischen Unternehmers. Kann der geforderte Nachweis erbracht werden, werden für den Zeitraum der "höheren Gewalt" keine Vertragsstrafen und/oder Schadensersatzansprüche gegenüber dem pharmazeutischen Unternehmen geltend gemacht.

Elektronische Rechnungsstellung: Zulässig

Aufträge werden elektronisch erteilt: nein

Zahlungen werden elektronisch geleistet: nein

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Rahmenvereinbarung ohne erneuten Aufruf zum Wettbewerb

Höchstzahl der Teilnehmer: 999

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer des Bundes

Informationen über die Überprüfungsfristen: Die Vergabestelle weist rein vorsorglich ausdrücklich auf die Rügeobliegenheiten der Unternehmer/Bewerber/Bieter sowie die Präklusionsregelungen gem. § 160 III Satz 1 Nr. 1- 4 GWB bzgl. der Behauptung von Verstößen gegen die Bestimmungen über das Vergabeverfahren hin. Ein Antrag auf Nachprüfung ist danach unzulässig, soweit: 1. der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von 10 Kalendertagen gerügt hat, der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 bleibt unberührt, 2. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 3. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 4. mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind. Satz 1 gilt nicht bei einem Antrag auf Feststellung der Unwirksamkeit des Vertrages nach § 135 Absatz 1 Nummer 2, § 134 Absatz 1 Satz 2 bleibt unberührt. Für die Einlegung von Rechtsbehelfen gelten u. a. die §§ 134, 135, 155 ff. des Gesetzes gegen Wettbewerbsbeschränkungen (GWB).

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: VALUNY GmbH

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: VALUNY GmbH

5.1. Los: LOT-0011

Titel: Fachlos 1011 - C07AB02 - Metoprolol

Beschreibung: Metoprolol; 3 Zuschläge

Interne Kennung: LOT-0011

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Lieferleistungen

Haupteinstufung (cpv): 33600000 Arzneimittel

5.1.2. Erfüllungsort

Stadt: Berlin

Postleitzahl: Deutschland

Land, Gliederung (NUTS): Berlin (DE300)

Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Laufzeit: 24 Monate

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten Personals sind anzugeben: Nicht erforderlich

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: ja

Zusätzliche Informationen: #Besonders auch geeignet für:other-sme#

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Eignungskriterien: Auftragsunterlagen

5.1.10. Zuschlagskriterien**Kriterium:**

Art: Preis

Bezeichnung: Preis

Beschreibung: Preis

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 100

5.1.11. Auftragsunterlagen

Zugang zu bestimmten Auftragsunterlagen ist beschränkt

Begründung für die Beschränkung des Zugangs zu bestimmten Auftragsunterlagen: Schutz besonders sensibler Informationen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Informationen über zugangsbeschränkte Dokumente einsehbar unter: <http://www.smaby.de>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe**Bedingungen für die Einreichung:**

Elektronische Einreichung: Zulässig

Adresse für die Einreichung: <http://www.smaby.de>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Angebote: 09/12/2026 10:00:00 (UTC+01:00) Mitteleuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit

Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 2 Monate

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können einige fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Eignung zur Berufsausübung: a) Erklärung über das Nichtvorliegen von Ausschlussgründen auch bezüglich des Lieferkettensorgfaltspflichtengesetzes (LkSG) (vor Zuschlagserteilung fordert der Auftraggeber zusätzlich eine Auskunft aus dem Wettbewerbsregister lt. § 6 WRegGan), b) Aktueller Handelsregistrauszug (nicht älter als drei Monate bezogen auf das Ende der Angebotsfrist). Ausländische Bieter haben gleichwertige Bescheinigungen ihres Herkunftslandes sind vorzulegen. Zur besseren Vergleichbarkeit und zur Erhöhung der Übersichtlichkeit ist für die Abgabe der geforderten Erklärung zu a) ein vorgegebenes Formblatt ("Eignungsnachweis") zu verwenden. Dieses ist zu unterschreiben-

die Eintragung des Klarnamens gilt als Unterschrift- und mit dem Angebot über das Bietercockpit einzureichen. Das Formblatt ist auf der Plattform www.smaby.de eingestellt. Die Vergabestelle behält sich gleichwohl nach Maßgabe des § 56 II, IV VgV vor, fehlende, unvollständige oder fehlerhafte unternehmensbezogene Unterlagen, insbesondere Eigenerklärungen, Angaben, Bescheinigungen oder sonstige Nachweise nachzufordern. Diese sind spätestens innerhalb von 7 Kalendertagen nach Aufforderung zur Nachlieferung vorzulegen. Die Frist beginnt am Tag nach der Absendung der Aufforderung durch die Vergabestelle. Liegen die nachgeforderten Erklärungen oder Nachweise nicht innerhalb dieser Frist der Vergabestelle vor, so wird das Angebot ausgeschlossen. Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit: Erklärung über die Leistungsfähigkeit. Zur besseren Vergleichbarkeit und zur Erhöhung der Übersichtlichkeit ist für die Abgabe der geforderten Erklärung ein vorgegebenes Formblatt ("Eignungsnachweis") zu verwenden. Dieses ist zu unterschreiben- die Eintragung des Klarnamens gilt als Unterschrift- und mit dem Angebot über das Bietercockpit einzureichen. Das Formblatt ist auf der Plattform www.smaby.de eingestellt. Die Vergabestelle behält sich gleichwohl nach Maßgabe des § 56 II, IV VgV vor, fehlende, unvollständige oder fehlerhafte unternehmensbezogene Unterlagen, insbesondere Eigenerklärungen, Angaben, Bescheinigungen oder sonstige Nachweise nachzufordern. Diese sind spätestens innerhalb von 7 Kalendertagen nach Aufforderung zur Nachlieferung vorzulegen. Die Frist beginnt am Tag nach der Absendung der Aufforderung durch die Vergabestelle. Liegen die nachgeforderten Erklärungen und Nachweise nicht innerhalb dieser Frist der Vergabestelle vor, so wird das Angebot ausgeschlossen. Technische und berufliche Leistungsfähigkeit: a) Erklärung über die Einhaltung des Arbeitsschutzes und Umweltstandards, b) Erklärung über das Vorliegen der Zulassung gem. § 21 Abs. 1 Satz 1 AMG, c) Erklärung über das Vorliegen der Herstellungserlaubnis gem. § 13 Abs. 1 AMG, d) Erklärung über die Einhaltung von Schutzrechten e) Erklärung nach Art. 5k Abs. 1 VO (EU) 2022/576. Zur besseren Vergleichbarkeit und zur Erhöhung der Übersichtlichkeit ist für die Abgabe der geforderten Erklärung zu a) bis e) ein vorgegebenes Formblatt ("Eignungsnachweis") zu verwenden. Dieses ist zu unterschreiben- die Eintragung des Klarnamens gilt als Unterschrift- und mit dem Angebot über das Bietercockpit einzureichen. Das Formblatt ist auf der Plattform www.smaby.de eingestellt. Die Vergabestelle behält sich gleichwohl nach Maßgabe des § 56 II, IV VgV vor, fehlende, unvollständige oder fehlerhafte unternehmensbezogene Unterlagen, insbesondere Eigenerklärungen, Angaben, Bescheinigungen oder sonstige Nachweise nachzufordern. Diese sind spätestens innerhalb von 7 Kalendertagen nach Aufforderung zur Nachlieferung vorzulegen. Die Frist beginnt am Tag nach der Absendung der Aufforderung durch die Vergabestelle. Liegen die nachgeforderten Erklärungen und Nachweise nicht innerhalb dieser Frist der Vergabestelle vor, so wird das Angebot ausgeschlossen. Weitere Informationen entnehmen Sie bitte den Vergabeunterlagen.

Informationen über die öffentliche Angebotsöffnung:

Eröffnungstermin: 09/12/2026 10:00:00 (UTC+01:00) Mitteleuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: Die Lieferpflicht gilt gemäß der in den Vergabeunterlagen enthaltenden Musterrabattvereinbarung nicht im Falle höherer Gewalt. Die Beweislast für einen Zusammenhang einer Lieferunfähigkeit aufgrund höherer Gewalt liegt bei dem pharmazeutischen Unternehmen. Dieser Zusammenhang ist gegenüber spectrumK mit geeigneten Unterlagen nachzuweisen. Als geeignete Unterlagen gelten öffentlich/ amtlich /behördlich ausgestellte Bescheinigungen oder nach Art und Inhalt gleichwertige Dokumente.

Als nicht geeignet gelten Eigenerklärungen des pharmazeutischen Unternehmers. Kann der geforderte Nachweis erbracht werden, werden für den Zeitraum der "höheren Gewalt" keine Vertragsstrafen und/oder Schadensersatzansprüche gegenüber dem pharmazeutischen Unternehmen geltend gemacht.

Elektronische Rechnungsstellung: Zulässig

Aufträge werden elektronisch erteilt: nein

Zahlungen werden elektronisch geleistet: nein

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Rahmenvereinbarung ohne erneuten Aufruf zum Wettbewerb

Höchstzahl der Teilnehmer: 999

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer des Bundes

Informationen über die Überprüfungsfristen: Die Vergabestelle weist rein vorsorglich ausdrücklich auf die Rügeobliegenheiten der Unternehmer/Bewerber/Bieter sowie die Präklusionsregelungen gem. § 160 III Satz 1 Nr. 1- 4 GWB bzgl. der Behauptung von Verstößen gegen die Bestimmungen über das Vergabeverfahren hin. Ein Antrag auf Nachprüfung ist danach unzulässig, soweit: 1. der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von 10 Kalendertagen gerügt hat, der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 bleibt unberührt, 2. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 3. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 4. mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind. Satz 1 gilt nicht bei einem Antrag auf Feststellung der Unwirksamkeit des Vertrages nach § 135 Absatz 1 Nummer 2, § 134 Absatz 1 Satz 2 bleibt unberührt. Für die Einlegung von Rechtsbehelfen gelten u. a. die §§ 134, 135, 155 ff. des Gesetzes gegen Wettbewerbsbeschränkungen (GWB).

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: VALUNY GmbH

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: VALUNY GmbH

5.1. Los: LOT-0012

Titel: Fachlos 1012 - C08DB01 - Diltiazem

Beschreibung: Diltiazem; 1 Zuschlag

Interne Kennung: LOT-0012

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Lieferleistungen

Haupteinstufung (cpv): 33600000 Arzneimittel

5.1.2. Erfüllungsort

Stadt: Berlin

Postleitzahl: Deutschland

Land, Gliederung (NUTS): Berlin (DE300)

Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Laufzeit: 24 Monate

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten

Personals sind anzugeben: Nicht erforderlich

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: ja

Zusätzliche Informationen: #Besonders auch geeignet für:other-sme#

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Eignungskriterien: Auftragsunterlagen

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: Preis

Beschreibung: Preis

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 100

5.1.11. Auftragsunterlagen

Zugang zu bestimmten Auftragsunterlagen ist beschränkt

Begründung für die Beschränkung des Zugangs zu bestimmten Auftragsunterlagen: Schutz besonders sensibler Informationen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Informationen über zugangsbeschränkte Dokumente einsehbar unter: <http://www.smaby.de>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Zulässig

Adresse für die Einreichung: <http://www.smaby.de>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Angebote: 09/12/2026 10:00:00 (UTC+01:00) Mitteleuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit

Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 2 Monate

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können einige fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Eignung zur Berufsausübung: a) Erklärung über das Nichtvorliegen von Ausschlussgründen auch bezüglich des Lieferkettensorgfaltspflichtengesetzes (LkSG)

(vor Zuschlagserteilung fordert der Auftraggeber zusätzlich eine Auskunft aus dem Wettbewerbsregister lt. § 6 WRegGan), b) Aktueller Handelsregistrauszug (nicht älter als drei Monate bezogen auf das Ende der Angebotsfrist). Ausländische Bieter haben gleichwertige Bescheinigungen ihres Herkunftslandes sind vorzulegen. Zur besseren Vergleichbarkeit und zur Erhöhung der Übersichtlichkeit ist für die Abgabe der geforderten Erklärung zu a) ein vorgegebenes Formblatt ("Eignungsnachweis") zu verwenden. Dieses ist zu unterschreiben- die Eintragung des Klarnamens gilt als Unterschrift- und mit dem Angebot über das Bietercockpit einzureichen. Das Formblatt ist auf der Plattform www.smaby.de eingestellt. Die Vergabestelle behält sich gleichwohl nach Maßgabe des § 56 II, IV VgV vor, fehlende, unvollständige oder fehlerhafte unternehmensbezogene Unterlagen, insbesondere Eigenerklärungen, Angaben, Bescheinigungen oder sonstige Nachweise nachzufordern. Diese sind spätestens innerhalb von 7 Kalendertagen nach Aufforderung zur Nachlieferung vorzulegen. Die Frist beginnt am Tag nach der Absendung der Aufforderung durch die Vergabestelle. Liegen die nachgeforderten Erklärungen oder Nachweise nicht innerhalb dieser Frist der Vergabestelle vor, so wird das Angebot ausgeschlossen. Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit: Erklärung über die Leistungsfähigkeit. Zur besseren Vergleichbarkeit und zur Erhöhung der Übersichtlichkeit ist für die Abgabe der geforderten Erklärung ein vorgegebenes Formblatt ("Eignungsnachweis") zu verwenden. Dieses ist zu unterschreiben- die Eintragung des Klarnamens gilt als Unterschrift- und mit dem Angebot über das Bietercockpit einzureichen. Das Formblatt ist auf der Plattform www.smaby.de eingestellt. Die Vergabestelle behält sich gleichwohl nach Maßgabe des § 56 II, IV VgV vor, fehlende, unvollständige oder fehlerhafte unternehmensbezogene Unterlagen, insbesondere Eigenerklärungen, Angaben, Bescheinigungen oder sonstige Nachweise nachzufordern. Diese sind spätestens innerhalb von 7 Kalendertagen nach Aufforderung zur Nachlieferung vorzulegen. Die Frist beginnt am Tag nach der Absendung der Aufforderung durch die Vergabestelle. Liegen die nachgeforderten Erklärungen und Nachweise nicht innerhalb dieser Frist der Vergabestelle vor, so wird das Angebot ausgeschlossen. Technische und berufliche Leistungsfähigkeit: a) Erklärung über die Einhaltung des Arbeitsschutzes und Umweltstandards, b) Erklärung über das Vorliegen der Zulassung gem. § 21 Abs. 1 Satz 1 AMG, c) Erklärung über das Vorliegen der Herstellungserlaubnis gem. § 13 Abs. 1 AMG, d) Erklärung über die Einhaltung von Schutzrechten e) Erklärung nach Art. 5k Abs. 1 VO (EU) 2022/576. Zur besseren Vergleichbarkeit und zur Erhöhung der Übersichtlichkeit ist für die Abgabe der geforderten Erklärung zu a) bis e) ein vorgegebenes Formblatt ("Eignungsnachweis") zu verwenden. Dieses ist zu unterschreiben- die Eintragung des Klarnamens gilt als Unterschrift- und mit dem Angebot über das Bietercockpit einzureichen. Das Formblatt ist auf der Plattform www.smaby.de eingestellt. Die Vergabestelle behält sich gleichwohl nach Maßgabe des § 56 II, IV VgV vor, fehlende, unvollständige oder fehlerhafte unternehmensbezogene Unterlagen, insbesondere Eigenerklärungen, Angaben, Bescheinigungen oder sonstige Nachweise nachzufordern. Diese sind spätestens innerhalb von 7 Kalendertagen nach Aufforderung zur Nachlieferung vorzulegen. Die Frist beginnt am Tag nach der Absendung der Aufforderung durch die Vergabestelle. Liegen die nachgeforderten Erklärungen und Nachweise nicht innerhalb dieser Frist der Vergabestelle vor, so wird das Angebot ausgeschlossen. Weitere Informationen entnehmen Sie bitte den Vergabeunterlagen.

Informationen über die öffentliche Angebotsöffnung:

Eröffnungstermin: 09/12/2026 10:00:00 (UTC+01:00) Mitteleuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: Die Lieferpflicht gilt gemäß der in den Vergabeunterlagen enthaltenden Musterrabattvereinbarung nicht im Falle höherer Gewalt. Die Beweislast für einen Zusammenhang einer Lieferunfähigkeit aufgrund höherer Gewalt liegt bei dem pharmazeutischen Unternehmen. Dieser Zusammenhang ist gegenüber spectrumK mit geeigneten Unterlagen nachzuweisen. Als geeignete Unterlagen gelten öffentlich/ amtlich /behördlich ausgestellte Bescheinigungen oder nach Art und Inhalt gleichwertige Dokumente. Als nicht geeignet gelten Eigenerklärungen des pharmazeutischen Unternehmers. Kann der geforderte Nachweis erbracht werden, werden für den Zeitraum der "höheren Gewalt" keine Vertragsstrafen und/oder Schadensersatzansprüche gegenüber dem pharmazeutischen Unternehmen geltend gemacht.

Elektronische Rechnungsstellung: Zulässig

Aufträge werden elektronisch erteilt: nein

Zahlungen werden elektronisch geleistet: nein

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Rahmenvereinbarung ohne erneuten Aufruf zum Wettbewerb

Höchstzahl der Teilnehmer: 999

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer des Bundes

Informationen über die Überprüfungsfristen: Die Vergabestelle weist rein vorsorglich ausdrücklich auf die Rügeobliegenheiten der Unternehmer/Bewerber/Bieter sowie die Präklusionsregelungen gem. § 160 III Satz 1 Nr. 1- 4 GWB bzgl. der Behauptung von Verstößen gegen die Bestimmungen über das Vergabeverfahren hin. Ein Antrag auf Nachprüfung ist danach unzulässig, soweit: 1. der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von 10 Kalendertagen gerügt hat, der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 bleibt unberührt, 2. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 3. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 4. mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind. Satz 1 gilt nicht bei einem Antrag auf Feststellung der Unwirksamkeit des Vertrages nach § 135 Absatz 1 Nummer 2, § 134 Absatz 1 Satz 2 bleibt unberührt. Für die Einlegung von Rechtsbehelfen gelten u. a. die §§ 134, 135, 155 ff. des Gesetzes gegen Wettbewerbsbeschränkungen (GWB).

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: VALUNY GmbH

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: VALUNY GmbH

5.1. Los: LOT-0013

Titel: Fachlos 1013 - C09BX01 - Perindopril, Amlodipin und Indapamid

Beschreibung: Amlodipin, Indapamid, Perindopril; 1 Zuschlag

Interne Kennung: LOT-0013

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Lieferleistungen
Haupteinstufung (cpv): 33600000 Arzneimittel

5.1.2. Erfüllungsort

Stadt: Berlin
Postleitzahl: Deutschland
Land, Gliederung (NUTS): Berlin (DE300)
Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Laufzeit: 24 Monate

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.
Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten Personals sind anzugeben: Nicht erforderlich
Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert
Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja
Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: ja
Zusätzliche Informationen: #Besonders auch geeignet für:other-sme#

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Eignungskriterien: Auftragsunterlagen

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Preis
Bezeichnung: Preis
Beschreibung: Preis
Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)
Zuschlagskriterium — Zahl: 100

5.1.11. Auftragsunterlagen

Zugang zu bestimmten Auftragsunterlagen ist beschränkt
Begründung für die Beschränkung des Zugangs zu bestimmten Auftragsunterlagen: Schutz besonders sensibler Informationen
Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch
Informationen über zugangsbeschränkte Dokumente einsehbar unter: <http://www.smaby.de>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Zulässig
Adresse für die Einreichung: <http://www.smaby.de>
Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch
Elektronischer Katalog: Nicht zulässig
Varianten: Nicht zulässig
Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig
Frist für den Eingang der Angebote: 09/12/2026 10:00:00 (UTC+01:00) Mitteleuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit

Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 2 Monate

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können einige fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Eignung zur Berufsausübung: a) Erklärung über das Nichtvorliegen von Ausschlussgründen auch bezüglich des Lieferkettensorgfaltspflichtengesetzes (LkSG) (vor Zuschlagserteilung fordert der Auftraggeber zusätzlich eine Auskunft aus dem Wettbewerbsregister lt. § 6 WRegGan), b) Aktueller Handelsregistrauszug (nicht älter als drei Monate bezogen auf das Ende der Angebotsfrist). Ausländische Bieter haben gleichwertige Bescheinigungen ihres Herkunftslandes sind vorzulegen. Zur besseren Vergleichbarkeit und zur Erhöhung der Übersichtlichkeit ist für die Abgabe der geforderten Erklärung zu a) ein vorgegebenes Formblatt ("Eignungsnachweis") zu verwenden. Dieses ist zu unterschreiben- die Eintragung des Klarnamens gilt als Unterschrift- und mit dem Angebot über das Bietercockpit einzureichen. Das Formblatt ist auf der Plattform www.smaby.de eingestellt. Die Vergabestelle behält sich gleichwohl nach Maßgabe des § 56 II, IV VgV vor, fehlende, unvollständige oder fehlerhafte unternehmensbezogene Unterlagen, insbesondere Eigenerklärungen, Angaben, Bescheinigungen oder sonstige Nachweise nachzufordern. Diese sind spätestens innerhalb von 7 Kalendertagen nach Aufforderung zur Nachlieferung vorzulegen. Die Frist beginnt am Tag nach der Absendung der Aufforderung durch die Vergabestelle. Liegen die nachgeforderten Erklärungen oder Nachweise nicht innerhalb dieser Frist der Vergabestelle vor, so wird das Angebot ausgeschlossen. Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit: Erklärung über die Leistungsfähigkeit. Zur besseren Vergleichbarkeit und zur Erhöhung der Übersichtlichkeit ist für die Abgabe der geforderten Erklärung ein vorgegebenes Formblatt ("Eignungsnachweis") zu verwenden. Dieses ist zu unterschreiben- die Eintragung des Klarnamens gilt als Unterschrift- und mit dem Angebot über das Bietercockpit einzureichen. Das Formblatt ist auf der Plattform www.smaby.de eingestellt. Die Vergabestelle behält sich gleichwohl nach Maßgabe des § 56 II, IV VgV vor, fehlende, unvollständige oder fehlerhafte unternehmensbezogene Unterlagen, insbesondere Eigenerklärungen, Angaben, Bescheinigungen oder sonstige Nachweise nachzufordern. Diese sind spätestens innerhalb von 7 Kalendertagen nach Aufforderung zur Nachlieferung vorzulegen. Die Frist beginnt am Tag nach der Absendung der Aufforderung durch die Vergabestelle. Liegen die nachgeforderten Erklärungen und Nachweise nicht innerhalb dieser Frist der Vergabestelle vor, so wird das Angebot ausgeschlossen. Technische und berufliche Leistungsfähigkeit: a) Erklärung über die Einhaltung des Arbeitsschutzes und Umweltstandards, b) Erklärung über das Vorliegen der Zulassung gem. § 21 Abs. 1 Satz 1 AMG, c) Erklärung über das Vorliegen der Herstellungserlaubnis gem. § 13 Abs. 1 AMG, d) Erklärung über die Einhaltung von Schutzrechten e) Erklärung nach Art. 5k Abs. 1 VO (EU) 2022/576. Zur besseren Vergleichbarkeit und zur Erhöhung der Übersichtlichkeit ist für die Abgabe der geforderten Erklärung zu a) bis e) ein vorgegebenes Formblatt ("Eignungsnachweis") zu verwenden. Dieses ist zu unterschreiben- die Eintragung des Klarnamens gilt als Unterschrift- und mit dem Angebot über das Bietercockpit einzureichen. Das Formblatt ist auf der Plattform www.smaby.de eingestellt. Die Vergabestelle behält sich gleichwohl nach Maßgabe des § 56 II, IV VgV vor, fehlende, unvollständige oder fehlerhafte unternehmensbezogene Unterlagen, insbesondere Eigenerklärungen, Angaben, Bescheinigungen oder sonstige Nachweise nachzufordern. Diese sind spätestens innerhalb von 7 Kalendertagen nach Aufforderung zur Nachlieferung vorzulegen. Die Frist beginnt am Tag nach der Absendung der Aufforderung durch die Vergabestelle. Liegen die nachgeforderten Erklärungen und Nachweise nicht innerhalb dieser Frist der Vergabestelle vor, so wird das Angebot ausgeschlossen. Weitere Informationen entnehmen Sie bitte den Vergabeunterlagen.

Informationen über die öffentliche Angebotsöffnung:

Eröffnungstermin: 09/12/2026 10:00:00 (UTC+01:00) Mitteleuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: Die Lieferpflicht gilt gemäß der in den Vergabeunterlagen enthaltenden Musterrabattvereinbarung nicht im Falle höherer Gewalt. Die Beweislast für einen Zusammenhang einer Lieferunfähigkeit aufgrund höherer Gewalt liegt bei dem pharmazeutischen Unternehmen. Dieser Zusammenhang ist gegenüber spectrumK mit geeigneten Unterlagen nachzuweisen. Als geeignete Unterlagen gelten öffentlich/ amtlich /behördlich ausgestellte Bescheinigungen oder nach Art und Inhalt gleichwertige Dokumente. Als nicht geeignet gelten Eigenerklärungen des pharmazeutischen Unternehmers. Kann der geforderte Nachweis erbracht werden, werden für den Zeitraum der "höheren Gewalt" keine Vertragsstrafen und/oder Schadensersatzansprüche gegenüber dem pharmazeutischen Unternehmen geltend gemacht.

Elektronische Rechnungsstellung: Zulässig

Aufträge werden elektronisch erteilt: nein

Zahlungen werden elektronisch geleistet: nein

5.1.15. Techniken**Rahmenvereinbarung:**

Rahmenvereinbarung ohne erneuten Aufruf zum Wettbewerb

Höchstzahl der Teilnehmer: 999

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer des Bundes

Informationen über die Überprüfungsfristen: Die Vergabestelle weist rein vorsorglich ausdrücklich auf die Rügeobliegenheiten der Unternehmer/Bewerber/Bieter sowie die Präklusionsregelungen gem. § 160 III Satz 1 Nr. 1- 4 GWB bzgl. der Behauptung von Verstößen gegen die Bestimmungen über das Vergabeverfahren hin. Ein Antrag auf Nachprüfung ist danach unzulässig, soweit: 1. der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von 10 Kalendertagen gerügt hat, der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 bleibt unberührt, 2. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 3. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 4. mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind. Satz 1 gilt nicht bei einem Antrag auf Feststellung der Unwirksamkeit des Vertrages nach § 135 Absatz 1 Nummer 2, § 134 Absatz 1 Satz 2 bleibt unberührt. Für die Einlegung von Rechtsbehelfen gelten u. a. die §§ 134, 135, 155 ff. des Gesetzes gegen Wettbewerbsbeschränkungen (GWB).

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: VALUNY GmbH

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: VALUNY GmbH

5.1. Los: LOT-0014

Titel: Fachlos 1014 - C09DB02 - Olmesartanmedoxomil und Amlodipin

Beschreibung: Amlodipin, Olmesartan; 3 Zuschläge

Interne Kennung: LOT-0014

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Lieferleistungen

Haupteinstufung (cpv): 33600000 Arzneimittel

5.1.2. Erfüllungsort

Stadt: Berlin

Postleitzahl: Deutschland

Land, Gliederung (NUTS): Berlin (DE300)

Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Laufzeit: 24 Monate

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten Personals sind anzugeben: Nicht erforderlich

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: ja

Zusätzliche Informationen: #Besonders auch geeignet für:other-sme#

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Eignungskriterien: Auftragsunterlagen

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: Preis

Beschreibung: Preis

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 100

5.1.11. Auftragsunterlagen

Zugang zu bestimmten Auftragsunterlagen ist beschränkt

Begründung für die Beschränkung des Zugangs zu bestimmten Auftragsunterlagen: Schutz besonders sensibler Informationen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Informationen über zugangsbeschränkte Dokumente einsehbar unter: <http://www.smaby.de>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Zulässig

Adresse für die Einreichung: <http://www.smaby.de>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch
Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Angebote: 09/12/2026 10:00:00 (UTC+01:00) Mitteleuropäische Zeit,
Westeuropäische Sommerzeit

Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 2 Monate

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können einige fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Eignung zur Berufsausübung: a) Erklärung über das Nichtvorliegen von Ausschlussgründen auch bezüglich des Lieferkettensorgfaltspflichtengesetzes (LkSG) (vor Zuschlagserteilung fordert der Auftraggeber zusätzlich eine Auskunft aus dem Wettbewerbsregister lt. § 6 WRegGan), b) Aktueller Handelsregistrauszug (nicht älter als drei Monate bezogen auf das Ende der Angebotsfrist). Ausländische Bieter haben gleichwertige Bescheinigungen ihres Herkunftslandes sind vorzulegen. Zur besseren Vergleichbarkeit und zur Erhöhung der Übersichtlichkeit ist für die Abgabe der geforderten Erklärung zu a) ein vorgegebenes Formblatt ("Eignungsnachweis") zu verwenden. Dieses ist zu unterschreiben- die Eintragung des Klarnamens gilt als Unterschrift- und mit dem Angebot über das Bietercockpit einzureichen. Das Formblatt ist auf der Plattform www.smaby.de eingestellt. Die Vergabestelle behält sich gleichwohl nach Maßgabe des § 56 II, IV VgV vor, fehlende, unvollständige oder fehlerhafte unternehmensbezogene Unterlagen, insbesondere Eigenerklärungen, Angaben, Bescheinigungen oder sonstige Nachweise nachzufordern. Diese sind spätestens innerhalb von 7 Kalendertagen nach Aufforderung zur Nachlieferung vorzulegen. Die Frist beginnt am Tag nach der Absendung der Aufforderung durch die Vergabestelle. Liegen die nachgeforderten Erklärungen oder Nachweise nicht innerhalb dieser Frist der Vergabestelle vor, so wird das Angebot ausgeschlossen. Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit: Erklärung über die Leistungsfähigkeit. Zur besseren Vergleichbarkeit und zur Erhöhung der Übersichtlichkeit ist für die Abgabe der geforderten Erklärung ein vorgegebenes Formblatt ("Eignungsnachweis") zu verwenden. Dieses ist zu unterschreiben- die Eintragung des Klarnamens gilt als Unterschrift- und mit dem Angebot über das Bietercockpit einzureichen. Das Formblatt ist auf der Plattform www.smaby.de eingestellt. Die Vergabestelle behält sich gleichwohl nach Maßgabe des § 56 II, IV VgV vor, fehlende, unvollständige oder fehlerhafte unternehmensbezogene Unterlagen, insbesondere Eigenerklärungen, Angaben, Bescheinigungen oder sonstige Nachweise nachzufordern. Diese sind spätestens innerhalb von 7 Kalendertagen nach Aufforderung zur Nachlieferung vorzulegen. Die Frist beginnt am Tag nach der Absendung der Aufforderung durch die Vergabestelle. Liegen die nachgeforderten Erklärungen und Nachweise nicht innerhalb dieser Frist der Vergabestelle vor, so wird das Angebot ausgeschlossen. Technische und berufliche Leistungsfähigkeit: a) Erklärung über die Einhaltung des Arbeitsschutzes und Umweltstandards, b) Erklärung über das Vorliegen der Zulassung gem. § 21 Abs. 1 Satz 1 AMG, c) Erklärung über das Vorliegen der Herstellungserlaubnis gem. § 13 Abs. 1 AMG, d) Erklärung über die Einhaltung von Schutzrechten e) Erklärung nach Art. 5k Abs. 1 VO (EU) 2022/576. Zur besseren Vergleichbarkeit und zur Erhöhung der Übersichtlichkeit ist für die Abgabe der geforderten Erklärung zu a) bis e) ein vorgegebenes Formblatt ("Eignungsnachweis") zu verwenden. Dieses ist zu unterschreiben- die Eintragung des Klarnamens gilt als Unterschrift- und mit dem Angebot über das Bietercockpit einzureichen. Das Formblatt ist auf der Plattform www.smaby.de eingestellt. Die Vergabestelle behält sich gleichwohl nach Maßgabe des § 56 II, IV VgV vor, fehlende, unvollständige oder fehlerhafte

unternehmensbezogene Unterlagen, insbesondere Eigenerklärungen, Angaben, Bescheinigungen oder sonstige Nachweise nachzufordern. Diese sind spätestens innerhalb von 7 Kalendertagen nach Aufforderung zur Nachlieferung vorzulegen. Die Frist beginnt am Tag nach der Absendung der Aufforderung durch die Vergabestelle. Liegen die nachgeforderten Erklärungen und Nachweise nicht innerhalb dieser Frist der Vergabestelle vor, so wird das Angebot ausgeschlossen. Weitere Informationen entnehmen Sie bitte den Vergabeunterlagen.

Informationen über die öffentliche Angebotsöffnung:

Eröffnungstermin: 09/12/2026 10:00:00 (UTC+01:00) Mitteleuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: Die Lieferpflicht gilt gemäß der in den Vergabeunterlagen enthaltenden Musterrabattvereinbarung nicht im Falle höherer Gewalt. Die Beweislast für einen Zusammenhang einer Lieferunfähigkeit aufgrund höherer Gewalt liegt bei dem pharmazeutischen Unternehmen. Dieser Zusammenhang ist gegenüber spectrumK mit geeigneten Unterlagen nachzuweisen. Als geeignete Unterlagen gelten öffentlich/ amtlich /behördlich ausgestellte Bescheinigungen oder nach Art und Inhalt gleichwertige Dokumente. Als nicht geeignet gelten Eigenerklärungen des pharmazeutischen Unternehmers. Kann der geforderte Nachweis erbracht werden, werden für den Zeitraum der "höheren Gewalt" keine Vertragsstrafen und/oder Schadensersatzansprüche gegenüber dem pharmazeutischen Unternehmen geltend gemacht.

Elektronische Rechnungsstellung: Zulässig

Aufträge werden elektronisch erteilt: nein

Zahlungen werden elektronisch geleistet: nein

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Rahmenvereinbarung ohne erneuten Aufruf zum Wettbewerb

Höchstzahl der Teilnehmer: 999

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer des Bundes

Informationen über die Überprüfungsfristen: Die Vergabestelle weist rein vorsorglich ausdrücklich auf die Rügeobliegenheiten der Unternehmer/Bewerber/Bieter sowie die Präklusionsregelungen gem. § 160 III Satz 1 Nr. 1- 4 GWB bzgl. der Behauptung von Verstößen gegen die Bestimmungen über das Vergabeverfahren hin. Ein Antrag auf Nachprüfung ist danach unzulässig, soweit: 1. der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von 10 Kalendertagen gerügt hat, der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 bleibt unberührt, 2. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 3. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 4. mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu

wollen, vergangen sind. Satz 1 gilt nicht bei einem Antrag auf Feststellung der Unwirksamkeit des Vertrages nach § 135 Absatz 1 Nummer 2, § 134 Absatz 1 Satz 2 bleibt unberührt. Für die Einlegung von Rechtsbehelfen gelten u. a. die §§ 134, 135, 155 ff. des Gesetzes gegen Wettbewerbsbeschränkungen (GWB).

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: VALUNY GmbH

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: VALUNY GmbH

5.1. Los: LOT-0015

Titel: Fachlos 1015 - C10AB02 - Bezafibrat

Beschreibung: Bezafibrat; 1 Zuschlag

Interne Kennung: LOT-0015

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Lieferleistungen

Haupteinstufung (cpv): 33600000 Arzneimittel

5.1.2. Erfüllungsort

Stadt: Berlin

Postleitzahl: Deutschland

Land, Gliederung (NUTS): Berlin (DE300)

Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Laufzeit: 24 Monate

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten

Personals sind anzugeben: Nicht erforderlich

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: ja

Zusätzliche Informationen: #Besonders auch geeignet für:other-sme#

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Eignungskriterien: Auftragsunterlagen

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: Preis

Beschreibung: Preis

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 100

5.1.11. Auftragsunterlagen

Zugang zu bestimmten Auftragsunterlagen ist beschränkt

Begründung für die Beschränkung des Zugangs zu bestimmten Auftragsunterlagen: Schutz besonders sensibler Informationen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Informationen über zugangsbeschränkte Dokumente einsehbar unter: <http://www.smaby.de>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Zulässig

Adresse für die Einreichung: <http://www.smaby.de>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Angebote: 09/12/2026 10:00:00 (UTC+01:00) Mitteleuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit

Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 2 Monate

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können einige fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Eignung zur Berufsausübung: a) Erklärung über das Nichtvorliegen von Ausschlussgründen auch bezüglich des Lieferkettensorgfaltspflichtengesetzes (LkSG) (vor Zuschlagserteilung fordert der Auftraggeber zusätzlich eine Auskunft aus dem Wettbewerbsregister lt. § 6 WRegGan), b) Aktueller Handelsregistrauszug (nicht älter als drei Monate bezogen auf das Ende der Angebotsfrist). Ausländische Bieter haben gleichwertige Bescheinigungen ihres Herkunftslandes sind vorzulegen. Zur besseren Vergleichbarkeit und zur Erhöhung der Übersichtlichkeit ist für die Abgabe der geforderten Erklärung zu a) ein vorgegebenes Formblatt ("Eignungsnachweis") zu verwenden. Dieses ist zu unterschreiben- die Eintragung des Klarnamens gilt als Unterschrift- und mit dem Angebot über das Bietercockpit einzureichen. Das Formblatt ist auf der Plattform www.smaby.de eingestellt. Die Vergabestelle behält sich gleichwohl nach Maßgabe des § 56 II, IV VgV vor, fehlende, unvollständige oder fehlerhafte unternehmensbezogene Unterlagen, insbesondere Eigenerklärungen, Angaben, Bescheinigungen oder sonstige Nachweise nachzufordern. Diese sind spätestens innerhalb von 7 Kalendertagen nach Aufforderung zur Nachlieferung vorzulegen. Die Frist beginnt am Tag nach der Absendung der Aufforderung durch die Vergabestelle. Liegen die nachgeforderten Erklärungen oder Nachweise nicht innerhalb dieser Frist der Vergabestelle vor, so wird das Angebot ausgeschlossen. Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit: Erklärung über die Leistungsfähigkeit. Zur besseren Vergleichbarkeit und zur Erhöhung der Übersichtlichkeit ist für die Abgabe der geforderten Erklärung ein vorgegebenes Formblatt ("Eignungsnachweis") zu verwenden. Dieses ist zu unterschreiben- die Eintragung des Klarnamens gilt als Unterschrift- und mit dem Angebot über das Bietercockpit einzureichen. Das Formblatt ist auf der Plattform www.smaby.de eingestellt. Die Vergabestelle behält sich gleichwohl nach Maßgabe des § 56 II, IV VgV vor, fehlende, unvollständige oder fehlerhafte unternehmensbezogene Unterlagen, insbesondere Eigenerklärungen, Angaben, Bescheinigungen oder sonstige Nachweise nachzufordern. Diese sind spätestens innerhalb von 7 Kalendertagen nach Aufforderung zur Nachlieferung vorzulegen. Die Frist beginnt am Tag nach der Absendung der Aufforderung durch die Vergabestelle. Liegen die nachgeforderten Erklärungen und Nachweise nicht innerhalb dieser Frist der Vergabestelle vor, so wird das Angebot ausgeschlossen. Technische und berufliche Leistungsfähigkeit: a) Erklärung über die Einhaltung des Arbeitsschutzes und Umweltstandards, b) Erklärung über das Vorliegen der Zulassung gem. § 21 Abs. 1 Satz 1

AMG, c) Erklärung über das Vorliegen der Herstellungserlaubnis gem. § 13 Abs. 1 AMG, d) Erklärung über die Einhaltung von Schutzrechten e) Erklärung nach Art. 5k Abs. 1 VO (EU) 2022/576. Zur besseren Vergleichbarkeit und zur Erhöhung der Übersichtlichkeit ist für die Abgabe der geforderten Erklärung zu a) bis e) ein vorgegebenes Formblatt ("Eignungsnachweis") zu verwenden. Dieses ist zu unterschreiben- die Eintragung des Klarnamens gilt als Unterschrift- und mit dem Angebot über das Bietercockpit einzureichen. Das Formblatt ist auf der Plattform www.smaby.de eingestellt. Die Vergabestelle behält sich gleichwohl nach Maßgabe des § 56 II, IV VgV vor, fehlende, unvollständige oder fehlerhafte unternehmensbezogene Unterlagen, insbesondere Eigenerklärungen, Angaben, Bescheinigungen oder sonstige Nachweise nachzufordern. Diese sind spätestens innerhalb von 7 Kalendertagen nach Aufforderung zur Nachlieferung vorzulegen. Die Frist beginnt am Tag nach der Absendung der Aufforderung durch die Vergabestelle. Liegen die nachgeforderten Erklärungen und Nachweise nicht innerhalb dieser Frist der Vergabestelle vor, so wird das Angebot ausgeschlossen. Weitere Informationen entnehmen Sie bitte den Vergabeunterlagen.

Informationen über die öffentliche Angebotsöffnung:

Eröffnungstermin: 09/12/2026 10:00:00 (UTC+01:00) Mitteleuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: Die Lieferpflicht gilt gemäß der in den Vergabeunterlagen enthaltenden Musterrabattvereinbarung nicht im Falle höherer Gewalt. Die Beweislast für einen Zusammenhang einer Lieferunfähigkeit aufgrund höherer Gewalt liegt bei dem pharmazeutischen Unternehmen. Dieser Zusammenhang ist gegenüber spectrumK mit geeigneten Unterlagen nachzuweisen. Als geeignete Unterlagen gelten öffentlich/ amtlich /behördlich ausgestellte Bescheinigungen oder nach Art und Inhalt gleichwertige Dokumente. Als nicht geeignet gelten Eigenerklärungen des pharmazeutischen Unternehmers. Kann der geforderte Nachweis erbracht werden, werden für den Zeitraum der "höheren Gewalt" keine Vertragsstrafen und/oder Schadensersatzansprüche gegenüber dem pharmazeutischen Unternehmen geltend gemacht.

Elektronische Rechnungsstellung: Zulässig

Aufträge werden elektronisch erteilt: nein

Zahlungen werden elektronisch geleistet: nein

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Rahmenvereinbarung ohne erneuten Aufruf zum Wettbewerb

Höchstzahl der Teilnehmer: 999

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer des Bundes

Informationen über die Überprüfungsfristen: Die Vergabestelle weist rein vorsorglich ausdrücklich auf die Rügeobliegenheiten der Unternehmer/Bewerber/Bieter sowie die Präklusionsregelungen gem. § 160 III Satz 1 Nr. 1- 4 GWB bzgl. der Behauptung von Verstößen gegen die Bestimmungen über das Vergabeverfahren hin. Ein Antrag auf Nachprüfung ist danach unzulässig, soweit: 1. der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und

gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von 10 Kalendertagen gerügt hat, der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 bleibt unberührt, 2. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 3. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 4. mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind. Satz 1 gilt nicht bei einem Antrag auf Feststellung der Unwirksamkeit des Vertrages nach § 135 Absatz 1 Nummer 2, § 134 Absatz 1 Satz 2 bleibt unberührt. Für die Einlegung von Rechtsbehelfen gelten u. a. die §§ 134, 135, 155 ff. des Gesetzes gegen Wettbewerbsbeschränkungen (GWB).

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: VALUNY GmbH

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: VALUNY GmbH

5.1. Los: LOT-0016

Titel: Fachlos 1016 - D07AC01 - Betamethason

Beschreibung: Betamethason; 1 Zuschlag

Interne Kennung: LOT-0016

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Lieferleistungen

Haupteinstufung (cpv): 33600000 Arzneimittel

5.1.2. Erfüllungsort

Stadt: Berlin

Postleitzahl: Deutschland

Land, Gliederung (NUTS): Berlin (DE300)

Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Laufzeit: 24 Monate

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten

Personals sind anzugeben: Nicht erforderlich

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: ja

Zusätzliche Informationen: #Besonders auch geeignet für:other-sme#

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Eignungskriterien: Auftragsunterlagen

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: Preis

Beschreibung: Preis

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 100

5.1.11. Auftragsunterlagen

Zugang zu bestimmten Auftragsunterlagen ist beschränkt

Begründung für die Beschränkung des Zugangs zu bestimmten Auftragsunterlagen: Schutz besonders sensibler Informationen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Informationen über zugangsbeschränkte Dokumente einsehbar unter: <http://www.smaby.de>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Zulässig

Adresse für die Einreichung: <http://www.smaby.de>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Angebote: 09/12/2026 10:00:00 (UTC+01:00) Mitteleuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit

Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 2 Monate

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können einige fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Eignung zur Berufsausübung: a) Erklärung über das Nichtvorliegen von Ausschlussgründen auch bezüglich des Lieferkettensorgfaltspflichtengesetzes (LkSG) (vor Zuschlagserteilung fordert der Auftraggeber zusätzlich eine Auskunft aus dem Wettbewerbsregister lt. § 6 WRegGan), b) Aktueller Handelsregistrauszug (nicht älter als drei Monate bezogen auf das Ende der Angebotsfrist). Ausländische Bieter haben gleichwertige Bescheinigungen ihres Herkunftslandes sind vorzulegen. Zur besseren Vergleichbarkeit und zur Erhöhung der Übersichtlichkeit ist für die Abgabe der geforderten Erklärung zu a) ein vorgegebenes Formblatt ("Eignungsnachweis") zu verwenden. Dieses ist zu unterschreiben- die Eintragung des Klarnamens gilt als Unterschrift- und mit dem Angebot über das Bietercockpit einzureichen. Das Formblatt ist auf der Plattform www.smaby.de eingestellt. Die Vergabestelle behält sich gleichwohl nach Maßgabe des § 56 II, IV VgV vor, fehlende, unvollständige oder fehlerhafte unternehmensbezogene Unterlagen, insbesondere Eigenerklärungen, Angaben, Bescheinigungen oder sonstige Nachweise nachzufordern. Diese sind spätestens innerhalb von 7 Kalendertagen nach Aufforderung zur Nachlieferung vorzulegen. Die Frist beginnt am Tag nach der Absendung der Aufforderung durch die Vergabestelle. Liegen die nachgeforderten Erklärungen oder Nachweise nicht innerhalb dieser Frist der Vergabestelle vor, so wird das Angebot ausgeschlossen. Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit: Erklärung über die Leistungsfähigkeit. Zur besseren Vergleichbarkeit und zur Erhöhung der Übersichtlichkeit ist für die Abgabe der geforderten Erklärung ein vorgegebenes Formblatt ("Eignungsnachweis") zu verwenden. Dieses ist zu unterschreiben- die Eintragung des Klarnamens gilt als Unterschrift- und mit dem Angebot über das Bietercockpit einzureichen. Das Formblatt ist auf der Plattform www.smaby.de eingestellt. Die Vergabestelle behält sich gleichwohl nach Maßgabe des § 56 II, IV VgV vor, fehlende, unvollständige oder fehlerhafte unternehmensbezogene Unterlagen, insbesondere

Eigenerklärungen, Angaben, Bescheinigungen oder sonstige Nachweise nachzufordern. Diese sind spätestens innerhalb von 7 Kalendertagen nach Aufforderung zur Nachlieferung vorzulegen. Die Frist beginnt am Tag nach der Absendung der Aufforderung durch die Vergabestelle. Liegen die nachgeforderten Erklärungen und Nachweise nicht innerhalb dieser Frist der Vergabestelle vor, so wird das Angebot ausgeschlossen. Technische und berufliche Leistungsfähigkeit: a) Erklärung über die Einhaltung des Arbeitsschutzes und Umweltstandards, b) Erklärung über das Vorliegen der Zulassung gem. § 21 Abs. 1 Satz 1 AMG, c) Erklärung über das Vorliegen der Herstellungserlaubnis gem. § 13 Abs. 1 AMG, d) Erklärung über die Einhaltung von Schutzrechten e) Erklärung nach Art. 5k Abs. 1 VO (EU) 2022/576. Zur besseren Vergleichbarkeit und zur Erhöhung der Übersichtlichkeit ist für die Abgabe der geforderten Erklärung zu a) bis e) ein vorgegebenes Formblatt ("Eignungsnachweis") zu verwenden. Dieses ist zu unterschreiben- die Eintragung des Klarnamens gilt als Unterschrift- und mit dem Angebot über das Bietercockpit einzureichen. Das Formblatt ist auf der Plattform www.smaby.de eingestellt. Die Vergabestelle behält sich gleichwohl nach Maßgabe des § 56 II, IV VgV vor, fehlende, unvollständige oder fehlerhafte unternehmensbezogene Unterlagen, insbesondere Eigenerklärungen, Angaben, Bescheinigungen oder sonstige Nachweise nachzufordern. Diese sind spätestens innerhalb von 7 Kalendertagen nach Aufforderung zur Nachlieferung vorzulegen. Die Frist beginnt am Tag nach der Absendung der Aufforderung durch die Vergabestelle. Liegen die nachgeforderten Erklärungen und Nachweise nicht innerhalb dieser Frist der Vergabestelle vor, so wird das Angebot ausgeschlossen. Weitere Informationen entnehmen Sie bitte den Vergabeunterlagen.

Informationen über die öffentliche Angebotsöffnung:

Eröffnungstermin: 09/12/2026 10:00:00 (UTC+01:00) Mitteleuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: Die Lieferpflicht gilt gemäß der in den Vergabeunterlagen enthaltenden Musterrabattvereinbarung nicht im Falle höherer Gewalt. Die Beweislast für einen Zusammenhang einer Lieferunfähigkeit aufgrund höherer Gewalt liegt bei dem pharmazeutischen Unternehmen. Dieser Zusammenhang ist gegenüber spectrumK mit geeigneten Unterlagen nachzuweisen. Als geeignete Unterlagen gelten öffentlich/ amtlich /behördlich ausgestellte Bescheinigungen oder nach Art und Inhalt gleichwertige Dokumente. Als nicht geeignet gelten Eigenerklärungen des pharmazeutischen Unternehmers. Kann der geforderte Nachweis erbracht werden, werden für den Zeitraum der "höheren Gewalt" keine Vertragsstrafen und/oder Schadensersatzansprüche gegenüber dem pharmazeutischen Unternehmen geltend gemacht.

Elektronische Rechnungsstellung: Zulässig

Aufträge werden elektronisch erteilt: nein

Zahlungen werden elektronisch geleistet: nein

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Rahmenvereinbarung ohne erneuten Aufruf zum Wettbewerb

Höchstzahl der Teilnehmer: 999

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer des Bundes

Informationen über die Überprüfungsfristen: Die Vergabestelle weist rein vorsorglich ausdrücklich auf die Rügeobliegenheiten der Unternehmer/Bewerber/Bieter sowie die Präklusionsregelungen gem. § 160 III Satz 1 Nr. 1- 4 GWB bzgl. der Behauptung von Verstößen gegen die Bestimmungen über das Vergabeverfahren hin. Ein Antrag auf Nachprüfung ist danach unzulässig, soweit: 1. der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von 10 Kalendertagen gerügt hat, der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 bleibt unberührt, 2. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 3. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 4. mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind. Satz 1 gilt nicht bei einem Antrag auf Feststellung der Unwirksamkeit des Vertrages nach § 135 Absatz 1 Nummer 2, § 134 Absatz 1 Satz 2 bleibt unberührt. Für die Einlegung von Rechtsbehelfen gelten u. a. die §§ 134, 135, 155 ff. des Gesetzes gegen Wettbewerbsbeschränkungen (GWB).

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: VALUNY GmbH

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: VALUNY GmbH

5.1. Los: LOT-0017

Titel: Fachlos 1017 - D07AC14 - Methylprednisolonaceponat

Beschreibung: Methylprednisolon aceponat; 1 Zuschlag

Interne Kennung: LOT-0017

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Lieferleistungen

Haupteinstufung (cpv): 33600000 Arzneimittel

5.1.2. Erfüllungsort

Stadt: Berlin

Postleitzahl: Deutschland

Land, Gliederung (NUTS): Berlin (DE300)

Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Laufzeit: 24 Monate

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten Personals sind anzugeben: Nicht erforderlich

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: ja

Zusätzliche Informationen: #Besonders auch geeignet für:other-sme#

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Eignungskriterien: Auftragsunterlagen

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: Preis

Beschreibung: Preis

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 100

5.1.11. Auftragsunterlagen

Zugang zu bestimmten Auftragsunterlagen ist beschränkt

Begründung für die Beschränkung des Zugangs zu bestimmten Auftragsunterlagen: Schutz besonders sensibler Informationen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Informationen über zugangsbeschränkte Dokumente einsehbar unter: <http://www.smaby.de>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Zulässig

Adresse für die Einreichung: <http://www.smaby.de>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Angebote: 09/12/2026 10:00:00 (UTC+01:00) Mitteleuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit

Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 2 Monate

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können einige fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Eignung zur Berufsausübung: a) Erklärung über das Nichtvorliegen von Ausschlussgründen auch bezüglich des Lieferkettensorgfaltspflichtengesetzes (LkSG) (vor Zuschlagserteilung fordert der Auftraggeber zusätzlich eine Auskunft aus dem Wettbewerbsregister lt. § 6 WRegGan), b) Aktueller Handelsregistrauszug (nicht älter als drei Monate bezogen auf das Ende der Angebotsfrist). Ausländische Bieter haben gleichwertige Bescheinigungen ihres Herkunftslandes sind vorzulegen. Zur besseren Vergleichbarkeit und zur Erhöhung der Übersichtlichkeit ist für die Abgabe der geforderten Erklärung zu a) ein vorgegebenes Formblatt ("Eignungsnachweis") zu verwenden. Dieses ist zu unterschreiben- die Eintragung des Klarnamens gilt als Unterschrift- und mit dem Angebot über das Bietercockpit einzureichen. Das Formblatt ist auf der Plattform www.smaby.de eingestellt. Die Vergabestelle behält sich gleichwohl nach Maßgabe des § 56 II, IV VgV vor, fehlende, unvollständige oder fehlerhafte unternehmensbezogene Unterlagen, insbesondere Eigenerklärungen, Angaben, Bescheinigungen oder sonstige Nachweise nachzufordern. Diese sind spätestens innerhalb von 7 Kalendertagen nach Aufforderung zur Nachlieferung vorzulegen. Die Frist beginnt am Tag nach der Absendung der Aufforderung durch die Vergabestelle. Liegen die nachgeforderten Erklärungen oder Nachweise nicht innerhalb dieser Frist der Vergabestelle vor, so wird das Angebot ausgeschlossen. Wirtschaftliche und

finanzielle Leistungsfähigkeit: Erklärung über die Leistungsfähigkeit. Zur besseren Vergleichbarkeit und zur Erhöhung der Übersichtlichkeit ist für die Abgabe der geforderten Erklärung ein vorgegebenes Formblatt ("Eignungsnachweis") zu verwenden. Dieses ist zu unterschreiben- die Eintragung des Klarnamens gilt als Unterschrift- und mit dem Angebot über das Bietercockpit einzureichen. Das Formblatt ist auf der Plattform www.smaby.de eingestellt. Die Vergabestelle behält sich gleichwohl nach Maßgabe des § 56 II, IV VgV vor, fehlende, unvollständige oder fehlerhafte unternehmensbezogene Unterlagen, insbesondere Eigenerklärungen, Angaben, Bescheinigungen oder sonstige Nachweise nachzufordern. Diese sind spätestens innerhalb von 7 Kalendertagen nach Aufforderung zur Nachlieferung vorzulegen. Die Frist beginnt am Tag nach der Absendung der Aufforderung durch die Vergabestelle. Liegen die nachgeforderten Erklärungen und Nachweise nicht innerhalb dieser Frist der Vergabestelle vor, so wird das Angebot ausgeschlossen. Technische und berufliche Leistungsfähigkeit: a) Erklärung über die Einhaltung des Arbeitsschutzes und Umweltstandards, b) Erklärung über das Vorliegen der Zulassung gem. § 21 Abs. 1 Satz 1 AMG, c) Erklärung über das Vorliegen der Herstellungserlaubnis gem. § 13 Abs. 1 AMG, d) Erklärung über die Einhaltung von Schutzrechten e) Erklärung nach Art. 5k Abs. 1 VO (EU) 2022/576. Zur besseren Vergleichbarkeit und zur Erhöhung der Übersichtlichkeit ist für die Abgabe der geforderten Erklärung zu a) bis e) ein vorgegebenes Formblatt ("Eignungsnachweis") zu verwenden. Dieses ist zu unterschreiben- die Eintragung des Klarnamens gilt als Unterschrift- und mit dem Angebot über das Bietercockpit einzureichen. Das Formblatt ist auf der Plattform www.smaby.de eingestellt. Die Vergabestelle behält sich gleichwohl nach Maßgabe des § 56 II, IV VgV vor, fehlende, unvollständige oder fehlerhafte unternehmensbezogene Unterlagen, insbesondere Eigenerklärungen, Angaben, Bescheinigungen oder sonstige Nachweise nachzufordern. Diese sind spätestens innerhalb von 7 Kalendertagen nach Aufforderung zur Nachlieferung vorzulegen. Die Frist beginnt am Tag nach der Absendung der Aufforderung durch die Vergabestelle. Liegen die nachgeforderten Erklärungen und Nachweise nicht innerhalb dieser Frist der Vergabestelle vor, so wird das Angebot ausgeschlossen. Weitere Informationen entnehmen Sie bitte den Vergabeunterlagen.

Informationen über die öffentliche Angebotsöffnung:

Eröffnungstermin: 09/12/2026 10:00:00 (UTC+01:00) Mitteleuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: Die Lieferpflicht gilt gemäß der in den Vergabeunterlagen enthaltenden Musterrabattvereinbarung nicht im Falle höherer Gewalt. Die Beweislast für einen Zusammenhang einer Lieferunfähigkeit aufgrund höherer Gewalt liegt bei dem pharmazeutischen Unternehmen. Dieser Zusammenhang ist gegenüber spectrumK mit geeigneten Unterlagen nachzuweisen. Als geeignete Unterlagen gelten öffentlich/ amtlich /behördlich ausgestellte Bescheinigungen oder nach Art und Inhalt gleichwertige Dokumente. Als nicht geeignet gelten Eigenerklärungen des pharmazeutischen Unternehmers. Kann der geforderte Nachweis erbracht werden, werden für den Zeitraum der "höheren Gewalt" keine Vertragsstrafen und/oder Schadensersatzansprüche gegenüber dem pharmazeutischen Unternehmen geltend gemacht.

Elektronische Rechnungsstellung: Zulässig

Aufträge werden elektronisch erteilt: nein

Zahlungen werden elektronisch geleistet: nein

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Rahmenvereinbarung ohne erneuten Aufruf zum Wettbewerb

Höchstzahl der Teilnehmer: 999

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer des Bundes

Informationen über die Überprüfungsfristen: Die Vergabestelle weist rein vorsorglich ausdrücklich auf die Rügeobliegenheiten der Unternehmer/Bewerber/Bieter sowie die Präklusionsregelungen gem. § 160 III Satz 1 Nr. 1- 4 GWB bzgl. der Behauptung von Verstößen gegen die Bestimmungen über das Vergabeverfahren hin. Ein Antrag auf Nachprüfung ist danach unzulässig, soweit: 1. der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von 10 Kalendertagen gerügt hat, der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 bleibt unberührt, 2. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 3. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 4. mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind. Satz 1 gilt nicht bei einem Antrag auf Feststellung der Unwirksamkeit des Vertrages nach § 135 Absatz 1 Nummer 2, § 134 Absatz 1 Satz 2 bleibt unberührt. Für die Einlegung von Rechtsbehelfen gelten u. a. die §§ 134, 135, 155 ff. des Gesetzes gegen Wettbewerbsbeschränkungen (GWB).

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: VALUNY GmbH

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: VALUNY GmbH

5.1. Los: LOT-0018

Titel: Fachlos 1018 - D07AD01 - Clobetasol

Beschreibung: Clobetasol 17-propionat; 1 Zuschlag

Interne Kennung: LOT-0018

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Lieferleistungen

Haupteinstufung (cpv): 33600000 Arzneimittel

5.1.2. Erfüllungsort

Stadt: Berlin

Postleitzahl: Deutschland

Land, Gliederung (NUTS): Berlin (DE300)

Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Laufzeit: 24 Monate

5.1.6. Allgemeine Informationen**Vorbehaltene Teilnahme:**

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten Personals sind anzugeben: Nicht erforderlich
Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert
Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja
Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: ja
Zusätzliche Informationen: #Besonders auch geeignet für:other-sme#

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Eignungskriterien: Auftragsunterlagen

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: Preis

Beschreibung: Preis

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 100

5.1.11. Auftragsunterlagen

Zugang zu bestimmten Auftragsunterlagen ist beschränkt

Begründung für die Beschränkung des Zugangs zu bestimmten Auftragsunterlagen: Schutz besonders sensibler Informationen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Informationen über zugangsbeschränkte Dokumente einsehbar unter: <http://www.smaby.de>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Zulässig

Adresse für die Einreichung: <http://www.smaby.de>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Angebote: 09/12/2026 10:00:00 (UTC+01:00) Mitteleuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit

Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 2 Monate

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können einige fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Eignung zur Berufsausübung: a) Erklärung über das Nichtvorliegen von Ausschlussgründen auch bezüglich des Lieferkettensorgfaltspflichtengesetzes (LkSG) (vor Zuschlagserteilung fordert der Auftraggeber zusätzlich eine Auskunft aus dem Wettbewerbsregister lt. § 6 WRegGan), b) Aktueller Handelsregistrauszug (nicht älter als drei Monate bezogen auf das Ende der Angebotsfrist). Ausländische Bieter haben gleichwertige Bescheinigungen ihres Herkunftslandes sind vorzulegen. Zur besseren Vergleichbarkeit und zur Erhöhung der Übersichtlichkeit ist für die Abgabe der geforderten Erklärung zu a) ein vorgegebenes Formblatt ("Eignungsnachweis") zu verwenden. Dieses ist zu unterschreiben- die Eintragung des Klarnamens gilt als Unterschrift- und mit dem Angebot über das Bietercockpit einzureichen. Das Formblatt ist auf der Plattform www.smaby.de eingestellt. Die

Vergabestelle behält sich gleichwohl nach Maßgabe des § 56 II, IV VgV vor, fehlende, unvollständige oder fehlerhafte unternehmensbezogene Unterlagen, insbesondere Eigenerklärungen, Angaben, Bescheinigungen oder sonstige Nachweise nachzufordern. Diese sind spätestens innerhalb von 7 Kalendertagen nach Aufforderung zur Nachlieferung vorzulegen. Die Frist beginnt am Tag nach der Absendung der Aufforderung durch die Vergabestelle. Liegen die nachgeforderten Erklärungen oder Nachweise nicht innerhalb dieser Frist der Vergabestelle vor, so wird das Angebot ausgeschlossen. Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit: Erklärung über die Leistungsfähigkeit. Zur besseren Vergleichbarkeit und zur Erhöhung der Übersichtlichkeit ist für die Abgabe der geforderten Erklärung ein vorgegebenes Formblatt ("Eignungsnachweis") zu verwenden. Dieses ist zu unterschreiben- die Eintragung des Klarnamens gilt als Unterschrift- und mit dem Angebot über das Bietercockpit einzureichen. Das Formblatt ist auf der Plattform www.smaby.de eingestellt. Die Vergabestelle behält sich gleichwohl nach Maßgabe des § 56 II, IV VgV vor, fehlende, unvollständige oder fehlerhafte unternehmensbezogene Unterlagen, insbesondere Eigenerklärungen, Angaben, Bescheinigungen oder sonstige Nachweise nachzufordern. Diese sind spätestens innerhalb von 7 Kalendertagen nach Aufforderung zur Nachlieferung vorzulegen. Die Frist beginnt am Tag nach der Absendung der Aufforderung durch die Vergabestelle. Liegen die nachgeforderten Erklärungen und Nachweise nicht innerhalb dieser Frist der Vergabestelle vor, so wird das Angebot ausgeschlossen. Technische und berufliche Leistungsfähigkeit: a) Erklärung über die Einhaltung des Arbeitsschutzes und Umweltstandards, b) Erklärung über das Vorliegen der Zulassung gem. § 21 Abs. 1 Satz 1 AMG, c) Erklärung über das Vorliegen der Herstellungserlaubnis gem. § 13 Abs. 1 AMG, d) Erklärung über die Einhaltung von Schutzrechten e) Erklärung nach Art. 5k Abs. 1 VO (EU) 2022/576. Zur besseren Vergleichbarkeit und zur Erhöhung der Übersichtlichkeit ist für die Abgabe der geforderten Erklärung zu a) bis e) ein vorgegebenes Formblatt ("Eignungsnachweis") zu verwenden. Dieses ist zu unterschreiben- die Eintragung des Klarnamens gilt als Unterschrift- und mit dem Angebot über das Bietercockpit einzureichen. Das Formblatt ist auf der Plattform www.smaby.de eingestellt. Die Vergabestelle behält sich gleichwohl nach Maßgabe des § 56 II, IV VgV vor, fehlende, unvollständige oder fehlerhafte unternehmensbezogene Unterlagen, insbesondere Eigenerklärungen, Angaben, Bescheinigungen oder sonstige Nachweise nachzufordern. Diese sind spätestens innerhalb von 7 Kalendertagen nach Aufforderung zur Nachlieferung vorzulegen. Die Frist beginnt am Tag nach der Absendung der Aufforderung durch die Vergabestelle. Liegen die nachgeforderten Erklärungen und Nachweise nicht innerhalb dieser Frist der Vergabestelle vor, so wird das Angebot ausgeschlossen. Weitere Informationen entnehmen Sie bitte den Vergabeunterlagen.

Informationen über die öffentliche Angebotsöffnung:

Eröffnungstermin: 09/12/2026 10:00:00 (UTC+01:00) Mitteleuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: Die Lieferpflicht gilt gemäß der in den Vergabeunterlagen enthaltenden Musterrabattvereinbarung nicht im Falle höherer Gewalt. Die Beweislast für einen Zusammenhang einer Lieferunfähigkeit aufgrund höherer Gewalt liegt bei dem pharmazeutischen Unternehmen. Dieser Zusammenhang ist gegenüber spectrumK mit geeigneten Unterlagen nachzuweisen. Als geeignete Unterlagen gelten öffentlich/ amtlich /behördlich ausgestellte Bescheinigungen oder nach Art und Inhalt gleichwertige Dokumente. Als nicht geeignet gelten Eigenerklärungen des pharmazeutischen Unternehmers. Kann der geforderte Nachweis erbracht werden, werden für den Zeitraum der "höheren Gewalt" keine

Vertragsstrafen und/oder Schadensersatzansprüche gegenüber dem pharmazeutischen Unternehmen geltend gemacht.

Elektronische Rechnungsstellung: Zulässig

Aufträge werden elektronisch erteilt: nein

Zahlungen werden elektronisch geleistet: nein

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Rahmenvereinbarung ohne erneuten Aufruf zum Wettbewerb

Höchstzahl der Teilnehmer: 999

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer des Bundes

Informationen über die Überprüfungsfristen: Die Vergabestelle weist rein vorsorglich ausdrücklich auf die Rügeobliegenheiten der Unternehmer/Bewerber/Bieter sowie die Präklusionsregelungen gem. § 160 III Satz 1 Nr. 1- 4 GWB bzgl. der Behauptung von Verstößen gegen die Bestimmungen über das Vergabeverfahren hin. Ein Antrag auf Nachprüfung ist danach unzulässig, soweit: 1. der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von 10 Kalendertagen gerügt hat, der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 bleibt unberührt, 2. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 3. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 4. mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind. Satz 1 gilt nicht bei einem Antrag auf Feststellung der Unwirksamkeit des Vertrages nach § 135 Absatz 1 Nummer 2, § 134 Absatz 1 Satz 2 bleibt unberührt. Für die Einlegung von Rechtsbehelfen gelten u. a. die §§ 134, 135, 155 ff. des Gesetzes gegen Wettbewerbsbeschränkungen (GWB).

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: VALUNY GmbH

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: VALUNY GmbH

5.1. Los: LOT-0019

Titel: Fachlos 1019 - G03CA03 - Estradiol

Beschreibung: Estradiol; 1 Zuschlag

Interne Kennung: LOT-0019

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Lieferleistungen

Haupteinstufung (cpv): 33600000 Arzneimittel

5.1.2. Erfüllungsort

Stadt: Berlin

Postleitzahl: Deutschland

Land, Gliederung (NUTS): Berlin (DE300)

Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Laufzeit: 18 Monate

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten

Personals sind anzugeben: Nicht erforderlich

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: ja

Zusätzliche Informationen: #Besonders auch geeignet für:other-sme#

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Eignungskriterien: Auftragsunterlagen

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: Preis

Beschreibung: Preis

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 100

5.1.11. Auftragsunterlagen

Zugang zu bestimmten Auftragsunterlagen ist beschränkt

Begründung für die Beschränkung des Zugangs zu bestimmten Auftragsunterlagen: Schutz besonders sensibler Informationen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Informationen über zugangsbeschränkte Dokumente einsehbar unter: <http://www.smaby.de>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Zulässig

Adresse für die Einreichung: <http://www.smaby.de>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Angebote: 09/12/2026 10:00:00 (UTC+01:00) Mitteleuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit

Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 2 Monate

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können einige fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Eignung zur Berufsausübung: a) Erklärung über das Nichtvorliegen von Ausschlussgründen auch bezüglich des Lieferkettensorgfaltspflichtengesetzes (LkSG)

(vor Zuschlagserteilung fordert der Auftraggeber zusätzlich eine Auskunft aus dem

Wettbewerbsregister lt. § 6 WRegGan), b) Aktueller Handelsregistrauszug (nicht älter als drei

Monate bezogen auf das Ende der Angebotsfrist). Ausländische Bieter haben gleichwertige Bescheinigungen ihres Herkunftslandes sind vorzulegen. Zur besseren Vergleichbarkeit und zur Erhöhung der Übersichtlichkeit ist für die Abgabe der geforderten Erklärung zu a) ein vorgegebenes Formblatt ("Eignungsnachweis") zu verwenden. Dieses ist zu unterschreiben- die Eintragung des Klarnamens gilt als Unterschrift- und mit dem Angebot über das Bietercockpit einzureichen. Das Formblatt ist auf der Plattform www.smaby.de eingestellt. Die Vergabestelle behält sich gleichwohl nach Maßgabe des § 56 II, IV VgV vor, fehlende, unvollständige oder fehlerhafte unternehmensbezogene Unterlagen, insbesondere Eigenerklärungen, Angaben, Bescheinigungen oder sonstige Nachweise nachzufordern. Diese sind spätestens innerhalb von 7 Kalendertagen nach Aufforderung zur Nachlieferung vorzulegen. Die Frist beginnt am Tag nach der Absendung der Aufforderung durch die Vergabestelle. Liegen die nachgeforderten Erklärungen oder Nachweise nicht innerhalb dieser Frist der Vergabestelle vor, so wird das Angebot ausgeschlossen. Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit: Erklärung über die Leistungsfähigkeit. Zur besseren Vergleichbarkeit und zur Erhöhung der Übersichtlichkeit ist für die Abgabe der geforderten Erklärung ein vorgegebenes Formblatt ("Eignungsnachweis") zu verwenden. Dieses ist zu unterschreiben- die Eintragung des Klarnamens gilt als Unterschrift- und mit dem Angebot über das Bietercockpit einzureichen. Das Formblatt ist auf der Plattform www.smaby.de eingestellt. Die Vergabestelle behält sich gleichwohl nach Maßgabe des § 56 II, IV VgV vor, fehlende, unvollständige oder fehlerhafte unternehmensbezogene Unterlagen, insbesondere Eigenerklärungen, Angaben, Bescheinigungen oder sonstige Nachweise nachzufordern. Diese sind spätestens innerhalb von 7 Kalendertagen nach Aufforderung zur Nachlieferung vorzulegen. Die Frist beginnt am Tag nach der Absendung der Aufforderung durch die Vergabestelle. Liegen die nachgeforderten Erklärungen und Nachweise nicht innerhalb dieser Frist der Vergabestelle vor, so wird das Angebot ausgeschlossen. Technische und berufliche Leistungsfähigkeit: a) Erklärung über die Einhaltung des Arbeitsschutzes und Umweltstandards, b) Erklärung über das Vorliegen der Zulassung gem. § 21 Abs. 1 Satz 1 AMG, c) Erklärung über das Vorliegen der Herstellungserlaubnis gem. § 13 Abs. 1 AMG, d) Erklärung über die Einhaltung von Schutzrechten e) Erklärung nach Art. 5k Abs. 1 VO (EU) 2022/576. Zur besseren Vergleichbarkeit und zur Erhöhung der Übersichtlichkeit ist für die Abgabe der geforderten Erklärung zu a) bis e) ein vorgegebenes Formblatt ("Eignungsnachweis") zu verwenden. Dieses ist zu unterschreiben- die Eintragung des Klarnamens gilt als Unterschrift- und mit dem Angebot über das Bietercockpit einzureichen. Das Formblatt ist auf der Plattform www.smaby.de eingestellt. Die Vergabestelle behält sich gleichwohl nach Maßgabe des § 56 II, IV VgV vor, fehlende, unvollständige oder fehlerhafte unternehmensbezogene Unterlagen, insbesondere Eigenerklärungen, Angaben, Bescheinigungen oder sonstige Nachweise nachzufordern. Diese sind spätestens innerhalb von 7 Kalendertagen nach Aufforderung zur Nachlieferung vorzulegen. Die Frist beginnt am Tag nach der Absendung der Aufforderung durch die Vergabestelle. Liegen die nachgeforderten Erklärungen und Nachweise nicht innerhalb dieser Frist der Vergabestelle vor, so wird das Angebot ausgeschlossen. Weitere Informationen entnehmen Sie bitte den Vergabeunterlagen.

Informationen über die öffentliche Angebotsöffnung:

Eröffnungstermin: 09/12/2026 10:00:00 (UTC+01:00) Mitteleuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: Die Lieferpflicht gilt gemäß der in den

Vergabeunterlagen enthaltenden Musterrabattvereinbarung nicht im Falle höherer Gewalt. Die

Beweislast für einen Zusammenhang einer Lieferunfähigkeit aufgrund höherer Gewalt liegt bei dem pharmazeutischen Unternehmen. Dieser Zusammenhang ist gegenüber spectrumK mit geeigneten Unterlagen nachzuweisen. Als geeignete Unterlagen gelten öffentlich/ amtlich /behördlich ausgestellte Bescheinigungen oder nach Art und Inhalt gleichwertige Dokumente. Als nicht geeignet gelten Eigenerklärungen des pharmazeutischen Unternehmers. Kann der geforderte Nachweis erbracht werden, werden für den Zeitraum der "höheren Gewalt" keine Vertragsstrafen und/oder Schadensersatzansprüche gegenüber dem pharmazeutischen Unternehmen geltend gemacht.

Elektronische Rechnungsstellung: Zulässig

Aufträge werden elektronisch erteilt: nein

Zahlungen werden elektronisch geleistet: nein

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Rahmenvereinbarung ohne erneuten Aufruf zum Wettbewerb

Höchstzahl der Teilnehmer: 999

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer des Bundes

Informationen über die Überprüfungsfristen: Die Vergabestelle weist rein vorsorglich ausdrücklich auf die Rügeobliegenheiten der Unternehmer/Bewerber/Bieter sowie die Präklusionsregelungen gem. § 160 III Satz 1 Nr. 1- 4 GWB bzgl. der Behauptung von Verstößen gegen die Bestimmungen über das Vergabeverfahren hin. Ein Antrag auf Nachprüfung ist danach unzulässig, soweit: 1. der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von 10 Kalendertagen gerügt hat, der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 bleibt unberührt, 2. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 3. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 4. mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind. Satz 1 gilt nicht bei einem Antrag auf Feststellung der Unwirksamkeit des Vertrages nach § 135 Absatz 1 Nummer 2, § 134 Absatz 1 Satz 2 bleibt unberührt. Für die Einlegung von Rechtsbehelfen gelten u. a. die §§ 134, 135, 155 ff. des Gesetzes gegen Wettbewerbsbeschränkungen (GWB).

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: VALUNY GmbH

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: VALUNY GmbH

5.1. Los: LOT-0020

Titel: Fachlos 1020 - G03CA03 - Estradiol

Beschreibung: Estradiol; 1 Zuschlag

Interne Kennung: LOT-0020

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Lieferleistungen

Haupteinstufung (cpv): 33600000 Arzneimittel

5.1.2. Erfüllungsort

Stadt: Berlin

Postleitzahl: Deutschland

Land, Gliederung (NUTS): Berlin (DE300)

Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Laufzeit: 18 Monate

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten

Personals sind anzugeben: Nicht erforderlich

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: ja

Zusätzliche Informationen: #Besonders auch geeignet für:other-sme#

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Eignungskriterien: Auftragsunterlagen

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: Preis

Beschreibung: Preis

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 100

5.1.11. Auftragsunterlagen

Zugang zu bestimmten Auftragsunterlagen ist beschränkt

Begründung für die Beschränkung des Zugangs zu bestimmten Auftragsunterlagen: Schutz besonders sensibler Informationen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Informationen über zugangsbeschränkte Dokumente einsehbar unter: <http://www.smaby.de>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Zulässig

Adresse für die Einreichung: <http://www.smaby.de>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Angebote: 09/12/2026 10:00:00 (UTC+01:00) Mitteleuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit

Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 2 Monate

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können einige fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Eignung zur Berufsausübung: a) Erklärung über das Nichtvorliegen von Ausschlussgründen auch bezüglich des Lieferkettensorgfaltspflichtengesetzes (LkSG) (vor Zuschlagserteilung fordert der Auftraggeber zusätzlich eine Auskunft aus dem Wettbewerbsregister lt. § 6 WRegGan), b) Aktueller Handelsregisterauszug (nicht älter als drei Monate bezogen auf das Ende der Angebotsfrist). Ausländische Bieter haben gleichwertige Bescheinigungen ihres Herkunftslandes sind vorzulegen. Zur besseren Vergleichbarkeit und zur Erhöhung der Übersichtlichkeit ist für die Abgabe der geforderten Erklärung zu a) ein vorgegebenes Formblatt ("Eignungsnachweis") zu verwenden. Dieses ist zu unterschreiben- die Eintragung des Klarnamens gilt als Unterschrift- und mit dem Angebot über das Bietercockpit einzureichen. Das Formblatt ist auf der Plattform www.smaby.de eingestellt. Die Vergabestelle behält sich gleichwohl nach Maßgabe des § 56 II, IV VgV vor, fehlende, unvollständige oder fehlerhafte unternehmensbezogene Unterlagen, insbesondere Eigenerklärungen, Angaben, Bescheinigungen oder sonstige Nachweise nachzufordern. Diese sind spätestens innerhalb von 7 Kalendertagen nach Aufforderung zur Nachlieferung vorzulegen. Die Frist beginnt am Tag nach der Absendung der Aufforderung durch die Vergabestelle. Liegen die nachgeforderten Erklärungen oder Nachweise nicht innerhalb dieser Frist der Vergabestelle vor, so wird das Angebot ausgeschlossen. Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit: Erklärung über die Leistungsfähigkeit. Zur besseren Vergleichbarkeit und zur Erhöhung der Übersichtlichkeit ist für die Abgabe der geforderten Erklärung ein vorgegebenes Formblatt ("Eignungsnachweis") zu verwenden. Dieses ist zu unterschreiben- die Eintragung des Klarnamens gilt als Unterschrift- und mit dem Angebot über das Bietercockpit einzureichen. Das Formblatt ist auf der Plattform www.smaby.de eingestellt. Die Vergabestelle behält sich gleichwohl nach Maßgabe des § 56 II, IV VgV vor, fehlende, unvollständige oder fehlerhafte unternehmensbezogene Unterlagen, insbesondere Eigenerklärungen, Angaben, Bescheinigungen oder sonstige Nachweise nachzufordern. Diese sind spätestens innerhalb von 7 Kalendertagen nach Aufforderung zur Nachlieferung vorzulegen. Die Frist beginnt am Tag nach der Absendung der Aufforderung durch die Vergabestelle. Liegen die nachgeforderten Erklärungen und Nachweise nicht innerhalb dieser Frist der Vergabestelle vor, so wird das Angebot ausgeschlossen. Technische und berufliche Leistungsfähigkeit: a) Erklärung über die Einhaltung des Arbeitsschutzes und Umweltstandards, b) Erklärung über das Vorliegen der Zulassung gem. § 21 Abs. 1 Satz 1 AMG, c) Erklärung über das Vorliegen der Herstellungserlaubnis gem. § 13 Abs. 1 AMG, d) Erklärung über die Einhaltung von Schutzrechten e) Erklärung nach Art. 5k Abs. 1 VO (EU) 2022/576. Zur besseren Vergleichbarkeit und zur Erhöhung der Übersichtlichkeit ist für die Abgabe der geforderten Erklärung zu a) bis e) ein vorgegebenes Formblatt ("Eignungsnachweis") zu verwenden. Dieses ist zu unterschreiben- die Eintragung des Klarnamens gilt als Unterschrift- und mit dem Angebot über das Bietercockpit einzureichen. Das Formblatt ist auf der Plattform www.smaby.de eingestellt. Die Vergabestelle behält sich gleichwohl nach Maßgabe des § 56 II, IV VgV vor, fehlende, unvollständige oder fehlerhafte unternehmensbezogene Unterlagen, insbesondere Eigenerklärungen, Angaben, Bescheinigungen oder sonstige Nachweise nachzufordern. Diese sind spätestens innerhalb von 7 Kalendertagen nach Aufforderung zur Nachlieferung vorzulegen. Die Frist beginnt am Tag nach der Absendung der Aufforderung durch die Vergabestelle. Liegen die nachgeforderten Erklärungen und Nachweise nicht innerhalb dieser Frist der Vergabestelle vor, so wird das Angebot ausgeschlossen. Weitere Informationen entnehmen Sie bitte den Vergabeunterlagen.

Informationen über die öffentliche Angebotsöffnung:

Eröffnungstermin: 09/12/2026 10:00:00 (UTC+01:00) Mitteleuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: Die Lieferpflicht gilt gemäß der in den Vergabeunterlagen enthaltenden Musterrabattvereinbarung nicht im Falle höherer Gewalt. Die Beweislast für einen Zusammenhang einer Lieferunfähigkeit aufgrund höherer Gewalt liegt bei dem pharmazeutischen Unternehmen. Dieser Zusammenhang ist gegenüber spectrumK mit geeigneten Unterlagen nachzuweisen. Als geeignete Unterlagen gelten öffentlich/ amtlich /behördlich ausgestellte Bescheinigungen oder nach Art und Inhalt gleichwertige Dokumente. Als nicht geeignet gelten Eigenerklärungen des pharmazeutischen Unternehmers. Kann der geforderte Nachweis erbracht werden, werden für den Zeitraum der "höheren Gewalt" keine Vertragsstrafen und/oder Schadensersatzansprüche gegenüber dem pharmazeutischen Unternehmen geltend gemacht.

Elektronische Rechnungsstellung: Zulässig

Aufträge werden elektronisch erteilt: nein

Zahlungen werden elektronisch geleistet: nein

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Rahmenvereinbarung ohne erneuten Aufruf zum Wettbewerb

Höchstzahl der Teilnehmer: 999

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer des Bundes

Informationen über die Überprüfungsfristen: Die Vergabestelle weist rein vorsorglich ausdrücklich auf die Rügeobliegenheiten der Unternehmer/Bewerber/Bieter sowie die Präklusionsregelungen gem. § 160 III Satz 1 Nr. 1- 4 GWB bzgl. der Behauptung von Verstößen gegen die Bestimmungen über das Vergabeverfahren hin. Ein Antrag auf Nachprüfung ist danach unzulässig, soweit: 1. der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von 10 Kalendertagen gerügt hat, der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 bleibt unberührt, 2. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 3. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 4. mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind. Satz 1 gilt nicht bei einem Antrag auf Feststellung der Unwirksamkeit des Vertrages nach § 135 Absatz 1 Nummer 2, § 134 Absatz 1 Satz 2 bleibt unberührt. Für die Einlegung von Rechtsbehelfen gelten u. a. die §§ 134, 135, 155 ff. des Gesetzes gegen Wettbewerbsbeschränkungen (GWB).

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: VALUNY GmbH

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: VALUNY GmbH

5.1. Los: LOT-0021

Titel: Fachlos 1021 - G03DB01 - Dydrogesteron

Beschreibung: Dydrogesteron; 1 Zuschlag

Interne Kennung: LOT-0021

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Lieferleistungen

Haupteinstufung (cpv): 33600000 Arzneimittel

5.1.2. Erfüllungsort

Stadt: Berlin

Postleitzahl: Deutschland

Land, Gliederung (NUTS): Berlin (DE300)

Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Laufzeit: 24 Monate

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten

Personals sind anzugeben: Nicht erforderlich

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: ja

Zusätzliche Informationen: #Besonders auch geeignet für:other-sme#

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Eignungskriterien: Auftragsunterlagen

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: Preis

Beschreibung: Preis

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 100

5.1.11. Auftragsunterlagen

Zugang zu bestimmten Auftragsunterlagen ist beschränkt

Begründung für die Beschränkung des Zugangs zu bestimmten Auftragsunterlagen: Schutz besonders sensibler Informationen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Informationen über zugangsbeschränkte Dokumente einsehbar unter: <http://www.smaby.de>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Zulässig

Adresse für die Einreichung: <http://www.smaby.de>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Angebote: 09/12/2026 10:00:00 (UTC+01:00) Mitteleuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit

Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 2 Monate

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können einige fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Eignung zur Berufsausübung: a) Erklärung über das Nichtvorliegen von Ausschlussgründen auch bezüglich des Lieferkettensorgfaltspflichtengesetzes (LkSG) (vor Zuschlagserteilung fordert der Auftraggeber zusätzlich eine Auskunft aus dem Wettbewerbsregister lt. § 6 WRegGan), b) Aktueller Handelsregistrauszug (nicht älter als drei Monate bezogen auf das Ende der Angebotsfrist). Ausländische Bieter haben gleichwertige Bescheinigungen ihres Herkunftslandes sind vorzulegen. Zur besseren Vergleichbarkeit und zur Erhöhung der Übersichtlichkeit ist für die Abgabe der geforderten Erklärung zu a) ein vorgegebenes Formblatt ("Eignungsnachweis") zu verwenden. Dieses ist zu unterschreiben- die Eintragung des Klarnamens gilt als Unterschrift- und mit dem Angebot über das Bietercockpit einzureichen. Das Formblatt ist auf der Plattform www.smaby.de eingestellt. Die Vergabestelle behält sich gleichwohl nach Maßgabe des § 56 II, IV VgV vor, fehlende, unvollständige oder fehlerhafte unternehmensbezogene Unterlagen, insbesondere Eigenerklärungen, Angaben, Bescheinigungen oder sonstige Nachweise nachzufordern. Diese sind spätestens innerhalb von 7 Kalendertagen nach Aufforderung zur Nachlieferung vorzulegen. Die Frist beginnt am Tag nach der Absendung der Aufforderung durch die Vergabestelle. Liegen die nachgeforderten Erklärungen oder Nachweise nicht innerhalb dieser Frist der Vergabestelle vor, so wird das Angebot ausgeschlossen. Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit: Erklärung über die Leistungsfähigkeit. Zur besseren Vergleichbarkeit und zur Erhöhung der Übersichtlichkeit ist für die Abgabe der geforderten Erklärung ein vorgegebenes Formblatt ("Eignungsnachweis") zu verwenden. Dieses ist zu unterschreiben- die Eintragung des Klarnamens gilt als Unterschrift- und mit dem Angebot über das Bietercockpit einzureichen. Das Formblatt ist auf der Plattform www.smaby.de eingestellt. Die Vergabestelle behält sich gleichwohl nach Maßgabe des § 56 II, IV VgV vor, fehlende, unvollständige oder fehlerhafte unternehmensbezogene Unterlagen, insbesondere Eigenerklärungen, Angaben, Bescheinigungen oder sonstige Nachweise nachzufordern. Diese sind spätestens innerhalb von 7 Kalendertagen nach Aufforderung zur Nachlieferung vorzulegen. Die Frist beginnt am Tag nach der Absendung der Aufforderung durch die Vergabestelle. Liegen die nachgeforderten Erklärungen und Nachweise nicht innerhalb dieser Frist der Vergabestelle vor, so wird das Angebot ausgeschlossen. Technische und berufliche Leistungsfähigkeit: a) Erklärung über die Einhaltung des Arbeitsschutzes und Umweltstandards, b) Erklärung über das Vorliegen der Zulassung gem. § 21 Abs. 1 Satz 1 AMG, c) Erklärung über das Vorliegen der Herstellungserlaubnis gem. § 13 Abs. 1 AMG, d) Erklärung über die Einhaltung von Schutzrechten e) Erklärung nach Art. 5k Abs. 1 VO (EU) 2022/576. Zur besseren Vergleichbarkeit und zur Erhöhung der Übersichtlichkeit ist für die Abgabe der geforderten Erklärung zu a) bis e) ein vorgegebenes Formblatt ("Eignungsnachweis") zu verwenden. Dieses ist zu unterschreiben- die Eintragung des Klarnamens gilt als Unterschrift- und mit dem Angebot über das Bietercockpit einzureichen. Das Formblatt ist auf der Plattform www.smaby.de eingestellt. Die Vergabestelle behält sich gleichwohl nach Maßgabe des § 56 II, IV VgV vor, fehlende, unvollständige oder fehlerhafte unternehmensbezogene Unterlagen, insbesondere Eigenerklärungen, Angaben, Bescheinigungen oder sonstige Nachweise nachzufordern. Diese sind spätestens innerhalb

von 7 Kalendertagen nach Aufforderung zur Nachlieferung vorzulegen. Die Frist beginnt am Tag nach der Absendung der Aufforderung durch die Vergabestelle. Liegen die nachgeforderten Erklärungen und Nachweise nicht innerhalb dieser Frist der Vergabestelle vor, so wird das Angebot ausgeschlossen. Weitere Informationen entnehmen Sie bitte den Vergabeunterlagen.

Informationen über die öffentliche Angebotsöffnung:

Eröffnungstermin: 09/12/2026 10:00:00 (UTC+01:00) Mitteleuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: Die Lieferpflicht gilt gemäß der in den Vergabeunterlagen enthaltenden Musterrabattvereinbarung nicht im Falle höherer Gewalt. Die Beweislast für einen Zusammenhang einer Lieferunfähigkeit aufgrund höherer Gewalt liegt bei dem pharmazeutischen Unternehmen. Dieser Zusammenhang ist gegenüber spectrumK mit geeigneten Unterlagen nachzuweisen. Als geeignete Unterlagen gelten öffentlich/ amtlich /behördlich ausgestellte Bescheinigungen oder nach Art und Inhalt gleichwertige Dokumente. Als nicht geeignet gelten Eigenerklärungen des pharmazeutischen Unternehmers. Kann der geforderte Nachweis erbracht werden, werden für den Zeitraum der "höheren Gewalt" keine Vertragsstrafen und/oder Schadensersatzansprüche gegenüber dem pharmazeutischen Unternehmen geltend gemacht.

Elektronische Rechnungsstellung: Zulässig

Aufträge werden elektronisch erteilt: nein

Zahlungen werden elektronisch geleistet: nein

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Rahmenvereinbarung ohne erneuten Aufruf zum Wettbewerb

Höchstzahl der Teilnehmer: 999

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer des Bundes

Informationen über die Überprüfungsfristen: Die Vergabestelle weist rein vorsorglich ausdrücklich auf die Rügeobliegenheiten der Unternehmer/Bewerber/Bieter sowie die Präklusionsregelungen gem. § 160 III Satz 1 Nr. 1- 4 GWB bzgl. der Behauptung von Verstößen gegen die Bestimmungen über das Vergabeverfahren hin. Ein Antrag auf Nachprüfung ist danach unzulässig, soweit: 1. der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von 10 Kalendertagen gerügt hat, der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 bleibt unberührt, 2. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 3. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 4. mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind. Satz 1 gilt nicht bei einem Antrag auf Feststellung der Unwirksamkeit des Vertrages nach § 135 Absatz 1 Nummer 2, § 134 Absatz 1 Satz 2 bleibt unberührt. Für die

Einlegung von Rechtsbehelfen gelten u. a. die §§ 134, 135, 155 ff. des Gesetzes gegen Wettbewerbsbeschränkungen (GWB).

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: VALUNY GmbH

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: VALUNY GmbH

5.1. Los: LOT-0022

Titel: Fachlos 1022 - G04BD07 - Tolterodin

Beschreibung: Tolterodin; 1 Zuschlag

Interne Kennung: LOT-0022

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Lieferleistungen

Haupteinstufung (cpv): 33600000 Arzneimittel

5.1.2. Erfüllungsort

Stadt: Berlin

Postleitzahl: Deutschland

Land, Gliederung (NUTS): Berlin (DE300)

Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Laufzeit: 24 Monate

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten Personals sind anzugeben: Nicht erforderlich

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: ja

Zusätzliche Informationen: #Besonders auch geeignet für:other-sme#

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Eignungskriterien: Auftragsunterlagen

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: Preis

Beschreibung: Preis

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 100

5.1.11. Auftragsunterlagen

Zugang zu bestimmten Auftragsunterlagen ist beschränkt

Begründung für die Beschränkung des Zugangs zu bestimmten Auftragsunterlagen: Schutz besonders sensibler Informationen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Zulässig

Adresse für die Einreichung: <http://www.smaby.de>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Angebote: 09/12/2026 10:00:00 (UTC+01:00) Mitteleuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit

Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 2 Monate

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können einige fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Eignung zur Berufsausübung: a) Erklärung über das Nichtvorliegen von Ausschlussgründen auch bezüglich des Lieferkettensorgfaltspflichtengesetzes (LkSG) (vor Zuschlagserteilung fordert der Auftraggeber zusätzlich eine Auskunft aus dem Wettbewerbsregister lt. § 6 WRegGan), b) Aktueller Handelsregistrauszug (nicht älter als drei Monate bezogen auf das Ende der Angebotsfrist). Ausländische Bieter haben gleichwertige Bescheinigungen ihres Herkunftslandes sind vorzulegen. Zur besseren Vergleichbarkeit und zur Erhöhung der Übersichtlichkeit ist für die Abgabe der geforderten Erklärung zu a) ein vorgegebenes Formblatt ("Eignungsnachweis") zu verwenden. Dieses ist zu unterschreiben- die Eintragung des Klarnamens gilt als Unterschrift- und mit dem Angebot über das Bietercockpit einzureichen. Das Formblatt ist auf der Plattform www.smaby.de eingestellt. Die Vergabestelle behält sich gleichwohl nach Maßgabe des § 56 II, IV VgV vor, fehlende, unvollständige oder fehlerhafte unternehmensbezogene Unterlagen, insbesondere Eigenerklärungen, Angaben, Bescheinigungen oder sonstige Nachweise nachzufordern. Diese sind spätestens innerhalb von 7 Kalendertagen nach Aufforderung zur Nachlieferung vorzulegen. Die Frist beginnt am Tag nach der Absendung der Aufforderung durch die Vergabestelle. Liegen die nachgeforderten Erklärungen oder Nachweise nicht innerhalb dieser Frist der Vergabestelle vor, so wird das Angebot ausgeschlossen. Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit: Erklärung über die Leistungsfähigkeit. Zur besseren Vergleichbarkeit und zur Erhöhung der Übersichtlichkeit ist für die Abgabe der geforderten Erklärung ein vorgegebenes Formblatt ("Eignungsnachweis") zu verwenden. Dieses ist zu unterschreiben- die Eintragung des Klarnamens gilt als Unterschrift- und mit dem Angebot über das Bietercockpit einzureichen. Das Formblatt ist auf der Plattform www.smaby.de eingestellt. Die Vergabestelle behält sich gleichwohl nach Maßgabe des § 56 II, IV VgV vor, fehlende, unvollständige oder fehlerhafte unternehmensbezogene Unterlagen, insbesondere Eigenerklärungen, Angaben, Bescheinigungen oder sonstige Nachweise nachzufordern. Diese sind spätestens innerhalb von 7 Kalendertagen nach Aufforderung zur Nachlieferung vorzulegen. Die Frist beginnt am Tag nach der Absendung der Aufforderung durch die Vergabestelle. Liegen die nachgeforderten Erklärungen und Nachweise nicht innerhalb dieser Frist der Vergabestelle vor, so wird das Angebot ausgeschlossen. Technische und berufliche Leistungsfähigkeit: a) Erklärung über die Einhaltung des Arbeitsschutzes und Umweltstandards, b) Erklärung über das Vorliegen der Zulassung gem. § 21 Abs. 1 Satz 1 AMG, c) Erklärung über das Vorliegen der Herstellungserlaubnis gem. § 13 Abs. 1 AMG, d) Erklärung über die Einhaltung von Schutzrechten e) Erklärung nach Art. 5k Abs. 1 VO (EU) 2022/576. Zur besseren Vergleichbarkeit und zur Erhöhung der Übersichtlichkeit ist für die

Abgabe der geforderten Erklärung zu a) bis e) ein vorgegebenes Formblatt ("Eignungsnachweis") zu verwenden. Dieses ist zu unterschreiben- die Eintragung des Klarnamens gilt als Unterschrift- und mit dem Angebot über das Bietercockpit einzureichen. Das Formblatt ist auf der Plattform www.smaby.de eingestellt. Die Vergabestelle behält sich gleichwohl nach Maßgabe des § 56 II, IV VgV vor, fehlende, unvollständige oder fehlerhafte unternehmensbezogene Unterlagen, insbesondere Eigenerklärungen, Angaben, Bescheinigungen oder sonstige Nachweise nachzufordern. Diese sind spätestens innerhalb von 7 Kalendertagen nach Aufforderung zur Nachlieferung vorzulegen. Die Frist beginnt am Tag nach der Absendung der Aufforderung durch die Vergabestelle. Liegen die nachgeforderten Erklärungen und Nachweise nicht innerhalb dieser Frist der Vergabestelle vor, so wird das Angebot ausgeschlossen. Weitere Informationen entnehmen Sie bitte den Vergabeunterlagen.

Informationen über die öffentliche Angebotsöffnung:

Eröffnungstermin: 09/12/2026 10:00:00 (UTC+01:00) Mitteleuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: Die Lieferpflicht gilt gemäß der in den Vergabeunterlagen enthaltenden Musterrabattvereinbarung nicht im Falle höherer Gewalt. Die Beweislast für einen Zusammenhang einer Lieferunfähigkeit aufgrund höherer Gewalt liegt bei dem pharmazeutischen Unternehmen. Dieser Zusammenhang ist gegenüber spectrumK mit geeigneten Unterlagen nachzuweisen. Als geeignete Unterlagen gelten öffentlich/ amtlich /behördlich ausgestellte Bescheinigungen oder nach Art und Inhalt gleichwertige Dokumente. Als nicht geeignet gelten Eigenerklärungen des pharmazeutischen Unternehmers. Kann der geforderte Nachweis erbracht werden, werden für den Zeitraum der "höheren Gewalt" keine Vertragsstrafen und/oder Schadensersatzansprüche gegenüber dem pharmazeutischen Unternehmen geltend gemacht.

Elektronische Rechnungsstellung: Zulässig

Aufträge werden elektronisch erteilt: nein

Zahlungen werden elektronisch geleistet: nein

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Rahmenvereinbarung ohne erneuten Aufruf zum Wettbewerb

Höchstzahl der Teilnehmer: 999

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer des Bundes

Informationen über die Überprüfungsfristen: Die Vergabestelle weist rein vorsorglich ausdrücklich auf die Rügeobliegenheiten der Unternehmer/Bewerber/Bieter sowie die Präklusionsregelungen gem. § 160 III Satz 1 Nr. 1- 4 GWB bzgl. der Behauptung von Verstößen gegen die Bestimmungen über das Vergabeverfahren hin. Ein Antrag auf Nachprüfung ist danach unzulässig, soweit: 1. der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von 10 Kalendertagen gerügt hat, der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 bleibt unberührt, 2. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der

Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 3. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 4. mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind. Satz 1 gilt nicht bei einem Antrag auf Feststellung der Unwirksamkeit des Vertrages nach § 135 Absatz 1 Nummer 2, § 134 Absatz 1 Satz 2 bleibt unberührt. Für die Einlegung von Rechtsbehelfen gelten u. a. die §§ 134, 135, 155 ff. des Gesetzes gegen Wettbewerbsbeschränkungen (GWB).

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: VALUNY GmbH

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: VALUNY GmbH

5.1. Los: LOT-0023

Titel: Fachlos 1023 - G04BD07 - Tolterodin

Beschreibung: Tolterodin; 1 Zuschlag

Interne Kennung: LOT-0023

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Lieferleistungen

Haupteinstufung (cpv): 33600000 Arzneimittel

5.1.2. Erfüllungsort

Stadt: Berlin

Postleitzahl: Deutschland

Land, Gliederung (NUTS): Berlin (DE300)

Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Laufzeit: 24 Monate

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten

Personals sind anzugeben: Nicht erforderlich

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: ja

Zusätzliche Informationen: #Besonders auch geeignet für:other-sme#

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Eignungskriterien: Auftragsunterlagen

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: Preis

Beschreibung: Preis

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

5.1.11. **Auftragsunterlagen**

Zugang zu bestimmten Auftragsunterlagen ist beschränkt

Begründung für die Beschränkung des Zugangs zu bestimmten Auftragsunterlagen: Schutz besonders sensibler Informationen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Informationen über zugangsbeschränkte Dokumente einsehbar unter: <http://www.smaby.de>

5.1.12. **Bedingungen für die Auftragsvergabe**

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Zulässig

Adresse für die Einreichung: <http://www.smaby.de>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Angebote: 09/12/2026 10:00:00 (UTC+01:00) Mitteleuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit

Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 2 Monate

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können einige fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Eignung zur Berufsausübung: a) Erklärung über das Nichtvorliegen von Ausschlussgründen auch bezüglich des Lieferkettensorgfaltspflichtengesetzes (LkSG) (vor Zuschlagserteilung fordert der Auftraggeber zusätzlich eine Auskunft aus dem Wettbewerbsregister lt. § 6 WRegGan), b) Aktueller Handelsregistrauszug (nicht älter als drei Monate bezogen auf das Ende der Angebotsfrist). Ausländische Bieter haben gleichwertige Bescheinigungen ihres Herkunftslandes sind vorzulegen. Zur besseren Vergleichbarkeit und zur Erhöhung der Übersichtlichkeit ist für die Abgabe der geforderten Erklärung zu a) ein vorgegebenes Formblatt ("Eignungsnachweis") zu verwenden. Dieses ist zu unterschreiben- die Eintragung des Klarnamens gilt als Unterschrift- und mit dem Angebot über das Bietercockpit einzureichen. Das Formblatt ist auf der Plattform www.smaby.de eingestellt. Die Vergabestelle behält sich gleichwohl nach Maßgabe des § 56 II, IV VgV vor, fehlende, unvollständige oder fehlerhafte unternehmensbezogene Unterlagen, insbesondere Eigenerklärungen, Angaben, Bescheinigungen oder sonstige Nachweise nachzufordern. Diese sind spätestens innerhalb von 7 Kalendertagen nach Aufforderung zur Nachlieferung vorzulegen. Die Frist beginnt am Tag nach der Absendung der Aufforderung durch die Vergabestelle. Liegen die nachgeforderten Erklärungen oder Nachweise nicht innerhalb dieser Frist der Vergabestelle vor, so wird das Angebot ausgeschlossen. Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit: Erklärung über die Leistungsfähigkeit. Zur besseren Vergleichbarkeit und zur Erhöhung der Übersichtlichkeit ist für die Abgabe der geforderten Erklärung ein vorgegebenes Formblatt ("Eignungsnachweis") zu verwenden. Dieses ist zu unterschreiben- die Eintragung des Klarnamens gilt als Unterschrift- und mit dem Angebot über das Bietercockpit einzureichen. Das Formblatt ist auf der Plattform www.smaby.de eingestellt. Die Vergabestelle behält sich gleichwohl nach Maßgabe des § 56 II, IV VgV vor, fehlende, unvollständige oder fehlerhafte unternehmensbezogene Unterlagen, insbesondere Eigenerklärungen, Angaben, Bescheinigungen oder sonstige Nachweise nachzufordern. Diese sind spätestens innerhalb von 7 Kalendertagen nach Aufforderung zur Nachlieferung vorzulegen. Die Frist beginnt am Tag nach der Absendung der Aufforderung durch die

Vergabestelle. Liegen die nachgeforderten Erklärungen und Nachweise nicht innerhalb dieser Frist der Vergabestelle vor, so wird das Angebot ausgeschlossen. Technische und berufliche Leistungsfähigkeit: a) Erklärung über die Einhaltung des Arbeitsschutzes und Umweltstandards, b) Erklärung über das Vorliegen der Zulassung gem. § 21 Abs. 1 Satz 1 AMG, c) Erklärung über das Vorliegen der Herstellungserlaubnis gem. § 13 Abs. 1 AMG, d) Erklärung über die Einhaltung von Schutzrechten e) Erklärung nach Art. 5k Abs. 1 VO (EU) 2022/576. Zur besseren Vergleichbarkeit und zur Erhöhung der Übersichtlichkeit ist für die Abgabe der geforderten Erklärung zu a) bis e) ein vorgegebenes Formblatt ("Eignungsnachweis") zu verwenden. Dieses ist zu unterschreiben- die Eintragung des Klarnamens gilt als Unterschrift- und mit dem Angebot über das Bietercockpit einzureichen. Das Formblatt ist auf der Plattform www.smaby.de eingestellt. Die Vergabestelle behält sich gleichwohl nach Maßgabe des § 56 II, IV VgV vor, fehlende, unvollständige oder fehlerhafte unternehmensbezogene Unterlagen, insbesondere Eigenerklärungen, Angaben, Bescheinigungen oder sonstige Nachweise nachzufordern. Diese sind spätestens innerhalb von 7 Kalendertagen nach Aufforderung zur Nachlieferung vorzulegen. Die Frist beginnt am Tag nach der Absendung der Aufforderung durch die Vergabestelle. Liegen die nachgeforderten Erklärungen und Nachweise nicht innerhalb dieser Frist der Vergabestelle vor, so wird das Angebot ausgeschlossen. Weitere Informationen entnehmen Sie bitte den Vergabeunterlagen.

Informationen über die öffentliche Angebotsöffnung:

Eröffnungstermin: 09/12/2026 10:00:00 (UTC+01:00) Mitteleuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: Die Lieferpflicht gilt gemäß der in den Vergabeunterlagen enthaltenden Musterrabattvereinbarung nicht im Falle höherer Gewalt. Die Beweislast für einen Zusammenhang einer Lieferunfähigkeit aufgrund höherer Gewalt liegt bei dem pharmazeutischen Unternehmen. Dieser Zusammenhang ist gegenüber spectrumK mit geeigneten Unterlagen nachzuweisen. Als geeignete Unterlagen gelten öffentlich/ amtlich /behördlich ausgestellte Bescheinigungen oder nach Art und Inhalt gleichwertige Dokumente. Als nicht geeignet gelten Eigenerklärungen des pharmazeutischen Unternehmers. Kann der geforderte Nachweis erbracht werden, werden für den Zeitraum der "höheren Gewalt" keine Vertragsstrafen und/oder Schadensersatzansprüche gegenüber dem pharmazeutischen Unternehmen geltend gemacht.

Elektronische Rechnungsstellung: Zulässig

Aufträge werden elektronisch erteilt: nein

Zahlungen werden elektronisch geleistet: nein

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Rahmenvereinbarung ohne erneuten Aufruf zum Wettbewerb

Höchstzahl der Teilnehmer: 999

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer des Bundes

Informationen über die Überprüfungsfristen: Die Vergabestelle weist rein vorsorglich ausdrücklich auf die Rügeobliegenheiten der Unternehmer/Bewerber/Bieter sowie die

Präklusionsregelungen gem. § 160 III Satz 1 Nr. 1- 4 GWB bzgl. der Behauptung von Verstößen gegen die Bestimmungen über das Vergabeverfahren hin. Ein Antrag auf Nachprüfung ist danach unzulässig, soweit: 1. der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von 10 Kalendertagen gerügt hat, der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 bleibt unberührt, 2. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 3. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 4. mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind. Satz 1 gilt nicht bei einem Antrag auf Feststellung der Unwirksamkeit des Vertrages nach § 135 Absatz 1 Nummer 2, § 134 Absatz 1 Satz 2 bleibt unberührt. Für die Einlegung von Rechtsbehelfen gelten u. a. die §§ 134, 135, 155 ff. des Gesetzes gegen Wettbewerbsbeschränkungen (GWB).

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: VALUNY GmbH

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: VALUNY GmbH

5.1. Los: LOT-0024

Titel: Fachlos 1024 - H01CB02 - Octreotid

Beschreibung: Octreotid; 1 Zuschlag

Interne Kennung: LOT-0024

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Lieferleistungen

Haupteinstufung (cpv): 33600000 Arzneimittel

5.1.2. Erfüllungsort

Stadt: Berlin

Postleitzahl: Deutschland

Land, Gliederung (NUTS): Berlin (DE300)

Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Laufzeit: 24 Monate

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten Personals sind anzugeben: Nicht erforderlich

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: ja

Zusätzliche Informationen: #Besonders auch geeignet für:other-sme#

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: Preis

Beschreibung: Preis

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 100

5.1.11. Auftragsunterlagen

Zugang zu bestimmten Auftragsunterlagen ist beschränkt

Begründung für die Beschränkung des Zugangs zu bestimmten Auftragsunterlagen: Schutz besonders sensibler Informationen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Informationen über zugangsbeschränkte Dokumente einsehbar unter: <http://www.smaby.de>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Zulässig

Adresse für die Einreichung: <http://www.smaby.de>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Angebote: 09/12/2026 10:00:00 (UTC+01:00) Mitteleuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit

Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 2 Monate

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können einige fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Eignung zur Berufsausübung: a) Erklärung über das Nichtvorliegen von Ausschlussgründen auch bezüglich des Lieferkettensorgfaltspflichtengesetzes (LkSG) (vor Zuschlagserteilung fordert der Auftraggeber zusätzlich eine Auskunft aus dem Wettbewerbsregister lt. § 6 WRegGan), b) Aktueller Handelsregistrauszug (nicht älter als drei Monate bezogen auf das Ende der Angebotsfrist). Ausländische Bieter haben gleichwertige Bescheinigungen ihres Herkunftslandes sind vorzulegen. Zur besseren Vergleichbarkeit und zur Erhöhung der Übersichtlichkeit ist für die Abgabe der geforderten Erklärung zu a) ein vorgegebenes Formblatt ("Eignungsnachweis") zu verwenden. Dieses ist zu unterschreiben- die Eintragung des Klarnamens gilt als Unterschrift- und mit dem Angebot über das Bietercockpit einzureichen. Das Formblatt ist auf der Plattform www.smaby.de eingestellt. Die Vergabestelle behält sich gleichwohl nach Maßgabe des § 56 II, IV VgV vor, fehlende, unvollständige oder fehlerhafte unternehmensbezogene Unterlagen, insbesondere Eigenerklärungen, Angaben, Bescheinigungen oder sonstige Nachweise nachzufordern. Diese sind spätestens innerhalb von 7 Kalendertagen nach Aufforderung zur Nachlieferung vorzulegen. Die Frist beginnt am Tag nach der Absendung der Aufforderung durch die Vergabestelle. Liegen die nachgeforderten Erklärungen oder Nachweise nicht innerhalb dieser Frist der Vergabestelle vor, so wird das Angebot ausgeschlossen. Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit: Erklärung über die Leistungsfähigkeit. Zur besseren Vergleichbarkeit und zur Erhöhung der Übersichtlichkeit ist für die Abgabe der geforderten Erklärung ein vorgegebenes Formblatt ("Eignungsnachweis") zu verwenden. Dieses ist zu

unterschreiben- die Eintragung des Klarnamens gilt als Unterschrift- und mit dem Angebot über das Bietercockpit einzureichen. Das Formblatt ist auf der Plattform www.smaby.de eingestellt. Die Vergabestelle behält sich gleichwohl nach Maßgabe des § 56 II, IV VgV vor, fehlende, unvollständige oder fehlerhafte unternehmensbezogene Unterlagen, insbesondere Eigenerklärungen, Angaben, Bescheinigungen oder sonstige Nachweise nachzufordern. Diese sind spätestens innerhalb von 7 Kalendertagen nach Aufforderung zur Nachlieferung vorzulegen. Die Frist beginnt am Tag nach der Absendung der Aufforderung durch die Vergabestelle. Liegen die nachgeforderten Erklärungen und Nachweise nicht innerhalb dieser Frist der Vergabestelle vor, so wird das Angebot ausgeschlossen. Technische und berufliche Leistungsfähigkeit: a) Erklärung über die Einhaltung des Arbeitsschutzes und Umweltstandards, b) Erklärung über das Vorliegen der Zulassung gem. § 21 Abs. 1 Satz 1 AMG, c) Erklärung über das Vorliegen der Herstellungserlaubnis gem. § 13 Abs. 1 AMG, d) Erklärung über die Einhaltung von Schutzrechten e) Erklärung nach Art. 5k Abs. 1 VO (EU) 2022/576. Zur besseren Vergleichbarkeit und zur Erhöhung der Übersichtlichkeit ist für die Abgabe der geforderten Erklärung zu a) bis e) ein vorgegebenes Formblatt ("Eignungsnachweis") zu verwenden. Dieses ist zu unterschreiben- die Eintragung des Klarnamens gilt als Unterschrift- und mit dem Angebot über das Bietercockpit einzureichen. Das Formblatt ist auf der Plattform www.smaby.de eingestellt. Die Vergabestelle behält sich gleichwohl nach Maßgabe des § 56 II, IV VgV vor, fehlende, unvollständige oder fehlerhafte unternehmensbezogene Unterlagen, insbesondere Eigenerklärungen, Angaben, Bescheinigungen oder sonstige Nachweise nachzufordern. Diese sind spätestens innerhalb von 7 Kalendertagen nach Aufforderung zur Nachlieferung vorzulegen. Die Frist beginnt am Tag nach der Absendung der Aufforderung durch die Vergabestelle. Liegen die nachgeforderten Erklärungen und Nachweise nicht innerhalb dieser Frist der Vergabestelle vor, so wird das Angebot ausgeschlossen. Weitere Informationen entnehmen Sie bitte den Vergabeunterlagen.

Informationen über die öffentliche Angebotsöffnung:

Eröffnungstermin: 09/12/2026 10:00:00 (UTC+01:00) Mitteleuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: Die Lieferpflicht gilt gemäß der in den Vergabeunterlagen enthaltenden Musterrabattvereinbarung nicht im Falle höherer Gewalt. Die Beweislast für einen Zusammenhang einer Lieferunfähigkeit aufgrund höherer Gewalt liegt bei dem pharmazeutischen Unternehmen. Dieser Zusammenhang ist gegenüber spectrumK mit geeigneten Unterlagen nachzuweisen. Als geeignete Unterlagen gelten öffentlich/ amtlich /behördlich ausgestellte Bescheinigungen oder nach Art und Inhalt gleichwertige Dokumente. Als nicht geeignet gelten Eigenerklärungen des pharmazeutischen Unternehmers. Kann der geforderte Nachweis erbracht werden, werden für den Zeitraum der "höheren Gewalt" keine Vertragsstrafen und/oder Schadensersatzansprüche gegenüber dem pharmazeutischen Unternehmen geltend gemacht.

Elektronische Rechnungsstellung: Zulässig

Aufträge werden elektronisch erteilt: nein

Zahlungen werden elektronisch geleistet: nein

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Rahmenvereinbarung ohne erneuten Aufruf zum Wettbewerb

Höchstzahl der Teilnehmer: 999

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer des Bundes

Informationen über die Überprüfungsfristen: Die Vergabestelle weist rein vorsorglich ausdrücklich auf die Rügeobliegenheiten der Unternehmer/Bewerber/Bieter sowie die Präklusionsregelungen gem. § 160 III Satz 1 Nr. 1- 4 GWB bzgl. der Behauptung von Verstößen gegen die Bestimmungen über das Vergabeverfahren hin. Ein Antrag auf Nachprüfung ist danach unzulässig, soweit: 1. der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von 10 Kalendertagen gerügt hat, der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 bleibt unberührt, 2. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 3. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 4. mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind. Satz 1 gilt nicht bei einem Antrag auf Feststellung der Unwirksamkeit des Vertrages nach § 135 Absatz 1 Nummer 2, § 134 Absatz 1 Satz 2 bleibt unberührt. Für die Einlegung von Rechtsbehelfen gelten u. a. die §§ 134, 135, 155 ff. des Gesetzes gegen Wettbewerbsbeschränkungen (GWB).

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: VALUNY GmbH

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: VALUNY GmbH

5.1. Los: LOT-0025

Titel: Fachlos 1025 - H01CB02 - Octreotid

Beschreibung: Octreotid; 1 Zuschlag

Interne Kennung: LOT-0025

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Lieferleistungen

Haupteinstufung (cpv): 33600000 Arzneimittel

5.1.2. Erfüllungsort

Stadt: Berlin

Postleitzahl: Deutschland

Land, Gliederung (NUTS): Berlin (DE300)

Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Laufzeit: 24 Monate

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten Personals sind anzugeben: Nicht erforderlich

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: ja
Zusätzliche Informationen: #Besonders auch geeignet für:other-sme#

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Eignungskriterien: Auftragsunterlagen

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: Preis

Beschreibung: Preis

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 100

5.1.11. Auftragsunterlagen

Zugang zu bestimmten Auftragsunterlagen ist beschränkt

Begründung für die Beschränkung des Zugangs zu bestimmten Auftragsunterlagen: Schutz besonders sensibler Informationen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Informationen über zugangsbeschränkte Dokumente einsehbar unter: <http://www.smaby.de>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Zulässig

Adresse für die Einreichung: <http://www.smaby.de>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Angebote: 09/12/2026 10:00:00 (UTC+01:00) Mitteleuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit

Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 2 Monate

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können einige fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Eignung zur Berufsausübung: a) Erklärung über das Nichtvorliegen von Ausschlussgründen auch bezüglich des Lieferkettensorgfaltspflichtengesetzes (LkSG) (vor Zuschlagserteilung fordert der Auftraggeber zusätzlich eine Auskunft aus dem Wettbewerbsregister lt. § 6 WRegGan), b) Aktueller Handelsregistrauszug (nicht älter als drei Monate bezogen auf das Ende der Angebotsfrist). Ausländische Bieter haben gleichwertige Bescheinigungen ihres Herkunftslandes sind vorzulegen. Zur besseren Vergleichbarkeit und zur Erhöhung der Übersichtlichkeit ist für die Abgabe der geforderten Erklärung zu a) ein vorgegebenes Formblatt ("Eignungsnachweis") zu verwenden. Dieses ist zu unterschreiben- die Eintragung des Klarnamens gilt als Unterschrift- und mit dem Angebot über das Bietercockpit einzureichen. Das Formblatt ist auf der Plattform www.smaby.de eingestellt. Die Vergabestelle behält sich gleichwohl nach Maßgabe des § 56 II, IV VgV vor, fehlende, unvollständige oder fehlerhafte unternehmensbezogene Unterlagen, insbesondere Eigenerklärungen, Angaben, Bescheinigungen oder sonstige Nachweise nachzufordern. Diese sind spätestens innerhalb von 7 Kalendertagen nach Aufforderung zur Nachlieferung

vorzulegen. Die Frist beginnt am Tag nach der Absendung der Aufforderung durch die Vergabestelle. Liegen die nachgeforderten Erklärungen oder Nachweise nicht innerhalb dieser Frist der Vergabestelle vor, so wird das Angebot ausgeschlossen. Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit: Erklärung über die Leistungsfähigkeit. Zur besseren Vergleichbarkeit und zur Erhöhung der Übersichtlichkeit ist für die Abgabe der geforderten Erklärung ein vorgegebenes Formblatt ("Eignungsnachweis") zu verwenden. Dieses ist zu unterschreiben- die Eintragung des Klarnamens gilt als Unterschrift- und mit dem Angebot über das Bietercockpit einzureichen. Das Formblatt ist auf der Plattform www.smaby.de eingestellt. Die Vergabestelle behält sich gleichwohl nach Maßgabe des § 56 II, IV VgV vor, fehlende, unvollständige oder fehlerhafte unternehmensbezogene Unterlagen, insbesondere Eigenerklärungen, Angaben, Bescheinigungen oder sonstige Nachweise nachzufordern. Diese sind spätestens innerhalb von 7 Kalendertagen nach Aufforderung zur Nachlieferung vorzulegen. Die Frist beginnt am Tag nach der Absendung der Aufforderung durch die Vergabestelle. Liegen die nachgeforderten Erklärungen und Nachweise nicht innerhalb dieser Frist der Vergabestelle vor, so wird das Angebot ausgeschlossen. Technische und berufliche Leistungsfähigkeit: a) Erklärung über die Einhaltung des Arbeitsschutzes und Umweltstandards, b) Erklärung über das Vorliegen der Zulassung gem. § 21 Abs. 1 Satz 1 AMG, c) Erklärung über das Vorliegen der Herstellungserlaubnis gem. § 13 Abs. 1 AMG, d) Erklärung über die Einhaltung von Schutzrechten e) Erklärung nach Art. 5k Abs. 1 VO (EU) 2022/576. Zur besseren Vergleichbarkeit und zur Erhöhung der Übersichtlichkeit ist für die Abgabe der geforderten Erklärung zu a) bis e) ein vorgegebenes Formblatt ("Eignungsnachweis") zu verwenden. Dieses ist zu unterschreiben- die Eintragung des Klarnamens gilt als Unterschrift- und mit dem Angebot über das Bietercockpit einzureichen. Das Formblatt ist auf der Plattform www.smaby.de eingestellt. Die Vergabestelle behält sich gleichwohl nach Maßgabe des § 56 II, IV VgV vor, fehlende, unvollständige oder fehlerhafte unternehmensbezogene Unterlagen, insbesondere Eigenerklärungen, Angaben, Bescheinigungen oder sonstige Nachweise nachzufordern. Diese sind spätestens innerhalb von 7 Kalendertagen nach Aufforderung zur Nachlieferung vorzulegen. Die Frist beginnt am Tag nach der Absendung der Aufforderung durch die Vergabestelle. Liegen die nachgeforderten Erklärungen und Nachweise nicht innerhalb dieser Frist der Vergabestelle vor, so wird das Angebot ausgeschlossen. Weitere Informationen entnehmen Sie bitte den Vergabeunterlagen.

Informationen über die öffentliche Angebotsöffnung:

Eröffnungstermin: 09/12/2026 10:00:00 (UTC+01:00) Mitteleuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: Die Lieferpflicht gilt gemäß der in den Vergabeunterlagen enthaltenden Musterrabattvereinbarung nicht im Falle höherer Gewalt. Die Beweislast für einen Zusammenhang einer Lieferunfähigkeit aufgrund höherer Gewalt liegt bei dem pharmazeutischen Unternehmen. Dieser Zusammenhang ist gegenüber spectrumK mit geeigneten Unterlagen nachzuweisen. Als geeignete Unterlagen gelten öffentlich/ amtlich /behördlich ausgestellte Bescheinigungen oder nach Art und Inhalt gleichwertige Dokumente. Als nicht geeignet gelten Eigenerklärungen des pharmazeutischen Unternehmers. Kann der geforderte Nachweis erbracht werden, werden für den Zeitraum der "höheren Gewalt" keine Vertragsstrafen und/oder Schadensersatzansprüche gegenüber dem pharmazeutischen Unternehmen geltend gemacht.

Elektronische Rechnungsstellung: Zulässig

Aufträge werden elektronisch erteilt: nein

Zahlungen werden elektronisch geleistet: nein

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Rahmenvereinbarung ohne erneuten Aufruf zum Wettbewerb

Höchstzahl der Teilnehmer: 999

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer des Bundes

Informationen über die Überprüfungsfristen: Die Vergabestelle weist rein vorsorglich ausdrücklich auf die Rügeobliegenheiten der Unternehmer/Bewerber/Bieter sowie die Präklusionsregelungen gem. § 160 III Satz 1 Nr. 1- 4 GWB bzgl. der Behauptung von Verstößen gegen die Bestimmungen über das Vergabeverfahren hin. Ein Antrag auf Nachprüfung ist danach unzulässig, soweit: 1. der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von 10 Kalendertagen gerügt hat, der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 bleibt unberührt, 2. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 3. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 4. mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind. Satz 1 gilt nicht bei einem Antrag auf Feststellung der Unwirksamkeit des Vertrages nach § 135 Absatz 1 Nummer 2, § 134 Absatz 1 Satz 2 bleibt unberührt. Für die Einlegung von Rechtsbehelfen gelten u. a. die §§ 134, 135, 155 ff. des Gesetzes gegen Wettbewerbsbeschränkungen (GWB).

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: VALUNY GmbH

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: VALUNY GmbH

5.1. Los: LOT-0026

Titel: Fachlos 1026 - H03BB02 - Thiamazol

Beschreibung: Thiamazol; 1 Zuschlag

Interne Kennung: LOT-0026

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Lieferleistungen

Haupteinstufung (cpv): 33600000 Arzneimittel

5.1.2. Erfüllungsort

Stadt: Berlin

Postleitzahl: Deutschland

Land, Gliederung (NUTS): Berlin (DE300)

Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Laufzeit: 24 Monate

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten Personals sind anzugeben: Nicht erforderlich

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: ja

Zusätzliche Informationen: #Besonders auch geeignet für:other-sme#

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Eignungskriterien: Auftragsunterlagen

5.1.10. Zuschlagskriterien**Kriterium:**

Art: Preis

Bezeichnung: Preis

Beschreibung: Preis

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 100

5.1.11. Auftragsunterlagen

Zugang zu bestimmten Auftragsunterlagen ist beschränkt

Begründung für die Beschränkung des Zugangs zu bestimmten Auftragsunterlagen: Schutz besonders sensibler Informationen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Informationen über zugangsbeschränkte Dokumente einsehbar unter: <http://www.smaby.de>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe**Bedingungen für die Einreichung:**

Elektronische Einreichung: Zulässig

Adresse für die Einreichung: <http://www.smaby.de>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Angebote: 09/12/2026 10:00:00 (UTC+01:00) Mitteleuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit

Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 2 Monate

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können einige fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Eignung zur Berufsausübung: a) Erklärung über das Nichtvorliegen von Ausschlussgründen auch bezüglich des Lieferkettensorgfaltspflichtengesetzes (LkSG) (vor Zuschlagserteilung fordert der Auftraggeber zusätzlich eine Auskunft aus dem Wettbewerbsregister lt. § 6 WRegGan), b) Aktueller Handelsregistrauszug (nicht älter als drei Monate bezogen auf das Ende der Angebotsfrist). Ausländische Bieter haben gleichwertige Bescheinigungen ihres Herkunftslandes sind vorzulegen. Zur besseren Vergleichbarkeit und zur Erhöhung der Übersichtlichkeit ist für die Abgabe der geforderten Erklärung zu a) ein vorgegebenes Formblatt ("Eignungsnachweis") zu verwenden. Dieses ist zu unterschreiben-

die Eintragung des Klarnamens gilt als Unterschrift- und mit dem Angebot über das Bietercockpit einzureichen. Das Formblatt ist auf der Plattform www.smaby.de eingestellt. Die Vergabestelle behält sich gleichwohl nach Maßgabe des § 56 II, IV VgV vor, fehlende, unvollständige oder fehlerhafte unternehmensbezogene Unterlagen, insbesondere Eigenerklärungen, Angaben, Bescheinigungen oder sonstige Nachweise nachzufordern. Diese sind spätestens innerhalb von 7 Kalendertagen nach Aufforderung zur Nachlieferung vorzulegen. Die Frist beginnt am Tag nach der Absendung der Aufforderung durch die Vergabestelle. Liegen die nachgeforderten Erklärungen oder Nachweise nicht innerhalb dieser Frist der Vergabestelle vor, so wird das Angebot ausgeschlossen. Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit: Erklärung über die Leistungsfähigkeit. Zur besseren Vergleichbarkeit und zur Erhöhung der Übersichtlichkeit ist für die Abgabe der geforderten Erklärung ein vorgegebenes Formblatt ("Eignungsnachweis") zu verwenden. Dieses ist zu unterschreiben- die Eintragung des Klarnamens gilt als Unterschrift- und mit dem Angebot über das Bietercockpit einzureichen. Das Formblatt ist auf der Plattform www.smaby.de eingestellt. Die Vergabestelle behält sich gleichwohl nach Maßgabe des § 56 II, IV VgV vor, fehlende, unvollständige oder fehlerhafte unternehmensbezogene Unterlagen, insbesondere Eigenerklärungen, Angaben, Bescheinigungen oder sonstige Nachweise nachzufordern. Diese sind spätestens innerhalb von 7 Kalendertagen nach Aufforderung zur Nachlieferung vorzulegen. Die Frist beginnt am Tag nach der Absendung der Aufforderung durch die Vergabestelle. Liegen die nachgeforderten Erklärungen und Nachweise nicht innerhalb dieser Frist der Vergabestelle vor, so wird das Angebot ausgeschlossen. Technische und berufliche Leistungsfähigkeit: a) Erklärung über die Einhaltung des Arbeitsschutzes und Umweltstandards, b) Erklärung über das Vorliegen der Zulassung gem. § 21 Abs. 1 Satz 1 AMG, c) Erklärung über das Vorliegen der Herstellungserlaubnis gem. § 13 Abs. 1 AMG, d) Erklärung über die Einhaltung von Schutzrechten e) Erklärung nach Art. 5k Abs. 1 VO (EU) 2022/576. Zur besseren Vergleichbarkeit und zur Erhöhung der Übersichtlichkeit ist für die Abgabe der geforderten Erklärung zu a) bis e) ein vorgegebenes Formblatt ("Eignungsnachweis") zu verwenden. Dieses ist zu unterschreiben- die Eintragung des Klarnamens gilt als Unterschrift- und mit dem Angebot über das Bietercockpit einzureichen. Das Formblatt ist auf der Plattform www.smaby.de eingestellt. Die Vergabestelle behält sich gleichwohl nach Maßgabe des § 56 II, IV VgV vor, fehlende, unvollständige oder fehlerhafte unternehmensbezogene Unterlagen, insbesondere Eigenerklärungen, Angaben, Bescheinigungen oder sonstige Nachweise nachzufordern. Diese sind spätestens innerhalb von 7 Kalendertagen nach Aufforderung zur Nachlieferung vorzulegen. Die Frist beginnt am Tag nach der Absendung der Aufforderung durch die Vergabestelle. Liegen die nachgeforderten Erklärungen und Nachweise nicht innerhalb dieser Frist der Vergabestelle vor, so wird das Angebot ausgeschlossen. Weitere Informationen entnehmen Sie bitte den Vergabeunterlagen.

Informationen über die öffentliche Angebotsöffnung:

Eröffnungstermin: 09/12/2026 10:00:00 (UTC+01:00) Mitteleuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: Die Lieferpflicht gilt gemäß der in den Vergabeunterlagen enthaltenden Musterrabattvereinbarung nicht im Falle höherer Gewalt. Die Beweislast für einen Zusammenhang einer Lieferunfähigkeit aufgrund höherer Gewalt liegt bei dem pharmazeutischen Unternehmen. Dieser Zusammenhang ist gegenüber spectrumK mit geeigneten Unterlagen nachzuweisen. Als geeignete Unterlagen gelten öffentlich/ amtlich /behördlich ausgestellte Bescheinigungen oder nach Art und Inhalt gleichwertige Dokumente.

Als nicht geeignet gelten Eigenerklärungen des pharmazeutischen Unternehmers. Kann der geforderte Nachweis erbracht werden, werden für den Zeitraum der "höheren Gewalt" keine Vertragsstrafen und/oder Schadensersatzansprüche gegenüber dem pharmazeutischen Unternehmen geltend gemacht.

Elektronische Rechnungsstellung: Zulässig

Aufträge werden elektronisch erteilt: nein

Zahlungen werden elektronisch geleistet: nein

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Rahmenvereinbarung ohne erneuten Aufruf zum Wettbewerb

Höchstzahl der Teilnehmer: 999

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer des Bundes

Informationen über die Überprüfungsfristen: Die Vergabestelle weist rein vorsorglich ausdrücklich auf die Rügeobliegenheiten der Unternehmer/Bewerber/Bieter sowie die Präklusionsregelungen gem. § 160 III Satz 1 Nr. 1- 4 GWB bzgl. der Behauptung von Verstößen gegen die Bestimmungen über das Vergabeverfahren hin. Ein Antrag auf Nachprüfung ist danach unzulässig, soweit: 1. der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von 10 Kalendertagen gerügt hat, der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 bleibt unberührt, 2. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 3. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 4. mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind. Satz 1 gilt nicht bei einem Antrag auf Feststellung der Unwirksamkeit des Vertrages nach § 135 Absatz 1 Nummer 2, § 134 Absatz 1 Satz 2 bleibt unberührt. Für die Einlegung von Rechtsbehelfen gelten u. a. die §§ 134, 135, 155 ff. des Gesetzes gegen Wettbewerbsbeschränkungen (GWB).

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: VALUNY GmbH

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: VALUNY GmbH

5.1. Los: LOT-0027

Titel: Fachlos 1027 - H05BX01 - Cinacalcet

Beschreibung: Cinacalcet; 1 Zuschlag

Interne Kennung: LOT-0027

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Lieferleistungen

Haupteinstufung (cpv): 33600000 Arzneimittel

5.1.2. Erfüllungsort

Stadt: Berlin

Postleitzahl: Deutschland

Land, Gliederung (NUTS): Berlin (DE300)

Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Laufzeit: 24 Monate

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten Personals sind anzugeben: Nicht erforderlich

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: ja

Zusätzliche Informationen: #Besonders auch geeignet für:other-sme#

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Eignungskriterien: Auftragsunterlagen

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: Preis

Beschreibung: Preis

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 100

5.1.11. Auftragsunterlagen

Zugang zu bestimmten Auftragsunterlagen ist beschränkt

Begründung für die Beschränkung des Zugangs zu bestimmten Auftragsunterlagen: Schutz besonders sensibler Informationen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Informationen über zugangsbeschränkte Dokumente einsehbar unter: <http://www.smaby.de>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Zulässig

Adresse für die Einreichung: <http://www.smaby.de>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Angebote: 09/12/2026 10:00:00 (UTC+01:00) Mitteleuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit

Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 2 Monate

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können einige fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Eignung zur Berufsausübung: a) Erklärung über das Nichtvorliegen von Ausschlussgründen auch bezüglich des Lieferkettensorgfaltspflichtengesetzes (LkSG)

(vor Zuschlagserteilung fordert der Auftraggeber zusätzlich eine Auskunft aus dem Wettbewerbsregister lt. § 6 WRegGan), b) Aktueller Handelsregistrauszug (nicht älter als drei Monate bezogen auf das Ende der Angebotsfrist). Ausländische Bieter haben gleichwertige Bescheinigungen ihres Herkunftslandes sind vorzulegen. Zur besseren Vergleichbarkeit und zur Erhöhung der Übersichtlichkeit ist für die Abgabe der geforderten Erklärung zu a) ein vorgegebenes Formblatt ("Eignungsnachweis") zu verwenden. Dieses ist zu unterschreiben- die Eintragung des Klarnamens gilt als Unterschrift- und mit dem Angebot über das Bietercockpit einzureichen. Das Formblatt ist auf der Plattform www.smaby.de eingestellt. Die Vergabestelle behält sich gleichwohl nach Maßgabe des § 56 II, IV VgV vor, fehlende, unvollständige oder fehlerhafte unternehmensbezogene Unterlagen, insbesondere Eigenerklärungen, Angaben, Bescheinigungen oder sonstige Nachweise nachzufordern. Diese sind spätestens innerhalb von 7 Kalendertagen nach Aufforderung zur Nachlieferung vorzulegen. Die Frist beginnt am Tag nach der Absendung der Aufforderung durch die Vergabestelle. Liegen die nachgeforderten Erklärungen oder Nachweise nicht innerhalb dieser Frist der Vergabestelle vor, so wird das Angebot ausgeschlossen. Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit: Erklärung über die Leistungsfähigkeit. Zur besseren Vergleichbarkeit und zur Erhöhung der Übersichtlichkeit ist für die Abgabe der geforderten Erklärung ein vorgegebenes Formblatt ("Eignungsnachweis") zu verwenden. Dieses ist zu unterschreiben- die Eintragung des Klarnamens gilt als Unterschrift- und mit dem Angebot über das Bietercockpit einzureichen. Das Formblatt ist auf der Plattform www.smaby.de eingestellt. Die Vergabestelle behält sich gleichwohl nach Maßgabe des § 56 II, IV VgV vor, fehlende, unvollständige oder fehlerhafte unternehmensbezogene Unterlagen, insbesondere Eigenerklärungen, Angaben, Bescheinigungen oder sonstige Nachweise nachzufordern. Diese sind spätestens innerhalb von 7 Kalendertagen nach Aufforderung zur Nachlieferung vorzulegen. Die Frist beginnt am Tag nach der Absendung der Aufforderung durch die Vergabestelle. Liegen die nachgeforderten Erklärungen und Nachweise nicht innerhalb dieser Frist der Vergabestelle vor, so wird das Angebot ausgeschlossen. Technische und berufliche Leistungsfähigkeit: a) Erklärung über die Einhaltung des Arbeitsschutzes und Umweltstandards, b) Erklärung über das Vorliegen der Zulassung gem. § 21 Abs. 1 Satz 1 AMG, c) Erklärung über das Vorliegen der Herstellungserlaubnis gem. § 13 Abs. 1 AMG, d) Erklärung über die Einhaltung von Schutzrechten e) Erklärung nach Art. 5k Abs. 1 VO (EU) 2022/576. Zur besseren Vergleichbarkeit und zur Erhöhung der Übersichtlichkeit ist für die Abgabe der geforderten Erklärung zu a) bis e) ein vorgegebenes Formblatt ("Eignungsnachweis") zu verwenden. Dieses ist zu unterschreiben- die Eintragung des Klarnamens gilt als Unterschrift- und mit dem Angebot über das Bietercockpit einzureichen. Das Formblatt ist auf der Plattform www.smaby.de eingestellt. Die Vergabestelle behält sich gleichwohl nach Maßgabe des § 56 II, IV VgV vor, fehlende, unvollständige oder fehlerhafte unternehmensbezogene Unterlagen, insbesondere Eigenerklärungen, Angaben, Bescheinigungen oder sonstige Nachweise nachzufordern. Diese sind spätestens innerhalb von 7 Kalendertagen nach Aufforderung zur Nachlieferung vorzulegen. Die Frist beginnt am Tag nach der Absendung der Aufforderung durch die Vergabestelle. Liegen die nachgeforderten Erklärungen und Nachweise nicht innerhalb dieser Frist der Vergabestelle vor, so wird das Angebot ausgeschlossen. Weitere Informationen entnehmen Sie bitte den Vergabeunterlagen.

Informationen über die öffentliche Angebotsöffnung:

Eröffnungstermin: 09/12/2026 10:00:00 (UTC+01:00) Mitteleuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: Die Lieferpflicht gilt gemäß der in den Vergabeunterlagen enthaltenden Musterrabattvereinbarung nicht im Falle höherer Gewalt. Die Beweislast für einen Zusammenhang einer Lieferunfähigkeit aufgrund höherer Gewalt liegt bei dem pharmazeutischen Unternehmen. Dieser Zusammenhang ist gegenüber spectrumK mit geeigneten Unterlagen nachzuweisen. Als geeignete Unterlagen gelten öffentlich/ amtlich /behördlich ausgestellte Bescheinigungen oder nach Art und Inhalt gleichwertige Dokumente. Als nicht geeignet gelten Eigenerklärungen des pharmazeutischen Unternehmers. Kann der geforderte Nachweis erbracht werden, werden für den Zeitraum der "höheren Gewalt" keine Vertragsstrafen und/oder Schadensersatzansprüche gegenüber dem pharmazeutischen Unternehmen geltend gemacht.

Elektronische Rechnungsstellung: Zulässig

Aufträge werden elektronisch erteilt: nein

Zahlungen werden elektronisch geleistet: nein

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Rahmenvereinbarung ohne erneuten Aufruf zum Wettbewerb

Höchstzahl der Teilnehmer: 999

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer des Bundes

Informationen über die Überprüfungsfristen: Die Vergabestelle weist rein vorsorglich ausdrücklich auf die Rügeobliegenheiten der Unternehmer/Bewerber/Bieter sowie die Präklusionsregelungen gem. § 160 III Satz 1 Nr. 1- 4 GWB bzgl. der Behauptung von Verstößen gegen die Bestimmungen über das Vergabeverfahren hin. Ein Antrag auf Nachprüfung ist danach unzulässig, soweit: 1. der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von 10 Kalendertagen gerügt hat, der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 bleibt unberührt, 2. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 3. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 4. mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind. Satz 1 gilt nicht bei einem Antrag auf Feststellung der Unwirksamkeit des Vertrages nach § 135 Absatz 1 Nummer 2, § 134 Absatz 1 Satz 2 bleibt unberührt. Für die Einlegung von Rechtsbehelfen gelten u. a. die §§ 134, 135, 155 ff. des Gesetzes gegen Wettbewerbsbeschränkungen (GWB).

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: VALUNY GmbH

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: VALUNY GmbH

5.1. Los: LOT-0028

Titel: Fachlos 1028 - H05BX02 - Paricalcitol

Beschreibung: Paricalcitol; 1 Zuschlag

Interne Kennung: LOT-0028

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Lieferleistungen
Haupteinstufung (cpv): 33600000 Arzneimittel

5.1.2. Erfüllungsort

Stadt: Berlin
Postleitzahl: Deutschland
Land, Gliederung (NUTS): Berlin (DE300)
Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Laufzeit: 24 Monate

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.
Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten Personals sind anzugeben: Nicht erforderlich
Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert
Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja
Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: ja
Zusätzliche Informationen: #Besonders auch geeignet für:other-sme#

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Eignungskriterien: Auftragsunterlagen

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Preis
Bezeichnung: Preis
Beschreibung: Preis
Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)
Zuschlagskriterium — Zahl: 100

5.1.11. Auftragsunterlagen

Zugang zu bestimmten Auftragsunterlagen ist beschränkt
Begründung für die Beschränkung des Zugangs zu bestimmten Auftragsunterlagen: Schutz besonders sensibler Informationen
Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch
Informationen über zugangsbeschränkte Dokumente einsehbar unter: <http://www.smaby.de>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Zulässig
Adresse für die Einreichung: <http://www.smaby.de>
Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch
Elektronischer Katalog: Nicht zulässig
Varianten: Nicht zulässig
Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig
Frist für den Eingang der Angebote: 09/12/2026 10:00:00 (UTC+01:00) Mitteleuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit

Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 2 Monate

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können einige fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Eignung zur Berufsausübung: a) Erklärung über das Nichtvorliegen von Ausschlussgründen auch bezüglich des Lieferkettensorgfaltspflichtengesetzes (LkSG) (vor Zuschlagserteilung fordert der Auftraggeber zusätzlich eine Auskunft aus dem Wettbewerbsregister lt. § 6 WRegGan), b) Aktueller Handelsregistrauszug (nicht älter als drei Monate bezogen auf das Ende der Angebotsfrist). Ausländische Bieter haben gleichwertige Bescheinigungen ihres Herkunftslandes sind vorzulegen. Zur besseren Vergleichbarkeit und zur Erhöhung der Übersichtlichkeit ist für die Abgabe der geforderten Erklärung zu a) ein vorgegebenes Formblatt ("Eignungsnachweis") zu verwenden. Dieses ist zu unterschreiben- die Eintragung des Klarnamens gilt als Unterschrift- und mit dem Angebot über das Bietercockpit einzureichen. Das Formblatt ist auf der Plattform www.smaby.de eingestellt. Die Vergabestelle behält sich gleichwohl nach Maßgabe des § 56 II, IV VgV vor, fehlende, unvollständige oder fehlerhafte unternehmensbezogene Unterlagen, insbesondere Eigenerklärungen, Angaben, Bescheinigungen oder sonstige Nachweise nachzufordern. Diese sind spätestens innerhalb von 7 Kalendertagen nach Aufforderung zur Nachlieferung vorzulegen. Die Frist beginnt am Tag nach der Absendung der Aufforderung durch die Vergabestelle. Liegen die nachgeforderten Erklärungen oder Nachweise nicht innerhalb dieser Frist der Vergabestelle vor, so wird das Angebot ausgeschlossen. Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit: Erklärung über die Leistungsfähigkeit. Zur besseren Vergleichbarkeit und zur Erhöhung der Übersichtlichkeit ist für die Abgabe der geforderten Erklärung ein vorgegebenes Formblatt ("Eignungsnachweis") zu verwenden. Dieses ist zu unterschreiben- die Eintragung des Klarnamens gilt als Unterschrift- und mit dem Angebot über das Bietercockpit einzureichen. Das Formblatt ist auf der Plattform www.smaby.de eingestellt. Die Vergabestelle behält sich gleichwohl nach Maßgabe des § 56 II, IV VgV vor, fehlende, unvollständige oder fehlerhafte unternehmensbezogene Unterlagen, insbesondere Eigenerklärungen, Angaben, Bescheinigungen oder sonstige Nachweise nachzufordern. Diese sind spätestens innerhalb von 7 Kalendertagen nach Aufforderung zur Nachlieferung vorzulegen. Die Frist beginnt am Tag nach der Absendung der Aufforderung durch die Vergabestelle. Liegen die nachgeforderten Erklärungen und Nachweise nicht innerhalb dieser Frist der Vergabestelle vor, so wird das Angebot ausgeschlossen. Technische und berufliche Leistungsfähigkeit: a) Erklärung über die Einhaltung des Arbeitsschutzes und Umweltstandards, b) Erklärung über das Vorliegen der Zulassung gem. § 21 Abs. 1 Satz 1 AMG, c) Erklärung über das Vorliegen der Herstellungserlaubnis gem. § 13 Abs. 1 AMG, d) Erklärung über die Einhaltung von Schutzrechten e) Erklärung nach Art. 5k Abs. 1 VO (EU) 2022/576. Zur besseren Vergleichbarkeit und zur Erhöhung der Übersichtlichkeit ist für die Abgabe der geforderten Erklärung zu a) bis e) ein vorgegebenes Formblatt ("Eignungsnachweis") zu verwenden. Dieses ist zu unterschreiben- die Eintragung des Klarnamens gilt als Unterschrift- und mit dem Angebot über das Bietercockpit einzureichen. Das Formblatt ist auf der Plattform www.smaby.de eingestellt. Die Vergabestelle behält sich gleichwohl nach Maßgabe des § 56 II, IV VgV vor, fehlende, unvollständige oder fehlerhafte unternehmensbezogene Unterlagen, insbesondere Eigenerklärungen, Angaben, Bescheinigungen oder sonstige Nachweise nachzufordern. Diese sind spätestens innerhalb von 7 Kalendertagen nach Aufforderung zur Nachlieferung vorzulegen. Die Frist beginnt am Tag nach der Absendung der Aufforderung durch die Vergabestelle. Liegen die nachgeforderten Erklärungen und Nachweise nicht innerhalb dieser Frist der Vergabestelle vor, so wird das Angebot ausgeschlossen. Weitere Informationen entnehmen Sie bitte den Vergabeunterlagen.

Informationen über die öffentliche Angebotsöffnung:

Eröffnungstermin: 09/12/2026 10:00:00 (UTC+01:00) Mitteleuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: Die Lieferpflicht gilt gemäß der in den Vergabeunterlagen enthaltenden Musterrabattvereinbarung nicht im Falle höherer Gewalt. Die Beweislast für einen Zusammenhang einer Lieferunfähigkeit aufgrund höherer Gewalt liegt bei dem pharmazeutischen Unternehmen. Dieser Zusammenhang ist gegenüber spectrumK mit geeigneten Unterlagen nachzuweisen. Als geeignete Unterlagen gelten öffentlich/ amtlich /behördlich ausgestellte Bescheinigungen oder nach Art und Inhalt gleichwertige Dokumente. Als nicht geeignet gelten Eigenerklärungen des pharmazeutischen Unternehmers. Kann der geforderte Nachweis erbracht werden, werden für den Zeitraum der "höheren Gewalt" keine Vertragsstrafen und/oder Schadensersatzansprüche gegenüber dem pharmazeutischen Unternehmen geltend gemacht.

Elektronische Rechnungsstellung: Zulässig

Aufträge werden elektronisch erteilt: nein

Zahlungen werden elektronisch geleistet: nein

5.1.15. Techniken**Rahmenvereinbarung:**

Rahmenvereinbarung ohne erneuten Aufruf zum Wettbewerb

Höchstzahl der Teilnehmer: 999

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer des Bundes

Informationen über die Überprüfungsfristen: Die Vergabestelle weist rein vorsorglich ausdrücklich auf die Rügeobliegenheiten der Unternehmer/Bewerber/Bieter sowie die Präklusionsregelungen gem. § 160 III Satz 1 Nr. 1- 4 GWB bzgl. der Behauptung von Verstößen gegen die Bestimmungen über das Vergabeverfahren hin. Ein Antrag auf Nachprüfung ist danach unzulässig, soweit: 1. der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von 10 Kalendertagen gerügt hat, der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 bleibt unberührt, 2. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 3. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 4. mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind. Satz 1 gilt nicht bei einem Antrag auf Feststellung der Unwirksamkeit des Vertrages nach § 135 Absatz 1 Nummer 2, § 134 Absatz 1 Satz 2 bleibt unberührt. Für die Einlegung von Rechtsbehelfen gelten u. a. die §§ 134, 135, 155 ff. des Gesetzes gegen Wettbewerbsbeschränkungen (GWB).

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: VALUNY GmbH

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: VALUNY GmbH

5.1. Los: LOT-0029

Titel: Fachlos 1029 - H05BX02 - Paricalcitol

Beschreibung: Paricalcitol; 1 Zuschlag

Interne Kennung: LOT-0029

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Lieferleistungen

Haupteinstufung (cpv): 33600000 Arzneimittel

5.1.2. Erfüllungsort

Stadt: Berlin

Postleitzahl: Deutschland

Land, Gliederung (NUTS): Berlin (DE300)

Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Laufzeit: 24 Monate

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten Personals sind anzugeben: Nicht erforderlich

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: ja

Zusätzliche Informationen: #Besonders auch geeignet für:other-sme#

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Eignungskriterien: Auftragsunterlagen

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: Preis

Beschreibung: Preis

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 100

5.1.11. Auftragsunterlagen

Zugang zu bestimmten Auftragsunterlagen ist beschränkt

Begründung für die Beschränkung des Zugangs zu bestimmten Auftragsunterlagen: Schutz besonders sensibler Informationen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Informationen über zugangsbeschränkte Dokumente einsehbar unter: <http://www.smaby.de>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Zulässig

Adresse für die Einreichung: <http://www.smaby.de>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch
Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Angebote: 09/12/2026 10:00:00 (UTC+01:00) Mitteleuropäische Zeit,
Westeuropäische Sommerzeit

Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 2 Monate

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können einige fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Eignung zur Berufsausübung: a) Erklärung über das Nichtvorliegen von Ausschlussgründen auch bezüglich des Lieferkettensorgfaltspflichtengesetzes (LkSG) (vor Zuschlagserteilung fordert der Auftraggeber zusätzlich eine Auskunft aus dem Wettbewerbsregister lt. § 6 WRegGan), b) Aktueller Handelsregistrauszug (nicht älter als drei Monate bezogen auf das Ende der Angebotsfrist). Ausländische Bieter haben gleichwertige Bescheinigungen ihres Herkunftslandes sind vorzulegen. Zur besseren Vergleichbarkeit und zur Erhöhung der Übersichtlichkeit ist für die Abgabe der geforderten Erklärung zu a) ein vorgegebenes Formblatt ("Eignungsnachweis") zu verwenden. Dieses ist zu unterschreiben- die Eintragung des Klarnamens gilt als Unterschrift- und mit dem Angebot über das Bietercockpit einzureichen. Das Formblatt ist auf der Plattform www.smaby.de eingestellt. Die Vergabestelle behält sich gleichwohl nach Maßgabe des § 56 II, IV VgV vor, fehlende, unvollständige oder fehlerhafte unternehmensbezogene Unterlagen, insbesondere Eigenerklärungen, Angaben, Bescheinigungen oder sonstige Nachweise nachzufordern. Diese sind spätestens innerhalb von 7 Kalendertagen nach Aufforderung zur Nachlieferung vorzulegen. Die Frist beginnt am Tag nach der Absendung der Aufforderung durch die Vergabestelle. Liegen die nachgeforderten Erklärungen oder Nachweise nicht innerhalb dieser Frist der Vergabestelle vor, so wird das Angebot ausgeschlossen. Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit: Erklärung über die Leistungsfähigkeit. Zur besseren Vergleichbarkeit und zur Erhöhung der Übersichtlichkeit ist für die Abgabe der geforderten Erklärung ein vorgegebenes Formblatt ("Eignungsnachweis") zu verwenden. Dieses ist zu unterschreiben- die Eintragung des Klarnamens gilt als Unterschrift- und mit dem Angebot über das Bietercockpit einzureichen. Das Formblatt ist auf der Plattform www.smaby.de eingestellt. Die Vergabestelle behält sich gleichwohl nach Maßgabe des § 56 II, IV VgV vor, fehlende, unvollständige oder fehlerhafte unternehmensbezogene Unterlagen, insbesondere Eigenerklärungen, Angaben, Bescheinigungen oder sonstige Nachweise nachzufordern. Diese sind spätestens innerhalb von 7 Kalendertagen nach Aufforderung zur Nachlieferung vorzulegen. Die Frist beginnt am Tag nach der Absendung der Aufforderung durch die Vergabestelle. Liegen die nachgeforderten Erklärungen und Nachweise nicht innerhalb dieser Frist der Vergabestelle vor, so wird das Angebot ausgeschlossen. Technische und berufliche Leistungsfähigkeit: a) Erklärung über die Einhaltung des Arbeitsschutzes und Umweltstandards, b) Erklärung über das Vorliegen der Zulassung gem. § 21 Abs. 1 Satz 1 AMG, c) Erklärung über das Vorliegen der Herstellungserlaubnis gem. § 13 Abs. 1 AMG, d) Erklärung über die Einhaltung von Schutzrechten e) Erklärung nach Art. 5k Abs. 1 VO (EU) 2022/576. Zur besseren Vergleichbarkeit und zur Erhöhung der Übersichtlichkeit ist für die Abgabe der geforderten Erklärung zu a) bis e) ein vorgegebenes Formblatt ("Eignungsnachweis") zu verwenden. Dieses ist zu unterschreiben- die Eintragung des Klarnamens gilt als Unterschrift- und mit dem Angebot über das Bietercockpit einzureichen. Das Formblatt ist auf der Plattform www.smaby.de eingestellt. Die Vergabestelle behält sich gleichwohl nach Maßgabe des § 56 II, IV VgV vor, fehlende, unvollständige oder fehlerhafte

unternehmensbezogene Unterlagen, insbesondere Eigenerklärungen, Angaben, Bescheinigungen oder sonstige Nachweise nachzufordern. Diese sind spätestens innerhalb von 7 Kalendertagen nach Aufforderung zur Nachlieferung vorzulegen. Die Frist beginnt am Tag nach der Absendung der Aufforderung durch die Vergabestelle. Liegen die nachgeforderten Erklärungen und Nachweise nicht innerhalb dieser Frist der Vergabestelle vor, so wird das Angebot ausgeschlossen. Weitere Informationen entnehmen Sie bitte den Vergabeunterlagen.

Informationen über die öffentliche Angebotsöffnung:

Eröffnungstermin: 09/12/2026 10:00:00 (UTC+01:00) Mitteleuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: Die Lieferpflicht gilt gemäß der in den Vergabeunterlagen enthaltenden Musterrabattvereinbarung nicht im Falle höherer Gewalt. Die Beweislast für einen Zusammenhang einer Lieferunfähigkeit aufgrund höherer Gewalt liegt bei dem pharmazeutischen Unternehmen. Dieser Zusammenhang ist gegenüber spectrumK mit geeigneten Unterlagen nachzuweisen. Als geeignete Unterlagen gelten öffentlich/ amtlich /behördlich ausgestellte Bescheinigungen oder nach Art und Inhalt gleichwertige Dokumente. Als nicht geeignet gelten Eigenerklärungen des pharmazeutischen Unternehmers. Kann der geforderte Nachweis erbracht werden, werden für den Zeitraum der "höheren Gewalt" keine Vertragsstrafen und/oder Schadensersatzansprüche gegenüber dem pharmazeutischen Unternehmen geltend gemacht.

Elektronische Rechnungsstellung: Zulässig

Aufträge werden elektronisch erteilt: nein

Zahlungen werden elektronisch geleistet: nein

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Rahmenvereinbarung ohne erneuten Aufruf zum Wettbewerb

Höchstzahl der Teilnehmer: 999

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer des Bundes

Informationen über die Überprüfungsfristen: Die Vergabestelle weist rein vorsorglich ausdrücklich auf die Rügeobliegenheiten der Unternehmer/Bewerber/Bieter sowie die Präklusionsregelungen gem. § 160 III Satz 1 Nr. 1- 4 GWB bzgl. der Behauptung von Verstößen gegen die Bestimmungen über das Vergabeverfahren hin. Ein Antrag auf Nachprüfung ist danach unzulässig, soweit: 1. der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von 10 Kalendertagen gerügt hat, der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 bleibt unberührt, 2. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 3. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 4. mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu

wollen, vergangen sind. Satz 1 gilt nicht bei einem Antrag auf Feststellung der Unwirksamkeit des Vertrages nach § 135 Absatz 1 Nummer 2, § 134 Absatz 1 Satz 2 bleibt unberührt. Für die Einlegung von Rechtsbehelfen gelten u. a. die §§ 134, 135, 155 ff. des Gesetzes gegen Wettbewerbsbeschränkungen (GWB).

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: VALUNY GmbH

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: VALUNY GmbH

5.1. Los: LOT-0030

Titel: Fachlos 1030 - J05AB14 - Valganciclovir

Beschreibung: Valganciclovir; 1 Zuschlag

Interne Kennung: LOT-0030

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Lieferleistungen

Haupteinstufung (cpv): 33600000 Arzneimittel

5.1.2. Erfüllungsort

Stadt: Berlin

Postleitzahl: Deutschland

Land, Gliederung (NUTS): Berlin (DE300)

Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Laufzeit: 24 Monate

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten

Personals sind anzugeben: Nicht erforderlich

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: ja

Zusätzliche Informationen: #Besonders auch geeignet für:other-sme#

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Eignungskriterien: Auftragsunterlagen

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: Preis

Beschreibung: Preis

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 100

5.1.11. Auftragsunterlagen

Zugang zu bestimmten Auftragsunterlagen ist beschränkt

Begründung für die Beschränkung des Zugangs zu bestimmten Auftragsunterlagen: Schutz besonders sensibler Informationen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Informationen über zugangsbeschränkte Dokumente einsehbar unter: <http://www.smaby.de>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Zulässig

Adresse für die Einreichung: <http://www.smaby.de>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Angebote: 09/12/2026 10:00:00 (UTC+01:00) Mitteleuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit

Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 2 Monate

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können einige fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Eignung zur Berufsausübung: a) Erklärung über das Nichtvorliegen von Ausschlussgründen auch bezüglich des Lieferkettensorgfaltspflichtengesetzes (LkSG) (vor Zuschlagserteilung fordert der Auftraggeber zusätzlich eine Auskunft aus dem Wettbewerbsregister lt. § 6 WRegGan), b) Aktueller Handelsregistrauszug (nicht älter als drei Monate bezogen auf das Ende der Angebotsfrist). Ausländische Bieter haben gleichwertige Bescheinigungen ihres Herkunftslandes sind vorzulegen. Zur besseren Vergleichbarkeit und zur Erhöhung der Übersichtlichkeit ist für die Abgabe der geforderten Erklärung zu a) ein vorgegebenes Formblatt ("Eignungsnachweis") zu verwenden. Dieses ist zu unterschreiben- die Eintragung des Klarnamens gilt als Unterschrift- und mit dem Angebot über das Bietercockpit einzureichen. Das Formblatt ist auf der Plattform www.smaby.de eingestellt. Die Vergabestelle behält sich gleichwohl nach Maßgabe des § 56 II, IV VgV vor, fehlende, unvollständige oder fehlerhafte unternehmensbezogene Unterlagen, insbesondere Eigenerklärungen, Angaben, Bescheinigungen oder sonstige Nachweise nachzufordern. Diese sind spätestens innerhalb von 7 Kalendertagen nach Aufforderung zur Nachlieferung vorzulegen. Die Frist beginnt am Tag nach der Absendung der Aufforderung durch die Vergabestelle. Liegen die nachgeforderten Erklärungen oder Nachweise nicht innerhalb dieser Frist der Vergabestelle vor, so wird das Angebot ausgeschlossen. Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit: Erklärung über die Leistungsfähigkeit. Zur besseren Vergleichbarkeit und zur Erhöhung der Übersichtlichkeit ist für die Abgabe der geforderten Erklärung ein vorgegebenes Formblatt ("Eignungsnachweis") zu verwenden. Dieses ist zu unterschreiben- die Eintragung des Klarnamens gilt als Unterschrift- und mit dem Angebot über das Bietercockpit einzureichen. Das Formblatt ist auf der Plattform www.smaby.de eingestellt. Die Vergabestelle behält sich gleichwohl nach Maßgabe des § 56 II, IV VgV vor, fehlende, unvollständige oder fehlerhafte unternehmensbezogene Unterlagen, insbesondere Eigenerklärungen, Angaben, Bescheinigungen oder sonstige Nachweise nachzufordern. Diese sind spätestens innerhalb von 7 Kalendertagen nach Aufforderung zur Nachlieferung vorzulegen. Die Frist beginnt am Tag nach der Absendung der Aufforderung durch die Vergabestelle. Liegen die nachgeforderten Erklärungen und Nachweise nicht innerhalb dieser Frist der Vergabestelle vor, so wird das Angebot ausgeschlossen. Technische und berufliche Leistungsfähigkeit: a) Erklärung über die Einhaltung des Arbeitsschutzes und Umweltstandards, b) Erklärung über das Vorliegen der Zulassung gem. § 21 Abs. 1 Satz 1

AMG, c) Erklärung über das Vorliegen der Herstellungserlaubnis gem. § 13 Abs. 1 AMG, d) Erklärung über die Einhaltung von Schutzrechten e) Erklärung nach Art. 5k Abs. 1 VO (EU) 2022/576. Zur besseren Vergleichbarkeit und zur Erhöhung der Übersichtlichkeit ist für die Abgabe der geforderten Erklärung zu a) bis e) ein vorgegebenes Formblatt ("Eignungsnachweis") zu verwenden. Dieses ist zu unterschreiben- die Eintragung des Klarnamens gilt als Unterschrift- und mit dem Angebot über das Bietercockpit einzureichen. Das Formblatt ist auf der Plattform www.smaby.de eingestellt. Die Vergabestelle behält sich gleichwohl nach Maßgabe des § 56 II, IV VgV vor, fehlende, unvollständige oder fehlerhafte unternehmensbezogene Unterlagen, insbesondere Eigenerklärungen, Angaben, Bescheinigungen oder sonstige Nachweise nachzufordern. Diese sind spätestens innerhalb von 7 Kalendertagen nach Aufforderung zur Nachlieferung vorzulegen. Die Frist beginnt am Tag nach der Absendung der Aufforderung durch die Vergabestelle. Liegen die nachgeforderten Erklärungen und Nachweise nicht innerhalb dieser Frist der Vergabestelle vor, so wird das Angebot ausgeschlossen. Weitere Informationen entnehmen Sie bitte den Vergabeunterlagen.

Informationen über die öffentliche Angebotsöffnung:

Eröffnungstermin: 09/12/2026 10:00:00 (UTC+01:00) Mitteleuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: Die Lieferpflicht gilt gemäß der in den Vergabeunterlagen enthaltenden Musterrabattvereinbarung nicht im Falle höherer Gewalt. Die Beweislast für einen Zusammenhang einer Lieferunfähigkeit aufgrund höherer Gewalt liegt bei dem pharmazeutischen Unternehmen. Dieser Zusammenhang ist gegenüber spectrumK mit geeigneten Unterlagen nachzuweisen. Als geeignete Unterlagen gelten öffentlich/ amtlich /behördlich ausgestellte Bescheinigungen oder nach Art und Inhalt gleichwertige Dokumente. Als nicht geeignet gelten Eigenerklärungen des pharmazeutischen Unternehmers. Kann der geforderte Nachweis erbracht werden, werden für den Zeitraum der "höheren Gewalt" keine Vertragsstrafen und/oder Schadensersatzansprüche gegenüber dem pharmazeutischen Unternehmen geltend gemacht.

Elektronische Rechnungsstellung: Zulässig

Aufträge werden elektronisch erteilt: nein

Zahlungen werden elektronisch geleistet: nein

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Rahmenvereinbarung ohne erneuten Aufruf zum Wettbewerb

Höchstzahl der Teilnehmer: 999

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer des Bundes

Informationen über die Überprüfungsfristen: Die Vergabestelle weist rein vorsorglich ausdrücklich auf die Rügeobliegenheiten der Unternehmer/Bewerber/Bieter sowie die Präklusionsregelungen gem. § 160 III Satz 1 Nr. 1- 4 GWB bzgl. der Behauptung von Verstößen gegen die Bestimmungen über das Vergabeverfahren hin. Ein Antrag auf Nachprüfung ist danach unzulässig, soweit: 1. der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und

gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von 10 Kalendertagen gerügt hat, der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 bleibt unberührt, 2. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 3. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 4. mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind. Satz 1 gilt nicht bei einem Antrag auf Feststellung der Unwirksamkeit des Vertrages nach § 135 Absatz 1 Nummer 2, § 134 Absatz 1 Satz 2 bleibt unberührt. Für die Einlegung von Rechtsbehelfen gelten u. a. die §§ 134, 135, 155 ff. des Gesetzes gegen Wettbewerbsbeschränkungen (GWB).

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: VALUNY GmbH

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: VALUNY GmbH

5.1. Los: LOT-0031

Titel: Fachlos 1031 - J05AE03 - Ritonavir

Beschreibung: Ritonavir; 1 Zuschlag

Interne Kennung: LOT-0031

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Lieferleistungen

Haupteinstufung (cpv): 33600000 Arzneimittel

5.1.2. Erfüllungsort

Stadt: Berlin

Postleitzahl: Deutschland

Land, Gliederung (NUTS): Berlin (DE300)

Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Laufzeit: 24 Monate

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten

Personals sind anzugeben: Nicht erforderlich

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: ja

Zusätzliche Informationen: #Besonders auch geeignet für:other-sme#

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Eignungskriterien: Auftragsunterlagen

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: Preis

Beschreibung: Preis

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 100

5.1.11. Auftragsunterlagen

Zugang zu bestimmten Auftragsunterlagen ist beschränkt

Begründung für die Beschränkung des Zugangs zu bestimmten Auftragsunterlagen: Schutz besonders sensibler Informationen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Informationen über zugangsbeschränkte Dokumente einsehbar unter: <http://www.smaby.de>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Zulässig

Adresse für die Einreichung: <http://www.smaby.de>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Angebote: 09/12/2026 10:00:00 (UTC+01:00) Mitteleuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit

Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 2 Monate

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können einige fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Eignung zur Berufsausübung: a) Erklärung über das Nichtvorliegen von Ausschlussgründen auch bezüglich des Lieferkettensorgfaltspflichtengesetzes (LkSG) (vor Zuschlagserteilung fordert der Auftraggeber zusätzlich eine Auskunft aus dem Wettbewerbsregister lt. § 6 WRegGan), b) Aktueller Handelsregistrauszug (nicht älter als drei Monate bezogen auf das Ende der Angebotsfrist). Ausländische Bieter haben gleichwertige Bescheinigungen ihres Herkunftslandes sind vorzulegen. Zur besseren Vergleichbarkeit und zur Erhöhung der Übersichtlichkeit ist für die Abgabe der geforderten Erklärung zu a) ein vorgegebenes Formblatt ("Eignungsnachweis") zu verwenden. Dieses ist zu unterschreiben- die Eintragung des Klarnamens gilt als Unterschrift- und mit dem Angebot über das Bietercockpit einzureichen. Das Formblatt ist auf der Plattform www.smaby.de eingestellt. Die Vergabestelle behält sich gleichwohl nach Maßgabe des § 56 II, IV VgV vor, fehlende, unvollständige oder fehlerhafte unternehmensbezogene Unterlagen, insbesondere Eigenerklärungen, Angaben, Bescheinigungen oder sonstige Nachweise nachzufordern. Diese sind spätestens innerhalb von 7 Kalendertagen nach Aufforderung zur Nachlieferung vorzulegen. Die Frist beginnt am Tag nach der Absendung der Aufforderung durch die Vergabestelle. Liegen die nachgeforderten Erklärungen oder Nachweise nicht innerhalb dieser Frist der Vergabestelle vor, so wird das Angebot ausgeschlossen. Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit: Erklärung über die Leistungsfähigkeit. Zur besseren Vergleichbarkeit und zur Erhöhung der Übersichtlichkeit ist für die Abgabe der geforderten Erklärung ein vorgegebenes Formblatt ("Eignungsnachweis") zu verwenden. Dieses ist zu unterschreiben- die Eintragung des Klarnamens gilt als Unterschrift- und mit dem Angebot über das Bietercockpit einzureichen. Das Formblatt ist auf der Plattform www.smaby.de eingestellt. Die Vergabestelle behält sich gleichwohl nach Maßgabe des § 56 II, IV VgV vor, fehlende, unvollständige oder fehlerhafte unternehmensbezogene Unterlagen, insbesondere

Eigenerklärungen, Angaben, Bescheinigungen oder sonstige Nachweise nachzufordern. Diese sind spätestens innerhalb von 7 Kalendertagen nach Aufforderung zur Nachlieferung vorzulegen. Die Frist beginnt am Tag nach der Absendung der Aufforderung durch die Vergabestelle. Liegen die nachgeforderten Erklärungen und Nachweise nicht innerhalb dieser Frist der Vergabestelle vor, so wird das Angebot ausgeschlossen. Technische und berufliche Leistungsfähigkeit: a) Erklärung über die Einhaltung des Arbeitsschutzes und Umweltstandards, b) Erklärung über das Vorliegen der Zulassung gem. § 21 Abs. 1 Satz 1 AMG, c) Erklärung über das Vorliegen der Herstellungserlaubnis gem. § 13 Abs. 1 AMG, d) Erklärung über die Einhaltung von Schutzrechten e) Erklärung nach Art. 5k Abs. 1 VO (EU) 2022/576. Zur besseren Vergleichbarkeit und zur Erhöhung der Übersichtlichkeit ist für die Abgabe der geforderten Erklärung zu a) bis e) ein vorgegebenes Formblatt ("Eignungsnachweis") zu verwenden. Dieses ist zu unterschreiben- die Eintragung des Klarnamens gilt als Unterschrift- und mit dem Angebot über das Bietercockpit einzureichen. Das Formblatt ist auf der Plattform www.smaby.de eingestellt. Die Vergabestelle behält sich gleichwohl nach Maßgabe des § 56 II, IV VgV vor, fehlende, unvollständige oder fehlerhafte unternehmensbezogene Unterlagen, insbesondere Eigenerklärungen, Angaben, Bescheinigungen oder sonstige Nachweise nachzufordern. Diese sind spätestens innerhalb von 7 Kalendertagen nach Aufforderung zur Nachlieferung vorzulegen. Die Frist beginnt am Tag nach der Absendung der Aufforderung durch die Vergabestelle. Liegen die nachgeforderten Erklärungen und Nachweise nicht innerhalb dieser Frist der Vergabestelle vor, so wird das Angebot ausgeschlossen. Weitere Informationen entnehmen Sie bitte den Vergabeunterlagen.

Informationen über die öffentliche Angebotsöffnung:

Eröffnungstermin: 09/12/2026 10:00:00 (UTC+01:00) Mitteleuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: Die Lieferpflicht gilt gemäß der in den Vergabeunterlagen enthaltenden Musterrabattvereinbarung nicht im Falle höherer Gewalt. Die Beweislast für einen Zusammenhang einer Lieferunfähigkeit aufgrund höherer Gewalt liegt bei dem pharmazeutischen Unternehmen. Dieser Zusammenhang ist gegenüber spectrumK mit geeigneten Unterlagen nachzuweisen. Als geeignete Unterlagen gelten öffentlich/ amtlich /behördlich ausgestellte Bescheinigungen oder nach Art und Inhalt gleichwertige Dokumente. Als nicht geeignet gelten Eigenerklärungen des pharmazeutischen Unternehmers. Kann der geforderte Nachweis erbracht werden, werden für den Zeitraum der "höheren Gewalt" keine Vertragsstrafen und/oder Schadensersatzansprüche gegenüber dem pharmazeutischen Unternehmen geltend gemacht.

Elektronische Rechnungsstellung: Zulässig

Aufträge werden elektronisch erteilt: nein

Zahlungen werden elektronisch geleistet: nein

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Rahmenvereinbarung ohne erneuten Aufruf zum Wettbewerb

Höchstzahl der Teilnehmer: 999

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer des Bundes

Informationen über die Überprüfungsfristen: Die Vergabestelle weist rein vorsorglich ausdrücklich auf die Rügeobliegenheiten der Unternehmer/Bewerber/Bieter sowie die Präklusionsregelungen gem. § 160 III Satz 1 Nr. 1- 4 GWB bzgl. der Behauptung von Verstößen gegen die Bestimmungen über das Vergabeverfahren hin. Ein Antrag auf Nachprüfung ist danach unzulässig, soweit: 1. der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von 10 Kalendertagen gerügt hat, der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 bleibt unberührt, 2. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 3. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 4. mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind. Satz 1 gilt nicht bei einem Antrag auf Feststellung der Unwirksamkeit des Vertrages nach § 135 Absatz 1 Nummer 2, § 134 Absatz 1 Satz 2 bleibt unberührt. Für die Einlegung von Rechtsbehelfen gelten u. a. die §§ 134, 135, 155 ff. des Gesetzes gegen Wettbewerbsbeschränkungen (GWB).

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: VALUNY GmbH

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: VALUNY GmbH

5.1. Los: LOT-0032

Titel: Fachlos 1032 - J05AR06 - Emtricitabin, Tenofoviridisoproxil und Efavirenz

Beschreibung: Efavirenz, Emtricitabin, Tenofovir disoproxil; 1 Zuschlag

Interne Kennung: LOT-0032

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Lieferleistungen

Haupteinstufung (cpv): 33600000 Arzneimittel

5.1.2. Erfüllungsort

Stadt: Berlin

Postleitzahl: Deutschland

Land, Gliederung (NUTS): Berlin (DE300)

Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Laufzeit: 24 Monate

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten Personals sind anzugeben: Nicht erforderlich

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: ja

Zusätzliche Informationen: #Besonders auch geeignet für:other-sme#

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Eignungskriterien: Auftragsunterlagen

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: Preis

Beschreibung: Preis

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 100

5.1.11. Auftragsunterlagen

Zugang zu bestimmten Auftragsunterlagen ist beschränkt

Begründung für die Beschränkung des Zugangs zu bestimmten Auftragsunterlagen: Schutz besonders sensibler Informationen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Informationen über zugangsbeschränkte Dokumente einsehbar unter: <http://www.smaby.de>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Zulässig

Adresse für die Einreichung: <http://www.smaby.de>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Angebote: 09/12/2026 10:00:00 (UTC+01:00) Mitteleuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit

Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 2 Monate

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können einige fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Eignung zur Berufsausübung: a) Erklärung über das Nichtvorliegen von Ausschlussgründen auch bezüglich des Lieferkettensorgfaltspflichtengesetzes (LkSG) (vor Zuschlagserteilung fordert der Auftraggeber zusätzlich eine Auskunft aus dem Wettbewerbsregister lt. § 6 WRegGan), b) Aktueller Handelsregistrauszug (nicht älter als drei Monate bezogen auf das Ende der Angebotsfrist). Ausländische Bieter haben gleichwertige Bescheinigungen ihres Herkunftslandes sind vorzulegen. Zur besseren Vergleichbarkeit und zur Erhöhung der Übersichtlichkeit ist für die Abgabe der geforderten Erklärung zu a) ein vorgegebenes Formblatt ("Eignungsnachweis") zu verwenden. Dieses ist zu unterschreiben- die Eintragung des Klarnamens gilt als Unterschrift- und mit dem Angebot über das Bietercockpit einzureichen. Das Formblatt ist auf der Plattform www.smaby.de eingestellt. Die Vergabestelle behält sich gleichwohl nach Maßgabe des § 56 II, IV VgV vor, fehlende, unvollständige oder fehlerhafte unternehmensbezogene Unterlagen, insbesondere Eigenerklärungen, Angaben, Bescheinigungen oder sonstige Nachweise nachzufordern. Diese sind spätestens innerhalb von 7 Kalendertagen nach Aufforderung zur Nachlieferung vorzulegen. Die Frist beginnt am Tag nach der Absendung der Aufforderung durch die Vergabestelle. Liegen die nachgeforderten Erklärungen oder Nachweise nicht innerhalb dieser Frist der Vergabestelle vor, so wird das Angebot ausgeschlossen. Wirtschaftliche und

finanzielle Leistungsfähigkeit: Erklärung über die Leistungsfähigkeit. Zur besseren Vergleichbarkeit und zur Erhöhung der Übersichtlichkeit ist für die Abgabe der geforderten Erklärung ein vorgegebenes Formblatt ("Eignungsnachweis") zu verwenden. Dieses ist zu unterschreiben- die Eintragung des Klarnamens gilt als Unterschrift- und mit dem Angebot über das Bietercockpit einzureichen. Das Formblatt ist auf der Plattform www.smaby.de eingestellt. Die Vergabestelle behält sich gleichwohl nach Maßgabe des § 56 II, IV VgV vor, fehlende, unvollständige oder fehlerhafte unternehmensbezogene Unterlagen, insbesondere Eigenerklärungen, Angaben, Bescheinigungen oder sonstige Nachweise nachzufordern. Diese sind spätestens innerhalb von 7 Kalendertagen nach Aufforderung zur Nachlieferung vorzulegen. Die Frist beginnt am Tag nach der Absendung der Aufforderung durch die Vergabestelle. Liegen die nachgeforderten Erklärungen und Nachweise nicht innerhalb dieser Frist der Vergabestelle vor, so wird das Angebot ausgeschlossen. Technische und berufliche Leistungsfähigkeit: a) Erklärung über die Einhaltung des Arbeitsschutzes und Umweltstandards, b) Erklärung über das Vorliegen der Zulassung gem. § 21 Abs. 1 Satz 1 AMG, c) Erklärung über das Vorliegen der Herstellungserlaubnis gem. § 13 Abs. 1 AMG, d) Erklärung über die Einhaltung von Schutzrechten e) Erklärung nach Art. 5k Abs. 1 VO (EU) 2022/576. Zur besseren Vergleichbarkeit und zur Erhöhung der Übersichtlichkeit ist für die Abgabe der geforderten Erklärung zu a) bis e) ein vorgegebenes Formblatt ("Eignungsnachweis") zu verwenden. Dieses ist zu unterschreiben- die Eintragung des Klarnamens gilt als Unterschrift- und mit dem Angebot über das Bietercockpit einzureichen. Das Formblatt ist auf der Plattform www.smaby.de eingestellt. Die Vergabestelle behält sich gleichwohl nach Maßgabe des § 56 II, IV VgV vor, fehlende, unvollständige oder fehlerhafte unternehmensbezogene Unterlagen, insbesondere Eigenerklärungen, Angaben, Bescheinigungen oder sonstige Nachweise nachzufordern. Diese sind spätestens innerhalb von 7 Kalendertagen nach Aufforderung zur Nachlieferung vorzulegen. Die Frist beginnt am Tag nach der Absendung der Aufforderung durch die Vergabestelle. Liegen die nachgeforderten Erklärungen und Nachweise nicht innerhalb dieser Frist der Vergabestelle vor, so wird das Angebot ausgeschlossen. Weitere Informationen entnehmen Sie bitte den Vergabeunterlagen.

Informationen über die öffentliche Angebotsöffnung:

Eröffnungstermin: 09/12/2026 10:00:00 (UTC+01:00) Mitteleuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: Die Lieferpflicht gilt gemäß der in den Vergabeunterlagen enthaltenden Musterrabattvereinbarung nicht im Falle höherer Gewalt. Die Beweislast für einen Zusammenhang einer Lieferunfähigkeit aufgrund höherer Gewalt liegt bei dem pharmazeutischen Unternehmen. Dieser Zusammenhang ist gegenüber spectrumK mit geeigneten Unterlagen nachzuweisen. Als geeignete Unterlagen gelten öffentlich/ amtlich /behördlich ausgestellte Bescheinigungen oder nach Art und Inhalt gleichwertige Dokumente. Als nicht geeignet gelten Eigenerklärungen des pharmazeutischen Unternehmers. Kann der geforderte Nachweis erbracht werden, werden für den Zeitraum der "höheren Gewalt" keine Vertragsstrafen und/oder Schadensersatzansprüche gegenüber dem pharmazeutischen Unternehmen geltend gemacht.

Elektronische Rechnungsstellung: Zulässig

Aufträge werden elektronisch erteilt: nein

Zahlungen werden elektronisch geleistet: nein

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Rahmenvereinbarung ohne erneuten Aufruf zum Wettbewerb

Höchstzahl der Teilnehmer: 999

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer des Bundes

Informationen über die Überprüfungsfristen: Die Vergabestelle weist rein vorsorglich ausdrücklich auf die Rügeobliegenheiten der Unternehmer/Bewerber/Bieter sowie die Präklusionsregelungen gem. § 160 III Satz 1 Nr. 1- 4 GWB bzgl. der Behauptung von Verstößen gegen die Bestimmungen über das Vergabeverfahren hin. Ein Antrag auf Nachprüfung ist danach unzulässig, soweit: 1. der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von 10 Kalendertagen gerügt hat, der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 bleibt unberührt, 2. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 3. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 4. mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind. Satz 1 gilt nicht bei einem Antrag auf Feststellung der Unwirksamkeit des Vertrages nach § 135 Absatz 1 Nummer 2, § 134 Absatz 1 Satz 2 bleibt unberührt. Für die Einlegung von Rechtsbehelfen gelten u. a. die §§ 134, 135, 155 ff. des Gesetzes gegen Wettbewerbsbeschränkungen (GWB).

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: VALUNY GmbH

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: VALUNY GmbH

5.1. Los: LOT-0033

Titel: Fachlos 1033 - L01BC52 - Fluorouracil, Kombinationen

Beschreibung: Fluorouracil, Salicylsäure; 1 Zuschlag

Interne Kennung: LOT-0033

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Lieferleistungen

Haupteinstufung (cpv): 33600000 Arzneimittel

5.1.2. Erfüllungsort

Stadt: Berlin

Postleitzahl: Deutschland

Land, Gliederung (NUTS): Berlin (DE300)

Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Laufzeit: 24 Monate

5.1.6. Allgemeine Informationen**Vorbehaltene Teilnahme:**

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten Personals sind anzugeben: Nicht erforderlich
Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert
Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja
Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: ja
Zusätzliche Informationen: #Besonders auch geeignet für:other-sme#

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Eignungskriterien: Auftragsunterlagen

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: Preis

Beschreibung: Preis

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 100

5.1.11. Auftragsunterlagen

Zugang zu bestimmten Auftragsunterlagen ist beschränkt

Begründung für die Beschränkung des Zugangs zu bestimmten Auftragsunterlagen: Schutz besonders sensibler Informationen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Informationen über zugangsbeschränkte Dokumente einsehbar unter: <http://www.smaby.de>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Zulässig

Adresse für die Einreichung: <http://www.smaby.de>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Angebote: 09/12/2026 10:00:00 (UTC+01:00) Mitteleuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit

Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 2 Monate

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können einige fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Eignung zur Berufsausübung: a) Erklärung über das Nichtvorliegen von Ausschlussgründen auch bezüglich des Lieferkettensorgfaltspflichtengesetzes (LkSG) (vor Zuschlagserteilung fordert der Auftraggeber zusätzlich eine Auskunft aus dem Wettbewerbsregister lt. § 6 WRegGan), b) Aktueller Handelsregistrauszug (nicht älter als drei Monate bezogen auf das Ende der Angebotsfrist). Ausländische Bieter haben gleichwertige Bescheinigungen ihres Herkunftslandes sind vorzulegen. Zur besseren Vergleichbarkeit und zur Erhöhung der Übersichtlichkeit ist für die Abgabe der geforderten Erklärung zu a) ein vorgegebenes Formblatt ("Eignungsnachweis") zu verwenden. Dieses ist zu unterschreiben- die Eintragung des Klarnamens gilt als Unterschrift- und mit dem Angebot über das Bietercockpit einzureichen. Das Formblatt ist auf der Plattform www.smaby.de eingestellt. Die

Vergabestelle behält sich gleichwohl nach Maßgabe des § 56 II, IV VgV vor, fehlende, unvollständige oder fehlerhafte unternehmensbezogene Unterlagen, insbesondere Eigenerklärungen, Angaben, Bescheinigungen oder sonstige Nachweise nachzufordern. Diese sind spätestens innerhalb von 7 Kalendertagen nach Aufforderung zur Nachlieferung vorzulegen. Die Frist beginnt am Tag nach der Absendung der Aufforderung durch die Vergabestelle. Liegen die nachgeforderten Erklärungen oder Nachweise nicht innerhalb dieser Frist der Vergabestelle vor, so wird das Angebot ausgeschlossen. Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit: Erklärung über die Leistungsfähigkeit. Zur besseren Vergleichbarkeit und zur Erhöhung der Übersichtlichkeit ist für die Abgabe der geforderten Erklärung ein vorgegebenes Formblatt ("Eignungsnachweis") zu verwenden. Dieses ist zu unterschreiben- die Eintragung des Klarnamens gilt als Unterschrift- und mit dem Angebot über das Bietercockpit einzureichen. Das Formblatt ist auf der Plattform www.smaby.de eingestellt. Die Vergabestelle behält sich gleichwohl nach Maßgabe des § 56 II, IV VgV vor, fehlende, unvollständige oder fehlerhafte unternehmensbezogene Unterlagen, insbesondere Eigenerklärungen, Angaben, Bescheinigungen oder sonstige Nachweise nachzufordern. Diese sind spätestens innerhalb von 7 Kalendertagen nach Aufforderung zur Nachlieferung vorzulegen. Die Frist beginnt am Tag nach der Absendung der Aufforderung durch die Vergabestelle. Liegen die nachgeforderten Erklärungen und Nachweise nicht innerhalb dieser Frist der Vergabestelle vor, so wird das Angebot ausgeschlossen. Technische und berufliche Leistungsfähigkeit: a) Erklärung über die Einhaltung des Arbeitsschutzes und Umweltstandards, b) Erklärung über das Vorliegen der Zulassung gem. § 21 Abs. 1 Satz 1 AMG, c) Erklärung über das Vorliegen der Herstellungserlaubnis gem. § 13 Abs. 1 AMG, d) Erklärung über die Einhaltung von Schutzrechten e) Erklärung nach Art. 5k Abs. 1 VO (EU) 2022/576. Zur besseren Vergleichbarkeit und zur Erhöhung der Übersichtlichkeit ist für die Abgabe der geforderten Erklärung zu a) bis e) ein vorgegebenes Formblatt ("Eignungsnachweis") zu verwenden. Dieses ist zu unterschreiben- die Eintragung des Klarnamens gilt als Unterschrift- und mit dem Angebot über das Bietercockpit einzureichen. Das Formblatt ist auf der Plattform www.smaby.de eingestellt. Die Vergabestelle behält sich gleichwohl nach Maßgabe des § 56 II, IV VgV vor, fehlende, unvollständige oder fehlerhafte unternehmensbezogene Unterlagen, insbesondere Eigenerklärungen, Angaben, Bescheinigungen oder sonstige Nachweise nachzufordern. Diese sind spätestens innerhalb von 7 Kalendertagen nach Aufforderung zur Nachlieferung vorzulegen. Die Frist beginnt am Tag nach der Absendung der Aufforderung durch die Vergabestelle. Liegen die nachgeforderten Erklärungen und Nachweise nicht innerhalb dieser Frist der Vergabestelle vor, so wird das Angebot ausgeschlossen. Weitere Informationen entnehmen Sie bitte den Vergabeunterlagen.

Informationen über die öffentliche Angebotsöffnung:

Eröffnungstermin: 09/12/2026 10:00:00 (UTC+01:00) Mitteleuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: Die Lieferpflicht gilt gemäß der in den Vergabeunterlagen enthaltenden Musterrabattvereinbarung nicht im Falle höherer Gewalt. Die Beweislast für einen Zusammenhang einer Lieferunfähigkeit aufgrund höherer Gewalt liegt bei dem pharmazeutischen Unternehmen. Dieser Zusammenhang ist gegenüber spectrumK mit geeigneten Unterlagen nachzuweisen. Als geeignete Unterlagen gelten öffentlich/ amtlich /behördlich ausgestellte Bescheinigungen oder nach Art und Inhalt gleichwertige Dokumente. Als nicht geeignet gelten Eigenerklärungen des pharmazeutischen Unternehmers. Kann der geforderte Nachweis erbracht werden, werden für den Zeitraum der "höheren Gewalt" keine

Vertragsstrafen und/oder Schadensersatzansprüche gegenüber dem pharmazeutischen Unternehmen geltend gemacht.

Elektronische Rechnungsstellung: Zulässig

Aufträge werden elektronisch erteilt: nein

Zahlungen werden elektronisch geleistet: nein

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Rahmenvereinbarung ohne erneuten Aufruf zum Wettbewerb

Höchstzahl der Teilnehmer: 999

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer des Bundes

Informationen über die Überprüfungsfristen: Die Vergabestelle weist rein vorsorglich ausdrücklich auf die Rügeobliegenheiten der Unternehmer/Bewerber/Bieter sowie die Präklusionsregelungen gem. § 160 III Satz 1 Nr. 1- 4 GWB bzgl. der Behauptung von Verstößen gegen die Bestimmungen über das Vergabeverfahren hin. Ein Antrag auf Nachprüfung ist danach unzulässig, soweit: 1. der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von 10 Kalendertagen gerügt hat, der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 bleibt unberührt, 2. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 3. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 4. mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind. Satz 1 gilt nicht bei einem Antrag auf Feststellung der Unwirksamkeit des Vertrages nach § 135 Absatz 1 Nummer 2, § 134 Absatz 1 Satz 2 bleibt unberührt. Für die Einlegung von Rechtsbehelfen gelten u. a. die §§ 134, 135, 155 ff. des Gesetzes gegen Wettbewerbsbeschränkungen (GWB).

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: VALUNY GmbH

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: VALUNY GmbH

5.1. Los: LOT-0034

Titel: Fachlos 1034 - L01XF03 - Bexaroten

Beschreibung: Bexaroten; 1 Zuschlag

Interne Kennung: LOT-0034

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Lieferleistungen

Haupteinstufung (cpv): 33600000 Arzneimittel

5.1.2. Erfüllungsort

Stadt: Berlin

Postleitzahl: Deutschland

Land, Gliederung (NUTS): Berlin (DE300)

Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Laufzeit: 24 Monate

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten

Personals sind anzugeben: Nicht erforderlich

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: ja

Zusätzliche Informationen: #Besonders auch geeignet für:other-sme#

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Eignungskriterien: Auftragsunterlagen

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: Preis

Beschreibung: Preis

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 100

5.1.11. Auftragsunterlagen

Zugang zu bestimmten Auftragsunterlagen ist beschränkt

Begründung für die Beschränkung des Zugangs zu bestimmten Auftragsunterlagen: Schutz besonders sensibler Informationen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Informationen über zugangsbeschränkte Dokumente einsehbar unter: <http://www.smaby.de>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Zulässig

Adresse für die Einreichung: <http://www.smaby.de>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Angebote: 09/12/2026 10:00:00 (UTC+01:00) Mitteleuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit

Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 2 Monate

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können einige fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Eignung zur Berufsausübung: a) Erklärung über das Nichtvorliegen von Ausschlussgründen auch bezüglich des Lieferkettensorgfaltspflichtengesetzes (LkSG)

(vor Zuschlagserteilung fordert der Auftraggeber zusätzlich eine Auskunft aus dem

Wettbewerbsregister lt. § 6 WRegGan), b) Aktueller Handelsregisterauszug (nicht älter als drei

Monate bezogen auf das Ende der Angebotsfrist). Ausländische Bieter haben gleichwertige Bescheinigungen ihres Herkunftslandes sind vorzulegen. Zur besseren Vergleichbarkeit und zur Erhöhung der Übersichtlichkeit ist für die Abgabe der geforderten Erklärung zu a) ein vorgegebenes Formblatt ("Eignungsnachweis") zu verwenden. Dieses ist zu unterschreiben- die Eintragung des Klarnamens gilt als Unterschrift- und mit dem Angebot über das Bietercockpit einzureichen. Das Formblatt ist auf der Plattform www.smaby.de eingestellt. Die Vergabestelle behält sich gleichwohl nach Maßgabe des § 56 II, IV VgV vor, fehlende, unvollständige oder fehlerhafte unternehmensbezogene Unterlagen, insbesondere Eigenerklärungen, Angaben, Bescheinigungen oder sonstige Nachweise nachzufordern. Diese sind spätestens innerhalb von 7 Kalendertagen nach Aufforderung zur Nachlieferung vorzulegen. Die Frist beginnt am Tag nach der Absendung der Aufforderung durch die Vergabestelle. Liegen die nachgeforderten Erklärungen oder Nachweise nicht innerhalb dieser Frist der Vergabestelle vor, so wird das Angebot ausgeschlossen. Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit: Erklärung über die Leistungsfähigkeit. Zur besseren Vergleichbarkeit und zur Erhöhung der Übersichtlichkeit ist für die Abgabe der geforderten Erklärung ein vorgegebenes Formblatt ("Eignungsnachweis") zu verwenden. Dieses ist zu unterschreiben- die Eintragung des Klarnamens gilt als Unterschrift- und mit dem Angebot über das Bietercockpit einzureichen. Das Formblatt ist auf der Plattform www.smaby.de eingestellt. Die Vergabestelle behält sich gleichwohl nach Maßgabe des § 56 II, IV VgV vor, fehlende, unvollständige oder fehlerhafte unternehmensbezogene Unterlagen, insbesondere Eigenerklärungen, Angaben, Bescheinigungen oder sonstige Nachweise nachzufordern. Diese sind spätestens innerhalb von 7 Kalendertagen nach Aufforderung zur Nachlieferung vorzulegen. Die Frist beginnt am Tag nach der Absendung der Aufforderung durch die Vergabestelle. Liegen die nachgeforderten Erklärungen und Nachweise nicht innerhalb dieser Frist der Vergabestelle vor, so wird das Angebot ausgeschlossen. Technische und berufliche Leistungsfähigkeit: a) Erklärung über die Einhaltung des Arbeitsschutzes und Umweltstandards, b) Erklärung über das Vorliegen der Zulassung gem. § 21 Abs. 1 Satz 1 AMG, c) Erklärung über das Vorliegen der Herstellungserlaubnis gem. § 13 Abs. 1 AMG, d) Erklärung über die Einhaltung von Schutzrechten e) Erklärung nach Art. 5k Abs. 1 VO (EU) 2022/576. Zur besseren Vergleichbarkeit und zur Erhöhung der Übersichtlichkeit ist für die Abgabe der geforderten Erklärung zu a) bis e) ein vorgegebenes Formblatt ("Eignungsnachweis") zu verwenden. Dieses ist zu unterschreiben- die Eintragung des Klarnamens gilt als Unterschrift- und mit dem Angebot über das Bietercockpit einzureichen. Das Formblatt ist auf der Plattform www.smaby.de eingestellt. Die Vergabestelle behält sich gleichwohl nach Maßgabe des § 56 II, IV VgV vor, fehlende, unvollständige oder fehlerhafte unternehmensbezogene Unterlagen, insbesondere Eigenerklärungen, Angaben, Bescheinigungen oder sonstige Nachweise nachzufordern. Diese sind spätestens innerhalb von 7 Kalendertagen nach Aufforderung zur Nachlieferung vorzulegen. Die Frist beginnt am Tag nach der Absendung der Aufforderung durch die Vergabestelle. Liegen die nachgeforderten Erklärungen und Nachweise nicht innerhalb dieser Frist der Vergabestelle vor, so wird das Angebot ausgeschlossen. Weitere Informationen entnehmen Sie bitte den Vergabeunterlagen.

Informationen über die öffentliche Angebotsöffnung:

Eröffnungstermin: 09/12/2026 10:00:00 (UTC+01:00) Mitteleuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: Die Lieferpflicht gilt gemäß der in den

Vergabeunterlagen enthaltenden Musterrabattvereinbarung nicht im Falle höherer Gewalt. Die

Beweislast für einen Zusammenhang einer Lieferunfähigkeit aufgrund höherer Gewalt liegt bei dem pharmazeutischen Unternehmen. Dieser Zusammenhang ist gegenüber spectrumK mit geeigneten Unterlagen nachzuweisen. Als geeignete Unterlagen gelten öffentlich/ amtlich /behördlich ausgestellte Bescheinigungen oder nach Art und Inhalt gleichwertige Dokumente. Als nicht geeignet gelten Eigenerklärungen des pharmazeutischen Unternehmers. Kann der geforderte Nachweis erbracht werden, werden für den Zeitraum der "höheren Gewalt" keine Vertragsstrafen und/oder Schadensersatzansprüche gegenüber dem pharmazeutischen Unternehmen geltend gemacht.

Elektronische Rechnungsstellung: Zulässig

Aufträge werden elektronisch erteilt: nein

Zahlungen werden elektronisch geleistet: nein

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Rahmenvereinbarung ohne erneuten Aufruf zum Wettbewerb

Höchstzahl der Teilnehmer: 999

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer des Bundes

Informationen über die Überprüfungsfristen: Die Vergabestelle weist rein vorsorglich ausdrücklich auf die Rügeobliegenheiten der Unternehmer/Bewerber/Bieter sowie die Präklusionsregelungen gem. § 160 III Satz 1 Nr. 1- 4 GWB bzgl. der Behauptung von Verstößen gegen die Bestimmungen über das Vergabeverfahren hin. Ein Antrag auf Nachprüfung ist danach unzulässig, soweit: 1. der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von 10 Kalendertagen gerügt hat, der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 bleibt unberührt, 2. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 3. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 4. mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind. Satz 1 gilt nicht bei einem Antrag auf Feststellung der Unwirksamkeit des Vertrages nach § 135 Absatz 1 Nummer 2, § 134 Absatz 1 Satz 2 bleibt unberührt. Für die Einlegung von Rechtsbehelfen gelten u. a. die §§ 134, 135, 155 ff. des Gesetzes gegen Wettbewerbsbeschränkungen (GWB).

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: VALUNY GmbH

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: VALUNY GmbH

5.1. Los: LOT-0035

Titel: Fachlos 1035 - L04AX06 - Pomalidomid

Beschreibung: Pomalidomid; 3 Zuschläge

Interne Kennung: LOT-0035

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Lieferleistungen

Haupteinstufung (cpv): 33600000 Arzneimittel

5.1.2. Erfüllungsort

Stadt: Berlin

Postleitzahl: Deutschland

Land, Gliederung (NUTS): Berlin (DE300)

Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Laufzeit: 18 Monate

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten

Personals sind anzugeben: Nicht erforderlich

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: ja

Zusätzliche Informationen: #Besonders auch geeignet für:other-sme#

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Eignungskriterien: Auftragsunterlagen

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: Preis

Beschreibung: Preis

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 100

5.1.11. Auftragsunterlagen

Zugang zu bestimmten Auftragsunterlagen ist beschränkt

Begründung für die Beschränkung des Zugangs zu bestimmten Auftragsunterlagen: Schutz besonders sensibler Informationen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Informationen über zugangsbeschränkte Dokumente einsehbar unter: <http://www.smaby.de>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Zulässig

Adresse für die Einreichung: <http://www.smaby.de>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Angebote: 09/12/2026 10:00:00 (UTC+01:00) Mitteleuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit

Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 2 Monate

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können einige fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Eignung zur Berufsausübung: a) Erklärung über das Nichtvorliegen von Ausschlussgründen auch bezüglich des Lieferkettensorgfaltspflichtengesetzes (LkSG) (vor Zuschlagserteilung fordert der Auftraggeber zusätzlich eine Auskunft aus dem Wettbewerbsregister lt. § 6 WRegGan), b) Aktueller Handelsregisterauszug (nicht älter als drei Monate bezogen auf das Ende der Angebotsfrist). Ausländische Bieter haben gleichwertige Bescheinigungen ihres Herkunftslandes sind vorzulegen. Zur besseren Vergleichbarkeit und zur Erhöhung der Übersichtlichkeit ist für die Abgabe der geforderten Erklärung zu a) ein vorgegebenes Formblatt ("Eignungsnachweis") zu verwenden. Dieses ist zu unterschreiben- die Eintragung des Klarnamens gilt als Unterschrift- und mit dem Angebot über das Bietercockpit einzureichen. Das Formblatt ist auf der Plattform www.smaby.de eingestellt. Die Vergabestelle behält sich gleichwohl nach Maßgabe des § 56 II, IV VgV vor, fehlende, unvollständige oder fehlerhafte unternehmensbezogene Unterlagen, insbesondere Eigenerklärungen, Angaben, Bescheinigungen oder sonstige Nachweise nachzufordern. Diese sind spätestens innerhalb von 7 Kalendertagen nach Aufforderung zur Nachlieferung vorzulegen. Die Frist beginnt am Tag nach der Absendung der Aufforderung durch die Vergabestelle. Liegen die nachgeforderten Erklärungen oder Nachweise nicht innerhalb dieser Frist der Vergabestelle vor, so wird das Angebot ausgeschlossen. Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit: Erklärung über die Leistungsfähigkeit. Zur besseren Vergleichbarkeit und zur Erhöhung der Übersichtlichkeit ist für die Abgabe der geforderten Erklärung ein vorgegebenes Formblatt ("Eignungsnachweis") zu verwenden. Dieses ist zu unterschreiben- die Eintragung des Klarnamens gilt als Unterschrift- und mit dem Angebot über das Bietercockpit einzureichen. Das Formblatt ist auf der Plattform www.smaby.de eingestellt. Die Vergabestelle behält sich gleichwohl nach Maßgabe des § 56 II, IV VgV vor, fehlende, unvollständige oder fehlerhafte unternehmensbezogene Unterlagen, insbesondere Eigenerklärungen, Angaben, Bescheinigungen oder sonstige Nachweise nachzufordern. Diese sind spätestens innerhalb von 7 Kalendertagen nach Aufforderung zur Nachlieferung vorzulegen. Die Frist beginnt am Tag nach der Absendung der Aufforderung durch die Vergabestelle. Liegen die nachgeforderten Erklärungen und Nachweise nicht innerhalb dieser Frist der Vergabestelle vor, so wird das Angebot ausgeschlossen. Technische und berufliche Leistungsfähigkeit: a) Erklärung über die Einhaltung des Arbeitsschutzes und Umweltstandards, b) Erklärung über das Vorliegen der Zulassung gem. § 21 Abs. 1 Satz 1 AMG, c) Erklärung über das Vorliegen der Herstellungserlaubnis gem. § 13 Abs. 1 AMG, d) Erklärung über die Einhaltung von Schutzrechten e) Erklärung nach Art. 5k Abs. 1 VO (EU) 2022/576. Zur besseren Vergleichbarkeit und zur Erhöhung der Übersichtlichkeit ist für die Abgabe der geforderten Erklärung zu a) bis e) ein vorgegebenes Formblatt ("Eignungsnachweis") zu verwenden. Dieses ist zu unterschreiben- die Eintragung des Klarnamens gilt als Unterschrift- und mit dem Angebot über das Bietercockpit einzureichen. Das Formblatt ist auf der Plattform www.smaby.de eingestellt. Die Vergabestelle behält sich gleichwohl nach Maßgabe des § 56 II, IV VgV vor, fehlende, unvollständige oder fehlerhafte unternehmensbezogene Unterlagen, insbesondere Eigenerklärungen, Angaben, Bescheinigungen oder sonstige Nachweise nachzufordern. Diese sind spätestens innerhalb von 7 Kalendertagen nach Aufforderung zur Nachlieferung vorzulegen. Die Frist beginnt am Tag nach der Absendung der Aufforderung durch die Vergabestelle. Liegen die nachgeforderten Erklärungen und Nachweise nicht innerhalb dieser Frist der Vergabestelle vor, so wird das Angebot ausgeschlossen. Weitere Informationen entnehmen Sie bitte den Vergabeunterlagen.

Informationen über die öffentliche Angebotsöffnung:

Eröffnungstermin: 09/12/2026 10:00:00 (UTC+01:00) Mitteleuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: Die Lieferpflicht gilt gemäß der in den Vergabeunterlagen enthaltenden Musterrabattvereinbarung nicht im Falle höherer Gewalt. Die Beweislast für einen Zusammenhang einer Lieferunfähigkeit aufgrund höherer Gewalt liegt bei dem pharmazeutischen Unternehmen. Dieser Zusammenhang ist gegenüber spectrumK mit geeigneten Unterlagen nachzuweisen. Als geeignete Unterlagen gelten öffentlich/ amtlich /behördlich ausgestellte Bescheinigungen oder nach Art und Inhalt gleichwertige Dokumente. Als nicht geeignet gelten Eigenerklärungen des pharmazeutischen Unternehmers. Kann der geforderte Nachweis erbracht werden, werden für den Zeitraum der "höheren Gewalt" keine Vertragsstrafen und/oder Schadensersatzansprüche gegenüber dem pharmazeutischen Unternehmen geltend gemacht.

Elektronische Rechnungsstellung: Zulässig

Aufträge werden elektronisch erteilt: nein

Zahlungen werden elektronisch geleistet: nein

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Rahmenvereinbarung ohne erneuten Aufruf zum Wettbewerb

Höchstzahl der Teilnehmer: 999

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer des Bundes

Informationen über die Überprüfungsfristen: Die Vergabestelle weist rein vorsorglich ausdrücklich auf die Rügeobliegenheiten der Unternehmer/Bewerber/Bieter sowie die Präklusionsregelungen gem. § 160 III Satz 1 Nr. 1- 4 GWB bzgl. der Behauptung von Verstößen gegen die Bestimmungen über das Vergabeverfahren hin. Ein Antrag auf Nachprüfung ist danach unzulässig, soweit: 1. der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von 10 Kalendertagen gerügt hat, der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 bleibt unberührt, 2. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 3. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 4. mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind. Satz 1 gilt nicht bei einem Antrag auf Feststellung der Unwirksamkeit des Vertrages nach § 135 Absatz 1 Nummer 2, § 134 Absatz 1 Satz 2 bleibt unberührt. Für die Einlegung von Rechtsbehelfen gelten u. a. die §§ 134, 135, 155 ff. des Gesetzes gegen Wettbewerbsbeschränkungen (GWB).

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: VALUNY GmbH

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: VALUNY GmbH

5.1. Los: LOT-0036

Titel: Fachlos 1036 - M05BA06 - Ibandronsäure

Beschreibung: Ibandronsäure; 3 Zuschläge

Interne Kennung: LOT-0036

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Lieferleistungen

Haupteinstufung (cpv): 33600000 Arzneimittel

5.1.2. Erfüllungsort

Stadt: Berlin

Postleitzahl: Deutschland

Land, Gliederung (NUTS): Berlin (DE300)

Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Laufzeit: 27 Monate

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten

Personals sind anzugeben: Nicht erforderlich

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: ja

Zusätzliche Informationen: #Besonders auch geeignet für:other-sme#

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Eignungskriterien: Auftragsunterlagen

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: Preis

Beschreibung: Preis

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 100

5.1.11. Auftragsunterlagen

Zugang zu bestimmten Auftragsunterlagen ist beschränkt

Begründung für die Beschränkung des Zugangs zu bestimmten Auftragsunterlagen: Schutz besonders sensibler Informationen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Informationen über zugangsbeschränkte Dokumente einsehbar unter: <http://www.smaby.de>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Zulässig

Adresse für die Einreichung: <http://www.smaby.de>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Angebote: 09/12/2026 10:00:00 (UTC+01:00) Mitteleuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit

Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 2 Monate

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können einige fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Eignung zur Berufsausübung: a) Erklärung über das Nichtvorliegen von Ausschlussgründen auch bezüglich des Lieferkettensorgfaltspflichtengesetzes (LkSG) (vor Zuschlagserteilung fordert der Auftraggeber zusätzlich eine Auskunft aus dem Wettbewerbsregister lt. § 6 WRegGan), b) Aktueller Handelsregistrauszug (nicht älter als drei Monate bezogen auf das Ende der Angebotsfrist). Ausländische Bieter haben gleichwertige Bescheinigungen ihres Herkunftslandes sind vorzulegen. Zur besseren Vergleichbarkeit und zur Erhöhung der Übersichtlichkeit ist für die Abgabe der geforderten Erklärung zu a) ein vorgegebenes Formblatt ("Eignungsnachweis") zu verwenden. Dieses ist zu unterschreiben- die Eintragung des Klarnamens gilt als Unterschrift- und mit dem Angebot über das Bietercockpit einzureichen. Das Formblatt ist auf der Plattform www.smaby.de eingestellt. Die Vergabestelle behält sich gleichwohl nach Maßgabe des § 56 II, IV VgV vor, fehlende, unvollständige oder fehlerhafte unternehmensbezogene Unterlagen, insbesondere Eigenerklärungen, Angaben, Bescheinigungen oder sonstige Nachweise nachzufordern. Diese sind spätestens innerhalb von 7 Kalendertagen nach Aufforderung zur Nachlieferung vorzulegen. Die Frist beginnt am Tag nach der Absendung der Aufforderung durch die Vergabestelle. Liegen die nachgeforderten Erklärungen oder Nachweise nicht innerhalb dieser Frist der Vergabestelle vor, so wird das Angebot ausgeschlossen. Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit: Erklärung über die Leistungsfähigkeit. Zur besseren Vergleichbarkeit und zur Erhöhung der Übersichtlichkeit ist für die Abgabe der geforderten Erklärung ein vorgegebenes Formblatt ("Eignungsnachweis") zu verwenden. Dieses ist zu unterschreiben- die Eintragung des Klarnamens gilt als Unterschrift- und mit dem Angebot über das Bietercockpit einzureichen. Das Formblatt ist auf der Plattform www.smaby.de eingestellt. Die Vergabestelle behält sich gleichwohl nach Maßgabe des § 56 II, IV VgV vor, fehlende, unvollständige oder fehlerhafte unternehmensbezogene Unterlagen, insbesondere Eigenerklärungen, Angaben, Bescheinigungen oder sonstige Nachweise nachzufordern. Diese sind spätestens innerhalb von 7 Kalendertagen nach Aufforderung zur Nachlieferung vorzulegen. Die Frist beginnt am Tag nach der Absendung der Aufforderung durch die Vergabestelle. Liegen die nachgeforderten Erklärungen und Nachweise nicht innerhalb dieser Frist der Vergabestelle vor, so wird das Angebot ausgeschlossen. Technische und berufliche Leistungsfähigkeit: a) Erklärung über die Einhaltung des Arbeitsschutzes und Umweltstandards, b) Erklärung über das Vorliegen der Zulassung gem. § 21 Abs. 1 Satz 1 AMG, c) Erklärung über das Vorliegen der Herstellungserlaubnis gem. § 13 Abs. 1 AMG, d) Erklärung über die Einhaltung von Schutzrechten e) Erklärung nach Art. 5k Abs. 1 VO (EU) 2022/576. Zur besseren Vergleichbarkeit und zur Erhöhung der Übersichtlichkeit ist für die Abgabe der geforderten Erklärung zu a) bis e) ein vorgegebenes Formblatt ("Eignungsnachweis") zu verwenden. Dieses ist zu unterschreiben- die Eintragung des Klarnamens gilt als Unterschrift- und mit dem Angebot über das Bietercockpit einzureichen. Das Formblatt ist auf der Plattform www.smaby.de eingestellt. Die Vergabestelle behält sich gleichwohl nach Maßgabe des § 56 II, IV VgV vor, fehlende, unvollständige oder fehlerhafte unternehmensbezogene Unterlagen, insbesondere Eigenerklärungen, Angaben, Bescheinigungen oder sonstige Nachweise nachzufordern. Diese sind spätestens innerhalb

von 7 Kalendertagen nach Aufforderung zur Nachlieferung vorzulegen. Die Frist beginnt am Tag nach der Absendung der Aufforderung durch die Vergabestelle. Liegen die nachgeforderten Erklärungen und Nachweise nicht innerhalb dieser Frist der Vergabestelle vor, so wird das Angebot ausgeschlossen. Weitere Informationen entnehmen Sie bitte den Vergabeunterlagen.

Informationen über die öffentliche Angebotsöffnung:

Eröffnungstermin: 09/12/2026 10:00:00 (UTC+01:00) Mitteleuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: Die Lieferpflicht gilt gemäß der in den Vergabeunterlagen enthaltenden Musterrabattvereinbarung nicht im Falle höherer Gewalt. Die Beweislast für einen Zusammenhang einer Lieferunfähigkeit aufgrund höherer Gewalt liegt bei dem pharmazeutischen Unternehmen. Dieser Zusammenhang ist gegenüber spectrumK mit geeigneten Unterlagen nachzuweisen. Als geeignete Unterlagen gelten öffentlich/ amtlich /behördlich ausgestellte Bescheinigungen oder nach Art und Inhalt gleichwertige Dokumente. Als nicht geeignet gelten Eigenerklärungen des pharmazeutischen Unternehmers. Kann der geforderte Nachweis erbracht werden, werden für den Zeitraum der "höheren Gewalt" keine Vertragsstrafen und/oder Schadensersatzansprüche gegenüber dem pharmazeutischen Unternehmen geltend gemacht.

Elektronische Rechnungsstellung: Zulässig

Aufträge werden elektronisch erteilt: nein

Zahlungen werden elektronisch geleistet: nein

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Rahmenvereinbarung ohne erneuten Aufruf zum Wettbewerb

Höchstzahl der Teilnehmer: 999

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer des Bundes

Informationen über die Überprüfungsfristen: Die Vergabestelle weist rein vorsorglich ausdrücklich auf die Rügeobliegenheiten der Unternehmer/Bewerber/Bieter sowie die Präklusionsregelungen gem. § 160 III Satz 1 Nr. 1- 4 GWB bzgl. der Behauptung von Verstößen gegen die Bestimmungen über das Vergabeverfahren hin. Ein Antrag auf Nachprüfung ist danach unzulässig, soweit: 1. der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von 10 Kalendertagen gerügt hat, der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 bleibt unberührt, 2. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 3. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 4. mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind. Satz 1 gilt nicht bei einem Antrag auf Feststellung der Unwirksamkeit des Vertrages nach § 135 Absatz 1 Nummer 2, § 134 Absatz 1 Satz 2 bleibt unberührt. Für die

Einlegung von Rechtsbehelfen gelten u. a. die §§ 134, 135, 155 ff. des Gesetzes gegen Wettbewerbsbeschränkungen (GWB).

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: VALUNY GmbH

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: VALUNY GmbH

5.1. Los: LOT-0037

Titel: Fachlos 1037 - N02AA08 - Dihydrocodein

Beschreibung: Dihydrocodein; 1 Zuschlag

Interne Kennung: LOT-0037

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Lieferleistungen

Haupteinstufung (cpv): 33600000 Arzneimittel

5.1.2. Erfüllungsort

Stadt: Berlin

Postleitzahl: Deutschland

Land, Gliederung (NUTS): Berlin (DE300)

Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Laufzeit: 24 Monate

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten Personals sind anzugeben: Nicht erforderlich

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: ja

Zusätzliche Informationen: #Besonders auch geeignet für:other-sme#

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Eignungskriterien: Auftragsunterlagen

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: Preis

Beschreibung: Preis

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 100

5.1.11. Auftragsunterlagen

Zugang zu bestimmten Auftragsunterlagen ist beschränkt

Begründung für die Beschränkung des Zugangs zu bestimmten Auftragsunterlagen: Schutz besonders sensibler Informationen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Zulässig

Adresse für die Einreichung: <http://www.smaby.de>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Angebote: 09/12/2026 10:00:00 (UTC+01:00) Mitteleuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit

Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 2 Monate

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können einige fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Eignung zur Berufsausübung: a) Erklärung über das Nichtvorliegen von Ausschlussgründen auch bezüglich des Lieferkettensorgfaltspflichtengesetzes (LkSG) (vor Zuschlagserteilung fordert der Auftraggeber zusätzlich eine Auskunft aus dem Wettbewerbsregister lt. § 6 WRegGan), b) Aktueller Handelsregistrauszug (nicht älter als drei Monate bezogen auf das Ende der Angebotsfrist). Ausländische Bieter haben gleichwertige Bescheinigungen ihres Herkunftslandes sind vorzulegen. Zur besseren Vergleichbarkeit und zur Erhöhung der Übersichtlichkeit ist für die Abgabe der geforderten Erklärung zu a) ein vorgegebenes Formblatt ("Eignungsnachweis") zu verwenden. Dieses ist zu unterschreiben- die Eintragung des Klarnamens gilt als Unterschrift- und mit dem Angebot über das Bietercockpit einzureichen. Das Formblatt ist auf der Plattform www.smaby.de eingestellt. Die Vergabestelle behält sich gleichwohl nach Maßgabe des § 56 II, IV VgV vor, fehlende, unvollständige oder fehlerhafte unternehmensbezogene Unterlagen, insbesondere Eigenerklärungen, Angaben, Bescheinigungen oder sonstige Nachweise nachzufordern. Diese sind spätestens innerhalb von 7 Kalendertagen nach Aufforderung zur Nachlieferung vorzulegen. Die Frist beginnt am Tag nach der Absendung der Aufforderung durch die Vergabestelle. Liegen die nachgeforderten Erklärungen oder Nachweise nicht innerhalb dieser Frist der Vergabestelle vor, so wird das Angebot ausgeschlossen. Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit: Erklärung über die Leistungsfähigkeit. Zur besseren Vergleichbarkeit und zur Erhöhung der Übersichtlichkeit ist für die Abgabe der geforderten Erklärung ein vorgegebenes Formblatt ("Eignungsnachweis") zu verwenden. Dieses ist zu unterschreiben- die Eintragung des Klarnamens gilt als Unterschrift- und mit dem Angebot über das Bietercockpit einzureichen. Das Formblatt ist auf der Plattform www.smaby.de eingestellt. Die Vergabestelle behält sich gleichwohl nach Maßgabe des § 56 II, IV VgV vor, fehlende, unvollständige oder fehlerhafte unternehmensbezogene Unterlagen, insbesondere Eigenerklärungen, Angaben, Bescheinigungen oder sonstige Nachweise nachzufordern. Diese sind spätestens innerhalb von 7 Kalendertagen nach Aufforderung zur Nachlieferung vorzulegen. Die Frist beginnt am Tag nach der Absendung der Aufforderung durch die Vergabestelle. Liegen die nachgeforderten Erklärungen und Nachweise nicht innerhalb dieser Frist der Vergabestelle vor, so wird das Angebot ausgeschlossen. Technische und berufliche Leistungsfähigkeit: a) Erklärung über die Einhaltung des Arbeitsschutzes und Umweltstandards, b) Erklärung über das Vorliegen der Zulassung gem. § 21 Abs. 1 Satz 1 AMG, c) Erklärung über das Vorliegen der Herstellungserlaubnis gem. § 13 Abs. 1 AMG, d) Erklärung über die Einhaltung von Schutzrechten e) Erklärung nach Art. 5k Abs. 1 VO (EU) 2022/576. Zur besseren Vergleichbarkeit und zur Erhöhung der Übersichtlichkeit ist für die

Abgabe der geforderten Erklärung zu a) bis e) ein vorgegebenes Formblatt ("Eignungsnachweis") zu verwenden. Dieses ist zu unterschreiben- die Eintragung des Klarnamens gilt als Unterschrift- und mit dem Angebot über das Bietercockpit einzureichen. Das Formblatt ist auf der Plattform www.smaby.de eingestellt. Die Vergabestelle behält sich gleichwohl nach Maßgabe des § 56 II, IV VgV vor, fehlende, unvollständige oder fehlerhafte unternehmensbezogene Unterlagen, insbesondere Eigenerklärungen, Angaben, Bescheinigungen oder sonstige Nachweise nachzufordern. Diese sind spätestens innerhalb von 7 Kalendertagen nach Aufforderung zur Nachlieferung vorzulegen. Die Frist beginnt am Tag nach der Absendung der Aufforderung durch die Vergabestelle. Liegen die nachgeforderten Erklärungen und Nachweise nicht innerhalb dieser Frist der Vergabestelle vor, so wird das Angebot ausgeschlossen. Weitere Informationen entnehmen Sie bitte den Vergabeunterlagen.

Informationen über die öffentliche Angebotsöffnung:

Eröffnungstermin: 09/12/2026 10:00:00 (UTC+01:00) Mitteleuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: Die Lieferpflicht gilt gemäß der in den Vergabeunterlagen enthaltenden Musterrabattvereinbarung nicht im Falle höherer Gewalt. Die Beweislast für einen Zusammenhang einer Lieferunfähigkeit aufgrund höherer Gewalt liegt bei dem pharmazeutischen Unternehmen. Dieser Zusammenhang ist gegenüber spectrumK mit geeigneten Unterlagen nachzuweisen. Als geeignete Unterlagen gelten öffentlich/ amtlich /behördlich ausgestellte Bescheinigungen oder nach Art und Inhalt gleichwertige Dokumente. Als nicht geeignet gelten Eigenerklärungen des pharmazeutischen Unternehmers. Kann der geforderte Nachweis erbracht werden, werden für den Zeitraum der "höheren Gewalt" keine Vertragsstrafen und/oder Schadensersatzansprüche gegenüber dem pharmazeutischen Unternehmen geltend gemacht.

Elektronische Rechnungsstellung: Zulässig

Aufträge werden elektronisch erteilt: nein

Zahlungen werden elektronisch geleistet: nein

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Rahmenvereinbarung ohne erneuten Aufruf zum Wettbewerb

Höchstzahl der Teilnehmer: 999

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer des Bundes

Informationen über die Überprüfungsfristen: Die Vergabestelle weist rein vorsorglich ausdrücklich auf die Rügeobliegenheiten der Unternehmer/Bewerber/Bieter sowie die Präklusionsregelungen gem. § 160 III Satz 1 Nr. 1- 4 GWB bzgl. der Behauptung von Verstößen gegen die Bestimmungen über das Vergabeverfahren hin. Ein Antrag auf Nachprüfung ist danach unzulässig, soweit: 1. der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von 10 Kalendertagen gerügt hat, der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 bleibt unberührt, 2. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der

Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 3. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 4. mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind. Satz 1 gilt nicht bei einem Antrag auf Feststellung der Unwirksamkeit des Vertrages nach § 135 Absatz 1 Nummer 2, § 134 Absatz 1 Satz 2 bleibt unberührt. Für die Einlegung von Rechtsbehelfen gelten u. a. die §§ 134, 135, 155 ff. des Gesetzes gegen Wettbewerbsbeschränkungen (GWB).

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: VALUNY GmbH

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: VALUNY GmbH

5.1. Los: LOT-0038

Titel: Fachlos 1038 - N03AX18 - Lacosamid

Beschreibung: Lacosamid; 3 Zuschläge

Interne Kennung: LOT-0038

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Lieferleistungen

Haupteinstufung (cpv): 33600000 Arzneimittel

5.1.2. Erfüllungsort

Stadt: Berlin

Postleitzahl: Deutschland

Land, Gliederung (NUTS): Berlin (DE300)

Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Laufzeit: 24 Monate

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten

Personals sind anzugeben: Nicht erforderlich

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: ja

Zusätzliche Informationen: #Besonders auch geeignet für:other-sme#

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Eignungskriterien: Auftragsunterlagen

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: Preis

Beschreibung: Preis

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

5.1.11. **Auftragsunterlagen**

Zugang zu bestimmten Auftragsunterlagen ist beschränkt

Begründung für die Beschränkung des Zugangs zu bestimmten Auftragsunterlagen: Schutz besonders sensibler Informationen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Informationen über zugangsbeschränkte Dokumente einsehbar unter: <http://www.smaby.de>

5.1.12. **Bedingungen für die Auftragsvergabe**

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Zulässig

Adresse für die Einreichung: <http://www.smaby.de>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Angebote: 09/12/2026 10:00:00 (UTC+01:00) Mitteleuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit

Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 2 Monate

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können einige fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Eignung zur Berufsausübung: a) Erklärung über das Nichtvorliegen von Ausschlussgründen auch bezüglich des Lieferkettensorgfaltspflichtengesetzes (LkSG) (vor Zuschlagserteilung fordert der Auftraggeber zusätzlich eine Auskunft aus dem Wettbewerbsregister lt. § 6 WRegGan), b) Aktueller Handelsregistrauszug (nicht älter als drei Monate bezogen auf das Ende der Angebotsfrist). Ausländische Bieter haben gleichwertige Bescheinigungen ihres Herkunftslandes sind vorzulegen. Zur besseren Vergleichbarkeit und zur Erhöhung der Übersichtlichkeit ist für die Abgabe der geforderten Erklärung zu a) ein vorgegebenes Formblatt ("Eignungsnachweis") zu verwenden. Dieses ist zu unterschreiben- die Eintragung des Klarnamens gilt als Unterschrift- und mit dem Angebot über das Bietercockpit einzureichen. Das Formblatt ist auf der Plattform www.smaby.de eingestellt. Die Vergabestelle behält sich gleichwohl nach Maßgabe des § 56 II, IV VgV vor, fehlende, unvollständige oder fehlerhafte unternehmensbezogene Unterlagen, insbesondere Eigenerklärungen, Angaben, Bescheinigungen oder sonstige Nachweise nachzufordern. Diese sind spätestens innerhalb von 7 Kalendertagen nach Aufforderung zur Nachlieferung vorzulegen. Die Frist beginnt am Tag nach der Absendung der Aufforderung durch die Vergabestelle. Liegen die nachgeforderten Erklärungen oder Nachweise nicht innerhalb dieser Frist der Vergabestelle vor, so wird das Angebot ausgeschlossen. Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit: Erklärung über die Leistungsfähigkeit. Zur besseren Vergleichbarkeit und zur Erhöhung der Übersichtlichkeit ist für die Abgabe der geforderten Erklärung ein vorgegebenes Formblatt ("Eignungsnachweis") zu verwenden. Dieses ist zu unterschreiben- die Eintragung des Klarnamens gilt als Unterschrift- und mit dem Angebot über das Bietercockpit einzureichen. Das Formblatt ist auf der Plattform www.smaby.de eingestellt. Die Vergabestelle behält sich gleichwohl nach Maßgabe des § 56 II, IV VgV vor, fehlende, unvollständige oder fehlerhafte unternehmensbezogene Unterlagen, insbesondere Eigenerklärungen, Angaben, Bescheinigungen oder sonstige Nachweise nachzufordern. Diese sind spätestens innerhalb von 7 Kalendertagen nach Aufforderung zur Nachlieferung vorzulegen. Die Frist beginnt am Tag nach der Absendung der Aufforderung durch die

Vergabestelle. Liegen die nachgeforderten Erklärungen und Nachweise nicht innerhalb dieser Frist der Vergabestelle vor, so wird das Angebot ausgeschlossen. Technische und berufliche Leistungsfähigkeit: a) Erklärung über die Einhaltung des Arbeitsschutzes und Umweltstandards, b) Erklärung über das Vorliegen der Zulassung gem. § 21 Abs. 1 Satz 1 AMG, c) Erklärung über das Vorliegen der Herstellungserlaubnis gem. § 13 Abs. 1 AMG, d) Erklärung über die Einhaltung von Schutzrechten e) Erklärung nach Art. 5k Abs. 1 VO (EU) 2022/576. Zur besseren Vergleichbarkeit und zur Erhöhung der Übersichtlichkeit ist für die Abgabe der geforderten Erklärung zu a) bis e) ein vorgegebenes Formblatt ("Eignungsnachweis") zu verwenden. Dieses ist zu unterschreiben- die Eintragung des Klarnamens gilt als Unterschrift- und mit dem Angebot über das Bietercockpit einzureichen. Das Formblatt ist auf der Plattform www.smaby.de eingestellt. Die Vergabestelle behält sich gleichwohl nach Maßgabe des § 56 II, IV VgV vor, fehlende, unvollständige oder fehlerhafte unternehmensbezogene Unterlagen, insbesondere Eigenerklärungen, Angaben, Bescheinigungen oder sonstige Nachweise nachzufordern. Diese sind spätestens innerhalb von 7 Kalendertagen nach Aufforderung zur Nachlieferung vorzulegen. Die Frist beginnt am Tag nach der Absendung der Aufforderung durch die Vergabestelle. Liegen die nachgeforderten Erklärungen und Nachweise nicht innerhalb dieser Frist der Vergabestelle vor, so wird das Angebot ausgeschlossen. Weitere Informationen entnehmen Sie bitte den Vergabeunterlagen.

Informationen über die öffentliche Angebotsöffnung:

Eröffnungstermin: 09/12/2026 10:00:00 (UTC+01:00) Mitteleuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: Die Lieferpflicht gilt gemäß der in den Vergabeunterlagen enthaltenden Musterrabattvereinbarung nicht im Falle höherer Gewalt. Die Beweislast für einen Zusammenhang einer Lieferunfähigkeit aufgrund höherer Gewalt liegt bei dem pharmazeutischen Unternehmen. Dieser Zusammenhang ist gegenüber spectrumK mit geeigneten Unterlagen nachzuweisen. Als geeignete Unterlagen gelten öffentlich/ amtlich /behördlich ausgestellte Bescheinigungen oder nach Art und Inhalt gleichwertige Dokumente. Als nicht geeignet gelten Eigenerklärungen des pharmazeutischen Unternehmers. Kann der geforderte Nachweis erbracht werden, werden für den Zeitraum der "höheren Gewalt" keine Vertragsstrafen und/oder Schadensersatzansprüche gegenüber dem pharmazeutischen Unternehmen geltend gemacht.

Elektronische Rechnungsstellung: Zulässig

Aufträge werden elektronisch erteilt: nein

Zahlungen werden elektronisch geleistet: nein

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Rahmenvereinbarung ohne erneuten Aufruf zum Wettbewerb

Höchstzahl der Teilnehmer: 999

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer des Bundes

Informationen über die Überprüfungsfristen: Die Vergabestelle weist rein vorsorglich ausdrücklich auf die Rügeobliegenheiten der Unternehmer/Bewerber/Bieter sowie die

Präklusionsregelungen gem. § 160 III Satz 1 Nr. 1- 4 GWB bzgl. der Behauptung von Verstößen gegen die Bestimmungen über das Vergabeverfahren hin. Ein Antrag auf Nachprüfung ist danach unzulässig, soweit: 1. der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von 10 Kalendertagen gerügt hat, der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 bleibt unberührt, 2. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 3. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 4. mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind. Satz 1 gilt nicht bei einem Antrag auf Feststellung der Unwirksamkeit des Vertrages nach § 135 Absatz 1 Nummer 2, § 134 Absatz 1 Satz 2 bleibt unberührt. Für die Einlegung von Rechtsbehelfen gelten u. a. die §§ 134, 135, 155 ff. des Gesetzes gegen Wettbewerbsbeschränkungen (GWB).

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: VALUNY GmbH

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: VALUNY GmbH

5.1. Los: LOT-0039

Titel: Fachlos 1039 - N03AX22 - Perampanel

Beschreibung: Perampanel; 2 Zuschläge

Interne Kennung: LOT-0039

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Lieferleistungen

Haupteinstufung (cpv): 33600000 Arzneimittel

5.1.2. Erfüllungsort

Stadt: Berlin

Postleitzahl: Deutschland

Land, Gliederung (NUTS): Berlin (DE300)

Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Laufzeit: 24 Monate

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten Personals sind anzugeben: Nicht erforderlich

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: ja

Zusätzliche Informationen: #Besonders auch geeignet für:other-sme#

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: Preis

Beschreibung: Preis

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 100

5.1.11. Auftragsunterlagen

Zugang zu bestimmten Auftragsunterlagen ist beschränkt

Begründung für die Beschränkung des Zugangs zu bestimmten Auftragsunterlagen: Schutz besonders sensibler Informationen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Informationen über zugangsbeschränkte Dokumente einsehbar unter: <http://www.smaby.de>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Zulässig

Adresse für die Einreichung: <http://www.smaby.de>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Angebote: 09/12/2026 10:00:00 (UTC+01:00) Mitteleuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit

Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 2 Monate

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können einige fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Eignung zur Berufsausübung: a) Erklärung über das Nichtvorliegen von Ausschlussgründen auch bezüglich des Lieferkettensorgfaltspflichtengesetzes (LkSG) (vor Zuschlagserteilung fordert der Auftraggeber zusätzlich eine Auskunft aus dem Wettbewerbsregister lt. § 6 WRegGan), b) Aktueller Handelsregistrauszug (nicht älter als drei Monate bezogen auf das Ende der Angebotsfrist). Ausländische Bieter haben gleichwertige Bescheinigungen ihres Herkunftslandes sind vorzulegen. Zur besseren Vergleichbarkeit und zur Erhöhung der Übersichtlichkeit ist für die Abgabe der geforderten Erklärung zu a) ein vorgegebenes Formblatt ("Eignungsnachweis") zu verwenden. Dieses ist zu unterschreiben- die Eintragung des Klarnamens gilt als Unterschrift- und mit dem Angebot über das Bietercockpit einzureichen. Das Formblatt ist auf der Plattform www.smaby.de eingestellt. Die Vergabestelle behält sich gleichwohl nach Maßgabe des § 56 II, IV VgV vor, fehlende, unvollständige oder fehlerhafte unternehmensbezogene Unterlagen, insbesondere Eigenerklärungen, Angaben, Bescheinigungen oder sonstige Nachweise nachzufordern. Diese sind spätestens innerhalb von 7 Kalendertagen nach Aufforderung zur Nachlieferung vorzulegen. Die Frist beginnt am Tag nach der Absendung der Aufforderung durch die Vergabestelle. Liegen die nachgeforderten Erklärungen oder Nachweise nicht innerhalb dieser Frist der Vergabestelle vor, so wird das Angebot ausgeschlossen. Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit: Erklärung über die Leistungsfähigkeit. Zur besseren Vergleichbarkeit und zur Erhöhung der Übersichtlichkeit ist für die Abgabe der geforderten Erklärung ein vorgegebenes Formblatt ("Eignungsnachweis") zu verwenden. Dieses ist zu

unterschreiben- die Eintragung des Klarnamens gilt als Unterschrift- und mit dem Angebot über das Bietercockpit einzureichen. Das Formblatt ist auf der Plattform www.smaby.de eingestellt. Die Vergabestelle behält sich gleichwohl nach Maßgabe des § 56 II, IV VgV vor, fehlende, unvollständige oder fehlerhafte unternehmensbezogene Unterlagen, insbesondere Eigenerklärungen, Angaben, Bescheinigungen oder sonstige Nachweise nachzufordern. Diese sind spätestens innerhalb von 7 Kalendertagen nach Aufforderung zur Nachlieferung vorzulegen. Die Frist beginnt am Tag nach der Absendung der Aufforderung durch die Vergabestelle. Liegen die nachgeforderten Erklärungen und Nachweise nicht innerhalb dieser Frist der Vergabestelle vor, so wird das Angebot ausgeschlossen. Technische und berufliche Leistungsfähigkeit: a) Erklärung über die Einhaltung des Arbeitsschutzes und Umweltstandards, b) Erklärung über das Vorliegen der Zulassung gem. § 21 Abs. 1 Satz 1 AMG, c) Erklärung über das Vorliegen der Herstellungserlaubnis gem. § 13 Abs. 1 AMG, d) Erklärung über die Einhaltung von Schutzrechten e) Erklärung nach Art. 5k Abs. 1 VO (EU) 2022/576. Zur besseren Vergleichbarkeit und zur Erhöhung der Übersichtlichkeit ist für die Abgabe der geforderten Erklärung zu a) bis e) ein vorgegebenes Formblatt ("Eignungsnachweis") zu verwenden. Dieses ist zu unterschreiben- die Eintragung des Klarnamens gilt als Unterschrift- und mit dem Angebot über das Bietercockpit einzureichen. Das Formblatt ist auf der Plattform www.smaby.de eingestellt. Die Vergabestelle behält sich gleichwohl nach Maßgabe des § 56 II, IV VgV vor, fehlende, unvollständige oder fehlerhafte unternehmensbezogene Unterlagen, insbesondere Eigenerklärungen, Angaben, Bescheinigungen oder sonstige Nachweise nachzufordern. Diese sind spätestens innerhalb von 7 Kalendertagen nach Aufforderung zur Nachlieferung vorzulegen. Die Frist beginnt am Tag nach der Absendung der Aufforderung durch die Vergabestelle. Liegen die nachgeforderten Erklärungen und Nachweise nicht innerhalb dieser Frist der Vergabestelle vor, so wird das Angebot ausgeschlossen. Weitere Informationen entnehmen Sie bitte den Vergabeunterlagen.

Informationen über die öffentliche Angebotsöffnung:

Eröffnungstermin: 09/12/2026 10:00:00 (UTC+01:00) Mitteleuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: Die Lieferpflicht gilt gemäß der in den Vergabeunterlagen enthaltenden Musterrabattvereinbarung nicht im Falle höherer Gewalt. Die Beweislast für einen Zusammenhang einer Lieferunfähigkeit aufgrund höherer Gewalt liegt bei dem pharmazeutischen Unternehmen. Dieser Zusammenhang ist gegenüber spectrumK mit geeigneten Unterlagen nachzuweisen. Als geeignete Unterlagen gelten öffentlich/ amtlich /behördlich ausgestellte Bescheinigungen oder nach Art und Inhalt gleichwertige Dokumente. Als nicht geeignet gelten Eigenerklärungen des pharmazeutischen Unternehmers. Kann der geforderte Nachweis erbracht werden, werden für den Zeitraum der "höheren Gewalt" keine Vertragsstrafen und/oder Schadensersatzansprüche gegenüber dem pharmazeutischen Unternehmen geltend gemacht.

Elektronische Rechnungsstellung: Zulässig

Aufträge werden elektronisch erteilt: nein

Zahlungen werden elektronisch geleistet: nein

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Rahmenvereinbarung ohne erneuten Aufruf zum Wettbewerb

Höchstzahl der Teilnehmer: 999

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer des Bundes

Informationen über die Überprüfungsfristen: Die Vergabestelle weist rein vorsorglich ausdrücklich auf die Rügeobliegenheiten der Unternehmer/Bewerber/Bieter sowie die Präklusionsregelungen gem. § 160 III Satz 1 Nr. 1- 4 GWB bzgl. der Behauptung von Verstößen gegen die Bestimmungen über das Vergabeverfahren hin. Ein Antrag auf Nachprüfung ist danach unzulässig, soweit: 1. der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von 10 Kalendertagen gerügt hat, der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 bleibt unberührt, 2. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 3. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 4. mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind. Satz 1 gilt nicht bei einem Antrag auf Feststellung der Unwirksamkeit des Vertrages nach § 135 Absatz 1 Nummer 2, § 134 Absatz 1 Satz 2 bleibt unberührt. Für die Einlegung von Rechtsbehelfen gelten u. a. die §§ 134, 135, 155 ff. des Gesetzes gegen Wettbewerbsbeschränkungen (GWB).

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: VALUNY GmbH

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: VALUNY GmbH

5.1. Los: LOT-0040

Titel: Fachlos 1040 - N03AX23 - Brivaracetam

Beschreibung: Brivaracetam; 3 Zuschläge

Interne Kennung: LOT-0040

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Lieferleistungen

Haupteinstufung (cpv): 33600000 Arzneimittel

5.1.2. Erfüllungsort

Stadt: Berlin

Postleitzahl: Deutschland

Land, Gliederung (NUTS): Berlin (DE300)

Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Laufzeit: 24 Monate

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten Personals sind anzugeben: Nicht erforderlich

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: ja
Zusätzliche Informationen: #Besonders auch geeignet für:other-sme#

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Eignungskriterien: Auftragsunterlagen

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: Preis

Beschreibung: Preis

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 100

5.1.11. Auftragsunterlagen

Zugang zu bestimmten Auftragsunterlagen ist beschränkt

Begründung für die Beschränkung des Zugangs zu bestimmten Auftragsunterlagen: Schutz besonders sensibler Informationen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Informationen über zugangsbeschränkte Dokumente einsehbar unter: <http://www.smaby.de>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Zulässig

Adresse für die Einreichung: <http://www.smaby.de>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Angebote: 09/12/2026 10:00:00 (UTC+01:00) Mitteleuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit

Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 2 Monate

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können einige fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Eignung zur Berufsausübung: a) Erklärung über das Nichtvorliegen von Ausschlussgründen auch bezüglich des Lieferkettensorgfaltspflichtengesetzes (LkSG) (vor Zuschlagserteilung fordert der Auftraggeber zusätzlich eine Auskunft aus dem Wettbewerbsregister lt. § 6 WRegGan), b) Aktueller Handelsregistrauszug (nicht älter als drei Monate bezogen auf das Ende der Angebotsfrist). Ausländische Bieter haben gleichwertige Bescheinigungen ihres Herkunftslandes sind vorzulegen. Zur besseren Vergleichbarkeit und zur Erhöhung der Übersichtlichkeit ist für die Abgabe der geforderten Erklärung zu a) ein vorgegebenes Formblatt ("Eignungsnachweis") zu verwenden. Dieses ist zu unterschreiben- die Eintragung des Klarnamens gilt als Unterschrift- und mit dem Angebot über das Bietercockpit einzureichen. Das Formblatt ist auf der Plattform www.smaby.de eingestellt. Die Vergabestelle behält sich gleichwohl nach Maßgabe des § 56 II, IV VgV vor, fehlende, unvollständige oder fehlerhafte unternehmensbezogene Unterlagen, insbesondere Eigenerklärungen, Angaben, Bescheinigungen oder sonstige Nachweise nachzufordern. Diese sind spätestens innerhalb von 7 Kalendertagen nach Aufforderung zur Nachlieferung

vorzulegen. Die Frist beginnt am Tag nach der Absendung der Aufforderung durch die Vergabestelle. Liegen die nachgeforderten Erklärungen oder Nachweise nicht innerhalb dieser Frist der Vergabestelle vor, so wird das Angebot ausgeschlossen. Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit: Erklärung über die Leistungsfähigkeit. Zur besseren Vergleichbarkeit und zur Erhöhung der Übersichtlichkeit ist für die Abgabe der geforderten Erklärung ein vorgegebenes Formblatt ("Eignungsnachweis") zu verwenden. Dieses ist zu unterschreiben- die Eintragung des Klarnamens gilt als Unterschrift- und mit dem Angebot über das Bietercockpit einzureichen. Das Formblatt ist auf der Plattform www.smaby.de eingestellt. Die Vergabestelle behält sich gleichwohl nach Maßgabe des § 56 II, IV VgV vor, fehlende, unvollständige oder fehlerhafte unternehmensbezogene Unterlagen, insbesondere Eigenerklärungen, Angaben, Bescheinigungen oder sonstige Nachweise nachzufordern. Diese sind spätestens innerhalb von 7 Kalendertagen nach Aufforderung zur Nachlieferung vorzulegen. Die Frist beginnt am Tag nach der Absendung der Aufforderung durch die Vergabestelle. Liegen die nachgeforderten Erklärungen und Nachweise nicht innerhalb dieser Frist der Vergabestelle vor, so wird das Angebot ausgeschlossen. Technische und berufliche Leistungsfähigkeit: a) Erklärung über die Einhaltung des Arbeitsschutzes und Umweltstandards, b) Erklärung über das Vorliegen der Zulassung gem. § 21 Abs. 1 Satz 1 AMG, c) Erklärung über das Vorliegen der Herstellungserlaubnis gem. § 13 Abs. 1 AMG, d) Erklärung über die Einhaltung von Schutzrechten e) Erklärung nach Art. 5k Abs. 1 VO (EU) 2022/576. Zur besseren Vergleichbarkeit und zur Erhöhung der Übersichtlichkeit ist für die Abgabe der geforderten Erklärung zu a) bis e) ein vorgegebenes Formblatt ("Eignungsnachweis") zu verwenden. Dieses ist zu unterschreiben- die Eintragung des Klarnamens gilt als Unterschrift- und mit dem Angebot über das Bietercockpit einzureichen. Das Formblatt ist auf der Plattform www.smaby.de eingestellt. Die Vergabestelle behält sich gleichwohl nach Maßgabe des § 56 II, IV VgV vor, fehlende, unvollständige oder fehlerhafte unternehmensbezogene Unterlagen, insbesondere Eigenerklärungen, Angaben, Bescheinigungen oder sonstige Nachweise nachzufordern. Diese sind spätestens innerhalb von 7 Kalendertagen nach Aufforderung zur Nachlieferung vorzulegen. Die Frist beginnt am Tag nach der Absendung der Aufforderung durch die Vergabestelle. Liegen die nachgeforderten Erklärungen und Nachweise nicht innerhalb dieser Frist der Vergabestelle vor, so wird das Angebot ausgeschlossen. Weitere Informationen entnehmen Sie bitte den Vergabeunterlagen.

Informationen über die öffentliche Angebotsöffnung:

Eröffnungstermin: 09/12/2026 10:00:00 (UTC+01:00) Mitteleuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: Die Lieferpflicht gilt gemäß der in den Vergabeunterlagen enthaltenden Musterrabattvereinbarung nicht im Falle höherer Gewalt. Die Beweislast für einen Zusammenhang einer Lieferunfähigkeit aufgrund höherer Gewalt liegt bei dem pharmazeutischen Unternehmen. Dieser Zusammenhang ist gegenüber spectrumK mit geeigneten Unterlagen nachzuweisen. Als geeignete Unterlagen gelten öffentlich/ amtlich /behördlich ausgestellte Bescheinigungen oder nach Art und Inhalt gleichwertige Dokumente. Als nicht geeignet gelten Eigenerklärungen des pharmazeutischen Unternehmers. Kann der geforderte Nachweis erbracht werden, werden für den Zeitraum der "höheren Gewalt" keine Vertragsstrafen und/oder Schadensersatzansprüche gegenüber dem pharmazeutischen Unternehmen geltend gemacht.

Elektronische Rechnungsstellung: Zulässig

Aufträge werden elektronisch erteilt: nein

Zahlungen werden elektronisch geleistet: nein

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Rahmenvereinbarung ohne erneuten Aufruf zum Wettbewerb

Höchstzahl der Teilnehmer: 999

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer des Bundes

Informationen über die Überprüfungsfristen: Die Vergabestelle weist rein vorsorglich ausdrücklich auf die Rügeobliegenheiten der Unternehmer/Bewerber/Bieter sowie die Präklusionsregelungen gem. § 160 III Satz 1 Nr. 1- 4 GWB bzgl. der Behauptung von Verstößen gegen die Bestimmungen über das Vergabeverfahren hin. Ein Antrag auf Nachprüfung ist danach unzulässig, soweit: 1. der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von 10 Kalendertagen gerügt hat, der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 bleibt unberührt, 2. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 3. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 4. mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind. Satz 1 gilt nicht bei einem Antrag auf Feststellung der Unwirksamkeit des Vertrages nach § 135 Absatz 1 Nummer 2, § 134 Absatz 1 Satz 2 bleibt unberührt. Für die Einlegung von Rechtsbehelfen gelten u. a. die §§ 134, 135, 155 ff. des Gesetzes gegen Wettbewerbsbeschränkungen (GWB).

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: VALUNY GmbH

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: VALUNY GmbH

5.1. Los: LOT-0041

Titel: Fachlos 1041 - N04BB01 - Amantadin

Beschreibung: Amantadin; 1 Zuschlag

Interne Kennung: LOT-0041

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Lieferleistungen

Haupteinstufung (cpv): 33600000 Arzneimittel

5.1.2. Erfüllungsort

Stadt: Berlin

Postleitzahl: Deutschland

Land, Gliederung (NUTS): Berlin (DE300)

Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Laufzeit: 24 Monate

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten Personals sind anzugeben: Nicht erforderlich

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: ja

Zusätzliche Informationen: #Besonders auch geeignet für:other-sme#

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Eignungskriterien: Auftragsunterlagen

5.1.10. Zuschlagskriterien**Kriterium:**

Art: Preis

Bezeichnung: Preis

Beschreibung: Preis

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 100

5.1.11. Auftragsunterlagen

Zugang zu bestimmten Auftragsunterlagen ist beschränkt

Begründung für die Beschränkung des Zugangs zu bestimmten Auftragsunterlagen: Schutz besonders sensibler Informationen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Informationen über zugangsbeschränkte Dokumente einsehbar unter: <http://www.smaby.de>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe**Bedingungen für die Einreichung:**

Elektronische Einreichung: Zulässig

Adresse für die Einreichung: <http://www.smaby.de>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Angebote: 09/12/2026 10:00:00 (UTC+01:00) Mitteleuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit

Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 2 Monate

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können einige fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Eignung zur Berufsausübung: a) Erklärung über das Nichtvorliegen von Ausschlussgründen auch bezüglich des Lieferkettensorgfaltspflichtengesetzes (LkSG) (vor Zuschlagserteilung fordert der Auftraggeber zusätzlich eine Auskunft aus dem Wettbewerbsregister lt. § 6 WRegGan), b) Aktueller Handelsregistrauszug (nicht älter als drei Monate bezogen auf das Ende der Angebotsfrist). Ausländische Bieter haben gleichwertige Bescheinigungen ihres Herkunftslandes sind vorzulegen. Zur besseren Vergleichbarkeit und zur Erhöhung der Übersichtlichkeit ist für die Abgabe der geforderten Erklärung zu a) ein vorgegebenes Formblatt ("Eignungsnachweis") zu verwenden. Dieses ist zu unterschreiben-

die Eintragung des Klarnamens gilt als Unterschrift- und mit dem Angebot über das Bietercockpit einzureichen. Das Formblatt ist auf der Plattform www.smaby.de eingestellt. Die Vergabestelle behält sich gleichwohl nach Maßgabe des § 56 II, IV VgV vor, fehlende, unvollständige oder fehlerhafte unternehmensbezogene Unterlagen, insbesondere Eigenerklärungen, Angaben, Bescheinigungen oder sonstige Nachweise nachzufordern. Diese sind spätestens innerhalb von 7 Kalendertagen nach Aufforderung zur Nachlieferung vorzulegen. Die Frist beginnt am Tag nach der Absendung der Aufforderung durch die Vergabestelle. Liegen die nachgeforderten Erklärungen oder Nachweise nicht innerhalb dieser Frist der Vergabestelle vor, so wird das Angebot ausgeschlossen. Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit: Erklärung über die Leistungsfähigkeit. Zur besseren Vergleichbarkeit und zur Erhöhung der Übersichtlichkeit ist für die Abgabe der geforderten Erklärung ein vorgegebenes Formblatt ("Eignungsnachweis") zu verwenden. Dieses ist zu unterschreiben- die Eintragung des Klarnamens gilt als Unterschrift- und mit dem Angebot über das Bietercockpit einzureichen. Das Formblatt ist auf der Plattform www.smaby.de eingestellt. Die Vergabestelle behält sich gleichwohl nach Maßgabe des § 56 II, IV VgV vor, fehlende, unvollständige oder fehlerhafte unternehmensbezogene Unterlagen, insbesondere Eigenerklärungen, Angaben, Bescheinigungen oder sonstige Nachweise nachzufordern. Diese sind spätestens innerhalb von 7 Kalendertagen nach Aufforderung zur Nachlieferung vorzulegen. Die Frist beginnt am Tag nach der Absendung der Aufforderung durch die Vergabestelle. Liegen die nachgeforderten Erklärungen und Nachweise nicht innerhalb dieser Frist der Vergabestelle vor, so wird das Angebot ausgeschlossen. Technische und berufliche Leistungsfähigkeit: a) Erklärung über die Einhaltung des Arbeitsschutzes und Umweltstandards, b) Erklärung über das Vorliegen der Zulassung gem. § 21 Abs. 1 Satz 1 AMG, c) Erklärung über das Vorliegen der Herstellungserlaubnis gem. § 13 Abs. 1 AMG, d) Erklärung über die Einhaltung von Schutzrechten e) Erklärung nach Art. 5k Abs. 1 VO (EU) 2022/576. Zur besseren Vergleichbarkeit und zur Erhöhung der Übersichtlichkeit ist für die Abgabe der geforderten Erklärung zu a) bis e) ein vorgegebenes Formblatt ("Eignungsnachweis") zu verwenden. Dieses ist zu unterschreiben- die Eintragung des Klarnamens gilt als Unterschrift- und mit dem Angebot über das Bietercockpit einzureichen. Das Formblatt ist auf der Plattform www.smaby.de eingestellt. Die Vergabestelle behält sich gleichwohl nach Maßgabe des § 56 II, IV VgV vor, fehlende, unvollständige oder fehlerhafte unternehmensbezogene Unterlagen, insbesondere Eigenerklärungen, Angaben, Bescheinigungen oder sonstige Nachweise nachzufordern. Diese sind spätestens innerhalb von 7 Kalendertagen nach Aufforderung zur Nachlieferung vorzulegen. Die Frist beginnt am Tag nach der Absendung der Aufforderung durch die Vergabestelle. Liegen die nachgeforderten Erklärungen und Nachweise nicht innerhalb dieser Frist der Vergabestelle vor, so wird das Angebot ausgeschlossen. Weitere Informationen entnehmen Sie bitte den Vergabeunterlagen.

Informationen über die öffentliche Angebotsöffnung:

Eröffnungstermin: 09/12/2026 10:00:00 (UTC+01:00) Mitteleuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: Die Lieferpflicht gilt gemäß der in den Vergabeunterlagen enthaltenden Musterrabattvereinbarung nicht im Falle höherer Gewalt. Die Beweislast für einen Zusammenhang einer Lieferunfähigkeit aufgrund höherer Gewalt liegt bei dem pharmazeutischen Unternehmen. Dieser Zusammenhang ist gegenüber spectrumK mit geeigneten Unterlagen nachzuweisen. Als geeignete Unterlagen gelten öffentlich/ amtlich /behördlich ausgestellte Bescheinigungen oder nach Art und Inhalt gleichwertige Dokumente.

Als nicht geeignet gelten Eigenerklärungen des pharmazeutischen Unternehmers. Kann der geforderte Nachweis erbracht werden, werden für den Zeitraum der "höheren Gewalt" keine Vertragsstrafen und/oder Schadensersatzansprüche gegenüber dem pharmazeutischen Unternehmen geltend gemacht.

Elektronische Rechnungsstellung: Zulässig

Aufträge werden elektronisch erteilt: nein

Zahlungen werden elektronisch geleistet: nein

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Rahmenvereinbarung ohne erneuten Aufruf zum Wettbewerb

Höchstzahl der Teilnehmer: 999

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer des Bundes

Informationen über die Überprüfungsfristen: Die Vergabestelle weist rein vorsorglich ausdrücklich auf die Rügeobliegenheiten der Unternehmer/Bewerber/Bieter sowie die Präklusionsregelungen gem. § 160 III Satz 1 Nr. 1- 4 GWB bzgl. der Behauptung von Verstößen gegen die Bestimmungen über das Vergabeverfahren hin. Ein Antrag auf Nachprüfung ist danach unzulässig, soweit: 1. der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von 10 Kalendertagen gerügt hat, der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 bleibt unberührt, 2. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 3. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 4. mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind. Satz 1 gilt nicht bei einem Antrag auf Feststellung der Unwirksamkeit des Vertrages nach § 135 Absatz 1 Nummer 2, § 134 Absatz 1 Satz 2 bleibt unberührt. Für die Einlegung von Rechtsbehelfen gelten u. a. die §§ 134, 135, 155 ff. des Gesetzes gegen Wettbewerbsbeschränkungen (GWB).

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: VALUNY GmbH

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: VALUNY GmbH

5.1. Los: LOT-0042

Titel: Fachlos 1042 - N05AX12 - Aripiprazol

Beschreibung: Aripiprazol; 1 Zuschlag

Interne Kennung: LOT-0042

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Lieferleistungen

Haupteinstufung (cpv): 33600000 Arzneimittel

5.1.2. Erfüllungsort

Stadt: Berlin

Postleitzahl: Deutschland

Land, Gliederung (NUTS): Berlin (DE300)

Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Laufzeit: 24 Monate

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten Personals sind anzugeben: Nicht erforderlich

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: ja

Zusätzliche Informationen: #Besonders auch geeignet für:other-sme#

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Eignungskriterien: Auftragsunterlagen

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: Preis

Beschreibung: Preis

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 100

5.1.11. Auftragsunterlagen

Zugang zu bestimmten Auftragsunterlagen ist beschränkt

Begründung für die Beschränkung des Zugangs zu bestimmten Auftragsunterlagen: Schutz besonders sensibler Informationen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Informationen über zugangsbeschränkte Dokumente einsehbar unter: <http://www.smaby.de>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Zulässig

Adresse für die Einreichung: <http://www.smaby.de>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Angebote: 09/12/2026 10:00:00 (UTC+01:00) Mitteleuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit

Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 2 Monate

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können einige fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Eignung zur Berufsausübung: a) Erklärung über das Nichtvorliegen von Ausschlussgründen auch bezüglich des Lieferkettensorgfaltspflichtengesetzes (LkSG)

(vor Zuschlagserteilung fordert der Auftraggeber zusätzlich eine Auskunft aus dem Wettbewerbsregister lt. § 6 WRegGan), b) Aktueller Handelsregistrauszug (nicht älter als drei Monate bezogen auf das Ende der Angebotsfrist). Ausländische Bieter haben gleichwertige Bescheinigungen ihres Herkunftslandes sind vorzulegen. Zur besseren Vergleichbarkeit und zur Erhöhung der Übersichtlichkeit ist für die Abgabe der geforderten Erklärung zu a) ein vorgegebenes Formblatt ("Eignungsnachweis") zu verwenden. Dieses ist zu unterschreiben- die Eintragung des Klarnamens gilt als Unterschrift- und mit dem Angebot über das Bietercockpit einzureichen. Das Formblatt ist auf der Plattform www.smaby.de eingestellt. Die Vergabestelle behält sich gleichwohl nach Maßgabe des § 56 II, IV VgV vor, fehlende, unvollständige oder fehlerhafte unternehmensbezogene Unterlagen, insbesondere Eigenerklärungen, Angaben, Bescheinigungen oder sonstige Nachweise nachzufordern. Diese sind spätestens innerhalb von 7 Kalendertagen nach Aufforderung zur Nachlieferung vorzulegen. Die Frist beginnt am Tag nach der Absendung der Aufforderung durch die Vergabestelle. Liegen die nachgeforderten Erklärungen oder Nachweise nicht innerhalb dieser Frist der Vergabestelle vor, so wird das Angebot ausgeschlossen. Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit: Erklärung über die Leistungsfähigkeit. Zur besseren Vergleichbarkeit und zur Erhöhung der Übersichtlichkeit ist für die Abgabe der geforderten Erklärung ein vorgegebenes Formblatt ("Eignungsnachweis") zu verwenden. Dieses ist zu unterschreiben- die Eintragung des Klarnamens gilt als Unterschrift- und mit dem Angebot über das Bietercockpit einzureichen. Das Formblatt ist auf der Plattform www.smaby.de eingestellt. Die Vergabestelle behält sich gleichwohl nach Maßgabe des § 56 II, IV VgV vor, fehlende, unvollständige oder fehlerhafte unternehmensbezogene Unterlagen, insbesondere Eigenerklärungen, Angaben, Bescheinigungen oder sonstige Nachweise nachzufordern. Diese sind spätestens innerhalb von 7 Kalendertagen nach Aufforderung zur Nachlieferung vorzulegen. Die Frist beginnt am Tag nach der Absendung der Aufforderung durch die Vergabestelle. Liegen die nachgeforderten Erklärungen und Nachweise nicht innerhalb dieser Frist der Vergabestelle vor, so wird das Angebot ausgeschlossen. Technische und berufliche Leistungsfähigkeit: a) Erklärung über die Einhaltung des Arbeitsschutzes und Umweltstandards, b) Erklärung über das Vorliegen der Zulassung gem. § 21 Abs. 1 Satz 1 AMG, c) Erklärung über das Vorliegen der Herstellungserlaubnis gem. § 13 Abs. 1 AMG, d) Erklärung über die Einhaltung von Schutzrechten e) Erklärung nach Art. 5k Abs. 1 VO (EU) 2022/576. Zur besseren Vergleichbarkeit und zur Erhöhung der Übersichtlichkeit ist für die Abgabe der geforderten Erklärung zu a) bis e) ein vorgegebenes Formblatt ("Eignungsnachweis") zu verwenden. Dieses ist zu unterschreiben- die Eintragung des Klarnamens gilt als Unterschrift- und mit dem Angebot über das Bietercockpit einzureichen. Das Formblatt ist auf der Plattform www.smaby.de eingestellt. Die Vergabestelle behält sich gleichwohl nach Maßgabe des § 56 II, IV VgV vor, fehlende, unvollständige oder fehlerhafte unternehmensbezogene Unterlagen, insbesondere Eigenerklärungen, Angaben, Bescheinigungen oder sonstige Nachweise nachzufordern. Diese sind spätestens innerhalb von 7 Kalendertagen nach Aufforderung zur Nachlieferung vorzulegen. Die Frist beginnt am Tag nach der Absendung der Aufforderung durch die Vergabestelle. Liegen die nachgeforderten Erklärungen und Nachweise nicht innerhalb dieser Frist der Vergabestelle vor, so wird das Angebot ausgeschlossen. Weitere Informationen entnehmen Sie bitte den Vergabeunterlagen.

Informationen über die öffentliche Angebotsöffnung:

Eröffnungstermin: 09/12/2026 10:00:00 (UTC+01:00) Mitteleuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: Die Lieferpflicht gilt gemäß der in den Vergabeunterlagen enthaltenden Musterrabattvereinbarung nicht im Falle höherer Gewalt. Die Beweislast für einen Zusammenhang einer Lieferunfähigkeit aufgrund höherer Gewalt liegt bei dem pharmazeutischen Unternehmen. Dieser Zusammenhang ist gegenüber spectrumK mit geeigneten Unterlagen nachzuweisen. Als geeignete Unterlagen gelten öffentlich/ amtlich /behördlich ausgestellte Bescheinigungen oder nach Art und Inhalt gleichwertige Dokumente. Als nicht geeignet gelten Eigenerklärungen des pharmazeutischen Unternehmers. Kann der geforderte Nachweis erbracht werden, werden für den Zeitraum der "höheren Gewalt" keine Vertragsstrafen und/oder Schadensersatzansprüche gegenüber dem pharmazeutischen Unternehmen geltend gemacht.

Elektronische Rechnungsstellung: Zulässig

Aufträge werden elektronisch erteilt: nein

Zahlungen werden elektronisch geleistet: nein

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Rahmenvereinbarung ohne erneuten Aufruf zum Wettbewerb

Höchstzahl der Teilnehmer: 999

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer des Bundes

Informationen über die Überprüfungsfristen: Die Vergabestelle weist rein vorsorglich ausdrücklich auf die Rügeobliegenheiten der Unternehmer/Bewerber/Bieter sowie die Präklusionsregelungen gem. § 160 III Satz 1 Nr. 1- 4 GWB bzgl. der Behauptung von Verstößen gegen die Bestimmungen über das Vergabeverfahren hin. Ein Antrag auf Nachprüfung ist danach unzulässig, soweit: 1. der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von 10 Kalendertagen gerügt hat, der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 bleibt unberührt, 2. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 3. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 4. mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind. Satz 1 gilt nicht bei einem Antrag auf Feststellung der Unwirksamkeit des Vertrages nach § 135 Absatz 1 Nummer 2, § 134 Absatz 1 Satz 2 bleibt unberührt. Für die Einlegung von Rechtsbehelfen gelten u. a. die §§ 134, 135, 155 ff. des Gesetzes gegen Wettbewerbsbeschränkungen (GWB).

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: VALUNY GmbH

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: VALUNY GmbH

5.1. Los: LOT-0043

Titel: Fachlos 1043 - N05AX12 - Aripiprazol

Beschreibung: Aripiprazol; 3 Zuschläge

Interne Kennung: LOT-0043

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Lieferleistungen
Haupteinstufung (cpv): 33600000 Arzneimittel

5.1.2. Erfüllungsort

Stadt: Berlin
Postleitzahl: Deutschland
Land, Gliederung (NUTS): Berlin (DE300)
Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Laufzeit: 24 Monate

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.
Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten Personals sind anzugeben: Nicht erforderlich
Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert
Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja
Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: ja
Zusätzliche Informationen: #Besonders auch geeignet für:other-sme#

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Eignungskriterien: Auftragsunterlagen

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Preis
Bezeichnung: Preis
Beschreibung: Preis
Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)
Zuschlagskriterium — Zahl: 100

5.1.11. Auftragsunterlagen

Zugang zu bestimmten Auftragsunterlagen ist beschränkt
Begründung für die Beschränkung des Zugangs zu bestimmten Auftragsunterlagen: Schutz besonders sensibler Informationen
Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch
Informationen über zugangsbeschränkte Dokumente einsehbar unter: <http://www.smaby.de>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Zulässig
Adresse für die Einreichung: <http://www.smaby.de>
Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch
Elektronischer Katalog: Nicht zulässig
Varianten: Nicht zulässig
Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig
Frist für den Eingang der Angebote: 09/12/2026 10:00:00 (UTC+01:00) Mitteleuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit

Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 2 Monate

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können einige fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Eignung zur Berufsausübung: a) Erklärung über das Nichtvorliegen von Ausschlussgründen auch bezüglich des Lieferkettensorgfaltspflichtengesetzes (LkSG) (vor Zuschlagserteilung fordert der Auftraggeber zusätzlich eine Auskunft aus dem Wettbewerbsregister lt. § 6 WRegGan), b) Aktueller Handelsregistrauszug (nicht älter als drei Monate bezogen auf das Ende der Angebotsfrist). Ausländische Bieter haben gleichwertige Bescheinigungen ihres Herkunftslandes sind vorzulegen. Zur besseren Vergleichbarkeit und zur Erhöhung der Übersichtlichkeit ist für die Abgabe der geforderten Erklärung zu a) ein vorgegebenes Formblatt ("Eignungsnachweis") zu verwenden. Dieses ist zu unterschreiben- die Eintragung des Klarnamens gilt als Unterschrift- und mit dem Angebot über das Bietercockpit einzureichen. Das Formblatt ist auf der Plattform www.smaby.de eingestellt. Die Vergabestelle behält sich gleichwohl nach Maßgabe des § 56 II, IV VgV vor, fehlende, unvollständige oder fehlerhafte unternehmensbezogene Unterlagen, insbesondere Eigenerklärungen, Angaben, Bescheinigungen oder sonstige Nachweise nachzufordern. Diese sind spätestens innerhalb von 7 Kalendertagen nach Aufforderung zur Nachlieferung vorzulegen. Die Frist beginnt am Tag nach der Absendung der Aufforderung durch die Vergabestelle. Liegen die nachgeforderten Erklärungen oder Nachweise nicht innerhalb dieser Frist der Vergabestelle vor, so wird das Angebot ausgeschlossen. Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit: Erklärung über die Leistungsfähigkeit. Zur besseren Vergleichbarkeit und zur Erhöhung der Übersichtlichkeit ist für die Abgabe der geforderten Erklärung ein vorgegebenes Formblatt ("Eignungsnachweis") zu verwenden. Dieses ist zu unterschreiben- die Eintragung des Klarnamens gilt als Unterschrift- und mit dem Angebot über das Bietercockpit einzureichen. Das Formblatt ist auf der Plattform www.smaby.de eingestellt. Die Vergabestelle behält sich gleichwohl nach Maßgabe des § 56 II, IV VgV vor, fehlende, unvollständige oder fehlerhafte unternehmensbezogene Unterlagen, insbesondere Eigenerklärungen, Angaben, Bescheinigungen oder sonstige Nachweise nachzufordern. Diese sind spätestens innerhalb von 7 Kalendertagen nach Aufforderung zur Nachlieferung vorzulegen. Die Frist beginnt am Tag nach der Absendung der Aufforderung durch die Vergabestelle. Liegen die nachgeforderten Erklärungen und Nachweise nicht innerhalb dieser Frist der Vergabestelle vor, so wird das Angebot ausgeschlossen. Technische und berufliche Leistungsfähigkeit: a) Erklärung über die Einhaltung des Arbeitsschutzes und Umweltstandards, b) Erklärung über das Vorliegen der Zulassung gem. § 21 Abs. 1 Satz 1 AMG, c) Erklärung über das Vorliegen der Herstellungserlaubnis gem. § 13 Abs. 1 AMG, d) Erklärung über die Einhaltung von Schutzrechten e) Erklärung nach Art. 5k Abs. 1 VO (EU) 2022/576. Zur besseren Vergleichbarkeit und zur Erhöhung der Übersichtlichkeit ist für die Abgabe der geforderten Erklärung zu a) bis e) ein vorgegebenes Formblatt ("Eignungsnachweis") zu verwenden. Dieses ist zu unterschreiben- die Eintragung des Klarnamens gilt als Unterschrift- und mit dem Angebot über das Bietercockpit einzureichen. Das Formblatt ist auf der Plattform www.smaby.de eingestellt. Die Vergabestelle behält sich gleichwohl nach Maßgabe des § 56 II, IV VgV vor, fehlende, unvollständige oder fehlerhafte unternehmensbezogene Unterlagen, insbesondere Eigenerklärungen, Angaben, Bescheinigungen oder sonstige Nachweise nachzufordern. Diese sind spätestens innerhalb von 7 Kalendertagen nach Aufforderung zur Nachlieferung vorzulegen. Die Frist beginnt am Tag nach der Absendung der Aufforderung durch die Vergabestelle. Liegen die nachgeforderten Erklärungen und Nachweise nicht innerhalb dieser Frist der Vergabestelle vor, so wird das Angebot ausgeschlossen. Weitere Informationen entnehmen Sie bitte den Vergabeunterlagen.

Informationen über die öffentliche Angebotsöffnung:

Eröffnungstermin: 09/12/2026 10:00:00 (UTC+01:00) Mitteleuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: Die Lieferpflicht gilt gemäß der in den Vergabeunterlagen enthaltenden Musterrabattvereinbarung nicht im Falle höherer Gewalt. Die Beweislast für einen Zusammenhang einer Lieferunfähigkeit aufgrund höherer Gewalt liegt bei dem pharmazeutischen Unternehmen. Dieser Zusammenhang ist gegenüber spectrumK mit geeigneten Unterlagen nachzuweisen. Als geeignete Unterlagen gelten öffentlich/ amtlich /behördlich ausgestellte Bescheinigungen oder nach Art und Inhalt gleichwertige Dokumente. Als nicht geeignet gelten Eigenerklärungen des pharmazeutischen Unternehmers. Kann der geforderte Nachweis erbracht werden, werden für den Zeitraum der "höheren Gewalt" keine Vertragsstrafen und/oder Schadensersatzansprüche gegenüber dem pharmazeutischen Unternehmen geltend gemacht.

Elektronische Rechnungsstellung: Zulässig

Aufträge werden elektronisch erteilt: nein

Zahlungen werden elektronisch geleistet: nein

5.1.15. Techniken**Rahmenvereinbarung:**

Rahmenvereinbarung ohne erneuten Aufruf zum Wettbewerb

Höchstzahl der Teilnehmer: 999

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer des Bundes

Informationen über die Überprüfungsfristen: Die Vergabestelle weist rein vorsorglich ausdrücklich auf die Rügeobliegenheiten der Unternehmer/Bewerber/Bieter sowie die Präklusionsregelungen gem. § 160 III Satz 1 Nr. 1- 4 GWB bzgl. der Behauptung von Verstößen gegen die Bestimmungen über das Vergabeverfahren hin. Ein Antrag auf Nachprüfung ist danach unzulässig, soweit: 1. der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von 10 Kalendertagen gerügt hat, der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 bleibt unberührt, 2. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 3. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 4. mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind. Satz 1 gilt nicht bei einem Antrag auf Feststellung der Unwirksamkeit des Vertrages nach § 135 Absatz 1 Nummer 2, § 134 Absatz 1 Satz 2 bleibt unberührt. Für die Einlegung von Rechtsbehelfen gelten u. a. die §§ 134, 135, 155 ff. des Gesetzes gegen Wettbewerbsbeschränkungen (GWB).

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: VALUNY GmbH

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: VALUNY GmbH

5.1. Los: LOT-0044

Titel: Fachlos 1044 - N05AX13 - Paliperidon

Beschreibung: Paliperidon; 3 Zuschläge

Interne Kennung: LOT-0044

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Lieferleistungen

Haupteinstufung (cpv): 33600000 Arzneimittel

5.1.2. Erfüllungsort

Stadt: Berlin

Postleitzahl: Deutschland

Land, Gliederung (NUTS): Berlin (DE300)

Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Laufzeit: 24 Monate

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten Personals sind anzugeben: Nicht erforderlich

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: ja

Zusätzliche Informationen: #Besonders auch geeignet für:other-sme#

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Eignungskriterien: Auftragsunterlagen

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: Preis

Beschreibung: Preis

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 100

5.1.11. Auftragsunterlagen

Zugang zu bestimmten Auftragsunterlagen ist beschränkt

Begründung für die Beschränkung des Zugangs zu bestimmten Auftragsunterlagen: Schutz besonders sensibler Informationen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Informationen über zugangsbeschränkte Dokumente einsehbar unter: <http://www.smaby.de>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Zulässig

Adresse für die Einreichung: <http://www.smaby.de>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch
Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Angebote: 09/12/2026 10:00:00 (UTC+01:00) Mitteleuropäische Zeit,
Westeuropäische Sommerzeit

Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 2 Monate

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können einige fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Eignung zur Berufsausübung: a) Erklärung über das Nichtvorliegen von Ausschlussgründen auch bezüglich des Lieferkettensorgfaltspflichtengesetzes (LkSG) (vor Zuschlagserteilung fordert der Auftraggeber zusätzlich eine Auskunft aus dem Wettbewerbsregister lt. § 6 WRegGan), b) Aktueller Handelsregistrauszug (nicht älter als drei Monate bezogen auf das Ende der Angebotsfrist). Ausländische Bieter haben gleichwertige Bescheinigungen ihres Herkunftslandes sind vorzulegen. Zur besseren Vergleichbarkeit und zur Erhöhung der Übersichtlichkeit ist für die Abgabe der geforderten Erklärung zu a) ein vorgegebenes Formblatt ("Eignungsnachweis") zu verwenden. Dieses ist zu unterschreiben- die Eintragung des Klarnamens gilt als Unterschrift- und mit dem Angebot über das Bietercockpit einzureichen. Das Formblatt ist auf der Plattform www.smaby.de eingestellt. Die Vergabestelle behält sich gleichwohl nach Maßgabe des § 56 II, IV VgV vor, fehlende, unvollständige oder fehlerhafte unternehmensbezogene Unterlagen, insbesondere Eigenerklärungen, Angaben, Bescheinigungen oder sonstige Nachweise nachzufordern. Diese sind spätestens innerhalb von 7 Kalendertagen nach Aufforderung zur Nachlieferung vorzulegen. Die Frist beginnt am Tag nach der Absendung der Aufforderung durch die Vergabestelle. Liegen die nachgeforderten Erklärungen oder Nachweise nicht innerhalb dieser Frist der Vergabestelle vor, so wird das Angebot ausgeschlossen. Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit: Erklärung über die Leistungsfähigkeit. Zur besseren Vergleichbarkeit und zur Erhöhung der Übersichtlichkeit ist für die Abgabe der geforderten Erklärung ein vorgegebenes Formblatt ("Eignungsnachweis") zu verwenden. Dieses ist zu unterschreiben- die Eintragung des Klarnamens gilt als Unterschrift- und mit dem Angebot über das Bietercockpit einzureichen. Das Formblatt ist auf der Plattform www.smaby.de eingestellt. Die Vergabestelle behält sich gleichwohl nach Maßgabe des § 56 II, IV VgV vor, fehlende, unvollständige oder fehlerhafte unternehmensbezogene Unterlagen, insbesondere Eigenerklärungen, Angaben, Bescheinigungen oder sonstige Nachweise nachzufordern. Diese sind spätestens innerhalb von 7 Kalendertagen nach Aufforderung zur Nachlieferung vorzulegen. Die Frist beginnt am Tag nach der Absendung der Aufforderung durch die Vergabestelle. Liegen die nachgeforderten Erklärungen und Nachweise nicht innerhalb dieser Frist der Vergabestelle vor, so wird das Angebot ausgeschlossen. Technische und berufliche Leistungsfähigkeit: a) Erklärung über die Einhaltung des Arbeitsschutzes und Umweltstandards, b) Erklärung über das Vorliegen der Zulassung gem. § 21 Abs. 1 Satz 1 AMG, c) Erklärung über das Vorliegen der Herstellungserlaubnis gem. § 13 Abs. 1 AMG, d) Erklärung über die Einhaltung von Schutzrechten e) Erklärung nach Art. 5k Abs. 1 VO (EU) 2022/576. Zur besseren Vergleichbarkeit und zur Erhöhung der Übersichtlichkeit ist für die Abgabe der geforderten Erklärung zu a) bis e) ein vorgegebenes Formblatt ("Eignungsnachweis") zu verwenden. Dieses ist zu unterschreiben- die Eintragung des Klarnamens gilt als Unterschrift- und mit dem Angebot über das Bietercockpit einzureichen. Das Formblatt ist auf der Plattform www.smaby.de eingestellt. Die Vergabestelle behält sich gleichwohl nach Maßgabe des § 56 II, IV VgV vor, fehlende, unvollständige oder fehlerhafte

unternehmensbezogene Unterlagen, insbesondere Eigenerklärungen, Angaben, Bescheinigungen oder sonstige Nachweise nachzufordern. Diese sind spätestens innerhalb von 7 Kalendertagen nach Aufforderung zur Nachlieferung vorzulegen. Die Frist beginnt am Tag nach der Absendung der Aufforderung durch die Vergabestelle. Liegen die nachgeforderten Erklärungen und Nachweise nicht innerhalb dieser Frist der Vergabestelle vor, so wird das Angebot ausgeschlossen. Weitere Informationen entnehmen Sie bitte den Vergabeunterlagen.

Informationen über die öffentliche Angebotsöffnung:

Eröffnungstermin: 09/12/2026 10:00:00 (UTC+01:00) Mitteleuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: Die Lieferpflicht gilt gemäß der in den Vergabeunterlagen enthaltenden Musterrabattvereinbarung nicht im Falle höherer Gewalt. Die Beweislast für einen Zusammenhang einer Lieferunfähigkeit aufgrund höherer Gewalt liegt bei dem pharmazeutischen Unternehmen. Dieser Zusammenhang ist gegenüber spectrumK mit geeigneten Unterlagen nachzuweisen. Als geeignete Unterlagen gelten öffentlich/ amtlich /behördlich ausgestellte Bescheinigungen oder nach Art und Inhalt gleichwertige Dokumente. Als nicht geeignet gelten Eigenerklärungen des pharmazeutischen Unternehmers. Kann der geforderte Nachweis erbracht werden, werden für den Zeitraum der "höheren Gewalt" keine Vertragsstrafen und/oder Schadensersatzansprüche gegenüber dem pharmazeutischen Unternehmen geltend gemacht.

Elektronische Rechnungsstellung: Zulässig

Aufträge werden elektronisch erteilt: nein

Zahlungen werden elektronisch geleistet: nein

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Rahmenvereinbarung ohne erneuten Aufruf zum Wettbewerb

Höchstzahl der Teilnehmer: 999

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer des Bundes

Informationen über die Überprüfungsfristen: Die Vergabestelle weist rein vorsorglich ausdrücklich auf die Rügeobliegenheiten der Unternehmer/Bewerber/Bieter sowie die Präklusionsregelungen gem. § 160 III Satz 1 Nr. 1- 4 GWB bzgl. der Behauptung von Verstößen gegen die Bestimmungen über das Vergabeverfahren hin. Ein Antrag auf Nachprüfung ist danach unzulässig, soweit: 1. der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von 10 Kalendertagen gerügt hat, der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 bleibt unberührt, 2. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 3. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 4. mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu

wollen, vergangen sind. Satz 1 gilt nicht bei einem Antrag auf Feststellung der Unwirksamkeit des Vertrages nach § 135 Absatz 1 Nummer 2, § 134 Absatz 1 Satz 2 bleibt unberührt. Für die Einlegung von Rechtsbehelfen gelten u. a. die §§ 134, 135, 155 ff. des Gesetzes gegen Wettbewerbsbeschränkungen (GWB).

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: VALUNY GmbH

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: VALUNY GmbH

5.1. Los: LOT-0045

Titel: Fachlos 1045 - N05BB01 - Hydroxyzin

Beschreibung: Hydroxyzin; 1 Zuschlag

Interne Kennung: LOT-0045

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Lieferleistungen

Haupteinstufung (cpv): 33600000 Arzneimittel

5.1.2. Erfüllungsort

Stadt: Berlin

Postleitzahl: Deutschland

Land, Gliederung (NUTS): Berlin (DE300)

Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Laufzeit: 24 Monate

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten

Personals sind anzugeben: Nicht erforderlich

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: ja

Zusätzliche Informationen: #Besonders auch geeignet für:other-sme#

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Eignungskriterien: Auftragsunterlagen

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: Preis

Beschreibung: Preis

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 100

5.1.11. Auftragsunterlagen

Zugang zu bestimmten Auftragsunterlagen ist beschränkt

Begründung für die Beschränkung des Zugangs zu bestimmten Auftragsunterlagen: Schutz besonders sensibler Informationen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Informationen über zugangsbeschränkte Dokumente einsehbar unter: <http://www.smaby.de>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Zulässig

Adresse für die Einreichung: <http://www.smaby.de>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Angebote: 09/12/2026 10:00:00 (UTC+01:00) Mitteleuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit

Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 2 Monate

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können einige fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Eignung zur Berufsausübung: a) Erklärung über das Nichtvorliegen von Ausschlussgründen auch bezüglich des Lieferkettensorgfaltspflichtengesetzes (LkSG) (vor Zuschlagserteilung fordert der Auftraggeber zusätzlich eine Auskunft aus dem Wettbewerbsregister lt. § 6 WRegGan), b) Aktueller Handelsregistrauszug (nicht älter als drei Monate bezogen auf das Ende der Angebotsfrist). Ausländische Bieter haben gleichwertige Bescheinigungen ihres Herkunftslandes sind vorzulegen. Zur besseren Vergleichbarkeit und zur Erhöhung der Übersichtlichkeit ist für die Abgabe der geforderten Erklärung zu a) ein vorgegebenes Formblatt ("Eignungsnachweis") zu verwenden. Dieses ist zu unterschreiben- die Eintragung des Klarnamens gilt als Unterschrift- und mit dem Angebot über das Bietercockpit einzureichen. Das Formblatt ist auf der Plattform www.smaby.de eingestellt. Die Vergabestelle behält sich gleichwohl nach Maßgabe des § 56 II, IV VgV vor, fehlende, unvollständige oder fehlerhafte unternehmensbezogene Unterlagen, insbesondere Eigenerklärungen, Angaben, Bescheinigungen oder sonstige Nachweise nachzufordern. Diese sind spätestens innerhalb von 7 Kalendertagen nach Aufforderung zur Nachlieferung vorzulegen. Die Frist beginnt am Tag nach der Absendung der Aufforderung durch die Vergabestelle. Liegen die nachgeforderten Erklärungen oder Nachweise nicht innerhalb dieser Frist der Vergabestelle vor, so wird das Angebot ausgeschlossen. Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit: Erklärung über die Leistungsfähigkeit. Zur besseren Vergleichbarkeit und zur Erhöhung der Übersichtlichkeit ist für die Abgabe der geforderten Erklärung ein vorgegebenes Formblatt ("Eignungsnachweis") zu verwenden. Dieses ist zu unterschreiben- die Eintragung des Klarnamens gilt als Unterschrift- und mit dem Angebot über das Bietercockpit einzureichen. Das Formblatt ist auf der Plattform www.smaby.de eingestellt. Die Vergabestelle behält sich gleichwohl nach Maßgabe des § 56 II, IV VgV vor, fehlende, unvollständige oder fehlerhafte unternehmensbezogene Unterlagen, insbesondere Eigenerklärungen, Angaben, Bescheinigungen oder sonstige Nachweise nachzufordern. Diese sind spätestens innerhalb von 7 Kalendertagen nach Aufforderung zur Nachlieferung vorzulegen. Die Frist beginnt am Tag nach der Absendung der Aufforderung durch die Vergabestelle. Liegen die nachgeforderten Erklärungen und Nachweise nicht innerhalb dieser Frist der Vergabestelle vor, so wird das Angebot ausgeschlossen. Technische und berufliche Leistungsfähigkeit: a) Erklärung über die Einhaltung des Arbeitsschutzes und Umweltstandards, b) Erklärung über das Vorliegen der Zulassung gem. § 21 Abs. 1 Satz 1

AMG, c) Erklärung über das Vorliegen der Herstellungserlaubnis gem. § 13 Abs. 1 AMG, d) Erklärung über die Einhaltung von Schutzrechten e) Erklärung nach Art. 5k Abs. 1 VO (EU) 2022/576. Zur besseren Vergleichbarkeit und zur Erhöhung der Übersichtlichkeit ist für die Abgabe der geforderten Erklärung zu a) bis e) ein vorgegebenes Formblatt ("Eignungsnachweis") zu verwenden. Dieses ist zu unterschreiben- die Eintragung des Klarnamens gilt als Unterschrift- und mit dem Angebot über das Bietercockpit einzureichen. Das Formblatt ist auf der Plattform www.smaby.de eingestellt. Die Vergabestelle behält sich gleichwohl nach Maßgabe des § 56 II, IV VgV vor, fehlende, unvollständige oder fehlerhafte unternehmensbezogene Unterlagen, insbesondere Eigenerklärungen, Angaben, Bescheinigungen oder sonstige Nachweise nachzufordern. Diese sind spätestens innerhalb von 7 Kalendertagen nach Aufforderung zur Nachlieferung vorzulegen. Die Frist beginnt am Tag nach der Absendung der Aufforderung durch die Vergabestelle. Liegen die nachgeforderten Erklärungen und Nachweise nicht innerhalb dieser Frist der Vergabestelle vor, so wird das Angebot ausgeschlossen. Weitere Informationen entnehmen Sie bitte den Vergabeunterlagen.

Informationen über die öffentliche Angebotsöffnung:

Eröffnungstermin: 09/12/2026 10:00:00 (UTC+01:00) Mitteleuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: Die Lieferpflicht gilt gemäß der in den Vergabeunterlagen enthaltenden Musterrabattvereinbarung nicht im Falle höherer Gewalt. Die Beweislast für einen Zusammenhang einer Lieferunfähigkeit aufgrund höherer Gewalt liegt bei dem pharmazeutischen Unternehmen. Dieser Zusammenhang ist gegenüber spectrumK mit geeigneten Unterlagen nachzuweisen. Als geeignete Unterlagen gelten öffentlich/ amtlich /behördlich ausgestellte Bescheinigungen oder nach Art und Inhalt gleichwertige Dokumente. Als nicht geeignet gelten Eigenerklärungen des pharmazeutischen Unternehmers. Kann der geforderte Nachweis erbracht werden, werden für den Zeitraum der "höheren Gewalt" keine Vertragsstrafen und/oder Schadensersatzansprüche gegenüber dem pharmazeutischen Unternehmen geltend gemacht.

Elektronische Rechnungsstellung: Zulässig

Aufträge werden elektronisch erteilt: nein

Zahlungen werden elektronisch geleistet: nein

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Rahmenvereinbarung ohne erneuten Aufruf zum Wettbewerb

Höchstzahl der Teilnehmer: 999

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer des Bundes

Informationen über die Überprüfungsfristen: Die Vergabestelle weist rein vorsorglich ausdrücklich auf die Rügeobliegenheiten der Unternehmer/Bewerber/Bieter sowie die Präklusionsregelungen gem. § 160 III Satz 1 Nr. 1- 4 GWB bzgl. der Behauptung von Verstößen gegen die Bestimmungen über das Vergabeverfahren hin. Ein Antrag auf Nachprüfung ist danach unzulässig, soweit: 1. der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und

gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von 10 Kalendertagen gerügt hat, der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 bleibt unberührt, 2. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 3. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 4. mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind. Satz 1 gilt nicht bei einem Antrag auf Feststellung der Unwirksamkeit des Vertrages nach § 135 Absatz 1 Nummer 2, § 134 Absatz 1 Satz 2 bleibt unberührt. Für die Einlegung von Rechtsbehelfen gelten u. a. die §§ 134, 135, 155 ff. des Gesetzes gegen Wettbewerbsbeschränkungen (GWB).

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: VALUNY GmbH

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: VALUNY GmbH

5.1. Los: LOT-0046

Titel: Fachlos 1046 - N05CH01 - Melatonin

Beschreibung: Melatonin; 1 Zuschlag

Interne Kennung: LOT-0046

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Lieferleistungen

Haupteinstufung (cpv): 33600000 Arzneimittel

5.1.2. Erfüllungsort

Stadt: Berlin

Postleitzahl: Deutschland

Land, Gliederung (NUTS): Berlin (DE300)

Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Laufzeit: 24 Monate

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten

Personals sind anzugeben: Nicht erforderlich

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: ja

Zusätzliche Informationen: #Besonders auch geeignet für:other-sme#

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Eignungskriterien: Auftragsunterlagen

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: Preis

Beschreibung: Preis

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 100

5.1.11. Auftragsunterlagen

Zugang zu bestimmten Auftragsunterlagen ist beschränkt

Begründung für die Beschränkung des Zugangs zu bestimmten Auftragsunterlagen: Schutz besonders sensibler Informationen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Informationen über zugangsbeschränkte Dokumente einsehbar unter: <http://www.smaby.de>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Zulässig

Adresse für die Einreichung: <http://www.smaby.de>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Angebote: 09/12/2026 10:00:00 (UTC+01:00) Mitteleuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit

Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 2 Monate

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können einige fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Eignung zur Berufsausübung: a) Erklärung über das Nichtvorliegen von Ausschlussgründen auch bezüglich des Lieferkettensorgfaltspflichtengesetzes (LkSG) (vor Zuschlagserteilung fordert der Auftraggeber zusätzlich eine Auskunft aus dem Wettbewerbsregister lt. § 6 WRegGan), b) Aktueller Handelsregistrauszug (nicht älter als drei Monate bezogen auf das Ende der Angebotsfrist). Ausländische Bieter haben gleichwertige Bescheinigungen ihres Herkunftslandes sind vorzulegen. Zur besseren Vergleichbarkeit und zur Erhöhung der Übersichtlichkeit ist für die Abgabe der geforderten Erklärung zu a) ein vorgegebenes Formblatt ("Eignungsnachweis") zu verwenden. Dieses ist zu unterschreiben- die Eintragung des Klarnamens gilt als Unterschrift- und mit dem Angebot über das Bietercockpit einzureichen. Das Formblatt ist auf der Plattform www.smaby.de eingestellt. Die Vergabestelle behält sich gleichwohl nach Maßgabe des § 56 II, IV VgV vor, fehlende, unvollständige oder fehlerhafte unternehmensbezogene Unterlagen, insbesondere Eigenerklärungen, Angaben, Bescheinigungen oder sonstige Nachweise nachzufordern. Diese sind spätestens innerhalb von 7 Kalendertagen nach Aufforderung zur Nachlieferung vorzulegen. Die Frist beginnt am Tag nach der Absendung der Aufforderung durch die Vergabestelle. Liegen die nachgeforderten Erklärungen oder Nachweise nicht innerhalb dieser Frist der Vergabestelle vor, so wird das Angebot ausgeschlossen. Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit: Erklärung über die Leistungsfähigkeit. Zur besseren Vergleichbarkeit und zur Erhöhung der Übersichtlichkeit ist für die Abgabe der geforderten Erklärung ein vorgegebenes Formblatt ("Eignungsnachweis") zu verwenden. Dieses ist zu unterschreiben- die Eintragung des Klarnamens gilt als Unterschrift- und mit dem Angebot über das Bietercockpit einzureichen. Das Formblatt ist auf der Plattform www.smaby.de eingestellt. Die Vergabestelle behält sich gleichwohl nach Maßgabe des § 56 II, IV VgV vor, fehlende, unvollständige oder fehlerhafte unternehmensbezogene Unterlagen, insbesondere

Eigenerklärungen, Angaben, Bescheinigungen oder sonstige Nachweise nachzufordern. Diese sind spätestens innerhalb von 7 Kalendertagen nach Aufforderung zur Nachlieferung vorzulegen. Die Frist beginnt am Tag nach der Absendung der Aufforderung durch die Vergabestelle. Liegen die nachgeforderten Erklärungen und Nachweise nicht innerhalb dieser Frist der Vergabestelle vor, so wird das Angebot ausgeschlossen. Technische und berufliche Leistungsfähigkeit: a) Erklärung über die Einhaltung des Arbeitsschutzes und Umweltstandards, b) Erklärung über das Vorliegen der Zulassung gem. § 21 Abs. 1 Satz 1 AMG, c) Erklärung über das Vorliegen der Herstellungserlaubnis gem. § 13 Abs. 1 AMG, d) Erklärung über die Einhaltung von Schutzrechten e) Erklärung nach Art. 5k Abs. 1 VO (EU) 2022/576. Zur besseren Vergleichbarkeit und zur Erhöhung der Übersichtlichkeit ist für die Abgabe der geforderten Erklärung zu a) bis e) ein vorgegebenes Formblatt ("Eignungsnachweis") zu verwenden. Dieses ist zu unterschreiben- die Eintragung des Klarnamens gilt als Unterschrift- und mit dem Angebot über das Bietercockpit einzureichen. Das Formblatt ist auf der Plattform www.smaby.de eingestellt. Die Vergabestelle behält sich gleichwohl nach Maßgabe des § 56 II, IV VgV vor, fehlende, unvollständige oder fehlerhafte unternehmensbezogene Unterlagen, insbesondere Eigenerklärungen, Angaben, Bescheinigungen oder sonstige Nachweise nachzufordern. Diese sind spätestens innerhalb von 7 Kalendertagen nach Aufforderung zur Nachlieferung vorzulegen. Die Frist beginnt am Tag nach der Absendung der Aufforderung durch die Vergabestelle. Liegen die nachgeforderten Erklärungen und Nachweise nicht innerhalb dieser Frist der Vergabestelle vor, so wird das Angebot ausgeschlossen. Weitere Informationen entnehmen Sie bitte den Vergabeunterlagen.

Informationen über die öffentliche Angebotsöffnung:

Eröffnungstermin: 09/12/2026 10:00:00 (UTC+01:00) Mitteleuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: Die Lieferpflicht gilt gemäß der in den Vergabeunterlagen enthaltenden Musterrabattvereinbarung nicht im Falle höherer Gewalt. Die Beweislast für einen Zusammenhang einer Lieferunfähigkeit aufgrund höherer Gewalt liegt bei dem pharmazeutischen Unternehmen. Dieser Zusammenhang ist gegenüber spectrumK mit geeigneten Unterlagen nachzuweisen. Als geeignete Unterlagen gelten öffentlich/ amtlich /behördlich ausgestellte Bescheinigungen oder nach Art und Inhalt gleichwertige Dokumente. Als nicht geeignet gelten Eigenerklärungen des pharmazeutischen Unternehmers. Kann der geforderte Nachweis erbracht werden, werden für den Zeitraum der "höheren Gewalt" keine Vertragsstrafen und/oder Schadensersatzansprüche gegenüber dem pharmazeutischen Unternehmen geltend gemacht.

Elektronische Rechnungsstellung: Zulässig

Aufträge werden elektronisch erteilt: nein

Zahlungen werden elektronisch geleistet: nein

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Rahmenvereinbarung ohne erneuten Aufruf zum Wettbewerb

Höchstzahl der Teilnehmer: 999

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer des Bundes

Informationen über die Überprüfungsfristen: Die Vergabestelle weist rein vorsorglich ausdrücklich auf die Rügeobliegenheiten der Unternehmer/Bewerber/Bieter sowie die Präklusionsregelungen gem. § 160 III Satz 1 Nr. 1- 4 GWB bzgl. der Behauptung von Verstößen gegen die Bestimmungen über das Vergabeverfahren hin. Ein Antrag auf Nachprüfung ist danach unzulässig, soweit: 1. der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von 10 Kalendertagen gerügt hat, der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 bleibt unberührt, 2. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 3. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 4. mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind. Satz 1 gilt nicht bei einem Antrag auf Feststellung der Unwirksamkeit des Vertrages nach § 135 Absatz 1 Nummer 2, § 134 Absatz 1 Satz 2 bleibt unberührt. Für die Einlegung von Rechtsbehelfen gelten u. a. die §§ 134, 135, 155 ff. des Gesetzes gegen Wettbewerbsbeschränkungen (GWB).

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: VALUNY GmbH

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: VALUNY GmbH

5.1. Los: LOT-0047

Titel: Fachlos 1047 - N05CH01 - Melatonin

Beschreibung: Melatonin; 1 Zuschlag

Interne Kennung: LOT-0047

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Lieferleistungen

Haupteinstufung (cpv): 33600000 Arzneimittel

5.1.2. Erfüllungsort

Stadt: Berlin

Postleitzahl: Deutschland

Land, Gliederung (NUTS): Berlin (DE300)

Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Laufzeit: 24 Monate

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten Personals sind anzugeben: Nicht erforderlich

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: ja

Zusätzliche Informationen: #Besonders auch geeignet für:other-sme#

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Eignungskriterien: Auftragsunterlagen

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: Preis

Beschreibung: Preis

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 100

5.1.11. Auftragsunterlagen

Zugang zu bestimmten Auftragsunterlagen ist beschränkt

Begründung für die Beschränkung des Zugangs zu bestimmten Auftragsunterlagen: Schutz besonders sensibler Informationen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Informationen über zugangsbeschränkte Dokumente einsehbar unter: <http://www.smaby.de>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Zulässig

Adresse für die Einreichung: <http://www.smaby.de>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Angebote: 09/12/2026 10:00:00 (UTC+01:00) Mitteleuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit

Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 2 Monate

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können einige fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Eignung zur Berufsausübung: a) Erklärung über das Nichtvorliegen von Ausschlussgründen auch bezüglich des Lieferkettensorgfaltspflichtengesetzes (LkSG) (vor Zuschlagserteilung fordert der Auftraggeber zusätzlich eine Auskunft aus dem Wettbewerbsregister lt. § 6 WRegGan), b) Aktueller Handelsregistrauszug (nicht älter als drei Monate bezogen auf das Ende der Angebotsfrist). Ausländische Bieter haben gleichwertige Bescheinigungen ihres Herkunftslandes sind vorzulegen. Zur besseren Vergleichbarkeit und zur Erhöhung der Übersichtlichkeit ist für die Abgabe der geforderten Erklärung zu a) ein vorgegebenes Formblatt ("Eignungsnachweis") zu verwenden. Dieses ist zu unterschreiben- die Eintragung des Klarnamens gilt als Unterschrift- und mit dem Angebot über das Bietercockpit einzureichen. Das Formblatt ist auf der Plattform www.smaby.de eingestellt. Die Vergabestelle behält sich gleichwohl nach Maßgabe des § 56 II, IV VgV vor, fehlende, unvollständige oder fehlerhafte unternehmensbezogene Unterlagen, insbesondere Eigenerklärungen, Angaben, Bescheinigungen oder sonstige Nachweise nachzufordern. Diese sind spätestens innerhalb von 7 Kalendertagen nach Aufforderung zur Nachlieferung vorzulegen. Die Frist beginnt am Tag nach der Absendung der Aufforderung durch die Vergabestelle. Liegen die nachgeforderten Erklärungen oder Nachweise nicht innerhalb dieser Frist der Vergabestelle vor, so wird das Angebot ausgeschlossen. Wirtschaftliche und

finanzielle Leistungsfähigkeit: Erklärung über die Leistungsfähigkeit. Zur besseren Vergleichbarkeit und zur Erhöhung der Übersichtlichkeit ist für die Abgabe der geforderten Erklärung ein vorgegebenes Formblatt ("Eignungsnachweis") zu verwenden. Dieses ist zu unterschreiben- die Eintragung des Klarnamens gilt als Unterschrift- und mit dem Angebot über das Bietercockpit einzureichen. Das Formblatt ist auf der Plattform www.smaby.de eingestellt. Die Vergabestelle behält sich gleichwohl nach Maßgabe des § 56 II, IV VgV vor, fehlende, unvollständige oder fehlerhafte unternehmensbezogene Unterlagen, insbesondere Eigenerklärungen, Angaben, Bescheinigungen oder sonstige Nachweise nachzufordern. Diese sind spätestens innerhalb von 7 Kalendertagen nach Aufforderung zur Nachlieferung vorzulegen. Die Frist beginnt am Tag nach der Absendung der Aufforderung durch die Vergabestelle. Liegen die nachgeforderten Erklärungen und Nachweise nicht innerhalb dieser Frist der Vergabestelle vor, so wird das Angebot ausgeschlossen. Technische und berufliche Leistungsfähigkeit: a) Erklärung über die Einhaltung des Arbeitsschutzes und Umweltstandards, b) Erklärung über das Vorliegen der Zulassung gem. § 21 Abs. 1 Satz 1 AMG, c) Erklärung über das Vorliegen der Herstellungserlaubnis gem. § 13 Abs. 1 AMG, d) Erklärung über die Einhaltung von Schutzrechten e) Erklärung nach Art. 5k Abs. 1 VO (EU) 2022/576. Zur besseren Vergleichbarkeit und zur Erhöhung der Übersichtlichkeit ist für die Abgabe der geforderten Erklärung zu a) bis e) ein vorgegebenes Formblatt ("Eignungsnachweis") zu verwenden. Dieses ist zu unterschreiben- die Eintragung des Klarnamens gilt als Unterschrift- und mit dem Angebot über das Bietercockpit einzureichen. Das Formblatt ist auf der Plattform www.smaby.de eingestellt. Die Vergabestelle behält sich gleichwohl nach Maßgabe des § 56 II, IV VgV vor, fehlende, unvollständige oder fehlerhafte unternehmensbezogene Unterlagen, insbesondere Eigenerklärungen, Angaben, Bescheinigungen oder sonstige Nachweise nachzufordern. Diese sind spätestens innerhalb von 7 Kalendertagen nach Aufforderung zur Nachlieferung vorzulegen. Die Frist beginnt am Tag nach der Absendung der Aufforderung durch die Vergabestelle. Liegen die nachgeforderten Erklärungen und Nachweise nicht innerhalb dieser Frist der Vergabestelle vor, so wird das Angebot ausgeschlossen. Weitere Informationen entnehmen Sie bitte den Vergabeunterlagen.

Informationen über die öffentliche Angebotsöffnung:

Eröffnungstermin: 09/12/2026 10:00:00 (UTC+01:00) Mitteleuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: Die Lieferpflicht gilt gemäß der in den Vergabeunterlagen enthaltenden Musterrabattvereinbarung nicht im Falle höherer Gewalt. Die Beweislast für einen Zusammenhang einer Lieferunfähigkeit aufgrund höherer Gewalt liegt bei dem pharmazeutischen Unternehmen. Dieser Zusammenhang ist gegenüber spectrumK mit geeigneten Unterlagen nachzuweisen. Als geeignete Unterlagen gelten öffentlich/ amtlich /behördlich ausgestellte Bescheinigungen oder nach Art und Inhalt gleichwertige Dokumente. Als nicht geeignet gelten Eigenerklärungen des pharmazeutischen Unternehmers. Kann der geforderte Nachweis erbracht werden, werden für den Zeitraum der "höheren Gewalt" keine Vertragsstrafen und/oder Schadensersatzansprüche gegenüber dem pharmazeutischen Unternehmen geltend gemacht.

Elektronische Rechnungsstellung: Zulässig

Aufträge werden elektronisch erteilt: nein

Zahlungen werden elektronisch geleistet: nein

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Rahmenvereinbarung ohne erneuten Aufruf zum Wettbewerb

Höchstzahl der Teilnehmer: 999

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer des Bundes

Informationen über die Überprüfungsfristen: Die Vergabestelle weist rein vorsorglich ausdrücklich auf die Rügeobliegenheiten der Unternehmer/Bewerber/Bieter sowie die Präklusionsregelungen gem. § 160 III Satz 1 Nr. 1- 4 GWB bzgl. der Behauptung von Verstößen gegen die Bestimmungen über das Vergabeverfahren hin. Ein Antrag auf Nachprüfung ist danach unzulässig, soweit: 1. der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von 10 Kalendertagen gerügt hat, der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 bleibt unberührt, 2. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 3. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 4. mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind. Satz 1 gilt nicht bei einem Antrag auf Feststellung der Unwirksamkeit des Vertrages nach § 135 Absatz 1 Nummer 2, § 134 Absatz 1 Satz 2 bleibt unberührt. Für die Einlegung von Rechtsbehelfen gelten u. a. die §§ 134, 135, 155 ff. des Gesetzes gegen Wettbewerbsbeschränkungen (GWB).

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: VALUNY GmbH

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: VALUNY GmbH

5.1. Los: LOT-0048

Titel: Fachlos 1048 - N06DX01 - Memantin

Beschreibung: Memantin; 3 Zuschläge

Interne Kennung: LOT-0048

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Lieferleistungen

Haupteinstufung (cpv): 33600000 Arzneimittel

5.1.2. Erfüllungsort

Stadt: Berlin

Postleitzahl: Deutschland

Land, Gliederung (NUTS): Berlin (DE300)

Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Laufzeit: 24 Monate

5.1.6. Allgemeine Informationen**Vorbehaltene Teilnahme:**

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten Personals sind anzugeben: Nicht erforderlich
Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert
Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja
Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: ja
Zusätzliche Informationen: #Besonders auch geeignet für:other-sme#

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Eignungskriterien: Auftragsunterlagen

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: Preis

Beschreibung: Preis

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 100

5.1.11. Auftragsunterlagen

Zugang zu bestimmten Auftragsunterlagen ist beschränkt

Begründung für die Beschränkung des Zugangs zu bestimmten Auftragsunterlagen: Schutz besonders sensibler Informationen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Informationen über zugangsbeschränkte Dokumente einsehbar unter: <http://www.smaby.de>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Zulässig

Adresse für die Einreichung: <http://www.smaby.de>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Angebote: 09/12/2026 10:00:00 (UTC+01:00) Mitteleuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit

Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 2 Monate

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können einige fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Eignung zur Berufsausübung: a) Erklärung über das Nichtvorliegen von Ausschlussgründen auch bezüglich des Lieferkettensorgfaltspflichtengesetzes (LkSG) (vor Zuschlagserteilung fordert der Auftraggeber zusätzlich eine Auskunft aus dem Wettbewerbsregister lt. § 6 WRegGan), b) Aktueller Handelsregistorauszug (nicht älter als drei Monate bezogen auf das Ende der Angebotsfrist). Ausländische Bieter haben gleichwertige Bescheinigungen ihres Herkunftslandes sind vorzulegen. Zur besseren Vergleichbarkeit und zur Erhöhung der Übersichtlichkeit ist für die Abgabe der geforderten Erklärung zu a) ein vorgegebenes Formblatt ("Eignungsnachweis") zu verwenden. Dieses ist zu unterschreiben- die Eintragung des Klarnamens gilt als Unterschrift- und mit dem Angebot über das Bietercockpit einzureichen. Das Formblatt ist auf der Plattform www.smaby.de eingestellt. Die

Vergabestelle behält sich gleichwohl nach Maßgabe des § 56 II, IV VgV vor, fehlende, unvollständige oder fehlerhafte unternehmensbezogene Unterlagen, insbesondere Eigenerklärungen, Angaben, Bescheinigungen oder sonstige Nachweise nachzufordern. Diese sind spätestens innerhalb von 7 Kalendertagen nach Aufforderung zur Nachlieferung vorzulegen. Die Frist beginnt am Tag nach der Absendung der Aufforderung durch die Vergabestelle. Liegen die nachgeforderten Erklärungen oder Nachweise nicht innerhalb dieser Frist der Vergabestelle vor, so wird das Angebot ausgeschlossen. Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit: Erklärung über die Leistungsfähigkeit. Zur besseren Vergleichbarkeit und zur Erhöhung der Übersichtlichkeit ist für die Abgabe der geforderten Erklärung ein vorgegebenes Formblatt ("Eignungsnachweis") zu verwenden. Dieses ist zu unterschreiben- die Eintragung des Klarnamens gilt als Unterschrift- und mit dem Angebot über das Bietercockpit einzureichen. Das Formblatt ist auf der Plattform www.smaby.de eingestellt. Die Vergabestelle behält sich gleichwohl nach Maßgabe des § 56 II, IV VgV vor, fehlende, unvollständige oder fehlerhafte unternehmensbezogene Unterlagen, insbesondere Eigenerklärungen, Angaben, Bescheinigungen oder sonstige Nachweise nachzufordern. Diese sind spätestens innerhalb von 7 Kalendertagen nach Aufforderung zur Nachlieferung vorzulegen. Die Frist beginnt am Tag nach der Absendung der Aufforderung durch die Vergabestelle. Liegen die nachgeforderten Erklärungen und Nachweise nicht innerhalb dieser Frist der Vergabestelle vor, so wird das Angebot ausgeschlossen. Technische und berufliche Leistungsfähigkeit: a) Erklärung über die Einhaltung des Arbeitsschutzes und Umweltstandards, b) Erklärung über das Vorliegen der Zulassung gem. § 21 Abs. 1 Satz 1 AMG, c) Erklärung über das Vorliegen der Herstellungserlaubnis gem. § 13 Abs. 1 AMG, d) Erklärung über die Einhaltung von Schutzrechten e) Erklärung nach Art. 5k Abs. 1 VO (EU) 2022/576. Zur besseren Vergleichbarkeit und zur Erhöhung der Übersichtlichkeit ist für die Abgabe der geforderten Erklärung zu a) bis e) ein vorgegebenes Formblatt ("Eignungsnachweis") zu verwenden. Dieses ist zu unterschreiben- die Eintragung des Klarnamens gilt als Unterschrift- und mit dem Angebot über das Bietercockpit einzureichen. Das Formblatt ist auf der Plattform www.smaby.de eingestellt. Die Vergabestelle behält sich gleichwohl nach Maßgabe des § 56 II, IV VgV vor, fehlende, unvollständige oder fehlerhafte unternehmensbezogene Unterlagen, insbesondere Eigenerklärungen, Angaben, Bescheinigungen oder sonstige Nachweise nachzufordern. Diese sind spätestens innerhalb von 7 Kalendertagen nach Aufforderung zur Nachlieferung vorzulegen. Die Frist beginnt am Tag nach der Absendung der Aufforderung durch die Vergabestelle. Liegen die nachgeforderten Erklärungen und Nachweise nicht innerhalb dieser Frist der Vergabestelle vor, so wird das Angebot ausgeschlossen. Weitere Informationen entnehmen Sie bitte den Vergabeunterlagen.

Informationen über die öffentliche Angebotsöffnung:

Eröffnungstermin: 09/12/2026 10:00:00 (UTC+01:00) Mitteleuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: Die Lieferpflicht gilt gemäß der in den Vergabeunterlagen enthaltenden Musterrabattvereinbarung nicht im Falle höherer Gewalt. Die Beweislast für einen Zusammenhang einer Lieferunfähigkeit aufgrund höherer Gewalt liegt bei dem pharmazeutischen Unternehmen. Dieser Zusammenhang ist gegenüber spectrumK mit geeigneten Unterlagen nachzuweisen. Als geeignete Unterlagen gelten öffentlich/ amtlich /behördlich ausgestellte Bescheinigungen oder nach Art und Inhalt gleichwertige Dokumente. Als nicht geeignet gelten Eigenerklärungen des pharmazeutischen Unternehmers. Kann der geforderte Nachweis erbracht werden, werden für den Zeitraum der "höheren Gewalt" keine

Vertragsstrafen und/oder Schadensersatzansprüche gegenüber dem pharmazeutischen Unternehmen geltend gemacht.

Elektronische Rechnungsstellung: Zulässig

Aufträge werden elektronisch erteilt: nein

Zahlungen werden elektronisch geleistet: nein

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Rahmenvereinbarung ohne erneuten Aufruf zum Wettbewerb

Höchstzahl der Teilnehmer: 999

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer des Bundes

Informationen über die Überprüfungsfristen: Die Vergabestelle weist rein vorsorglich ausdrücklich auf die Rügeobliegenheiten der Unternehmer/Bewerber/Bieter sowie die Präklusionsregelungen gem. § 160 III Satz 1 Nr. 1- 4 GWB bzgl. der Behauptung von Verstößen gegen die Bestimmungen über das Vergabeverfahren hin. Ein Antrag auf Nachprüfung ist danach unzulässig, soweit: 1. der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von 10 Kalendertagen gerügt hat, der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 bleibt unberührt, 2. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 3. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 4. mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind. Satz 1 gilt nicht bei einem Antrag auf Feststellung der Unwirksamkeit des Vertrages nach § 135 Absatz 1 Nummer 2, § 134 Absatz 1 Satz 2 bleibt unberührt. Für die Einlegung von Rechtsbehelfen gelten u. a. die §§ 134, 135, 155 ff. des Gesetzes gegen Wettbewerbsbeschränkungen (GWB).

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: VALUNY GmbH

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: VALUNY GmbH

5.1. Los: LOT-0049

Titel: Fachlos 1049 - P01AX06 - Atovaquon

Beschreibung: Atovaquon; 1 Zuschlag

Interne Kennung: LOT-0049

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Lieferleistungen

Haupteinstufung (cpv): 33600000 Arzneimittel

5.1.2. Erfüllungsort

Stadt: Berlin

Postleitzahl: Deutschland

Land, Gliederung (NUTS): Berlin (DE300)

Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Laufzeit: 24 Monate

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten

Personals sind anzugeben: Nicht erforderlich

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: ja

Zusätzliche Informationen: #Besonders auch geeignet für:other-sme#

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Eignungskriterien: Auftragsunterlagen

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: Preis

Beschreibung: Preis

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 100

5.1.11. Auftragsunterlagen

Zugang zu bestimmten Auftragsunterlagen ist beschränkt

Begründung für die Beschränkung des Zugangs zu bestimmten Auftragsunterlagen: Schutz besonders sensibler Informationen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Informationen über zugangsbeschränkte Dokumente einsehbar unter: <http://www.smaby.de>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Zulässig

Adresse für die Einreichung: <http://www.smaby.de>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Angebote: 09/12/2026 10:00:00 (UTC+01:00) Mitteleuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit

Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 2 Monate

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können einige fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Eignung zur Berufsausübung: a) Erklärung über das Nichtvorliegen von Ausschlussgründen auch bezüglich des Lieferkettensorgfaltspflichtengesetzes (LkSG)

(vor Zuschlagserteilung fordert der Auftraggeber zusätzlich eine Auskunft aus dem

Wettbewerbsregister lt. § 6 WRegGan), b) Aktueller Handelsregisterauszug (nicht älter als drei

Monate bezogen auf das Ende der Angebotsfrist). Ausländische Bieter haben gleichwertige Bescheinigungen ihres Herkunftslandes sind vorzulegen. Zur besseren Vergleichbarkeit und zur Erhöhung der Übersichtlichkeit ist für die Abgabe der geforderten Erklärung zu a) ein vorgegebenes Formblatt ("Eignungsnachweis") zu verwenden. Dieses ist zu unterschreiben- die Eintragung des Klarnamens gilt als Unterschrift- und mit dem Angebot über das Bietercockpit einzureichen. Das Formblatt ist auf der Plattform www.smaby.de eingestellt. Die Vergabestelle behält sich gleichwohl nach Maßgabe des § 56 II, IV VgV vor, fehlende, unvollständige oder fehlerhafte unternehmensbezogene Unterlagen, insbesondere Eigenerklärungen, Angaben, Bescheinigungen oder sonstige Nachweise nachzufordern. Diese sind spätestens innerhalb von 7 Kalendertagen nach Aufforderung zur Nachlieferung vorzulegen. Die Frist beginnt am Tag nach der Absendung der Aufforderung durch die Vergabestelle. Liegen die nachgeforderten Erklärungen oder Nachweise nicht innerhalb dieser Frist der Vergabestelle vor, so wird das Angebot ausgeschlossen. Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit: Erklärung über die Leistungsfähigkeit. Zur besseren Vergleichbarkeit und zur Erhöhung der Übersichtlichkeit ist für die Abgabe der geforderten Erklärung ein vorgegebenes Formblatt ("Eignungsnachweis") zu verwenden. Dieses ist zu unterschreiben- die Eintragung des Klarnamens gilt als Unterschrift- und mit dem Angebot über das Bietercockpit einzureichen. Das Formblatt ist auf der Plattform www.smaby.de eingestellt. Die Vergabestelle behält sich gleichwohl nach Maßgabe des § 56 II, IV VgV vor, fehlende, unvollständige oder fehlerhafte unternehmensbezogene Unterlagen, insbesondere Eigenerklärungen, Angaben, Bescheinigungen oder sonstige Nachweise nachzufordern. Diese sind spätestens innerhalb von 7 Kalendertagen nach Aufforderung zur Nachlieferung vorzulegen. Die Frist beginnt am Tag nach der Absendung der Aufforderung durch die Vergabestelle. Liegen die nachgeforderten Erklärungen und Nachweise nicht innerhalb dieser Frist der Vergabestelle vor, so wird das Angebot ausgeschlossen. Technische und berufliche Leistungsfähigkeit: a) Erklärung über die Einhaltung des Arbeitsschutzes und Umweltstandards, b) Erklärung über das Vorliegen der Zulassung gem. § 21 Abs. 1 Satz 1 AMG, c) Erklärung über das Vorliegen der Herstellungserlaubnis gem. § 13 Abs. 1 AMG, d) Erklärung über die Einhaltung von Schutzrechten e) Erklärung nach Art. 5k Abs. 1 VO (EU) 2022/576. Zur besseren Vergleichbarkeit und zur Erhöhung der Übersichtlichkeit ist für die Abgabe der geforderten Erklärung zu a) bis e) ein vorgegebenes Formblatt ("Eignungsnachweis") zu verwenden. Dieses ist zu unterschreiben- die Eintragung des Klarnamens gilt als Unterschrift- und mit dem Angebot über das Bietercockpit einzureichen. Das Formblatt ist auf der Plattform www.smaby.de eingestellt. Die Vergabestelle behält sich gleichwohl nach Maßgabe des § 56 II, IV VgV vor, fehlende, unvollständige oder fehlerhafte unternehmensbezogene Unterlagen, insbesondere Eigenerklärungen, Angaben, Bescheinigungen oder sonstige Nachweise nachzufordern. Diese sind spätestens innerhalb von 7 Kalendertagen nach Aufforderung zur Nachlieferung vorzulegen. Die Frist beginnt am Tag nach der Absendung der Aufforderung durch die Vergabestelle. Liegen die nachgeforderten Erklärungen und Nachweise nicht innerhalb dieser Frist der Vergabestelle vor, so wird das Angebot ausgeschlossen. Weitere Informationen entnehmen Sie bitte den Vergabeunterlagen.

Informationen über die öffentliche Angebotsöffnung:

Eröffnungstermin: 09/12/2026 10:00:00 (UTC+01:00) Mitteleuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: Die Lieferpflicht gilt gemäß der in den

Vergabeunterlagen enthaltenden Musterrabattvereinbarung nicht im Falle höherer Gewalt. Die

Beweislast für einen Zusammenhang einer Lieferunfähigkeit aufgrund höherer Gewalt liegt bei dem pharmazeutischen Unternehmen. Dieser Zusammenhang ist gegenüber spectrumK mit geeigneten Unterlagen nachzuweisen. Als geeignete Unterlagen gelten öffentlich/ amtlich /behördlich ausgestellte Bescheinigungen oder nach Art und Inhalt gleichwertige Dokumente. Als nicht geeignet gelten Eigenerklärungen des pharmazeutischen Unternehmers. Kann der geforderte Nachweis erbracht werden, werden für den Zeitraum der "höheren Gewalt" keine Vertragsstrafen und/oder Schadensersatzansprüche gegenüber dem pharmazeutischen Unternehmen geltend gemacht.

Elektronische Rechnungsstellung: Zulässig

Aufträge werden elektronisch erteilt: nein

Zahlungen werden elektronisch geleistet: nein

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Rahmenvereinbarung ohne erneuten Aufruf zum Wettbewerb

Höchstzahl der Teilnehmer: 999

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer des Bundes

Informationen über die Überprüfungsfristen: Die Vergabestelle weist rein vorsorglich ausdrücklich auf die Rügeobliegenheiten der Unternehmer/Bewerber/Bieter sowie die Präklusionsregelungen gem. § 160 III Satz 1 Nr. 1- 4 GWB bzgl. der Behauptung von Verstößen gegen die Bestimmungen über das Vergabeverfahren hin. Ein Antrag auf Nachprüfung ist danach unzulässig, soweit: 1. der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von 10 Kalendertagen gerügt hat, der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 bleibt unberührt, 2. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 3. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 4. mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind. Satz 1 gilt nicht bei einem Antrag auf Feststellung der Unwirksamkeit des Vertrages nach § 135 Absatz 1 Nummer 2, § 134 Absatz 1 Satz 2 bleibt unberührt. Für die Einlegung von Rechtsbehelfen gelten u. a. die §§ 134, 135, 155 ff. des Gesetzes gegen Wettbewerbsbeschränkungen (GWB).

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: VALUNY GmbH

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: VALUNY GmbH

5.1. Los: LOT-0050

Titel: Fachlos 1050 - R03AC12 - Salmeterol

Beschreibung: Salmeterol; 1 Zuschlag

Interne Kennung: LOT-0050

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Lieferleistungen

Haupteinstufung (cpv): 33600000 Arzneimittel

5.1.2. Erfüllungsort

Stadt: Berlin

Postleitzahl: Deutschland

Land, Gliederung (NUTS): Berlin (DE300)

Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Laufzeit: 24 Monate

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten

Personals sind anzugeben: Nicht erforderlich

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: ja

Zusätzliche Informationen: #Besonders auch geeignet für:other-sme#

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Eignungskriterien: Auftragsunterlagen

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: Preis

Beschreibung: Preis

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 100

5.1.11. Auftragsunterlagen

Zugang zu bestimmten Auftragsunterlagen ist beschränkt

Begründung für die Beschränkung des Zugangs zu bestimmten Auftragsunterlagen: Schutz besonders sensibler Informationen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Informationen über zugangsbeschränkte Dokumente einsehbar unter: <http://www.smaby.de>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Zulässig

Adresse für die Einreichung: <http://www.smaby.de>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Angebote: 09/12/2026 10:00:00 (UTC+01:00) Mitteleuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit

Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 2 Monate

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können einige fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Eignung zur Berufsausübung: a) Erklärung über das Nichtvorliegen von Ausschlussgründen auch bezüglich des Lieferkettensorgfaltspflichtengesetzes (LkSG) (vor Zuschlagserteilung fordert der Auftraggeber zusätzlich eine Auskunft aus dem Wettbewerbsregister lt. § 6 WRegGan), b) Aktueller Handelsregisterauszug (nicht älter als drei Monate bezogen auf das Ende der Angebotsfrist). Ausländische Bieter haben gleichwertige Bescheinigungen ihres Herkunftslandes sind vorzulegen. Zur besseren Vergleichbarkeit und zur Erhöhung der Übersichtlichkeit ist für die Abgabe der geforderten Erklärung zu a) ein vorgegebenes Formblatt ("Eignungsnachweis") zu verwenden. Dieses ist zu unterschreiben- die Eintragung des Klarnamens gilt als Unterschrift- und mit dem Angebot über das Bietercockpit einzureichen. Das Formblatt ist auf der Plattform www.smaby.de eingestellt. Die Vergabestelle behält sich gleichwohl nach Maßgabe des § 56 II, IV VgV vor, fehlende, unvollständige oder fehlerhafte unternehmensbezogene Unterlagen, insbesondere Eigenerklärungen, Angaben, Bescheinigungen oder sonstige Nachweise nachzufordern. Diese sind spätestens innerhalb von 7 Kalendertagen nach Aufforderung zur Nachlieferung vorzulegen. Die Frist beginnt am Tag nach der Absendung der Aufforderung durch die Vergabestelle. Liegen die nachgeforderten Erklärungen oder Nachweise nicht innerhalb dieser Frist der Vergabestelle vor, so wird das Angebot ausgeschlossen. Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit: Erklärung über die Leistungsfähigkeit. Zur besseren Vergleichbarkeit und zur Erhöhung der Übersichtlichkeit ist für die Abgabe der geforderten Erklärung ein vorgegebenes Formblatt ("Eignungsnachweis") zu verwenden. Dieses ist zu unterschreiben- die Eintragung des Klarnamens gilt als Unterschrift- und mit dem Angebot über das Bietercockpit einzureichen. Das Formblatt ist auf der Plattform www.smaby.de eingestellt. Die Vergabestelle behält sich gleichwohl nach Maßgabe des § 56 II, IV VgV vor, fehlende, unvollständige oder fehlerhafte unternehmensbezogene Unterlagen, insbesondere Eigenerklärungen, Angaben, Bescheinigungen oder sonstige Nachweise nachzufordern. Diese sind spätestens innerhalb von 7 Kalendertagen nach Aufforderung zur Nachlieferung vorzulegen. Die Frist beginnt am Tag nach der Absendung der Aufforderung durch die Vergabestelle. Liegen die nachgeforderten Erklärungen und Nachweise nicht innerhalb dieser Frist der Vergabestelle vor, so wird das Angebot ausgeschlossen. Technische und berufliche Leistungsfähigkeit: a) Erklärung über die Einhaltung des Arbeitsschutzes und Umweltstandards, b) Erklärung über das Vorliegen der Zulassung gem. § 21 Abs. 1 Satz 1 AMG, c) Erklärung über das Vorliegen der Herstellungserlaubnis gem. § 13 Abs. 1 AMG, d) Erklärung über die Einhaltung von Schutzrechten e) Erklärung nach Art. 5k Abs. 1 VO (EU) 2022/576. Zur besseren Vergleichbarkeit und zur Erhöhung der Übersichtlichkeit ist für die Abgabe der geforderten Erklärung zu a) bis e) ein vorgegebenes Formblatt ("Eignungsnachweis") zu verwenden. Dieses ist zu unterschreiben- die Eintragung des Klarnamens gilt als Unterschrift- und mit dem Angebot über das Bietercockpit einzureichen. Das Formblatt ist auf der Plattform www.smaby.de eingestellt. Die Vergabestelle behält sich gleichwohl nach Maßgabe des § 56 II, IV VgV vor, fehlende, unvollständige oder fehlerhafte unternehmensbezogene Unterlagen, insbesondere Eigenerklärungen, Angaben, Bescheinigungen oder sonstige Nachweise nachzufordern. Diese sind spätestens innerhalb von 7 Kalendertagen nach Aufforderung zur Nachlieferung vorzulegen. Die Frist beginnt am Tag nach der Absendung der Aufforderung durch die Vergabestelle. Liegen die nachgeforderten Erklärungen und Nachweise nicht innerhalb dieser Frist der Vergabestelle vor, so wird das Angebot ausgeschlossen. Weitere Informationen entnehmen Sie bitte den Vergabeunterlagen.

Informationen über die öffentliche Angebotsöffnung:

Eröffnungstermin: 09/12/2026 10:00:00 (UTC+01:00) Mitteleuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: Die Lieferpflicht gilt gemäß der in den Vergabeunterlagen enthaltenden Musterrabattvereinbarung nicht im Falle höherer Gewalt. Die Beweislast für einen Zusammenhang einer Lieferunfähigkeit aufgrund höherer Gewalt liegt bei dem pharmazeutischen Unternehmen. Dieser Zusammenhang ist gegenüber spectrumK mit geeigneten Unterlagen nachzuweisen. Als geeignete Unterlagen gelten öffentlich/ amtlich /behördlich ausgestellte Bescheinigungen oder nach Art und Inhalt gleichwertige Dokumente. Als nicht geeignet gelten Eigenerklärungen des pharmazeutischen Unternehmers. Kann der geforderte Nachweis erbracht werden, werden für den Zeitraum der "höheren Gewalt" keine Vertragsstrafen und/oder Schadensersatzansprüche gegenüber dem pharmazeutischen Unternehmen geltend gemacht.

Elektronische Rechnungsstellung: Zulässig

Aufträge werden elektronisch erteilt: nein

Zahlungen werden elektronisch geleistet: nein

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Rahmenvereinbarung ohne erneuten Aufruf zum Wettbewerb

Höchstzahl der Teilnehmer: 999

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer des Bundes

Informationen über die Überprüfungsfristen: Die Vergabestelle weist rein vorsorglich ausdrücklich auf die Rügeobliegenheiten der Unternehmer/Bewerber/Bieter sowie die Präklusionsregelungen gem. § 160 III Satz 1 Nr. 1- 4 GWB bzgl. der Behauptung von Verstößen gegen die Bestimmungen über das Vergabeverfahren hin. Ein Antrag auf Nachprüfung ist danach unzulässig, soweit: 1. der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von 10 Kalendertagen gerügt hat, der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 bleibt unberührt, 2. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 3. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 4. mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind. Satz 1 gilt nicht bei einem Antrag auf Feststellung der Unwirksamkeit des Vertrages nach § 135 Absatz 1 Nummer 2, § 134 Absatz 1 Satz 2 bleibt unberührt. Für die Einlegung von Rechtsbehelfen gelten u. a. die §§ 134, 135, 155 ff. des Gesetzes gegen Wettbewerbsbeschränkungen (GWB).

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: VALUNY GmbH

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: VALUNY GmbH

5.1. Los: LOT-0051

Titel: Fachlos 1051 - R03BA05 - Fluticason
Beschreibung: Fluticason 17-propionat; 1 Zuschlag
Interne Kennung: LOT-0051

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Lieferleistungen
Haupteinstufung (cpv): 33600000 Arzneimittel

5.1.2. Erfüllungsort

Stadt: Berlin
Postleitzahl: Deutschland
Land, Gliederung (NUTS): Berlin (DE300)
Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Laufzeit: 24 Monate

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten Personals sind anzugeben: Nicht erforderlich

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: ja

Zusätzliche Informationen: #Besonders auch geeignet für:other-sme#

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Eignungskriterien: Auftragsunterlagen

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: Preis

Beschreibung: Preis

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 100

5.1.11. Auftragsunterlagen

Zugang zu bestimmten Auftragsunterlagen ist beschränkt

Begründung für die Beschränkung des Zugangs zu bestimmten Auftragsunterlagen: Schutz besonders sensibler Informationen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Informationen über zugangsbeschränkte Dokumente einsehbar unter: <http://www.smaby.de>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Zulässig

Adresse für die Einreichung: <http://www.smaby.de>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Angebote: 09/12/2026 10:00:00 (UTC+01:00) Mitteleuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit

Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 2 Monate

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können einige fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Eignung zur Berufsausübung: a) Erklärung über das Nichtvorliegen von Ausschlussgründen auch bezüglich des Lieferkettensorgfaltspflichtengesetzes (LkSG) (vor Zuschlagserteilung fordert der Auftraggeber zusätzlich eine Auskunft aus dem Wettbewerbsregister lt. § 6 WRegGan), b) Aktueller Handelsregistrauszug (nicht älter als drei Monate bezogen auf das Ende der Angebotsfrist). Ausländische Bieter haben gleichwertige Bescheinigungen ihres Herkunftslandes sind vorzulegen. Zur besseren Vergleichbarkeit und zur Erhöhung der Übersichtlichkeit ist für die Abgabe der geforderten Erklärung zu a) ein vorgegebenes Formblatt ("Eignungsnachweis") zu verwenden. Dieses ist zu unterschreiben- die Eintragung des Klarnamens gilt als Unterschrift- und mit dem Angebot über das Bietercockpit einzureichen. Das Formblatt ist auf der Plattform www.smaby.de eingestellt. Die Vergabestelle behält sich gleichwohl nach Maßgabe des § 56 II, IV VgV vor, fehlende, unvollständige oder fehlerhafte unternehmensbezogene Unterlagen, insbesondere Eigenerklärungen, Angaben, Bescheinigungen oder sonstige Nachweise nachzufordern. Diese sind spätestens innerhalb von 7 Kalendertagen nach Aufforderung zur Nachlieferung vorzulegen. Die Frist beginnt am Tag nach der Absendung der Aufforderung durch die Vergabestelle. Liegen die nachgeforderten Erklärungen oder Nachweise nicht innerhalb dieser Frist der Vergabestelle vor, so wird das Angebot ausgeschlossen. Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit: Erklärung über die Leistungsfähigkeit. Zur besseren Vergleichbarkeit und zur Erhöhung der Übersichtlichkeit ist für die Abgabe der geforderten Erklärung ein vorgegebenes Formblatt ("Eignungsnachweis") zu verwenden. Dieses ist zu unterschreiben- die Eintragung des Klarnamens gilt als Unterschrift- und mit dem Angebot über das Bietercockpit einzureichen. Das Formblatt ist auf der Plattform www.smaby.de eingestellt. Die Vergabestelle behält sich gleichwohl nach Maßgabe des § 56 II, IV VgV vor, fehlende, unvollständige oder fehlerhafte unternehmensbezogene Unterlagen, insbesondere Eigenerklärungen, Angaben, Bescheinigungen oder sonstige Nachweise nachzufordern. Diese sind spätestens innerhalb von 7 Kalendertagen nach Aufforderung zur Nachlieferung vorzulegen. Die Frist beginnt am Tag nach der Absendung der Aufforderung durch die Vergabestelle. Liegen die nachgeforderten Erklärungen und Nachweise nicht innerhalb dieser Frist der Vergabestelle vor, so wird das Angebot ausgeschlossen. Technische und berufliche Leistungsfähigkeit: a) Erklärung über die Einhaltung des Arbeitsschutzes und Umweltstandards, b) Erklärung über das Vorliegen der Zulassung gem. § 21 Abs. 1 Satz 1 AMG, c) Erklärung über das Vorliegen der Herstellungserlaubnis gem. § 13 Abs. 1 AMG, d) Erklärung über die Einhaltung von Schutzrechten e) Erklärung nach Art. 5k Abs. 1 VO (EU) 2022/576. Zur besseren Vergleichbarkeit und zur Erhöhung der Übersichtlichkeit ist für die Abgabe der geforderten Erklärung zu a) bis e) ein vorgegebenes Formblatt ("Eignungsnachweis") zu verwenden. Dieses ist zu unterschreiben- die Eintragung des Klarnamens gilt als Unterschrift- und mit dem Angebot über das Bietercockpit einzureichen. Das Formblatt ist auf der Plattform www.smaby.de eingestellt. Die Vergabestelle behält sich gleichwohl nach Maßgabe des § 56 II, IV VgV vor, fehlende, unvollständige oder fehlerhafte unternehmensbezogene Unterlagen, insbesondere Eigenerklärungen, Angaben, Bescheinigungen oder sonstige Nachweise nachzufordern. Diese sind spätestens innerhalb

von 7 Kalendertagen nach Aufforderung zur Nachlieferung vorzulegen. Die Frist beginnt am Tag nach der Absendung der Aufforderung durch die Vergabestelle. Liegen die nachgeforderten Erklärungen und Nachweise nicht innerhalb dieser Frist der Vergabestelle vor, so wird das Angebot ausgeschlossen. Weitere Informationen entnehmen Sie bitte den Vergabeunterlagen.

Informationen über die öffentliche Angebotsöffnung:

Eröffnungstermin: 09/12/2026 10:00:00 (UTC+01:00) Mitteleuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: Die Lieferpflicht gilt gemäß der in den Vergabeunterlagen enthaltenden Musterrabattvereinbarung nicht im Falle höherer Gewalt. Die Beweislast für einen Zusammenhang einer Lieferunfähigkeit aufgrund höherer Gewalt liegt bei dem pharmazeutischen Unternehmen. Dieser Zusammenhang ist gegenüber spectrumK mit geeigneten Unterlagen nachzuweisen. Als geeignete Unterlagen gelten öffentlich/ amtlich /behördlich ausgestellte Bescheinigungen oder nach Art und Inhalt gleichwertige Dokumente. Als nicht geeignet gelten Eigenerklärungen des pharmazeutischen Unternehmers. Kann der geforderte Nachweis erbracht werden, werden für den Zeitraum der "höheren Gewalt" keine Vertragsstrafen und/oder Schadensersatzansprüche gegenüber dem pharmazeutischen Unternehmen geltend gemacht.

Elektronische Rechnungsstellung: Zulässig

Aufträge werden elektronisch erteilt: nein

Zahlungen werden elektronisch geleistet: nein

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Rahmenvereinbarung ohne erneuten Aufruf zum Wettbewerb

Höchstzahl der Teilnehmer: 999

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer des Bundes

Informationen über die Überprüfungsfristen: Die Vergabestelle weist rein vorsorglich ausdrücklich auf die Rügeobliegenheiten der Unternehmer/Bewerber/Bieter sowie die Präklusionsregelungen gem. § 160 III Satz 1 Nr. 1- 4 GWB bzgl. der Behauptung von Verstößen gegen die Bestimmungen über das Vergabeverfahren hin. Ein Antrag auf Nachprüfung ist danach unzulässig, soweit: 1. der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von 10 Kalendertagen gerügt hat, der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 bleibt unberührt, 2. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 3. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 4. mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind. Satz 1 gilt nicht bei einem Antrag auf Feststellung der Unwirksamkeit des Vertrages nach § 135 Absatz 1 Nummer 2, § 134 Absatz 1 Satz 2 bleibt unberührt. Für die

Einlegung von Rechtsbehelfen gelten u. a. die §§ 134, 135, 155 ff. des Gesetzes gegen Wettbewerbsbeschränkungen (GWB).

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: VALUNY GmbH

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: VALUNY GmbH

5.1. Los: LOT-0052

Titel: Fachlos 1052 - R03BA05 - Fluticason

Beschreibung: Fluticason 17-propionat; 1 Zuschlag

Interne Kennung: LOT-0052

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Lieferleistungen

Haupteinstufung (cpv): 33600000 Arzneimittel

5.1.2. Erfüllungsort

Stadt: Berlin

Postleitzahl: Deutschland

Land, Gliederung (NUTS): Berlin (DE300)

Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Laufzeit: 24 Monate

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten Personals sind anzugeben: Nicht erforderlich

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: ja

Zusätzliche Informationen: #Besonders auch geeignet für:other-sme#

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Eignungskriterien: Auftragsunterlagen

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: Preis

Beschreibung: Preis

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 100

5.1.11. Auftragsunterlagen

Zugang zu bestimmten Auftragsunterlagen ist beschränkt

Begründung für die Beschränkung des Zugangs zu bestimmten Auftragsunterlagen: Schutz besonders sensibler Informationen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Zulässig

Adresse für die Einreichung: <http://www.smaby.de>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Angebote: 09/12/2026 10:00:00 (UTC+01:00) Mitteleuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit

Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 2 Monate

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können einige fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Eignung zur Berufsausübung: a) Erklärung über das Nichtvorliegen von Ausschlussgründen auch bezüglich des Lieferkettensorgfaltspflichtengesetzes (LkSG) (vor Zuschlagserteilung fordert der Auftraggeber zusätzlich eine Auskunft aus dem Wettbewerbsregister lt. § 6 WRegGan), b) Aktueller Handelsregistrauszug (nicht älter als drei Monate bezogen auf das Ende der Angebotsfrist). Ausländische Bieter haben gleichwertige Bescheinigungen ihres Herkunftslandes sind vorzulegen. Zur besseren Vergleichbarkeit und zur Erhöhung der Übersichtlichkeit ist für die Abgabe der geforderten Erklärung zu a) ein vorgegebenes Formblatt ("Eignungsnachweis") zu verwenden. Dieses ist zu unterschreiben- die Eintragung des Klarnamens gilt als Unterschrift- und mit dem Angebot über das Bietercockpit einzureichen. Das Formblatt ist auf der Plattform www.smaby.de eingestellt. Die Vergabestelle behält sich gleichwohl nach Maßgabe des § 56 II, IV VgV vor, fehlende, unvollständige oder fehlerhafte unternehmensbezogene Unterlagen, insbesondere Eigenerklärungen, Angaben, Bescheinigungen oder sonstige Nachweise nachzufordern. Diese sind spätestens innerhalb von 7 Kalendertagen nach Aufforderung zur Nachlieferung vorzulegen. Die Frist beginnt am Tag nach der Absendung der Aufforderung durch die Vergabestelle. Liegen die nachgeforderten Erklärungen oder Nachweise nicht innerhalb dieser Frist der Vergabestelle vor, so wird das Angebot ausgeschlossen. Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit: Erklärung über die Leistungsfähigkeit. Zur besseren Vergleichbarkeit und zur Erhöhung der Übersichtlichkeit ist für die Abgabe der geforderten Erklärung ein vorgegebenes Formblatt ("Eignungsnachweis") zu verwenden. Dieses ist zu unterschreiben- die Eintragung des Klarnamens gilt als Unterschrift- und mit dem Angebot über das Bietercockpit einzureichen. Das Formblatt ist auf der Plattform www.smaby.de eingestellt. Die Vergabestelle behält sich gleichwohl nach Maßgabe des § 56 II, IV VgV vor, fehlende, unvollständige oder fehlerhafte unternehmensbezogene Unterlagen, insbesondere Eigenerklärungen, Angaben, Bescheinigungen oder sonstige Nachweise nachzufordern. Diese sind spätestens innerhalb von 7 Kalendertagen nach Aufforderung zur Nachlieferung vorzulegen. Die Frist beginnt am Tag nach der Absendung der Aufforderung durch die Vergabestelle. Liegen die nachgeforderten Erklärungen und Nachweise nicht innerhalb dieser Frist der Vergabestelle vor, so wird das Angebot ausgeschlossen. Technische und berufliche Leistungsfähigkeit: a) Erklärung über die Einhaltung des Arbeitsschutzes und Umweltstandards, b) Erklärung über das Vorliegen der Zulassung gem. § 21 Abs. 1 Satz 1 AMG, c) Erklärung über das Vorliegen der Herstellungserlaubnis gem. § 13 Abs. 1 AMG, d) Erklärung über die Einhaltung von Schutzrechten e) Erklärung nach Art. 5k Abs. 1 VO (EU) 2022/576. Zur besseren Vergleichbarkeit und zur Erhöhung der Übersichtlichkeit ist für die

Abgabe der geforderten Erklärung zu a) bis e) ein vorgegebenes Formblatt ("Eignungsnachweis") zu verwenden. Dieses ist zu unterschreiben- die Eintragung des Klarnamens gilt als Unterschrift- und mit dem Angebot über das Bietercockpit einzureichen. Das Formblatt ist auf der Plattform www.smaby.de eingestellt. Die Vergabestelle behält sich gleichwohl nach Maßgabe des § 56 II, IV VgV vor, fehlende, unvollständige oder fehlerhafte unternehmensbezogene Unterlagen, insbesondere Eigenerklärungen, Angaben, Bescheinigungen oder sonstige Nachweise nachzufordern. Diese sind spätestens innerhalb von 7 Kalendertagen nach Aufforderung zur Nachlieferung vorzulegen. Die Frist beginnt am Tag nach der Absendung der Aufforderung durch die Vergabestelle. Liegen die nachgeforderten Erklärungen und Nachweise nicht innerhalb dieser Frist der Vergabestelle vor, so wird das Angebot ausgeschlossen. Weitere Informationen entnehmen Sie bitte den Vergabeunterlagen.

Informationen über die öffentliche Angebotsöffnung:

Eröffnungstermin: 09/12/2026 10:00:00 (UTC+01:00) Mitteleuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: Die Lieferpflicht gilt gemäß der in den Vergabeunterlagen enthaltenden Musterrabattvereinbarung nicht im Falle höherer Gewalt. Die Beweislast für einen Zusammenhang einer Lieferunfähigkeit aufgrund höherer Gewalt liegt bei dem pharmazeutischen Unternehmen. Dieser Zusammenhang ist gegenüber spectrumK mit geeigneten Unterlagen nachzuweisen. Als geeignete Unterlagen gelten öffentlich/ amtlich /behördlich ausgestellte Bescheinigungen oder nach Art und Inhalt gleichwertige Dokumente. Als nicht geeignet gelten Eigenerklärungen des pharmazeutischen Unternehmers. Kann der geforderte Nachweis erbracht werden, werden für den Zeitraum der "höheren Gewalt" keine Vertragsstrafen und/oder Schadensersatzansprüche gegenüber dem pharmazeutischen Unternehmen geltend gemacht.

Elektronische Rechnungsstellung: Zulässig

Aufträge werden elektronisch erteilt: nein

Zahlungen werden elektronisch geleistet: nein

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Rahmenvereinbarung ohne erneuten Aufruf zum Wettbewerb

Höchstzahl der Teilnehmer: 999

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer des Bundes

Informationen über die Überprüfungsfristen: Die Vergabestelle weist rein vorsorglich ausdrücklich auf die Rügeobliegenheiten der Unternehmer/Bewerber/Bieter sowie die Präklusionsregelungen gem. § 160 III Satz 1 Nr. 1- 4 GWB bzgl. der Behauptung von Verstößen gegen die Bestimmungen über das Vergabeverfahren hin. Ein Antrag auf Nachprüfung ist danach unzulässig, soweit: 1. der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von 10 Kalendertagen gerügt hat, der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 bleibt unberührt, 2. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der

Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 3. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 4. mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind. Satz 1 gilt nicht bei einem Antrag auf Feststellung der Unwirksamkeit des Vertrages nach § 135 Absatz 1 Nummer 2, § 134 Absatz 1 Satz 2 bleibt unberührt. Für die Einlegung von Rechtsbehelfen gelten u. a. die §§ 134, 135, 155 ff. des Gesetzes gegen Wettbewerbsbeschränkungen (GWB).

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: VALUNY GmbH

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: VALUNY GmbH

5.1. Los: LOT-0053

Titel: Fachlos 1053 - R03BB06 - Glycopyrroniumbromid

Beschreibung: Glycopyrronium-Kation; 1 Zuschlag

Interne Kennung: LOT-0053

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Lieferleistungen

Haupteinstufung (cpv): 33600000 Arzneimittel

5.1.2. Erfüllungsort

Stadt: Berlin

Postleitzahl: Deutschland

Land, Gliederung (NUTS): Berlin (DE300)

Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Laufzeit: 24 Monate

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten

Personals sind anzugeben: Nicht erforderlich

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: ja

Zusätzliche Informationen: #Besonders auch geeignet für:other-sme#

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Eignungskriterien: Auftragsunterlagen

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: Preis

Beschreibung: Preis

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

5.1.11. **Auftragsunterlagen**

Zugang zu bestimmten Auftragsunterlagen ist beschränkt

Begründung für die Beschränkung des Zugangs zu bestimmten Auftragsunterlagen: Schutz besonders sensibler Informationen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Informationen über zugangsbeschränkte Dokumente einsehbar unter: <http://www.smaby.de>

5.1.12. **Bedingungen für die Auftragsvergabe**

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Zulässig

Adresse für die Einreichung: <http://www.smaby.de>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Angebote: 09/12/2026 10:00:00 (UTC+01:00) Mitteleuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit

Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 2 Monate

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können einige fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Eignung zur Berufsausübung: a) Erklärung über das Nichtvorliegen von Ausschlussgründen auch bezüglich des Lieferkettensorgfaltspflichtengesetzes (LkSG) (vor Zuschlagserteilung fordert der Auftraggeber zusätzlich eine Auskunft aus dem Wettbewerbsregister lt. § 6 WRegGan), b) Aktueller Handelsregistrauszug (nicht älter als drei Monate bezogen auf das Ende der Angebotsfrist). Ausländische Bieter haben gleichwertige Bescheinigungen ihres Herkunftslandes sind vorzulegen. Zur besseren Vergleichbarkeit und zur Erhöhung der Übersichtlichkeit ist für die Abgabe der geforderten Erklärung zu a) ein vorgegebenes Formblatt ("Eignungsnachweis") zu verwenden. Dieses ist zu unterschreiben- die Eintragung des Klarnamens gilt als Unterschrift- und mit dem Angebot über das Bietercockpit einzureichen. Das Formblatt ist auf der Plattform www.smaby.de eingestellt. Die Vergabestelle behält sich gleichwohl nach Maßgabe des § 56 II, IV VgV vor, fehlende, unvollständige oder fehlerhafte unternehmensbezogene Unterlagen, insbesondere Eigenerklärungen, Angaben, Bescheinigungen oder sonstige Nachweise nachzufordern. Diese sind spätestens innerhalb von 7 Kalendertagen nach Aufforderung zur Nachlieferung vorzulegen. Die Frist beginnt am Tag nach der Absendung der Aufforderung durch die Vergabestelle. Liegen die nachgeforderten Erklärungen oder Nachweise nicht innerhalb dieser Frist der Vergabestelle vor, so wird das Angebot ausgeschlossen. Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit: Erklärung über die Leistungsfähigkeit. Zur besseren Vergleichbarkeit und zur Erhöhung der Übersichtlichkeit ist für die Abgabe der geforderten Erklärung ein vorgegebenes Formblatt ("Eignungsnachweis") zu verwenden. Dieses ist zu unterschreiben- die Eintragung des Klarnamens gilt als Unterschrift- und mit dem Angebot über das Bietercockpit einzureichen. Das Formblatt ist auf der Plattform www.smaby.de eingestellt. Die Vergabestelle behält sich gleichwohl nach Maßgabe des § 56 II, IV VgV vor, fehlende, unvollständige oder fehlerhafte unternehmensbezogene Unterlagen, insbesondere Eigenerklärungen, Angaben, Bescheinigungen oder sonstige Nachweise nachzufordern. Diese sind spätestens innerhalb von 7 Kalendertagen nach Aufforderung zur Nachlieferung vorzulegen. Die Frist beginnt am Tag nach der Absendung der Aufforderung durch die

Vergabestelle. Liegen die nachgeforderten Erklärungen und Nachweise nicht innerhalb dieser Frist der Vergabestelle vor, so wird das Angebot ausgeschlossen. Technische und berufliche Leistungsfähigkeit: a) Erklärung über die Einhaltung des Arbeitsschutzes und Umweltstandards, b) Erklärung über das Vorliegen der Zulassung gem. § 21 Abs. 1 Satz 1 AMG, c) Erklärung über das Vorliegen der Herstellungserlaubnis gem. § 13 Abs. 1 AMG, d) Erklärung über die Einhaltung von Schutzrechten e) Erklärung nach Art. 5k Abs. 1 VO (EU) 2022/576. Zur besseren Vergleichbarkeit und zur Erhöhung der Übersichtlichkeit ist für die Abgabe der geforderten Erklärung zu a) bis e) ein vorgegebenes Formblatt ("Eignungsnachweis") zu verwenden. Dieses ist zu unterschreiben- die Eintragung des Klarnamens gilt als Unterschrift- und mit dem Angebot über das Bietercockpit einzureichen. Das Formblatt ist auf der Plattform www.smaby.de eingestellt. Die Vergabestelle behält sich gleichwohl nach Maßgabe des § 56 II, IV VgV vor, fehlende, unvollständige oder fehlerhafte unternehmensbezogene Unterlagen, insbesondere Eigenerklärungen, Angaben, Bescheinigungen oder sonstige Nachweise nachzufordern. Diese sind spätestens innerhalb von 7 Kalendertagen nach Aufforderung zur Nachlieferung vorzulegen. Die Frist beginnt am Tag nach der Absendung der Aufforderung durch die Vergabestelle. Liegen die nachgeforderten Erklärungen und Nachweise nicht innerhalb dieser Frist der Vergabestelle vor, so wird das Angebot ausgeschlossen. Weitere Informationen entnehmen Sie bitte den Vergabeunterlagen.

Informationen über die öffentliche Angebotsöffnung:

Eröffnungstermin: 09/12/2026 10:00:00 (UTC+01:00) Mitteleuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: Die Lieferpflicht gilt gemäß der in den Vergabeunterlagen enthaltenden Musterrabattvereinbarung nicht im Falle höherer Gewalt. Die Beweislast für einen Zusammenhang einer Lieferunfähigkeit aufgrund höherer Gewalt liegt bei dem pharmazeutischen Unternehmen. Dieser Zusammenhang ist gegenüber spectrumK mit geeigneten Unterlagen nachzuweisen. Als geeignete Unterlagen gelten öffentlich/ amtlich /behördlich ausgestellte Bescheinigungen oder nach Art und Inhalt gleichwertige Dokumente. Als nicht geeignet gelten Eigenerklärungen des pharmazeutischen Unternehmers. Kann der geforderte Nachweis erbracht werden, werden für den Zeitraum der "höheren Gewalt" keine Vertragsstrafen und/oder Schadensersatzansprüche gegenüber dem pharmazeutischen Unternehmen geltend gemacht.

Elektronische Rechnungsstellung: Zulässig

Aufträge werden elektronisch erteilt: nein

Zahlungen werden elektronisch geleistet: nein

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Rahmenvereinbarung ohne erneuten Aufruf zum Wettbewerb

Höchstzahl der Teilnehmer: 999

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer des Bundes

Informationen über die Überprüfungsfristen: Die Vergabestelle weist rein vorsorglich ausdrücklich auf die Rügeobliegenheiten der Unternehmer/Bewerber/Bieter sowie die

Präklusionsregelungen gem. § 160 III Satz 1 Nr. 1- 4 GWB bzgl. der Behauptung von Verstößen gegen die Bestimmungen über das Vergabeverfahren hin. Ein Antrag auf Nachprüfung ist danach unzulässig, soweit: 1. der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von 10 Kalendertagen gerügt hat, der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 bleibt unberührt, 2. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 3. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 4. mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind. Satz 1 gilt nicht bei einem Antrag auf Feststellung der Unwirksamkeit des Vertrages nach § 135 Absatz 1 Nummer 2, § 134 Absatz 1 Satz 2 bleibt unberührt. Für die Einlegung von Rechtsbehelfen gelten u. a. die §§ 134, 135, 155 ff. des Gesetzes gegen Wettbewerbsbeschränkungen (GWB).

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: VALUNY GmbH

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: VALUNY GmbH

5.1. Los: LOT-0054

Titel: Fachlos 1054 - R03DX07 - Roflumilast

Beschreibung: Roflumilast; 1 Zuschlag

Interne Kennung: LOT-0054

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Lieferleistungen

Haupteinstufung (cpv): 33600000 Arzneimittel

5.1.2. Erfüllungsort

Stadt: Berlin

Postleitzahl: Deutschland

Land, Gliederung (NUTS): Berlin (DE300)

Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Laufzeit: 24 Monate

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten Personals sind anzugeben: Nicht erforderlich

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: ja

Zusätzliche Informationen: #Besonders auch geeignet für:other-sme#

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: Preis

Beschreibung: Preis

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 100

5.1.11. Auftragsunterlagen

Zugang zu bestimmten Auftragsunterlagen ist beschränkt

Begründung für die Beschränkung des Zugangs zu bestimmten Auftragsunterlagen: Schutz besonders sensibler Informationen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Informationen über zugangsbeschränkte Dokumente einsehbar unter: <http://www.smaby.de>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Zulässig

Adresse für die Einreichung: <http://www.smaby.de>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Angebote: 09/12/2026 10:00:00 (UTC+01:00) Mitteleuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit

Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 2 Monate

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können einige fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Eignung zur Berufsausübung: a) Erklärung über das Nichtvorliegen von Ausschlussgründen auch bezüglich des Lieferkettensorgfaltspflichtengesetzes (LkSG) (vor Zuschlagserteilung fordert der Auftraggeber zusätzlich eine Auskunft aus dem Wettbewerbsregister lt. § 6 WRegGan), b) Aktueller Handelsregistrauszug (nicht älter als drei Monate bezogen auf das Ende der Angebotsfrist). Ausländische Bieter haben gleichwertige Bescheinigungen ihres Herkunftslandes sind vorzulegen. Zur besseren Vergleichbarkeit und zur Erhöhung der Übersichtlichkeit ist für die Abgabe der geforderten Erklärung zu a) ein vorgegebenes Formblatt ("Eignungsnachweis") zu verwenden. Dieses ist zu unterschreiben- die Eintragung des Klarnamens gilt als Unterschrift- und mit dem Angebot über das Bietercockpit einzureichen. Das Formblatt ist auf der Plattform www.smaby.de eingestellt. Die Vergabestelle behält sich gleichwohl nach Maßgabe des § 56 II, IV VgV vor, fehlende, unvollständige oder fehlerhafte unternehmensbezogene Unterlagen, insbesondere Eigenerklärungen, Angaben, Bescheinigungen oder sonstige Nachweise nachzufordern. Diese sind spätestens innerhalb von 7 Kalendertagen nach Aufforderung zur Nachlieferung vorzulegen. Die Frist beginnt am Tag nach der Absendung der Aufforderung durch die Vergabestelle. Liegen die nachgeforderten Erklärungen oder Nachweise nicht innerhalb dieser Frist der Vergabestelle vor, so wird das Angebot ausgeschlossen. Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit: Erklärung über die Leistungsfähigkeit. Zur besseren Vergleichbarkeit und zur Erhöhung der Übersichtlichkeit ist für die Abgabe der geforderten Erklärung ein vorgegebenes Formblatt ("Eignungsnachweis") zu verwenden. Dieses ist zu

unterschreiben- die Eintragung des Klarnamens gilt als Unterschrift- und mit dem Angebot über das Bietercockpit einzureichen. Das Formblatt ist auf der Plattform www.smaby.de eingestellt. Die Vergabestelle behält sich gleichwohl nach Maßgabe des § 56 II, IV VgV vor, fehlende, unvollständige oder fehlerhafte unternehmensbezogene Unterlagen, insbesondere Eigenerklärungen, Angaben, Bescheinigungen oder sonstige Nachweise nachzufordern. Diese sind spätestens innerhalb von 7 Kalendertagen nach Aufforderung zur Nachlieferung vorzulegen. Die Frist beginnt am Tag nach der Absendung der Aufforderung durch die Vergabestelle. Liegen die nachgeforderten Erklärungen und Nachweise nicht innerhalb dieser Frist der Vergabestelle vor, so wird das Angebot ausgeschlossen. Technische und berufliche Leistungsfähigkeit: a) Erklärung über die Einhaltung des Arbeitsschutzes und Umweltstandards, b) Erklärung über das Vorliegen der Zulassung gem. § 21 Abs. 1 Satz 1 AMG, c) Erklärung über das Vorliegen der Herstellungserlaubnis gem. § 13 Abs. 1 AMG, d) Erklärung über die Einhaltung von Schutzrechten e) Erklärung nach Art. 5k Abs. 1 VO (EU) 2022/576. Zur besseren Vergleichbarkeit und zur Erhöhung der Übersichtlichkeit ist für die Abgabe der geforderten Erklärung zu a) bis e) ein vorgegebenes Formblatt ("Eignungsnachweis") zu verwenden. Dieses ist zu unterschreiben- die Eintragung des Klarnamens gilt als Unterschrift- und mit dem Angebot über das Bietercockpit einzureichen. Das Formblatt ist auf der Plattform www.smaby.de eingestellt. Die Vergabestelle behält sich gleichwohl nach Maßgabe des § 56 II, IV VgV vor, fehlende, unvollständige oder fehlerhafte unternehmensbezogene Unterlagen, insbesondere Eigenerklärungen, Angaben, Bescheinigungen oder sonstige Nachweise nachzufordern. Diese sind spätestens innerhalb von 7 Kalendertagen nach Aufforderung zur Nachlieferung vorzulegen. Die Frist beginnt am Tag nach der Absendung der Aufforderung durch die Vergabestelle. Liegen die nachgeforderten Erklärungen und Nachweise nicht innerhalb dieser Frist der Vergabestelle vor, so wird das Angebot ausgeschlossen. Weitere Informationen entnehmen Sie bitte den Vergabeunterlagen.

Informationen über die öffentliche Angebotsöffnung:

Eröffnungstermin: 09/12/2026 10:00:00 (UTC+01:00) Mitteleuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: Die Lieferpflicht gilt gemäß der in den Vergabeunterlagen enthaltenden Musterrabattvereinbarung nicht im Falle höherer Gewalt. Die Beweislast für einen Zusammenhang einer Lieferunfähigkeit aufgrund höherer Gewalt liegt bei dem pharmazeutischen Unternehmen. Dieser Zusammenhang ist gegenüber spectrumK mit geeigneten Unterlagen nachzuweisen. Als geeignete Unterlagen gelten öffentlich/ amtlich /behördlich ausgestellte Bescheinigungen oder nach Art und Inhalt gleichwertige Dokumente. Als nicht geeignet gelten Eigenerklärungen des pharmazeutischen Unternehmers. Kann der geforderte Nachweis erbracht werden, werden für den Zeitraum der "höheren Gewalt" keine Vertragsstrafen und/oder Schadensersatzansprüche gegenüber dem pharmazeutischen Unternehmen geltend gemacht.

Elektronische Rechnungsstellung: Zulässig

Aufträge werden elektronisch erteilt: nein

Zahlungen werden elektronisch geleistet: nein

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Rahmenvereinbarung ohne erneuten Aufruf zum Wettbewerb

Höchstzahl der Teilnehmer: 999

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer des Bundes

Informationen über die Überprüfungsfristen: Die Vergabestelle weist rein vorsorglich ausdrücklich auf die Rügeobliegenheiten der Unternehmer/Bewerber/Bieter sowie die Präklusionsregelungen gem. § 160 III Satz 1 Nr. 1- 4 GWB bzgl. der Behauptung von Verstößen gegen die Bestimmungen über das Vergabeverfahren hin. Ein Antrag auf Nachprüfung ist danach unzulässig, soweit: 1. der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von 10 Kalendertagen gerügt hat, der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 bleibt unberührt, 2. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 3. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 4. mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind. Satz 1 gilt nicht bei einem Antrag auf Feststellung der Unwirksamkeit des Vertrages nach § 135 Absatz 1 Nummer 2, § 134 Absatz 1 Satz 2 bleibt unberührt. Für die Einlegung von Rechtsbehelfen gelten u. a. die §§ 134, 135, 155 ff. des Gesetzes gegen Wettbewerbsbeschränkungen (GWB).

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: VALUNY GmbH

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: VALUNY GmbH

5.1. Los: LOT-0055

Titel: Fachlos 1055 - R05DA04 - Codein

Beschreibung: Codein; 1 Zuschlag

Interne Kennung: LOT-0055

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Lieferleistungen

Haupteinstufung (cpv): 33600000 Arzneimittel

5.1.2. Erfüllungsort

Stadt: Berlin

Postleitzahl: Deutschland

Land, Gliederung (NUTS): Berlin (DE300)

Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Laufzeit: 24 Monate

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten Personals sind anzugeben: Nicht erforderlich

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: ja
Zusätzliche Informationen: #Besonders auch geeignet für:other-sme#

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Eignungskriterien: Auftragsunterlagen

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: Preis

Beschreibung: Preis

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 100

5.1.11. Auftragsunterlagen

Zugang zu bestimmten Auftragsunterlagen ist beschränkt

Begründung für die Beschränkung des Zugangs zu bestimmten Auftragsunterlagen: Schutz besonders sensibler Informationen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Informationen über zugangsbeschränkte Dokumente einsehbar unter: <http://www.smaby.de>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Zulässig

Adresse für die Einreichung: <http://www.smaby.de>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Angebote: 09/12/2026 10:00:00 (UTC+01:00) Mitteleuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit

Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 2 Monate

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können einige fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Eignung zur Berufsausübung: a) Erklärung über das Nichtvorliegen von Ausschlussgründen auch bezüglich des Lieferkettensorgfaltspflichtengesetzes (LkSG) (vor Zuschlagserteilung fordert der Auftraggeber zusätzlich eine Auskunft aus dem Wettbewerbsregister lt. § 6 WRegGan), b) Aktueller Handelsregistrauszug (nicht älter als drei Monate bezogen auf das Ende der Angebotsfrist). Ausländische Bieter haben gleichwertige Bescheinigungen ihres Herkunftslandes sind vorzulegen. Zur besseren Vergleichbarkeit und zur Erhöhung der Übersichtlichkeit ist für die Abgabe der geforderten Erklärung zu a) ein vorgegebenes Formblatt ("Eignungsnachweis") zu verwenden. Dieses ist zu unterschreiben- die Eintragung des Klarnamens gilt als Unterschrift- und mit dem Angebot über das Bietercockpit einzureichen. Das Formblatt ist auf der Plattform www.smaby.de eingestellt. Die Vergabestelle behält sich gleichwohl nach Maßgabe des § 56 II, IV VgV vor, fehlende, unvollständige oder fehlerhafte unternehmensbezogene Unterlagen, insbesondere Eigenerklärungen, Angaben, Bescheinigungen oder sonstige Nachweise nachzufordern. Diese sind spätestens innerhalb von 7 Kalendertagen nach Aufforderung zur Nachlieferung

vorzulegen. Die Frist beginnt am Tag nach der Absendung der Aufforderung durch die Vergabestelle. Liegen die nachgeforderten Erklärungen oder Nachweise nicht innerhalb dieser Frist der Vergabestelle vor, so wird das Angebot ausgeschlossen. Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit: Erklärung über die Leistungsfähigkeit. Zur besseren Vergleichbarkeit und zur Erhöhung der Übersichtlichkeit ist für die Abgabe der geforderten Erklärung ein vorgegebenes Formblatt ("Eignungsnachweis") zu verwenden. Dieses ist zu unterschreiben- die Eintragung des Klarnamens gilt als Unterschrift- und mit dem Angebot über das Bietercockpit einzureichen. Das Formblatt ist auf der Plattform www.smaby.de eingestellt. Die Vergabestelle behält sich gleichwohl nach Maßgabe des § 56 II, IV VgV vor, fehlende, unvollständige oder fehlerhafte unternehmensbezogene Unterlagen, insbesondere Eigenerklärungen, Angaben, Bescheinigungen oder sonstige Nachweise nachzufordern. Diese sind spätestens innerhalb von 7 Kalendertagen nach Aufforderung zur Nachlieferung vorzulegen. Die Frist beginnt am Tag nach der Absendung der Aufforderung durch die Vergabestelle. Liegen die nachgeforderten Erklärungen und Nachweise nicht innerhalb dieser Frist der Vergabestelle vor, so wird das Angebot ausgeschlossen. Technische und berufliche Leistungsfähigkeit: a) Erklärung über die Einhaltung des Arbeitsschutzes und Umweltstandards, b) Erklärung über das Vorliegen der Zulassung gem. § 21 Abs. 1 Satz 1 AMG, c) Erklärung über das Vorliegen der Herstellungserlaubnis gem. § 13 Abs. 1 AMG, d) Erklärung über die Einhaltung von Schutzrechten e) Erklärung nach Art. 5k Abs. 1 VO (EU) 2022/576. Zur besseren Vergleichbarkeit und zur Erhöhung der Übersichtlichkeit ist für die Abgabe der geforderten Erklärung zu a) bis e) ein vorgegebenes Formblatt ("Eignungsnachweis") zu verwenden. Dieses ist zu unterschreiben- die Eintragung des Klarnamens gilt als Unterschrift- und mit dem Angebot über das Bietercockpit einzureichen. Das Formblatt ist auf der Plattform www.smaby.de eingestellt. Die Vergabestelle behält sich gleichwohl nach Maßgabe des § 56 II, IV VgV vor, fehlende, unvollständige oder fehlerhafte unternehmensbezogene Unterlagen, insbesondere Eigenerklärungen, Angaben, Bescheinigungen oder sonstige Nachweise nachzufordern. Diese sind spätestens innerhalb von 7 Kalendertagen nach Aufforderung zur Nachlieferung vorzulegen. Die Frist beginnt am Tag nach der Absendung der Aufforderung durch die Vergabestelle. Liegen die nachgeforderten Erklärungen und Nachweise nicht innerhalb dieser Frist der Vergabestelle vor, so wird das Angebot ausgeschlossen. Weitere Informationen entnehmen Sie bitte den Vergabeunterlagen.

Informationen über die öffentliche Angebotsöffnung:

Eröffnungstermin: 09/12/2026 10:00:00 (UTC+01:00) Mitteleuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: Die Lieferpflicht gilt gemäß der in den Vergabeunterlagen enthaltenden Musterrabattvereinbarung nicht im Falle höherer Gewalt. Die Beweislast für einen Zusammenhang einer Lieferunfähigkeit aufgrund höherer Gewalt liegt bei dem pharmazeutischen Unternehmen. Dieser Zusammenhang ist gegenüber spectrumK mit geeigneten Unterlagen nachzuweisen. Als geeignete Unterlagen gelten öffentlich/ amtlich /behördlich ausgestellte Bescheinigungen oder nach Art und Inhalt gleichwertige Dokumente. Als nicht geeignet gelten Eigenerklärungen des pharmazeutischen Unternehmers. Kann der geforderte Nachweis erbracht werden, werden für den Zeitraum der "höheren Gewalt" keine Vertragsstrafen und/oder Schadensersatzansprüche gegenüber dem pharmazeutischen Unternehmen geltend gemacht.

Elektronische Rechnungsstellung: Zulässig

Aufträge werden elektronisch erteilt: nein

Zahlungen werden elektronisch geleistet: nein

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Rahmenvereinbarung ohne erneuten Aufruf zum Wettbewerb

Höchstzahl der Teilnehmer: 999

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer des Bundes

Informationen über die Überprüfungsfristen: Die Vergabestelle weist rein vorsorglich ausdrücklich auf die Rügeobliegenheiten der Unternehmer/Bewerber/Bieter sowie die Präklusionsregelungen gem. § 160 III Satz 1 Nr. 1- 4 GWB bzgl. der Behauptung von Verstößen gegen die Bestimmungen über das Vergabeverfahren hin. Ein Antrag auf Nachprüfung ist danach unzulässig, soweit: 1. der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von 10 Kalendertagen gerügt hat, der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 bleibt unberührt, 2. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 3. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 4. mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind. Satz 1 gilt nicht bei einem Antrag auf Feststellung der Unwirksamkeit des Vertrages nach § 135 Absatz 1 Nummer 2, § 134 Absatz 1 Satz 2 bleibt unberührt. Für die Einlegung von Rechtsbehelfen gelten u. a. die §§ 134, 135, 155 ff. des Gesetzes gegen Wettbewerbsbeschränkungen (GWB).

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: VALUNY GmbH

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: VALUNY GmbH

5.1. Los: LOT-0056

Titel: Fachlos 1056 - V03AE02 - Sevelamer

Beschreibung: Sevelamer carbonat; 3 Zuschläge

Interne Kennung: LOT-0056

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Lieferleistungen

Haupteinstufung (cpv): 33600000 Arzneimittel

5.1.2. Erfüllungsort

Stadt: Berlin

Postleitzahl: Deutschland

Land, Gliederung (NUTS): Berlin (DE300)

Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Laufzeit: 24 Monate

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten Personals sind anzugeben: Nicht erforderlich

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: ja

Zusätzliche Informationen: #Besonders auch geeignet für:other-sme#

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Eignungskriterien: Auftragsunterlagen

5.1.10. Zuschlagskriterien**Kriterium:**

Art: Preis

Bezeichnung: Preis

Beschreibung: Preis

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 100

5.1.11. Auftragsunterlagen

Zugang zu bestimmten Auftragsunterlagen ist beschränkt

Begründung für die Beschränkung des Zugangs zu bestimmten Auftragsunterlagen: Schutz besonders sensibler Informationen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Informationen über zugangsbeschränkte Dokumente einsehbar unter: <http://www.smaby.de>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe**Bedingungen für die Einreichung:**

Elektronische Einreichung: Zulässig

Adresse für die Einreichung: <http://www.smaby.de>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Angebote: 09/12/2026 10:00:00 (UTC+01:00) Mitteleuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit

Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 2 Monate

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können einige fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Eignung zur Berufsausübung: a) Erklärung über das Nichtvorliegen von Ausschlussgründen auch bezüglich des Lieferkettensorgfaltspflichtengesetzes (LkSG) (vor Zuschlagserteilung fordert der Auftraggeber zusätzlich eine Auskunft aus dem Wettbewerbsregister lt. § 6 WRegGan), b) Aktueller Handelsregisterauszug (nicht älter als drei Monate bezogen auf das Ende der Angebotsfrist). Ausländische Bieter haben gleichwertige Bescheinigungen ihres Herkunftslandes sind vorzulegen. Zur besseren Vergleichbarkeit und zur Erhöhung der Übersichtlichkeit ist für die Abgabe der geforderten Erklärung zu a) ein vorgegebenes Formblatt ("Eignungsnachweis") zu verwenden. Dieses ist zu unterschreiben-

die Eintragung des Klarnamens gilt als Unterschrift- und mit dem Angebot über das Bietercockpit einzureichen. Das Formblatt ist auf der Plattform www.smaby.de eingestellt. Die Vergabestelle behält sich gleichwohl nach Maßgabe des § 56 II, IV VgV vor, fehlende, unvollständige oder fehlerhafte unternehmensbezogene Unterlagen, insbesondere Eigenerklärungen, Angaben, Bescheinigungen oder sonstige Nachweise nachzufordern. Diese sind spätestens innerhalb von 7 Kalendertagen nach Aufforderung zur Nachlieferung vorzulegen. Die Frist beginnt am Tag nach der Absendung der Aufforderung durch die Vergabestelle. Liegen die nachgeforderten Erklärungen oder Nachweise nicht innerhalb dieser Frist der Vergabestelle vor, so wird das Angebot ausgeschlossen. Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit: Erklärung über die Leistungsfähigkeit. Zur besseren Vergleichbarkeit und zur Erhöhung der Übersichtlichkeit ist für die Abgabe der geforderten Erklärung ein vorgegebenes Formblatt ("Eignungsnachweis") zu verwenden. Dieses ist zu unterschreiben- die Eintragung des Klarnamens gilt als Unterschrift- und mit dem Angebot über das Bietercockpit einzureichen. Das Formblatt ist auf der Plattform www.smaby.de eingestellt. Die Vergabestelle behält sich gleichwohl nach Maßgabe des § 56 II, IV VgV vor, fehlende, unvollständige oder fehlerhafte unternehmensbezogene Unterlagen, insbesondere Eigenerklärungen, Angaben, Bescheinigungen oder sonstige Nachweise nachzufordern. Diese sind spätestens innerhalb von 7 Kalendertagen nach Aufforderung zur Nachlieferung vorzulegen. Die Frist beginnt am Tag nach der Absendung der Aufforderung durch die Vergabestelle. Liegen die nachgeforderten Erklärungen und Nachweise nicht innerhalb dieser Frist der Vergabestelle vor, so wird das Angebot ausgeschlossen. Technische und berufliche Leistungsfähigkeit: a) Erklärung über die Einhaltung des Arbeitsschutzes und Umweltstandards, b) Erklärung über das Vorliegen der Zulassung gem. § 21 Abs. 1 Satz 1 AMG, c) Erklärung über das Vorliegen der Herstellungserlaubnis gem. § 13 Abs. 1 AMG, d) Erklärung über die Einhaltung von Schutzrechten e) Erklärung nach Art. 5k Abs. 1 VO (EU) 2022/576. Zur besseren Vergleichbarkeit und zur Erhöhung der Übersichtlichkeit ist für die Abgabe der geforderten Erklärung zu a) bis e) ein vorgegebenes Formblatt ("Eignungsnachweis") zu verwenden. Dieses ist zu unterschreiben- die Eintragung des Klarnamens gilt als Unterschrift- und mit dem Angebot über das Bietercockpit einzureichen. Das Formblatt ist auf der Plattform www.smaby.de eingestellt. Die Vergabestelle behält sich gleichwohl nach Maßgabe des § 56 II, IV VgV vor, fehlende, unvollständige oder fehlerhafte unternehmensbezogene Unterlagen, insbesondere Eigenerklärungen, Angaben, Bescheinigungen oder sonstige Nachweise nachzufordern. Diese sind spätestens innerhalb von 7 Kalendertagen nach Aufforderung zur Nachlieferung vorzulegen. Die Frist beginnt am Tag nach der Absendung der Aufforderung durch die Vergabestelle. Liegen die nachgeforderten Erklärungen und Nachweise nicht innerhalb dieser Frist der Vergabestelle vor, so wird das Angebot ausgeschlossen. Weitere Informationen entnehmen Sie bitte den Vergabeunterlagen.

Informationen über die öffentliche Angebotsöffnung:

Eröffnungstermin: 09/12/2026 10:00:00 (UTC+01:00) Mitteleuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: Die Lieferpflicht gilt gemäß der in den Vergabeunterlagen enthaltenden Musterrabattvereinbarung nicht im Falle höherer Gewalt. Die Beweislast für einen Zusammenhang einer Lieferunfähigkeit aufgrund höherer Gewalt liegt bei dem pharmazeutischen Unternehmen. Dieser Zusammenhang ist gegenüber spectrumK mit geeigneten Unterlagen nachzuweisen. Als geeignete Unterlagen gelten öffentlich/ amtlich /behördlich ausgestellte Bescheinigungen oder nach Art und Inhalt gleichwertige Dokumente.

Als nicht geeignet gelten Eigenerklärungen des pharmazeutischen Unternehmers. Kann der geforderte Nachweis erbracht werden, werden für den Zeitraum der "höheren Gewalt" keine Vertragsstrafen und/oder Schadensersatzansprüche gegenüber dem pharmazeutischen Unternehmen geltend gemacht.

Elektronische Rechnungsstellung: Zulässig

Aufträge werden elektronisch erteilt: nein

Zahlungen werden elektronisch geleistet: nein

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Rahmenvereinbarung ohne erneuten Aufruf zum Wettbewerb

Höchstzahl der Teilnehmer: 999

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer des Bundes

Informationen über die Überprüfungsfristen: Die Vergabestelle weist rein vorsorglich ausdrücklich auf die Rügeobliegenheiten der Unternehmer/Bewerber/Bieter sowie die Präklusionsregelungen gem. § 160 III Satz 1 Nr. 1- 4 GWB bzgl. der Behauptung von Verstößen gegen die Bestimmungen über das Vergabeverfahren hin. Ein Antrag auf Nachprüfung ist danach unzulässig, soweit: 1. der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von 10 Kalendertagen gerügt hat, der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 bleibt unberührt, 2. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 3. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 4. mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind. Satz 1 gilt nicht bei einem Antrag auf Feststellung der Unwirksamkeit des Vertrages nach § 135 Absatz 1 Nummer 2, § 134 Absatz 1 Satz 2 bleibt unberührt. Für die Einlegung von Rechtsbehelfen gelten u. a. die §§ 134, 135, 155 ff. des Gesetzes gegen Wettbewerbsbeschränkungen (GWB).

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: VALUNY GmbH

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: VALUNY GmbH

5.1. Los: LOT-0057

Titel: Fachlos 1057 - V03AE02 - Sevelamer

Beschreibung: Sevelamer hydrochlorid; 1 Zuschlag

Interne Kennung: LOT-0057

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Lieferleistungen

Haupteinstufung (cpv): 33600000 Arzneimittel

5.1.2. Erfüllungsort

Stadt: Berlin

Postleitzahl: Deutschland

Land, Gliederung (NUTS): Berlin (DE300)

Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Laufzeit: 24 Monate

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten Personals sind anzugeben: Nicht erforderlich

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: ja

Zusätzliche Informationen: #Besonders auch geeignet für:other-sme#

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Eignungskriterien: Auftragsunterlagen

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: Preis

Beschreibung: Preis

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 100

5.1.11. Auftragsunterlagen

Zugang zu bestimmten Auftragsunterlagen ist beschränkt

Begründung für die Beschränkung des Zugangs zu bestimmten Auftragsunterlagen: Schutz besonders sensibler Informationen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Informationen über zugangsbeschränkte Dokumente einsehbar unter: <http://www.smaby.de>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Zulässig

Adresse für die Einreichung: <http://www.smaby.de>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Angebote: 09/12/2026 10:00:00 (UTC+01:00) Mitteleuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit

Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 2 Monate

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können einige fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Eignung zur Berufsausübung: a) Erklärung über das Nichtvorliegen von Ausschlussgründen auch bezüglich des Lieferkettensorgfaltspflichtengesetzes (LkSG)

(vor Zuschlagserteilung fordert der Auftraggeber zusätzlich eine Auskunft aus dem Wettbewerbsregister lt. § 6 WRegGan), b) Aktueller Handelsregistrauszug (nicht älter als drei Monate bezogen auf das Ende der Angebotsfrist). Ausländische Bieter haben gleichwertige Bescheinigungen ihres Herkunftslandes sind vorzulegen. Zur besseren Vergleichbarkeit und zur Erhöhung der Übersichtlichkeit ist für die Abgabe der geforderten Erklärung zu a) ein vorgegebenes Formblatt ("Eignungsnachweis") zu verwenden. Dieses ist zu unterschreiben- die Eintragung des Klarnamens gilt als Unterschrift- und mit dem Angebot über das Bietercockpit einzureichen. Das Formblatt ist auf der Plattform www.smaby.de eingestellt. Die Vergabestelle behält sich gleichwohl nach Maßgabe des § 56 II, IV VgV vor, fehlende, unvollständige oder fehlerhafte unternehmensbezogene Unterlagen, insbesondere Eigenerklärungen, Angaben, Bescheinigungen oder sonstige Nachweise nachzufordern. Diese sind spätestens innerhalb von 7 Kalendertagen nach Aufforderung zur Nachlieferung vorzulegen. Die Frist beginnt am Tag nach der Absendung der Aufforderung durch die Vergabestelle. Liegen die nachgeforderten Erklärungen oder Nachweise nicht innerhalb dieser Frist der Vergabestelle vor, so wird das Angebot ausgeschlossen. Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit: Erklärung über die Leistungsfähigkeit. Zur besseren Vergleichbarkeit und zur Erhöhung der Übersichtlichkeit ist für die Abgabe der geforderten Erklärung ein vorgegebenes Formblatt ("Eignungsnachweis") zu verwenden. Dieses ist zu unterschreiben- die Eintragung des Klarnamens gilt als Unterschrift- und mit dem Angebot über das Bietercockpit einzureichen. Das Formblatt ist auf der Plattform www.smaby.de eingestellt. Die Vergabestelle behält sich gleichwohl nach Maßgabe des § 56 II, IV VgV vor, fehlende, unvollständige oder fehlerhafte unternehmensbezogene Unterlagen, insbesondere Eigenerklärungen, Angaben, Bescheinigungen oder sonstige Nachweise nachzufordern. Diese sind spätestens innerhalb von 7 Kalendertagen nach Aufforderung zur Nachlieferung vorzulegen. Die Frist beginnt am Tag nach der Absendung der Aufforderung durch die Vergabestelle. Liegen die nachgeforderten Erklärungen und Nachweise nicht innerhalb dieser Frist der Vergabestelle vor, so wird das Angebot ausgeschlossen. Technische und berufliche Leistungsfähigkeit: a) Erklärung über die Einhaltung des Arbeitsschutzes und Umweltstandards, b) Erklärung über das Vorliegen der Zulassung gem. § 21 Abs. 1 Satz 1 AMG, c) Erklärung über das Vorliegen der Herstellungserlaubnis gem. § 13 Abs. 1 AMG, d) Erklärung über die Einhaltung von Schutzrechten e) Erklärung nach Art. 5k Abs. 1 VO (EU) 2022/576. Zur besseren Vergleichbarkeit und zur Erhöhung der Übersichtlichkeit ist für die Abgabe der geforderten Erklärung zu a) bis e) ein vorgegebenes Formblatt ("Eignungsnachweis") zu verwenden. Dieses ist zu unterschreiben- die Eintragung des Klarnamens gilt als Unterschrift- und mit dem Angebot über das Bietercockpit einzureichen. Das Formblatt ist auf der Plattform www.smaby.de eingestellt. Die Vergabestelle behält sich gleichwohl nach Maßgabe des § 56 II, IV VgV vor, fehlende, unvollständige oder fehlerhafte unternehmensbezogene Unterlagen, insbesondere Eigenerklärungen, Angaben, Bescheinigungen oder sonstige Nachweise nachzufordern. Diese sind spätestens innerhalb von 7 Kalendertagen nach Aufforderung zur Nachlieferung vorzulegen. Die Frist beginnt am Tag nach der Absendung der Aufforderung durch die Vergabestelle. Liegen die nachgeforderten Erklärungen und Nachweise nicht innerhalb dieser Frist der Vergabestelle vor, so wird das Angebot ausgeschlossen. Weitere Informationen entnehmen Sie bitte den Vergabeunterlagen.

Informationen über die öffentliche Angebotsöffnung:

Eröffnungstermin: 09/12/2026 10:00:00 (UTC+01:00) Mitteleuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: Die Lieferpflicht gilt gemäß der in den Vergabeunterlagen enthaltenden Musterrabattvereinbarung nicht im Falle höherer Gewalt. Die Beweislast für einen Zusammenhang einer Lieferunfähigkeit aufgrund höherer Gewalt liegt bei dem pharmazeutischen Unternehmen. Dieser Zusammenhang ist gegenüber spectrumK mit geeigneten Unterlagen nachzuweisen. Als geeignete Unterlagen gelten öffentlich/ amtlich /behördlich ausgestellte Bescheinigungen oder nach Art und Inhalt gleichwertige Dokumente. Als nicht geeignet gelten Eigenerklärungen des pharmazeutischen Unternehmers. Kann der geforderte Nachweis erbracht werden, werden für den Zeitraum der "höheren Gewalt" keine Vertragsstrafen und/oder Schadensersatzansprüche gegenüber dem pharmazeutischen Unternehmen geltend gemacht.

Elektronische Rechnungsstellung: Zulässig

Aufträge werden elektronisch erteilt: nein

Zahlungen werden elektronisch geleistet: nein

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Rahmenvereinbarung ohne erneuten Aufruf zum Wettbewerb

Höchstzahl der Teilnehmer: 999

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer des Bundes

Informationen über die Überprüfungsfristen: Die Vergabestelle weist rein vorsorglich ausdrücklich auf die Rügeobliegenheiten der Unternehmer/Bewerber/Bieter sowie die Präklusionsregelungen gem. § 160 III Satz 1 Nr. 1- 4 GWB bzgl. der Behauptung von Verstößen gegen die Bestimmungen über das Vergabeverfahren hin. Ein Antrag auf Nachprüfung ist danach unzulässig, soweit: 1. der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von 10 Kalendertagen gerügt hat, der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 bleibt unberührt, 2. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 3. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 4. mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind. Satz 1 gilt nicht bei einem Antrag auf Feststellung der Unwirksamkeit des Vertrages nach § 135 Absatz 1 Nummer 2, § 134 Absatz 1 Satz 2 bleibt unberührt. Für die Einlegung von Rechtsbehelfen gelten u. a. die §§ 134, 135, 155 ff. des Gesetzes gegen Wettbewerbsbeschränkungen (GWB).

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: VALUNY GmbH

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: VALUNY GmbH

5.1. Los: LOT-0058

Titel: Fachlos 1058 - V03AE02 - Sevelamer

Beschreibung: Sevelamer carbonat; 1 Zuschlag

Interne Kennung: LOT-0058

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Lieferleistungen
Haupteinstufung (cpv): 33600000 Arzneimittel

5.1.2. Erfüllungsort

Stadt: Berlin
Postleitzahl: Deutschland
Land, Gliederung (NUTS): Berlin (DE300)
Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Laufzeit: 24 Monate

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.
Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten Personals sind anzugeben: Nicht erforderlich
Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert
Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja
Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: ja
Zusätzliche Informationen: #Besonders auch geeignet für:other-sme#

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Eignungskriterien: Auftragsunterlagen

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Preis
Bezeichnung: Preis
Beschreibung: Preis
Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)
Zuschlagskriterium — Zahl: 100

5.1.11. Auftragsunterlagen

Zugang zu bestimmten Auftragsunterlagen ist beschränkt
Begründung für die Beschränkung des Zugangs zu bestimmten Auftragsunterlagen: Schutz besonders sensibler Informationen
Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch
Informationen über zugangsbeschränkte Dokumente einsehbar unter: <http://www.smaby.de>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Zulässig
Adresse für die Einreichung: <http://www.smaby.de>
Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch
Elektronischer Katalog: Nicht zulässig
Varianten: Nicht zulässig
Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig
Frist für den Eingang der Angebote: 09/12/2026 10:00:00 (UTC+01:00) Mitteleuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit

Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 2 Monate

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können einige fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Eignung zur Berufsausübung: a) Erklärung über das Nichtvorliegen von Ausschlussgründen auch bezüglich des Lieferkettensorgfaltspflichtengesetzes (LkSG) (vor Zuschlagserteilung fordert der Auftraggeber zusätzlich eine Auskunft aus dem Wettbewerbsregister lt. § 6 WRegGan), b) Aktueller Handelsregistrauszug (nicht älter als drei Monate bezogen auf das Ende der Angebotsfrist). Ausländische Bieter haben gleichwertige Bescheinigungen ihres Herkunftslandes sind vorzulegen. Zur besseren Vergleichbarkeit und zur Erhöhung der Übersichtlichkeit ist für die Abgabe der geforderten Erklärung zu a) ein vorgegebenes Formblatt ("Eignungsnachweis") zu verwenden. Dieses ist zu unterschreiben- die Eintragung des Klarnamens gilt als Unterschrift- und mit dem Angebot über das Bietercockpit einzureichen. Das Formblatt ist auf der Plattform www.smaby.de eingestellt. Die Vergabestelle behält sich gleichwohl nach Maßgabe des § 56 II, IV VgV vor, fehlende, unvollständige oder fehlerhafte unternehmensbezogene Unterlagen, insbesondere Eigenerklärungen, Angaben, Bescheinigungen oder sonstige Nachweise nachzufordern. Diese sind spätestens innerhalb von 7 Kalendertagen nach Aufforderung zur Nachlieferung vorzulegen. Die Frist beginnt am Tag nach der Absendung der Aufforderung durch die Vergabestelle. Liegen die nachgeforderten Erklärungen oder Nachweise nicht innerhalb dieser Frist der Vergabestelle vor, so wird das Angebot ausgeschlossen. Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit: Erklärung über die Leistungsfähigkeit. Zur besseren Vergleichbarkeit und zur Erhöhung der Übersichtlichkeit ist für die Abgabe der geforderten Erklärung ein vorgegebenes Formblatt ("Eignungsnachweis") zu verwenden. Dieses ist zu unterschreiben- die Eintragung des Klarnamens gilt als Unterschrift- und mit dem Angebot über das Bietercockpit einzureichen. Das Formblatt ist auf der Plattform www.smaby.de eingestellt. Die Vergabestelle behält sich gleichwohl nach Maßgabe des § 56 II, IV VgV vor, fehlende, unvollständige oder fehlerhafte unternehmensbezogene Unterlagen, insbesondere Eigenerklärungen, Angaben, Bescheinigungen oder sonstige Nachweise nachzufordern. Diese sind spätestens innerhalb von 7 Kalendertagen nach Aufforderung zur Nachlieferung vorzulegen. Die Frist beginnt am Tag nach der Absendung der Aufforderung durch die Vergabestelle. Liegen die nachgeforderten Erklärungen und Nachweise nicht innerhalb dieser Frist der Vergabestelle vor, so wird das Angebot ausgeschlossen. Technische und berufliche Leistungsfähigkeit: a) Erklärung über die Einhaltung des Arbeitsschutzes und Umweltstandards, b) Erklärung über das Vorliegen der Zulassung gem. § 21 Abs. 1 Satz 1 AMG, c) Erklärung über das Vorliegen der Herstellungserlaubnis gem. § 13 Abs. 1 AMG, d) Erklärung über die Einhaltung von Schutzrechten e) Erklärung nach Art. 5k Abs. 1 VO (EU) 2022/576. Zur besseren Vergleichbarkeit und zur Erhöhung der Übersichtlichkeit ist für die Abgabe der geforderten Erklärung zu a) bis e) ein vorgegebenes Formblatt ("Eignungsnachweis") zu verwenden. Dieses ist zu unterschreiben- die Eintragung des Klarnamens gilt als Unterschrift- und mit dem Angebot über das Bietercockpit einzureichen. Das Formblatt ist auf der Plattform www.smaby.de eingestellt. Die Vergabestelle behält sich gleichwohl nach Maßgabe des § 56 II, IV VgV vor, fehlende, unvollständige oder fehlerhafte unternehmensbezogene Unterlagen, insbesondere Eigenerklärungen, Angaben, Bescheinigungen oder sonstige Nachweise nachzufordern. Diese sind spätestens innerhalb von 7 Kalendertagen nach Aufforderung zur Nachlieferung vorzulegen. Die Frist beginnt am Tag nach der Absendung der Aufforderung durch die Vergabestelle. Liegen die nachgeforderten Erklärungen und Nachweise nicht innerhalb dieser Frist der Vergabestelle vor, so wird das Angebot ausgeschlossen. Weitere Informationen entnehmen Sie bitte den Vergabeunterlagen.

Informationen über die öffentliche Angebotsöffnung:

Eröffnungstermin: 09/12/2026 10:00:00 (UTC+01:00) Mitteleuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: Die Lieferpflicht gilt gemäß der in den Vergabeunterlagen enthaltenden Musterrabattvereinbarung nicht im Falle höherer Gewalt. Die Beweislast für einen Zusammenhang einer Lieferunfähigkeit aufgrund höherer Gewalt liegt bei dem pharmazeutischen Unternehmen. Dieser Zusammenhang ist gegenüber spectrumK mit geeigneten Unterlagen nachzuweisen. Als geeignete Unterlagen gelten öffentlich/ amtlich /behördlich ausgestellte Bescheinigungen oder nach Art und Inhalt gleichwertige Dokumente. Als nicht geeignet gelten Eigenerklärungen des pharmazeutischen Unternehmers. Kann der geforderte Nachweis erbracht werden, werden für den Zeitraum der "höheren Gewalt" keine Vertragsstrafen und/oder Schadensersatzansprüche gegenüber dem pharmazeutischen Unternehmen geltend gemacht.

Elektronische Rechnungsstellung: Zulässig

Aufträge werden elektronisch erteilt: nein

Zahlungen werden elektronisch geleistet: nein

5.1.15. Techniken**Rahmenvereinbarung:**

Rahmenvereinbarung ohne erneuten Aufruf zum Wettbewerb

Höchstzahl der Teilnehmer: 999

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer des Bundes

Informationen über die Überprüfungsfristen: Die Vergabestelle weist rein vorsorglich ausdrücklich auf die Rügeobliegenheiten der Unternehmer/Bewerber/Bieter sowie die Präklusionsregelungen gem. § 160 III Satz 1 Nr. 1- 4 GWB bzgl. der Behauptung von Verstößen gegen die Bestimmungen über das Vergabeverfahren hin. Ein Antrag auf Nachprüfung ist danach unzulässig, soweit: 1. der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von 10 Kalendertagen gerügt hat, der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 bleibt unberührt, 2. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 3. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 4. mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind. Satz 1 gilt nicht bei einem Antrag auf Feststellung der Unwirksamkeit des Vertrages nach § 135 Absatz 1 Nummer 2, § 134 Absatz 1 Satz 2 bleibt unberührt. Für die Einlegung von Rechtsbehelfen gelten u. a. die §§ 134, 135, 155 ff. des Gesetzes gegen Wettbewerbsbeschränkungen (GWB).

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: VALUNY GmbH

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: VALUNY GmbH

8. Organisationen

8.1. ORG-7001

Offizielle Bezeichnung: VALUNY GmbH
Registrierungsnummer: 591103701
Postanschrift: Otto-Ostrowski-Straße 5
Stadt: Berlin
Postleitzahl: 10249
Land, Gliederung (NUTS): Berlin (DE300)
Land: Deutschland
Kontaktperson: Vergabestelle VALUNY
E-Mail: generika-ausschreibung@valuny.de
Telefon: +49 305869450
Internetadresse: <https://www.valuny.de>

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer
Zentrale Beschaffungsstelle, die öffentliche Aufträge oder Rahmenvereinbarungen im Zusammenhang mit für andere Beschaffer bestimmten Bauleistungen, Lieferungen oder Dienstleistungen vergibt/abschließt
Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt
Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt

8.1. ORG-7004

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer des Bundes
Registrierungsnummer: 0
Postanschrift: Kaiser-Friedrich-Str. 16
Stadt: Bonn
Postleitzahl: 53113
Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)
Land: Deutschland
E-Mail: vk@bundeskartellamt.bund.de
Telefon: +49 228-9499-0
Internetadresse: <http://www.bundeskartellamt.de>

Rollen dieser Organisation:

Überprüfungsstelle

8.1. ORG-7005

Offizielle Bezeichnung: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)
Registrierungsnummer: 0204:994-DOEVD-83
Stadt: Bonn
Postleitzahl: 53119
Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)
Land: Deutschland
E-Mail: noreply.esender_hub@bescha.bund.de
Telefon: +49228996100

Rollen dieser Organisation:

TED eSender

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: 4c989cdc-04ef-4a17-b86a-d936989d5821 - 01
Formulartyp: Wettbewerb
Art der Bekanntmachung: Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung
Unterart der Bekanntmachung: 16
Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 28/10/2026 11:45:19 (UTC+01:00)
Mitteleuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit
Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch
Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 752654-2026
ABl. S – Nummer der Ausgabe: 210/2026
Datum der Veröffentlichung: 29/10/2026